



**BUSINESS**  
SOFTWARE

**Seminare & News**

# ROAD TO RELAUNCH



## **Nutzen Sie unseren neuen Akademie-Webshop**

Der neue BMD Akademie-Webshop überzeugt durch einfaches Handling

**Mehr auf Seite 6**



## **Die neue BMD FLEX-Oberfläche**

Innovativ, benutzerfreundlich, modernes Design

**Mehr auf Seite 8**



## **Whistleblower-Richtlinie (HSchG)**

Wie die Richtlinie Unternehmen vor Schaden bewahren kann

**Mehr auf Seite 34**

## Impressum: Seminare & News, Offenlegung gem. § 25 MedienG.

Medieninhaber, Herausgeber: BMD Systemhaus GesmbH, 4400 Steyr, Sierninger Str. 190, Tel.: 050 883 0,  
Geschäftsführer: Dr. Markus Knasmüller, Redaktionelle Leitung: Angelika Blum Bakk.Komm.

Anzeigen: Angelika Blum Bakk.Komm., Lektorat: Mag.<sup>a</sup> Monika Hausleitner

Artur – Adobe Stock – (Cover), wladimir1804 – Adobe Stock (Cover), Sebastian Duda – Adobe Stock (Cover), Jeanette Dietl – Adobe Stock (S. 4), makibestphoto – Adobe Stock (S. 4), NINENII – Adobe Stock (S. 5), Mongta Studio – Adobe Stock (S. 5), GBFOTO.AT (S. 12), GBFOTO.AT (S. 14), ImageFlow – Adobe Stock (S. 21), © Bau Sallinger (S. 29), GBFOTO.AT (S. 36), Mikhail Platrou – Adobe Stock (S. 39), chrupka – Adobe Stock (S. 49), Sunset – Adobe Stock (S. 49), Robert Biedermann – Adobe Stock (S. 50), © Volker Weihbold, OÖN (S. 52), Artur – Adobe Stock (S. 53), empics – Adobe Stock (S. 53), Blue Planet Studio – Adobe Stock (S. 53), ARMMY PICCA – Adobe Stock (S. 53), onephoto – Adobe Stock (S. 96, 101, 103, 105, 109, 114, 122, 124), Slidesign – Adobe Stock (S. 125), icetea images – Adobe Stock (S. 127), empics – Adobe Stock (S. 139), MR Vector – Adobe Stock (Tabletumrandung), Touchr – Adobe Stock (Handyumrandung)

Gestaltung: BMD Systemhaus GesmbH, 4400 Steyr, Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.M.B.H., 3580 Horn  
Erscheinungsweise: 2-mal jährlich, Auflage: 30.000 Stück – Grundlegende Richtung: Information für Kunden, Interessenten und Mitarbeiter



## Sehr geehrte Damen und Herren!

„Road to Relaunch“ – eine Titelseite für diese Ausgabe von Seminare & News, wie sie passender nicht sein könnte. Denn mit dem nächsten Update erhalten Sie die neue BMD FLEX-Oberfläche und damit einen Relaunch für die NTCS. Wir haben viele Anregungen bekommen, wie wir die Software noch weiter verbessern können, und haben diese in die neue Oberfläche integriert. Lesen Sie den Artikel auf Seite 8 und machen Sie sich selbst ein Bild auf [www.bmd.com/flex](http://www.bmd.com/flex). Glauben Sie mir, nach einer kurzen Einarbeitungszeit werden Sie die Vorteile zu schätzen wissen.

Es wurden auch zahlreiche neue Funktionen zur BMD Software hinzugefügt. Denken wir nur an die Business Intelligence-Auswertungen, die neuen Funktionen bei der Compass-Schnittstelle, die Automatisierungsmöglichkeiten in der Lohnverrechnung und natürlich die vielen Erweiterungen von BMD Go und der BMD Com-Mandantenplattform. Über all diese Neuerungen berichten meine Kolle-

ginnen und Kollegen in verschiedenen spannenden Artikeln. Doch auch unsere Kunden kommen zu Wort, beispielsweise in Bezug auf die Lohnumstellung (die Umstellung von BMD 5.5 auf NTCS ist definitiv mehr als „nur“ ein Relaunch) oder die Anwendung von BMD in Gemeinden.

Darüber hinaus gibt es noch viele andere fesselnde Themen, über die wir berichten: etwa über Rechnungswesenprofis der Zukunft (S. 32), das BMD Future Lab (S. 14), die Auswirkungen der künstlichen Intelligenz (S. 12) oder über unseren Marathon laufenden Akademie-Leiter Mag. Roland Beranek (S. 41).

Übrigens hat auch unser Akademie-Webshop einen beeindruckenden Relaunch erfahren. Durchstöbern Sie das Angebot und entdecken Sie unsere großartigen Seminarideen wie den „Digitalisierungs-Führerschein“ (S. 16), „Fraud in der Buchhaltung“ (S. 28), den „Digital Junior Accountant“ sowie den „Digital Senior

Accountant“ (S. 38) oder den „Certified Whistleblower Officer“ (S. 34). Wichtig ist mir, in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass wir uns bemühen alle Seminare sowohl virtuell als auch in Präsenz anzubieten. Wir haben aus zahlreichen Gesprächen erfahren, dass Sie beide Veranstaltungsformen schätzen.

So freue ich mich besonders, Sie nun wieder häufiger persönlich zu sehen, beispielsweise bei unseren Anwendertreffen, die in ganz Österreich stattfinden. Aber selbst, wenn dies nicht der Fall ist, stehen virtuelle Termine selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Sie können mir auch einfach eine kurze E-Mail an [knasmueller@bmd.at](mailto:knasmueller@bmd.at) schicken, um mir mitzuteilen, wenn Sie etwas freut, aber natürlich auch, wenn der Schuh drückt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Seminare & News und freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

*Herzlichst Ihr*

*Dr. Markus Knasmüller  
Geschäftsführer*

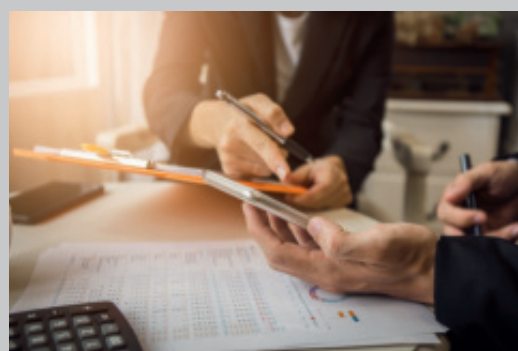
# INHALTSVERZEICHNIS News

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| ■ Vorwort                                                  | 3  |
| ■ Nutzen Sie unseren neuen Akademie-Webshop                | 6  |
| ■ Die neue BMD FLEX-Oberfläche                             | 8  |
| ■ Kunden- und Lieferantenfenster im neuen flexiblen Design | 9  |
| ■ Geschäftspotenzial maximieren mit BI-Auswertungen        | 10 |
| ■ Künstliche Intelligenz in Business-Anwendungen           | 12 |
| ■ BMD Future Lab: Mehr als nur ein Praktikum               | 14 |
| ■ Compass-Schnittstelle NEU                                | 15 |
| ■ Digitale Transformation der Belegverarbeitung            | 16 |
| ■ Automatisierungen in der Lohnverrechnung                 | 18 |
| ■ BMD Go: Erfassung von Dienstreisen und Spesenbelegen     | 19 |
| ■ Kundenbericht: Expert Österreich - Umstellung Lohn       | 20 |
| ■ Recruiting darf Spaß machen - BMD Bewerbermanagement     | 22 |
| ■ Teilen mit BMD Go!                                       | 23 |
| ■ Neuerungen aus der BMD Com Mandantenplattform            | 24 |
| ■ Verbesserte Zusammenarbeit zw. Kanzlei & Mandanten       | 25 |
| ■ Zahlen, Daten, Fakten und Grafiken!                      | 27 |
| ■ Fraud in der Buchhaltung                                 | 28 |
| ■ Die Baustelle fest im Griff                              | 29 |
| ■ Anbindung von Fremdsystemen in der Produktion            | 30 |
| ■ Mehr Komfort für Steuerberatung und Klienten             | 30 |
| ■ Rechnungswesenprofis der Zukunft gekürt                  | 32 |
| ■ BMD Go - die sichere App                                 | 33 |
| ■ Whistleblower-Richtlinie (HSchG)                         | 34 |
| ■ Business Software punktet bei Gemeinden                  | 34 |
| ■ School Award-Gewinner, Maturant, Nahversorger            | 35 |
| ■ Mit Standardworkflows HR-Prozesse digital gestalten      | 37 |
| ■ Ausbildung mit Mehrwert: Junior & Senior Accountant      | 38 |
| ■ Windows 2012 und Exchange 2013: End-of-Life              | 39 |
| ■ Ausbildung im Support                                    | 40 |
| ■ Anwendertreffen 2023                                     | 41 |
| ■ Laufen im Land der aufgehenden Sonne                     | 41 |
| ■ Bericht aus der Softwareentwicklung                      | 43 |
| ■ BMD International                                        | 48 |
| ■ Auf „neuen Wegen“ zum Pegasus in Bronze                  | 52 |



## Recruiting darf Spaß machen - BMD Bewerbermanagement

Mehr auf Seite 22



## Innovative Lösungen für die Zusammenarbeit zwischen Kanzlei und Mandanten

Mehr auf Seite 25



## BMD Go - die sichere App

Mehr auf Seite 33

# INHALTSVERZEICHNIS Seminare

|                                                       |     |
|-------------------------------------------------------|-----|
| ■ Vorwort Akademie                                    | 54  |
| ■ Topaktuelle Besonderheiten                          | 55  |
| ■ Profitieren Sie von den Vorteilen der BMD Akademie  | 55  |
| ■ Ihre BMD Akademie und Webinartrainer/innen          | 56  |
| ■ Ihre externen Fachtrainer/innen                     | 58  |
| ■ FIBU-Seminare ab Seite                              | 59  |
| ■ Controlling-Seminare ab Seite                       | 68  |
| ■ KORE-Seminare ab Seite                              | 71  |
| ■ Lohnverrechnungs-Seminare ab Seite                  | 73  |
| ■ Zeiterfassungs-Seminare ab Seite                    | 77  |
| ■ Bilanz-Seminare ab Seite                            | 79  |
| ■ CRM & LEA-Seminare ab Seite                         | 84  |
| ■ WWS-Seminare ab Seite                               | 92  |
| ■ FIBU-Webinare ab Seite                              | 96  |
| ■ Controlling/KORE-Webinare ab Seite                  | 101 |
| ■ Lohnverrechnungs-Webinare ab Seite                  | 103 |
| ■ Zeiterfassungs-Webinare ab Seite                    | 108 |
| ■ Bilanz-Webinare ab Seite                            | 109 |
| ■ CRM & LEA-Webinare ab Seite                         | 114 |
| ■ WWS-Webinare ab Seite                               | 122 |
| ■ DSGVO-Webinare ab Seite                             | 124 |
| ■ Webinare Deutschland ab Seite                       | 125 |
| ■ Fachseminare & Sonderseminare mit Experten ab Seite | 127 |
| ■ Unsere Fachtrainer stellen sich vor                 | 133 |

## ALLGEMEINES

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| ■ Allgemeine Seminarhinweise | 139 |
| ■ Ihr Akademie-Team          | 140 |
| ■ Ihre BMD Akademie          | 141 |
| ■ Anfahrtspläne              | 142 |
| ■ Seminarübersicht           | 144 |



FIBU Basis Übungstag mit NTCS

Mehr auf Seite 60



Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS

Mehr auf Seite 71



Digital Accountant Junior & Senior -  
Buchhaltungsausbildung in der Praxis

Mehr auf Seite 136 & 137

# Nutzen Sie unseren neuen Akademie-Webshop

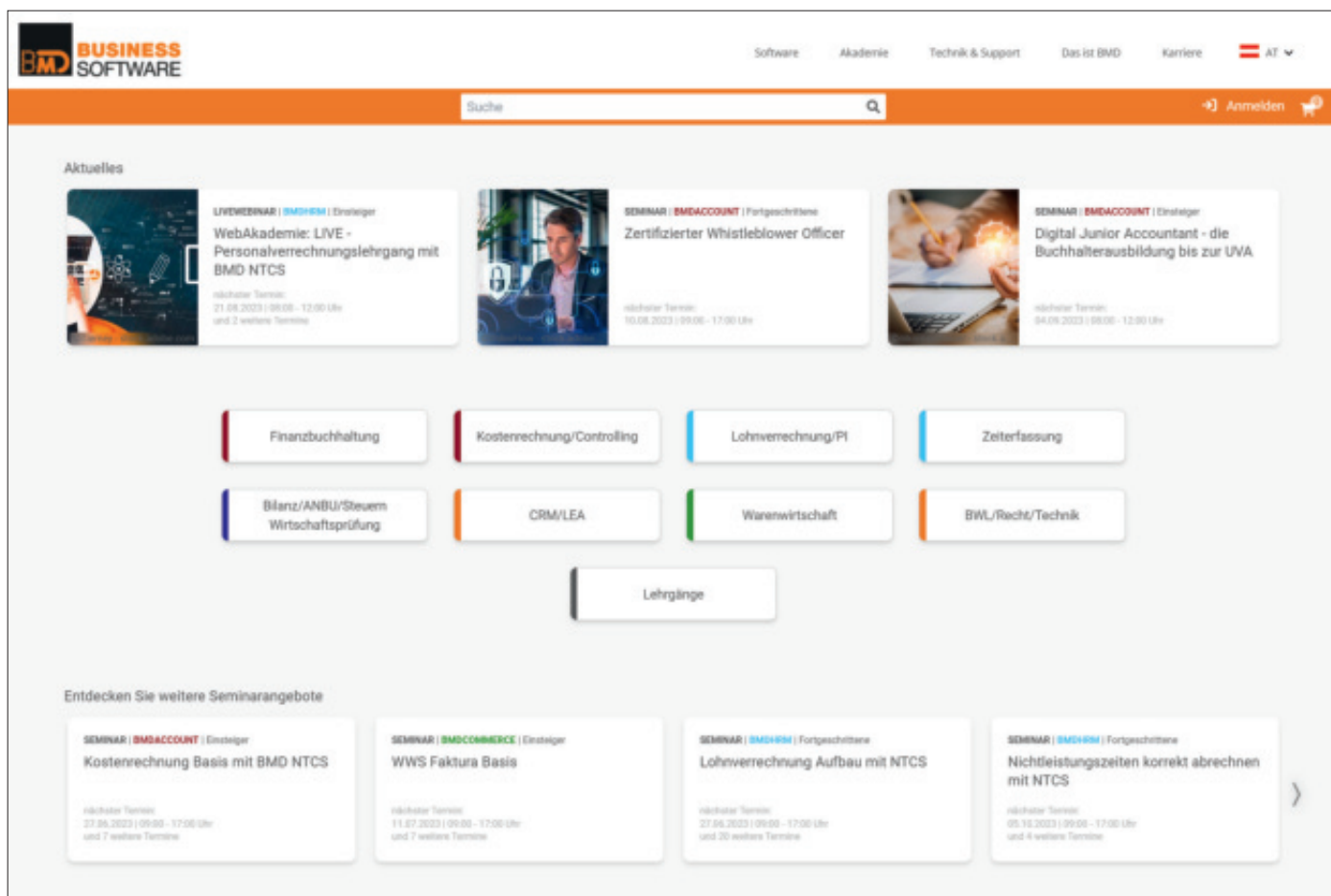


Abbildung 1: Der neue BMD Akademie-Webshop überzeugt durch einfaches Handling

Neben hochwertiger Software bietet BMD eine Vielzahl weiterer Leistungen, darunter erstklassige Seminare, die von über 16.000 Teilnehmenden jährlich genutzt werden.

Um Ihnen die Buchung unserer Seminare, Webinare und Lehrgänge zu erleichtern, haben wir einen neuen Webshop entwickelt (siehe Abb. 1).

Der neue Webshop ermöglicht Ihnen nicht nur ein schnelles Suchen von Seminaren

nach beliebigen Begriffen oder ein Filtern nach Kategorien und Standorten. Er liefert auch selbstständig (mittels künstlicher Intelligenz) Vorschläge und zeigt Alternativen auf (z. B. welches Webinar kann anstelle eines Seminars oder ergänzend dazu besucht werden).

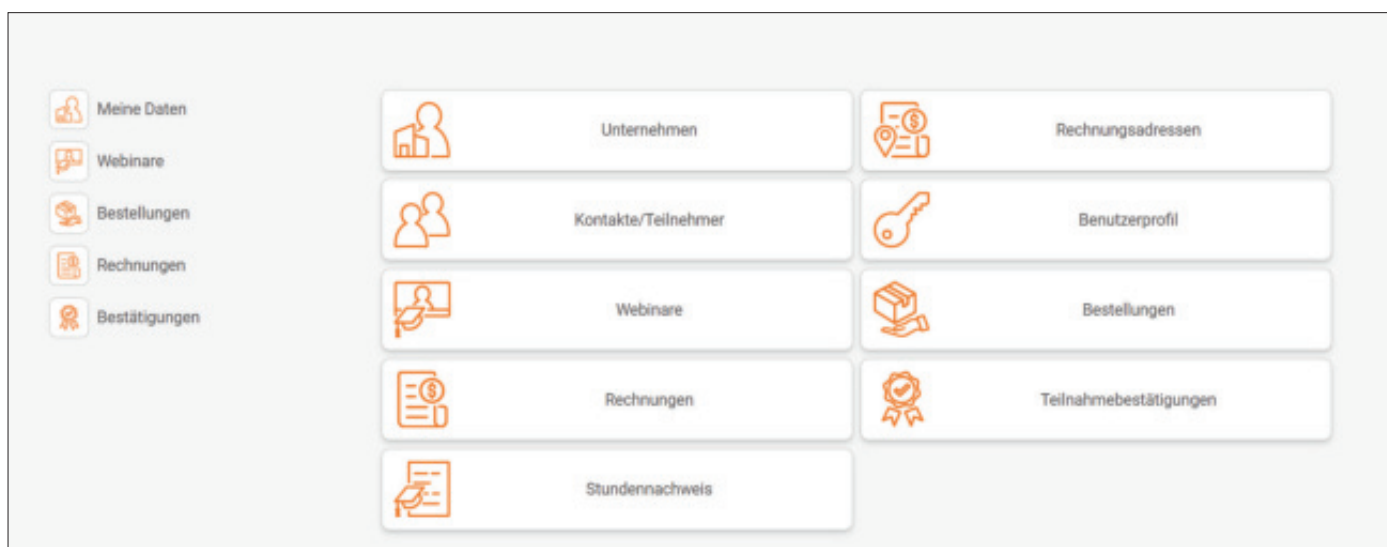


Abbildung 2: Die Möglichkeiten des Kundencenters sind vielfältig

Abbildung 3: Einfach und bequem – die Wartung der eigenen Kundendaten

Wenn Sie sich für den Shop registrieren, profitieren Sie von vielen Vorteilen. Zunächst einmal ist die Anmeldung wesentlich einfacher, da Sie nur noch den Teilnehmer auswählen müssen und jegliche Tipparbeit entfällt.

Alle Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den letzten drei Jahren bereits ein Seminar besucht haben, werden dabei zur Auswahl gestellt. Falls Sie neue Personen in Ihren Reihen haben, können diese natürlich problemlos angelegt werden.

Das Kundencenter (siehe Abb. 2) bietet noch viele weitere Möglichkeiten:

- Unternehmensdatenverwaltung: In diesem Fenster können Sie Ihre Unternehmensdaten (siehe Abb. 3) warten.
- Kontakte/Teilnehmer: Ihnen ist auch die selbstständige Pflege Ihrer Teilnehmerdaten möglich. Namensänderungen oder Korrekturen von Mailadressen nehmen Sie eigenständig vor.
- Webinare: Hier sehen Sie die aktuell gebuchten Webinare an.
- Rechnungen: Rufen Sie die Rechnungen, der bereits über den Webshop gebuchten Seminare/Webinare, als Duplikate ab.
- Stundenachweis: Die Teilnehmer können sich eine Übersicht der von ihnen besuchten Seminare ausdrucken.
- Teilnahmebestätigungen: Drucken Sie diese für die besuchten Seminare selbstständig aus.
- Rechnungsadressen: Hier lassen sich weitere Rechnungsadressen hinzufügen.
- Benutzerprofil: Verwalten Sie einfach die eigenen Zugangsdaten.
- Bestellungen: Eine klare Übersicht über bereits getätigte Bestellungen erwartet Sie hier.

Wesentlich ist außerdem, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils eigene Accounts haben können, aber nicht müssen. Wird ein Account zugeteilt, so ist es etwa möglich zu unterscheiden, ob jemand Seminare bestellen oder etwa nur bereits gebuchte Webinare abrufen und seine eigenen Teilnahmebestätigungen ausdrucken darf.

Mit der Vergabe des Admin-Modus ist die Verwaltung der Teilnehmer problemlos möglich. Auch die Unternehmensstammdaten können jederzeit aktualisiert und ergänzt werden.

Nutzen auch Sie diese überzeugenden Möglichkeiten und registrieren Sie sich gleich, oder – um sich auch diese Tipparbeit zu sparen – senden Sie eine E-Mail an [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at) und wir übermitteln Ihnen einen Einladungslink.

Wissenswertes zum Abschluss: Unsere Akademie-Abteilung arbeitet in der Organisation natürlich mit der BMD Eventverwaltung, und der Webshop selbst ist ebenfalls ein BMD Produkt.



Mag. Roland Beranek  
Leitung BMD Akademie



# Die neue BMD FLEX-Oberfläche

## Innovativ, benutzerfreundlich, modernes Design

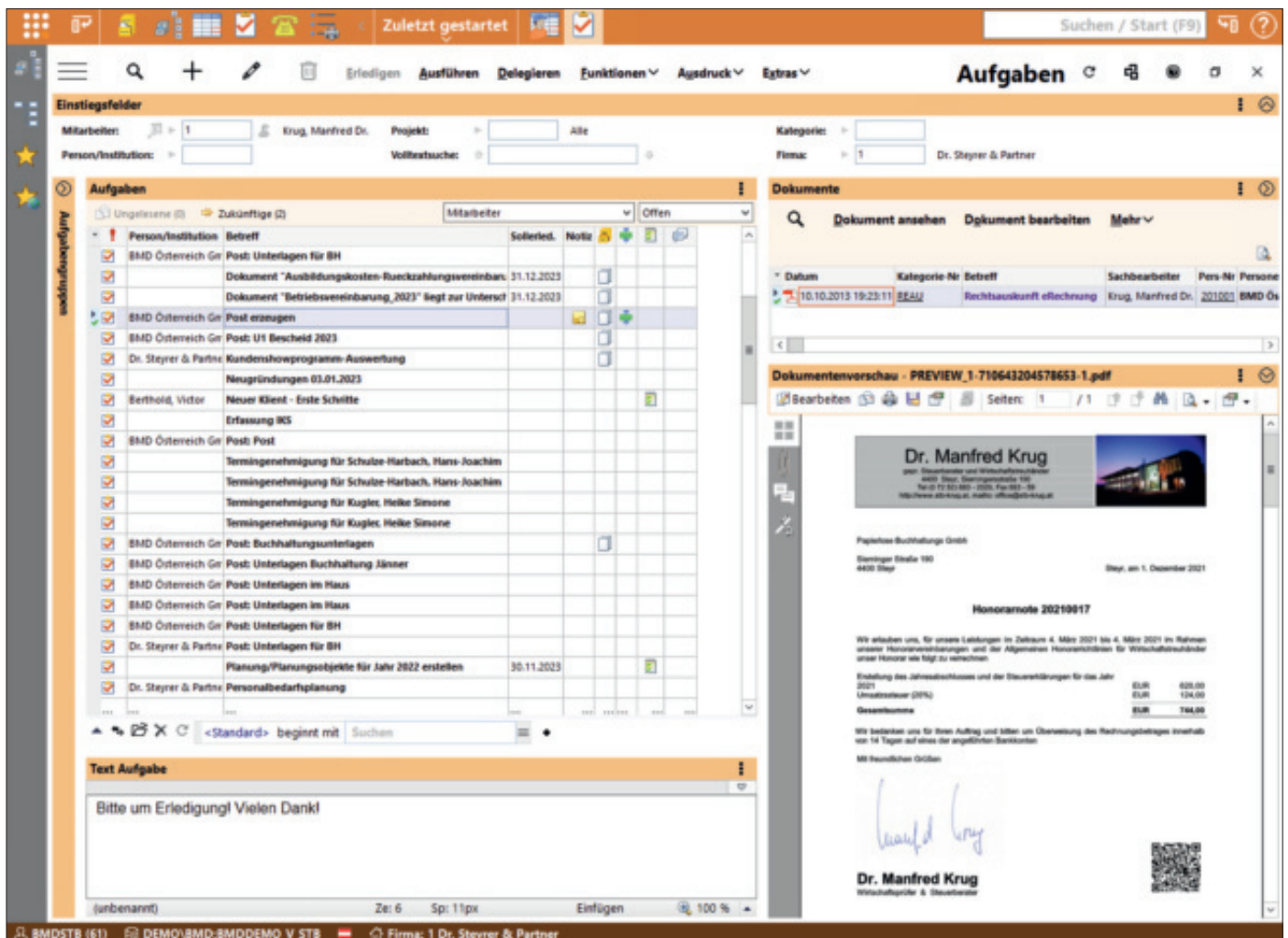


Abbildung 1: Die neue BMD FLEX-Oberfläche besticht durch ein schlankes Erscheinungsbild und Individualisierbarkeit

Dem Slogan „We Make Business Easy“ gemäß möchten wir Ihnen Ihren Arbeitsalltag bestmöglich erleichtern. Daher haben wir bei der neuen BMD FLEX-Oberfläche (siehe Abb. 1) besonderes Augenmerk auf ein schlankes Erscheinungsbild und Individualisierbarkeit gelegt.

Sofort in den Fokus geraten das aufgeräumte Menüdesign, die optimierten Zeilenabstände und die bunte Farbauswahl. Abgesehen vom BMD Orange stehen noch etliche weitere Farbkombinationen zur Verfügung. Für alle, die das klassische Erscheinungsbild bevorzugen, bieten wir den üblichen Modus in Grau und Gelb sowie mit den kleineren Zeilenabständen an. Überdies finden Sie auch weiterhin den bewährten NTCS Menübaum in der linken Schnellstartleiste. Mit nur einem Klick lassen sich sämtliche Menüfunktionen als Favoriten markieren und die wichtigsten Funktionen sind

jederzeit sofort zur Hand. Auch häufig benutzte Funktionen werden automatisch von der Software erkannt und in einem eigenen Bereich zur Verfügung gestellt. Sollten bestimmte Funktionen noch genauer gruppiert werden, ist es möglich eigene Schnellstartgruppen zu erstellen, die der Anwender nur für sich selbst anzeigen oder allen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen kann.

FLEX steht für Flexibilität und eine noch bessere Anpassung an das Nutzerverhalten. Zusätzlich zum Hauptmenü stehen in den einzelnen flexiblen Fenstern mit Burgermenü viele nützliche Funktionen zur Verfügung. Auch hier können im Funktionsbaum einzelne Funktionen als Favoriten markiert und sogar Funktionen ein- oder ausgeblendet werden. Überdies profitieren die User von der maximalen Individualisierbarkeit beim Einstellen des persönlichen Layouts.

So können die verwendeten Fenster für die tägliche Arbeit komfortabel angepasst werden. Ganze Fensterbereiche lassen sich ein- oder ausblenden, die Dokumentenvorschau auf einen zweiten Monitor verschieben oder die Größe nach Belieben einstellen.

Sie haben Interesse am neuen Design? Damit Sie dessen volles Potenzial ausschöpfen können, finden Sie alle interessanten Informationen und Anleitungen auf einen Klick: [www.bmd.com/flex](http://www.bmd.com/flex). Oder buchen Sie unser Webinar auf Seite 97.

PS: Die neue Benutzeroberfläche steht allen Kundinnen und Kunden spätestens mit dem Jahresupdate 2024 kostenlos zur Verfügung.

Philip Hauser B.Sc.  
Produktmanagement

# Das Kunden- und Lieferantenfenster im neuen flexiblen Design

Im Rahmen der Weiterentwicklung aller NTCS Programmpakete wurde und wird eine Vielzahl von Fenstern erfolgreich im neuen FLEX-Style umgestaltet.

Sie konnten bereits umfangreiche Informationen zu diesen Änderungen in den Ausgaben der Seminare & News sowie in verschiedenen Dokumentationen in NTCS nachlesen.

Nun wurden auch das Kunden- und das Lieferantenfenster entsprechend aktualisiert (siehe Abb. 1). Die Einführung dieser Änderungen wurde mit dem Jahresupdate (Version 26.01) abgeschlossen.

Das Funktionsmenü wurde umgestaltet und übersichtlicher gruppiert. Selten benötigte Funktionen wurden im Standard aus-

geblendet, können jedoch bei Bedarf vom Anwender wieder sichtbar gemacht werden. Einige Funktionen wurden auch in andere Menübereiche verschoben.

Die bedeutendsten Verbesserungen liegen jedoch zweifellos in der Hinzufügung des Detailbereichs zur Anzeige zusätzlicher Stammdaten und der Zusammenführung des Allgemeinen und des WWS Datenreiter in der Bearbeitungsmaske.

## Wichtige weitere Stammdaten jederzeit im Blickfeld: „Details“

In der Bearbeitungsmaske und in der Liste steht ein neuer Bereich namens „Details“ zur Verfügung. Hier lassen sich die wichtigsten Personendaten übersichtlich anzeigen. Ergänzend können weitere zugehörige Daten eingeblendet werden. Somit ist sofort zu erkennen, ob beispielsweise zusätzliche Telefonnummern oder E-Mail-Ad-

ressen vorhanden sind, ohne tiefer in die Personendaten vordringen zu müssen.

Die angezeigten Felder können über die Feldauswahl (erreichbar über die 3-Punkte-Schaltfläche im Detailbereich) bearbeitet werden. Durch einen Doppelklick auf die angezeigten Daten kann das jeweils zugehörige Fenster geöffnet werden. Im Standardlayout wird der Bereich „Details“ am rechten Rand des Fensters eingeklappt angezeigt, kann jedoch jederzeit durch Klicken auf den Pfeil geöffnet werden. Der Zustand des Detailbereichs wird automatisch beim Schließen des Fensters „gemerkt“ und beim nächsten Öffnen des Fensters wieder in derselben Ansicht angezeigt.

## Fusion von Allgemeinem und WWS Datenreiter: Neue Möglichkeiten

Durch die neue Technologie wurde auch ei-

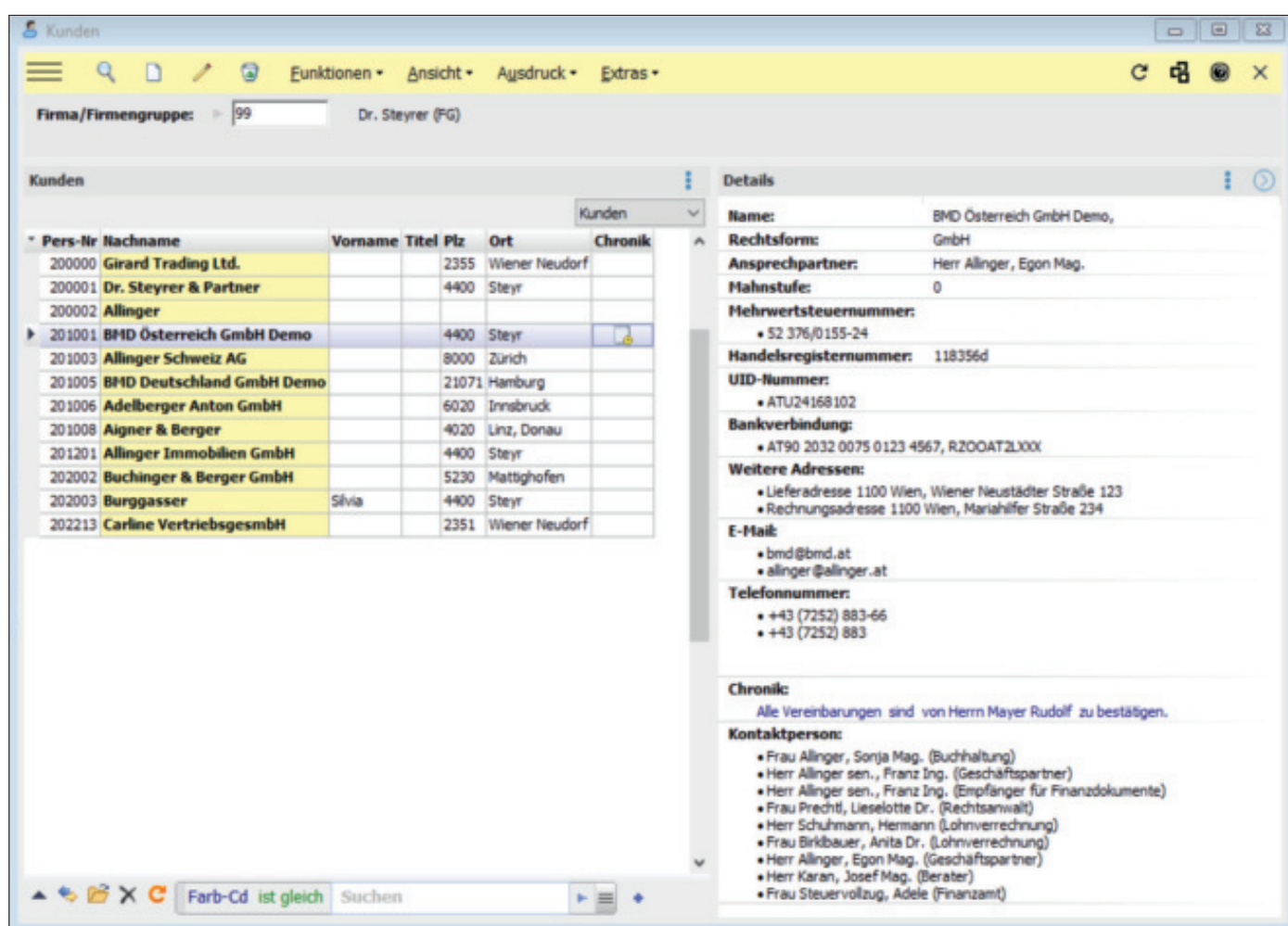


Abbildung 1: Kundenfenster im neuen FLEX-Style

nem oft geäußerten Kundenwunsch Rechnung getragen. In der Bearbeitungsmaske wurde der frühere Stammdaten-Reiter „WWS“ aufgelöst und in den Reiter „Allgemein“ integriert.

Bestehende Feldauswahlen wurden mit dem Update automatisch zusammengeführt, was einen erheblichen Mehrwert bietet. Nun können WWS und CRM Felder in beliebiger Reihenfolge kombiniert und auf einen Blick sichtbar gemacht werden. Das umständliche Wechseln zwischen den beiden Reitern gehört somit der Vergangenheit an.

### Noch kein FLEX-Style bei aufrechtem Stammdatenupdate in die BMD 5.5?

Falls Sie das Fenster noch nicht im neuen Erscheinungsbild sehen, dann bedeutet dies, dass das Programm davon ausgeht, dass Sie ein aufrechtes Stammdatenupdate in die BMD 5.5 verwenden. Der INFO01-Reiter, der hauptsächlich für das Stammdatenupdate in den BMD 5.5 Lohn verwendet wird, konnte nicht ins FLEX-Design übernommen werden. In diesem Fall wird weiterhin die bisherige Variante des Kunden-/Lieferantenfensters angezeigt.

Wenn dieses Stammdatenupdate bei Ihnen nicht mehr erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an unseren Support, um die notwendigen Änderungen vorzunehmen.

Generelle Informationen zur Anwendung finden Sie in der Fensterhilfe zu Kunden

bzw. Lieferanten. Informationen zu den Gestaltungsmöglichkeiten finden Sie in der Themendokumentation „Fenster mit flexiblem Layout“.



Mag. Gerald Strutzenberger  
Produktmanagement CRM und  
Kanzleiverwaltung

## Geschäftspotenzial maximieren mit Business Intelligence-Auswertungen

Ein effektives Business Intelligence-Tool ist der Schlüssel zur Verbesserung Ihrer Geschäftsergebnisse. Mit den richtigen Daten und Informationen wird es Ihnen leichtfallen, zielgerichtete Entscheidungen zu treffen.

Sie heben mit den Business Intelligence-Auswertungen (BI-Auswertungen) das interne Reporting auf ein neues Niveau.

Die BI-Auswertungen erlauben es Ihnen, Daten aus verschiedenen Quellen und Bereichen Ihres Unternehmens zu sammeln und zu kombinieren. Verbinden Sie unterschiedliche Auswertungen zu einer gemeinsamen und erhalten Sie dadurch ein umfassendes Bild Ihrer Geschäftsaktivitäten. So können Sie fundierte Entscheidungen treffen und eine ganzheitliche Perspektive nutzen!

Derzeit können Auswertungen aus den folgenden Bereichen in den BI-Auswertungen verwendet werden, darunter CRM, PI, Mandantenanalyse (FIBU), LEA/PLE, WWS, PPS und PEP.

Die BI-Auswertungen bieten entscheidende Vorteile durch die vielfältige Möglichkeit,

Auswertungen unterschiedlicher Bereiche miteinander zu kombinieren. Dies kann auf zwei Arten erfolgen – entweder als paketübergreifende Auswertungen oder paketintern, aber mit auswertungstypübergreifenden Auswertungen.

Anwendungsbeispiele für paketübergreifende Auswertungen:

- Durch die Kombination von Leistungsdaten aus der LEA mit Abrechnungsinformationen aus der WWS können die Selbstkosten (LEA) den Erträgen (WWS) gegenübergestellt werden. Gleichzeitig erhält man einen Überblick über die noch offenen bzw. bereits fakturierten Leistungen.
- Durch die Verbindung einer Kontaktstatistik (CRM) mit einer Honorar- und DB-Statistik (LEA) können die Kontakte (Telefonate, Termine usw.) zum Kunden mit dem erzielten Honorar in Relation gebracht werden. Zusätzlich lassen sich die Umsatzerlöse des Mandanten betrachten und feststellen, wie sich diese zu den anderen beiden Kennzahlen verhalten (siehe Abb. 1).
- Der Automatisierungsgrad der Buchhaltung in Verbindung mit dem Umsatz und dem Ausmaß der angefallenen Buchungszeilen je Monat eines Mandanten (Mandantenanalyse) lässt sich dem Ho-

norar sowie dem Aufwand laut Leistungserfassung (LEA) gegenüberstellen.

Anwendungsbeispiele für paketinterne, aber auswertungstypübergreifende Auswertungen:

- Durch eine Ein- und Verkaufsauswertung (WWS) nach Projekt bzw. Artikel lässt sich feststellen, welche Mengen pro Monat eingekauft und verkauft worden sind und welcher Umsatz dabei erzielt worden ist.
- Mithilfe einer Budgetauswertung (WWS) können Budget und Statistik verglichen sowie die Abweichung festgestellt werden.
- Mit einer Top-/Flop-Liste (WWS) lässt sich herausfinden, welche Artikel nicht gekauft worden sind bzw. welche Kunden in einem bestimmten Zeitraum keine Käufe getätigt haben.
- Durch die Verknüpfung einer Leistungsstatistik mit einer Honorar- und DB-Statistik (LEA) können sowohl die Verteilung der Leistungen auf produktive/unproduktive Tätigkeiten auf Mitarbeiterebene in einem Monat als auch das generierte Honorar auf einen Blick dargestellt werden.

Die Erstellung und Anpassung der Auswertungen erfolgt grundsätzlich über den BI-

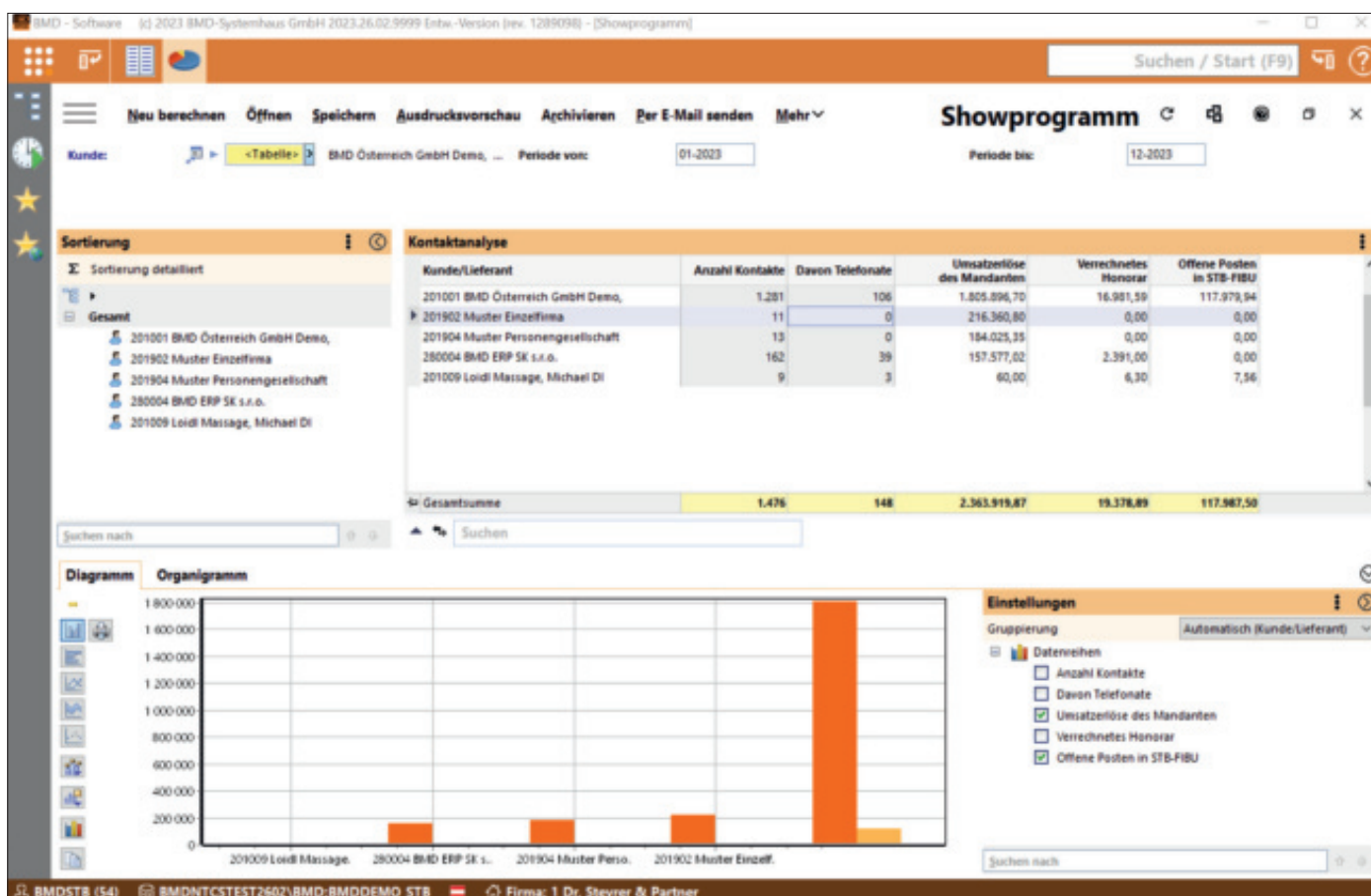


Abbildung 1: Kontaktanalyse – Relationen auf einen Blick

Auswertungsdesigner (CRM/Büro- und Dokumentenmanagement – CRM – Business Intelligence). Im Zuge dessen lassen sich Auswertungen miteinander verknüpfen, sofern sie mindestens ein gemeinsames Sortierkriterium enthalten.

Die Auswertung selbst wird im Menüpunkt „Business Intelligence“ gestartet. Das geschieht mithilfe sogenannter Smart-Interfaces, die für den Benutzer vordefinierte Filterabfragen bereitstellen. Unabhängig davon, ob es sich um BMD NTCS oder BMD Web handelt, erhalten die Anwender der BI-Auswertungen ein benutzerfreundliches Abfragefenster, um die gewünschte Auswertung zu starten.

Nutzen Sie den Wettbewerbsvorteil der BI-Auswertungen und optimieren Sie Ihre Effizienz und Ressourcennutzung. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie dabei, die passende Business Intelligence-Auswertung zu kreieren, die Ihnen den entscheidenden Vorteil verschafft!

Gerne informieren wir Sie über die notwendigen Lizenzen:

- BMD NTCS Berichtswesen und BMD Business Intelligence
- Paketlizenzen der jeweiligen Quell-Auswertungsbereiche (z. B. LEA, WWS, CRM)
- BMD Web LEA bzw. BMD Web WWS für die Nutzung der BI-Auswertungen im Web



Philipp Kapplmüller  
Produktmanagement LEA/PLE

**Business Intelligence ist ein Prozess, der die Sammlung, Analyse und Interpretation von Daten in Unternehmen umfasst, um fundierte Entscheidungen zu treffen und Wettbewerbsvorteile zu erzielen.**

# Künstliche Intelligenz in Business-Anwendungen: Gegenwart & Zukunft

Ende 2022 hat die Veröffentlichung von ChatGPT die Künstliche Intelligenz (KI) über Nacht in das Zentrum der Öffentlichkeit gerückt. Seit diesem Zeitpunkt steht fest, dass es sich bei KI-Algorithmen keineswegs um Forschungsansätze ohne Praxisrelevanz handelt, sondern jeden einzelnen von uns im täglichen Leben begleiten wird.

Bei BMD beschäftigen wir uns bereits seit Jahren mit möglichen Einsatzbereichen dieser Technologie im Bereich der Business Software. Unser KI-Team forscht im Bereich zukünftiger KI-basierter Business-Anwendungen und ist Mitglied im Expertennetzwerk „AI Upper Austria“ (siehe dazu den Artikel „Smarte ERP-Systeme durch Künstliche Intelligenz“ in der Frühjahrsausgabe 2022 der Seminare & News, S. 10).

Ulrich Bodenhofer, Professor für Künstliche Intelligenz der Fachhochschule OÖ am Campus Hagenberg, und Dr. Jürgen Palkoska, Leitung Softwareentwicklung bei BMD, stehen seit ihrer gemeinsamen Zeit an der JKU Linz und im Softwarepark Hagenberg in Kontakt und betreiben einen regen Austausch zu relevanten Themen der KI. So referierte Professor Bodenhofer beispielsweise im März 2023 bei der BMD Steuerberater Exklusivtagung in Großarl zum Thema „Unterschätzte KI“.

Dr. Jürgen Palkoska nutzte ein Arbeitstreffen mit Professor Bodenhofer (siehe Abb. 1) für ein ungezwungenes Gespräch über das Potenzial und die Grenzen Künstlicher Intelligenz im Bereich Business-Anwendungen. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung des spannenden Interviews:

*Lieber Ulrich, Künstliche Intelligenz hat durch ChatGPT massive Medienpräsenz erlangt. Hat dich die Veröffentlichung von ChatGPT überrascht? Oder wurde dieser Schritt von der Fachwelt ohnehin erwartet?*

ChatGPT hat mich schon ein bisschen überrascht. In der Fachwelt war zwar das zugrundeliegende Sprachmodell GPT 3.0 be-



Abbildung 1: Dr. Jürgen Palkoska und Professor Ulrich Bodenhofer im regen Austausch zu relevanten Themen der KI

kannt, aber dass ein darauf aufbauender Chatbot derart gut funktionieren und auch öffentlich so große Aufmerksamkeit bekommen würde, das hat auch mich erstaunt. Das liegt vielleicht auch daran, dass ChatGPT frei zugänglich gemacht wurde, was ein genialer Marketing-Coup war, der OpenAI jedoch andererseits sehr viel Geld gekostet hat und noch immer kostet. Auf jeden Fall hat die breite Öffentlichkeit so auf eindrucksvolle Weise erfahren, wie leistungsfähig KI-Technologie heute schon ist.

*Neben den verblüffenden Kommunikationsfähigkeiten von ChatGPT werden gleichzeitig potenzielle Falsch-Antworten, erfundene Fakten und seine Intransparenz diskutiert. Ist die Machine-Learning-Technologie überhaupt schon reif für den Einsatz in geschäftssensiblen Anwendungsbereichen wie Logistics und Finance?*

Dazu muss man sich zuerst einmal vor Augen führen, wie so ein Sprachmodell funktioniert. Es wurde mit einer riesigen Anzahl von Frage-Antwort-Paaren so trainiert, dass es nach Möglichkeit für eine Frage die richtige Antwort liefert. Wenn Fragen gestellt werden, die dem System neu sind, werden

Antworten generiert, die zwar plausibel aussehen, aber nicht unbedingt richtig sind. Das liegt in der Natur dieses Ansatzes, denn sogenanntes Weltwissen hat ein Sprachmodell nicht. Was meiner Erfahrung nach hervorragend geht, sind textuelle Umformungen. Sprachmodelle können beispielsweise dazu verwendet werden, um einen Text umzuformulieren, zu kürzen oder zu übersetzen. Eine weitere Möglichkeit ist, Fragen zu einem Text zu beantworten, z. B. ob ein Artikel aus einem Wirtschaftsmagazin eine positive oder negative Marktentwicklung prognostiziert. All diese Aufgaben erledigen Sprachmodelle schon heute sehr gut.

Was diese Modelle nicht können, ist, Fragen zu Fakten zu beantworten, mit denen sie nicht trainiert worden sind. Dann kommt es mitunter zu sehr kuriosen Situationen. Ich habe z. B. einmal gefragt, wer Ulrich Bodenhofer ist. Da kam als Antwort, dass Ulrich Bodenhofer ein bekannter Professor für Zivilrecht an der Uni Graz wäre – was meines Wissens einfach falsch ist. Es kommt also bei ChatGPT und allen anderen Sprachmodellen massiv darauf an, wie man sie benützt und wie man die Fragen an sie

stellt. Wenn man das richtig macht, lassen sich verblüffende Ergebnisse erzielen, die man tatsächlich auch für kommerzielle Anwendungen einsetzen kann.

Der Einsatz von KI-Methoden, genauer von sogenannten Machine-Learning-Methoden, beschränkt sich aber nicht nur auf Sprachmodelle. Man kann aus Daten vielfältige Zusammenhänge lernen und nützen. Ein Beispiel dazu: In der Firma, für die ich auch arbeite, QUOMATIC.AI, wurde ein Modell entwickelt, um zu schätzen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Angebot zu einer Bestellung führt. Dieses System muss mit den individuellen Daten eines Anbieters trainiert werden und ist inzwischen in den Vertriebsprozess beim Fensterhersteller Internorm integriert. Solche Modelle sind zwar nicht so öffentlichkeitswirksam wie ChatGPT, sind aber schon heute Realität.

#### **Gibt es weitere Beispiele dafür, wo uns KI heute schon begegnet?**

Neben den oben genannten Beispielen wie Sprachmodellen, Chatbots und der erwähnten Angebotsbewertung gibt es tatsächlich noch einige Anwendungen, die viele von uns täglich benutzen: Übersetzungssysteme (deepL oder Google Translator), Assistenzsysteme in PKWs (bis hin zu – fast – selbstfahrenden Autos), Gesichtserkennung, Spracheingabe bzw. Sprachausgabe, und vieles mehr. Wenn du beispielsweise eine Durchsage von Chris Lohner auf einem österreichischen Bahnhof hörst, kannst du sicher sein, dass sie nicht von Chris Lohner persönlich stammt, sondern dass die Durchsage von einem Sprachsynthesystem, das auf ihre stimmlichen Merkmale trainiert wurde, erzeugt worden ist. Darüber hinaus gibt es schon heute viele KI-Systeme, die für „Normalsterbliche“ unbemerkt zum Einsatz kommen, z. B. in der industriellen Qualitätskontrolle, in der medizinischen Diagnostik etc.

#### **Warum bestand in klassischen Business-Applikationen bisher noch keine größere Durchdringung mit Machine-Learning Ansätzen?**

Bei Anwendungen wie der erwähnten Angebotsbewertung müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Es müssen Daten in ausreichender Menge und Qualität vorhanden sein, um ein Modell trainieren zu können, das verlässliche Vorhersagen macht. Das ist einerseits nicht immer erfüllt, andererseits kann man die Qualität des Modells auch nur im Nachhinein bewerten, wenn

#### **Professor Ulrich Bodenhofer**

arbeitet seit 25 Jahren in der Entwicklung und Anwendung von KI und Machine-Learning-Methoden. Nach 12 Jahren am Institut des KI-Pioniers Sepp Hochreiter an der Linzer JKU schloss er sich 2018 dem KI-Startup QUOMATIC.AI an und übernahm im September 2020 die Professur für Künstliche Intelligenz der Fachhochschule OÖ am Campus Hagenberg.

Die aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Machine-Learning und der Künstlichen Intelligenz, insbesondere in der Sales-Analytik, der Gesundheitsfürsorge und der Bioinformatik.



man es erst einmal trainiert hat. Das heißt, dass Vorinvestitionen erforderlich sind – und das mit ungewissem Ausgang. Das bedeutet für viele, vor allem kleinere Firmen, ein zu großes Risiko. Auf diesem Gebiet tut sich aber aktuell sehr viel. Manche Anbieter betreiben Plattformen, mit denen man mit relativ wenig Aufwand Lösungen zusammenbauen kann (z. B. Microsoft Azure). Die Angebotsbewertung von QUOMATIC.AI funktioniert nach einem ähnlichen Prinzip: Das System ist fertig und muss nur auf einen neuen Use Case hin konfiguriert und trainiert werden. Man kann also sagen, dass die KI-Lösungen zusehends niederschwelliger werden und dadurch ein breiterer Einsatz mit weniger Risiko möglich wird. Für Sprachmodelle gilt das im Besonderen. Die Grundlagen für einen breiten Einsatz von KI in Business-Anwendungen sind also inzwischen geschaffen.

#### **Sehe ich es somit richtig, dass der Einsatz von KI-Verfahren in Zukunft nicht mehr Großunternehmen mit eigenen Data-Science-Abteilungen vorbehalten sein wird, sondern auch kleine Kanzleien und Unternehmen das Potenzial in vollem Umfang nutzen können?**

Ja, genau so ist es! Durch Sprachmodelle oder einfach konfigurierbare Lösungen wird KI-Technologie auch für kleinere Unternehmen einsetzbar und leistbar. BMD arbeitet ja an Lösungen in verschiedensten Anwendungsbereichen. Die automatisierte Eingangsbelegverarbeitung und die Nutzung von Chatbots für die Interaktion der Anwender mit der Software ist diesbezüglich sicher erst der Anfang.

#### **Wird KI die Fachkräfte lediglich unterstützen oder sie womöglich komplett ersetzen? Wie dicht liegen Chance und Gefahr beieinander?**

KI ist exzellent in der Erkennung von Mustern und im Lösen wiederkehrender Aufgaben. In diesem Kontext ist die Technologie geeignet, Routinetätigkeiten zu unterstützen und somit die digitale Transformation und die Automatisierung voranzutreiben. Insofern wird sich die Arbeit von Fachkräften ohne Zweifel verändern. Arbeitsabläufe unterliegen jedoch ohnehin einem steten Wandel. Das war immer so und wird immer so bleiben. Die Kernaufgabe der Fachkräfte liegt in der kreativen und intellektuellen Arbeit. Daher wird KI die Fachkräfte nicht ersetzen, sondern für sie den Freiraum schaffen, sich auf ihre Kernaufgaben zu fokussieren. Davon abgesehen werden durch KI auch neue Berufsfelder entstehen, das war noch bei jeder Automatisierungswelle so. Welche das sein werden, wird sich weisen.

#### **Somit besteht großes Potenzial in der Automatisierung von Standardabläufen. Wird KI jedoch auf lange Sicht auch die Prozesse selbst verändern? Wie werden wir in 10 Jahren mit Software interagieren?**

Ja, kurzfristig liegt großes Potenzial in der Automatisierung wiederkehrender Tätigkeiten und bestehender Prozesse. Dazu zählt beispielsweise die Kontierung von Eingangsrechnungen auf Basis spezifischer Kriterien, Forecasts von Finanzkennzahlen und Lagerbewegungen, sowie Predictive Maintenance (1) und Predictive Procurement (2),

um nur einige Beispiele zu nennen. Ich rechne jedoch damit, dass sich als Folge dieses Trends auch die Arbeitsprozesse selbst stark verändern werden. In welche Richtung die Entwicklung gehen wird, ist schwer abzuschätzen.

### *Somit wird Künstliche Intelligenz zum ständigen Begleiter unserer täglichen Arbeit?*

Genau. Aktuell umschwebt diesen Fachbereich aufgrund der Neuartigkeit ein gewisser Nimbus. Es steht außer Zweifel, dass Machine-Learning in den nächsten Jahrzehnten ein sehr zentrales Thema bleiben wird. Aber letztendlich werden wir uns schnell daran gewöhnen, KI als unterstützendes Werkzeug zu sehen, genauso, wie wir beispielsweise im Handwerk elektrische Werkzeuge selbstverständlich verwenden, um Arbeiten effizienter zu erledigen.

### *Wohin geht die Reise? Wie stehst du zu Ängsten, dass die KI irgendwann die Weltherrschaft übernehmen wird?*

Die zurzeit häufig diskutierte Angst bezieht sich auf eine sogenannte „Starke KI“, eine Software, die umfassendes Wissen und kognitive Fähigkeiten kombiniert und somit einem Menschen ebenbürtig oder überlegen ist. Eine KI dieser Art existiert zurzeit jedoch nicht und niemand kann abschätzen, ob sie jemals existieren wird.

Aktuelle Ansätze entsprechen einer „Schwachen KI“, was nichts anderes bedeutet, als dass sie ausschließlich auf die Lösung sehr spezifischer Aufgabenstellungen ausgelegt sind. Diese Helfer werden uns in viele Lebensbereiche sehr unterstützen. Dennoch liegt es an uns, KI korrekt, sinnvoll und zum Nutzen der Menschheit einzusetzen.

(1) Predictive Maintenance wird im Deutschen als „vorausschauende Wartung“ oder auch „vorhersagende Instandhaltung“ bezeichnet. Es handelt sich um ein Konzept, bei dem mithilfe von Datenanalyse und fortgeschrittenen Technologien vorhergesagt wird, wann Wartungsmaßnahmen an Maschinen oder Anlagen erforderlich sind, um Ausfälle zu vermeiden. Durch die kontinuierliche Überwachung von Geräten und die Analyse von Daten können potenzielle Probleme frühzeitig erkannt und die Wartung entsprechend geplant werden, um Ausfallzeiten und unnötige Kosten zu minimieren.

(2) Predictive Procurement lässt sich als „vorausschauende Beschaffung“ übersetzen. Es handelt sich um einen Ansatz, bei dem fortschrittliche Datenanalyse- und Prognosetechniken verwendet werden, um den Beschaffungsprozess vorherzusagen und zu optimieren. Durch die Analyse von historischen Daten, Marktbedingungen und anderen relevanten Faktoren können Unternehmen Vorhersagen über zukünftige Bedarfe, Lieferengpässe, Preisschwankungen und andere Beschaffungsfaktoren treffen. Auf dieser Grundlage können sie ihre Beschaffungsstrategien anpassen, um rechtzeitig die richtigen Mengen zu bestellen, Kosten zu optimieren und den Bedarf zu decken.

## BMD Future Lab: Mehr als nur ein Praktikum



Ein Projekt, um innovative Ideen rasch zu konzeptionieren und damit die Basis für weitere Evaluierungen zu schaffen.

Ein Konzept, um jungen Talenten Praxiseinblicke und die BMD Unternehmenskultur durch die konstruktive Arbeit an Projekten

mit Zukunft zu vermitteln. Ein Format, um sich gegenseitig kennenzulernen und der Kreativität freien Lauf zu lassen. All dies beschreibt das BMD Future Lab, das seit der Einführung 2021 stetig wächst und im Sommer 2023 bereits mehr als 30 motivierte Praktikantinnen und Praktikanten zählte. Der Erfolg des BMD Future Labs lässt sich sowohl am stetigen Wachstum erken-

nen als auch daran, dass ehemalige Praktikanten oft auch gerne im darauffolgenden Jahr wieder ein Teil des BMD Future Labs sind oder das Team BMD bereits als fixes Mitglied unterstützen. Nicht zuletzt bieten die qualitativen Prototypen der Praktikanten eine ausgezeichnete Basis zur weiteren internen Evaluierung der Möglichkeiten und Grenzen diverser Innovationen.

## Motivation pur

Ein Mitgrund für diesen Erfolg mag die motivierende Arbeitsgestaltung sein. Diese äußert sich darin, dass die Praktikantinnen und Praktikanten eigenverantwortlich und autonom in kleinen Teams an interessanten Projekten arbeiten. Währenddessen werden sie von zwei internen Betreuern begleitet, die ihnen kontinuierlich für organisatorische und inhaltliche Belange mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch das Feedback über den aktuellen Projektfortschritt ist ein wesentlicher Aspekt für den Erhalt der Motivation. Neben dem laufenden Feedback durch die internen Betreuer gibt es auch dedizierte Meetings, in denen die Projekte aus Anwendersicht betrachtet werden. So werden den Praktikanten aus dem Bereich der Softwareentwicklung auch integrative

Einblicke in die Praxis gegeben und das Projekt wird – wie in agilen Methoden üblich – nach und nach den Anforderungen der Anwender entsprechend weiterentwickelt. Darüber hinaus werden auch praktische Einblicke in die BMD selbst durch entsprechende Workshops realisiert. Haben Sie sich jemals gefragt, wie die Softwareentwicklung bei uns intern abläuft? Unseren Praktikantinnen und Praktikanten des BMD Future Labs sind wir Rede und Antwort gestanden.

## Spaß und Wissensaustausch

Ein weiterer Grund für die positive Resonanz des Future Labs liegt darin begründet, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. In gemeinsamen Gruppenaktivitäten wie einem Coding-Contest oder den wöchentli-

chen „Ice-Cream-Fridays“ wird auch diesem Aspekt Rechnung getragen. Zugleich wird der Wissensaustausch zwischen den Studierenden von FHs und Unis, den Schülern von HTL und HAK einerseits sowie natürlich auch der BMD andererseits gefördert.



Christof Feischl, BSc  
Betreuung Future Lab, Softwareentwicklung

# Compass-Schnittstelle NEU

## Noch interessantere und umfangreichere Daten

Unsere Schnittstelle zum Compass-Verlag versorgt Sie seit vielen Jahren mit einer umfangreichen Palette an Daten aus Firmenbuch, Gewerberegister, Vereinsregister, Scheinfirmenliste, Insolvenzverzeichnis und anderem mehr.

Dank ihr können Sie auch automatisiert Stammdatenänderungen sowie Neugründungen von Firmen im Firmenbuch monitorieren. Steuerberatungskanzleien nutzen gerne die Möglichkeit, Firmenbuchauszüge direkt in die NTCS zu importieren und zu archivieren. Durch die Abfrage von Bilanzen, Firmenreports und Firmenorganigrammen haben Sie die Möglichkeit, potenzielle Neukunden sowie Ihre Mitbewerber besser kennenzulernen.

Wir freuen uns umso mehr, Ihnen durch eine Umstellung der Compass-Schnittstelle ein erweitertes Spektrum der bestehenden Informations- und Funktionsmöglichkeiten liefern zu können.

## Neue Features

### Verzeichnis der freien Berufe

Bis jetzt wurden zur Erstellung von neuen Kunden/Lieferanten bereits Firmenbuch, Gewerberegister und Vereinsregister durchsucht. Darüber hinaus hatten Sie bereits

| Datum      | Beschreibung                            |
|------------|-----------------------------------------|
| 23.12.2022 | Lagebericht                             |
| 23.12.2022 | Ergebnisverwendungsbeschluss            |
| 23.12.2022 | Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss |
| 12.01.2022 | Konzernabschluss                        |
| 23.12.2021 | Lagebericht                             |
| 23.12.2021 | Ergebnisverwendungsbeschluss            |
| 23.12.2021 | Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss |
| 30.06.2021 | Einbringungsvertrag                     |
| ...        | ...                                     |

Abbildung 1: Ein Einblick in die Urkundenliste ist definitiv lohnenswert

Zugriff auf natürliche Funktionsträger und Kontaktpersonen der Unternehmen. Die neueste Erweiterung bietet nun auch Zugriff auf das Verzeichnis der freien Berufe.

### Neue PDF-Reports

Zu den bisher verfügbaren PDF-Reports, wie Firmenreport und Personenreport, gesellen sich nun auch Vereinsregister- und GISA-Auszug.

Besonders faszinierend ist die Urkundenliste (siehe Abb. 1), die einen Einblick in öffentliche Dokumente ermöglicht, darunter Gesellschaftervereinbarungen, Wirtschaftsprüfer-Stellungnahmen zum Jahresabschluss und vieles mehr.

Für die Verwendung der Urkundenliste ist die ergänzende Lizenz „Compass Finance“ erforderlich.

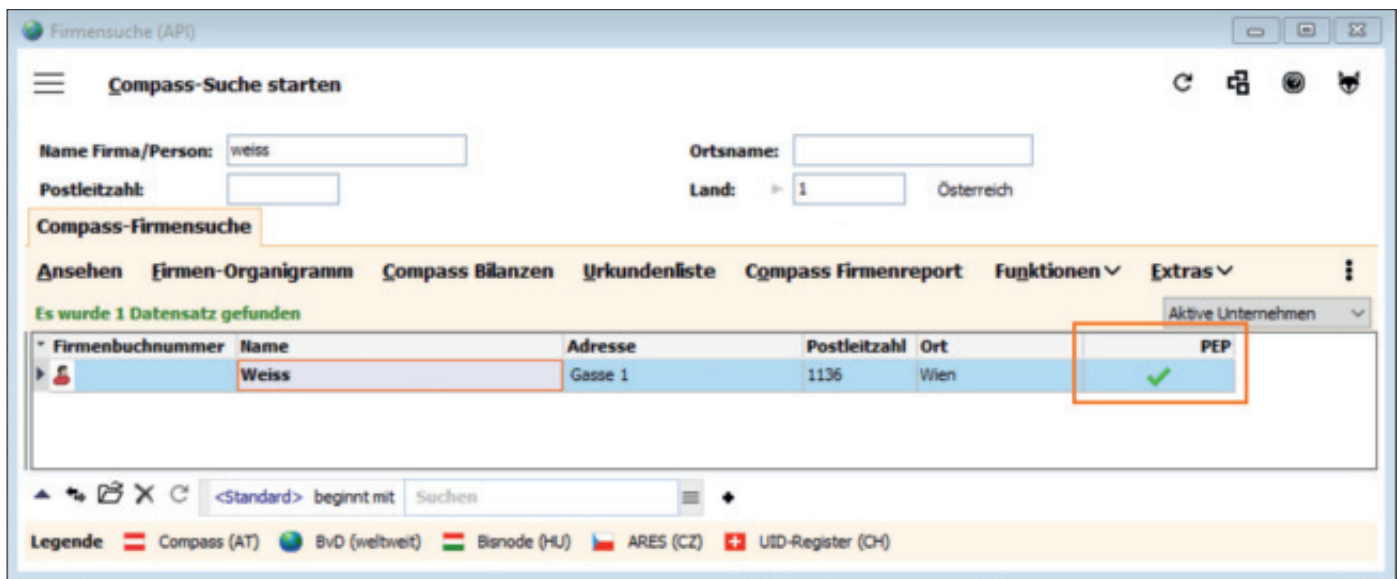


Abbildung 2: Im Firmenreport wird nun auch die PEP-Information angezeigt

### Informationen zu Insolvenzen

NTCS bietet Ihnen optional bereits jetzt die Möglichkeit, auf Insolvenzen bei Kunden/Lieferanten Ihrer eigenen Firmen oder auch in Mandantenfirmen aufmerksam zu werden. Zusätzlich stellen wir nun die entsprechenden Insolvenzreports im PDF-Format zur Verfügung. Des Weiteren ist nun auch die Information über eine offenkundig Zahlungsunfähigkeit in der Auflistung enthalten. Für die Nutzung der Insolvenzprüfungen ist die ergänzende Lizenz „Compass Finance“ erforderlich.

### Prüfung und Kennzeichnung von politisch exponierten Personen (PEP)

Die Firmensuche ermöglicht bereits seit einiger Zeit die Suche nach natürlichen Funk-

tionsträgern in österreichischen Unternehmen. Das Resultat der gelieferten Daten wird nun um die PEP-Eigenschaft (siehe Abb. 2) erweitert, die im XML-Personenreport enthalten ist. Derzeit sind unter anderem inländische Personen gemäß dem FM-GWG § 2 Lit 6 verfügbar.

Dazu zählen auszugsweise Leitungsorgane von staatseigenen Unternehmen bzw. Unternehmen in denen Bund bzw. Land die Kontrolle ausüben.

Darüber hinaus sind auch alle Parlamentsabgeordneten, Nationalräte, Bundesräte, Landesräte sowie auch die Mitglieder der Bundesregierung enthalten, die eine Firmenbuchfunktion ausüben.

### Bessere Performance in der Firmensuche

Dank der verbesserten technischen Suchmöglichkeiten des Compass-Verlages konnte auch die Suchperformance bei der Suche nach potenziellen Unternehmen weiter optimiert werden. Um die beschriebenen Funktionserweiterungen nutzen zu können, ist mindestens die Version 2023.26.25.00 erforderlich. Darüber hinaus werden die Module Compass Realtime und – darauf aufbauend – Compass Finance benötigt.

Mag. Gerald Strutzenberger  
Produktmanagement CRM und  
Kanzleiverwaltung

## Digitale Transformation der Belegverarbeitung

Die digitale Transformation ist einer der Megatrends unserer Zeit. Gemeinsam mit der Digitalisierung selbst geht sie über die einfache Umwandlung von analogen in digitale Datenformate, wie etwa beim Scannen von Belegen, hinaus.

Mittlerweile liegt die Konzentration verstärkt auf Methoden, um Prozesse zu vereinfachen und diese zunehmend zu automatisieren.

Diese digitale Transformation wirkt sich auch auf die Buchhaltung und die damit verbundene Belegverarbeitung aus. Vor einigen Jahren war es gängige Praxis, Belege aus reinem Digitalisierungswillen zu digitalisieren. Auf diese Weise hatte man zumindest die Möglichkeit, den Beleg zur Buchung nicht mühsam suchen zu müssen, insbesondere während der Bilanzierung.

Heutzutage sind wir jedoch bei der digitalen Transformation der Belegverarbeitung weit fortgeschritten:

- Wir gewinnen Belegdaten wie das Rech-

nungsdatum, die Rechnungsnummer, den Betrag usw. von Papierbelegen mithilfe von OCR (Optical Character Recognition), unterstützt von Künstlicher Intelligenz (KI). Im Idealfall werden diese Informationen bereits vom Rechnungsaussteller in digitaler Form bis zur Rechnungs-Positionsebene geliefert. Dafür stehen standardisierte Formate wie ebInterface, XRechnung, ZUGFeRD, ebUtilities und andere zur Verfügung.

- Die Übermittlung von Belegen an den Rechnungsempfänger und/oder zur Steuerkanzlei erfolgt immer häufiger auf

digitalem Weg. Dafür nutzen wir verschiedene Möglichkeiten wie unser Mandantenportal BMD Com, unser Unternehmensportal BMD Web, my BMD Com, die App BMD Go oder auch klassische Methoden wie die Übermittlung per E-Mail usw.

- Übrig bleibt dann noch die Verarbeitung der Belege beim Empfänger, der diese in die Buchhaltung bringen muss. Dafür werden ebenfalls digitale Prozesse eingesetzt, bei denen wiederum Künstliche Intelligenz zum Einsatz kommt. Sie unterstützt bei der Ermittlung der Kontierung oder von Kostenstelleninformationen. Unser Partner Finmatics stellt diese KI bereit.

In der Buchhaltung wird die „Belegablage Databox“ als zentraler Aufbewahrungsort für digitale Belege genutzt, die noch nicht verbucht worden sind und sich noch in der Bearbeitung befinden. Dort erfolgt einerseits die OCR- und KI-Verarbeitung der Belege und andererseits werden diese vollautomatisch an das jeweils gewünschte Verarbeitungsprogramm in der Buchhaltung weitergeleitet. Dies kann die Vorerfassung, die Eingangsrechnungskontrolle oder der FIBU-Dokumentenpool sein. Diese Verarbeitungsprogramme sind sowohl in der NTCS selbst als auch in BMD Com und BMD Web als Webanwendung verfügbar. Dadurch können sie von mehreren Personen arbeitsteilig genutzt oder auch in der Zusammenarbeit zwischen Mandant und Steuerberater eingesetzt werden. Die Belege werden erst bei der endgültigen Verbuchung aus der „Belegablage Databox“ entfernt und im DMS (Dokumentenmanagement-System) abgelegt.

Die Anlieferung von Belegen in die „Belegablage Databox“ kann von verschiedenen Seiten aus erfolgen:

- BMD Go, BMD Com, BMD Web und Belegverarbeitung in der my BMD Com. Ebenso ist es möglich, Papierbelege im größeren Umfang über die BMD Scanstation zu digitalisieren.
- In BMD Scan können Belegverzeichnisse definiert werden, deren Inhalt vollautomatisch und zeitgesteuert eingelesen wird. Über diesen Weg können Netzwerkscanner direkt angebunden werden.
- Durch das vollautomatisches Auslesen von E-Mail-Postfächern und die anschließende Zuteilung zur richtigen Buchhaltung bzw. zum richtigen Belegbereich

## BMD Kanzleicheck

Sie wollten schon immer wissen,

- ob Ihre Kanzlei fit für die Zukunft ist,
- wie weit die Digitalisierung bereits umgesetzt ist und
- ob Sie die BMD Softwarelösungen mit wirklich allen Funktionen zur Arbeitserleichterung einsetzen?

Der BMD Kanzleicheck gibt Ihnen die Antworten und listet in einem Ergebnisprotokoll die Details auf, beispielsweise eine Checkliste mit Verbesserungsvorschlägen u. v. m.

Profitieren Sie von der Analyse Ihrer Kanzlei hinsichtlich Digitalisierung, Automatisierung und Qualitätsmanagement:

[www.bmd.com/kanzleicheck-anfragen](http://www.bmd.com/kanzleicheck-anfragen)

(aktuell noch mit einem manuellen Zwischenschritt über BMD Scan)

- Manuell lassen sich Belege per Drag & Drop in die „Belegablage Databox“ ziehen.

Durch die nahtlose digitale Zusammenarbeit aller am Arbeitsprozess beteiligten Komponenten kann die Buchungserfassung mittlerweile vollständig automatisiert werden. Ausgangsrechnungen kommen vollautomatisch aus der Warenwirtschaft oder dem Webshop.

Eingangsrechnungen werden digitalisiert und mithilfe von KI entweder über die Vorerfassung oder die ER-Kontrolle in die Buchhaltung geschleust. Die Bankbewegungen gelangen über die Bankauszugsverbuchung, die Kassensysteme und die Spesenabrechnungen über die Reisespesenerfassung in die NTCS.

Bei allen diesen Buchungen sind die entsprechenden digitalen Belege angehängt. Die Erfassung der Buchungen wird an IT-Technologien bzw. KI „delegiert“. So bleibt dem Buchhalter mehr Zeit für qualitative Kontrollen sowie für alle weiteren Prozessabläufe im Rechnungswesen wie das Mahnwesen, den Zahlungsverkehr oder das Controlling bis hin zum Jahresabschluss. Aufgrund der digitalen Transformation wird sich die Arbeit verlagern und verändern. Da die Buchhaltung bereits als Mangelberuf qualifiziert ist, ist es im Interesse aller Unternehmen, routinemäßige Aufgaben vom Mensch auf die Maschine zu übertragen. Sowohl die Buchhaltung im Unternehmen

vor Ort als auch arbeitsteilig in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater kann vollständig digitalisiert und zumindest die Buchungserfassung weitgehend automatisiert werden. Um die digitale Transformation in Ihrem Unternehmen oder in Ihrer Kanzlei zu unterstützen, stellen wir Ihnen gerne unsere Expertise zur Verfügung. In Seminaren wie dem „Digitalisierungs-Führerschein für WT-Kanzleien“ (siehe Seite 131), können Sie detailliert mit den digitalen Arbeitsprozessen vertraut werden. Darüber hinaus bieten wir Ihnen gerne Prozessberatung oder einen Digitalisierungsscheck vor Ort an.



*Robert Dorfmayr & Jennifer Kerbl  
Stellvertretend für das Team um den Digitalisierungs-Führerschein und den Kanzleicheck*

## Safe the Date!

STB Exklusiv Tagung 2024  
22.05. + 23.05.2024

# Business Software als Gamechanger – Automatisierungen in der Lohnverrechnung

Die Lohnverrechnung hat sowohl in Unternehmen als auch Steuerberatungskanzleien einen wichtigen Stellenwert und nimmt – auch aufgrund gesetzlicher Änderungen der letzten Jahre – enorme zeitliche Ressourcen in Anspruch.

Grundsätzlich gilt in der IT aber, dass zahlreiche, wiederkehrende Tätigkeiten über Automatisierungen optimiert werden können. Lagert ein Unternehmen die Lohnverrechnung an die Steuerberatungskanzlei aus, lassen sich zahlreiche Aktivitäten digitalisiert bzw. durch die Software selbstständig ohne weitere User-Interaktion abwickeln, wie nachfolgend dargestellt.

## Datenaustausch via BMD Software

Daten und Dokumente können damit sowohl von Mandantinnen und Mandanten als auch von der Kanzlei direkt über die BMD Software ausgetauscht werden – ohne dass manuelle Übermittlungen, das

Erstellen langwieriger Tabellen oder ein separater E-Mail-Verkehr erforderlich sind. Dadurch wird wertvolle Zeit durch die Nutzung der Business Software eingespart. Abhängig von den Berechtigungen können Mandanten auch direkt in die Prozesse mit eingebunden werden. Den Steuerberaterinnen und -beratern steht dafür die Plattform BMD Com zur Verfügung, an die sich die Klientel ganz einfach anschließen lässt.

## Vereinfachte Stammdatenverwaltung

Beispielsweise ist es möglich, dass der Mandant bzw. die Mandantin Stammdaten selbstständig ins System eingibt bzw. aktualisiert. Dies betrifft z. B. Namens- oder Adressänderungen sowie Daten, für die über die individuell anpassbaren Berechtigungseinstellungen eine Erlaubnis zur Bearbeitung erteilt wurde. Anstatt zahlreiche E-Mails hin und her zu senden oder komplexe Excel-Listen auszutauschen, erledigen Mandanten alle erforderlichen Änderungen direkt in der Stammdaten-Vorerfassung. Im Anschluss daran überprüfen Mitarbeitende

der Lohnverrechnung diese Daten und können alle per Knopfdruck übernehmen. Über das softwareeigene Protokoll ist jederzeit ersichtlich, welcher Bearbeiter welche Daten zu welchem Zeitpunkt eingegeben, geändert oder übernommen hat. Dadurch ist die Transparenz gewährleistet.

## Schnelle Eingabe und automatische Berechnung von Lohnarten

Auch können Mandantinnen selbstständig Lohnarten in BMD Com eingeben und so festhalten, wie viele Überstunden, zeitabhängige Zulagen, Prämien oder Provisionen einzelne Mitarbeitende erhalten. Dadurch entfällt der zeitaufwendige Mail-Verkehr bzw. das Ausfüllen und Übermitteln komplexer Listen. Auf diese Weise wird die Arbeitsbelastung auf beiden Seiten reduziert, da die erforderlichen Aufgaben nur einmal erledigt werden müssen.

Natürlich gilt auch für die Eingabe der Lohndaten, dass diese von Seiten der Kanzlei überprüft und über die Vergabe von Berechtigungen gesteuert werden können. Sind die Lohnarten einmal korrekt im Sys-

## Große Ziele erreichen Sie mit dem richtigen Eigenkapitalpartner.



Bei Entscheidungen über Firmennachfolge, Gesellschafterwechsel oder Unternehmenswachstum bieten Finanzierungslösungen in Form von Eigen- oder Mezzaninkapital eine interessante Alternative bzw. eine Ergänzung zu klassischen Finanzierungsformen.

Wie eine Finanzierung mit Beteiligungskapital funktioniert, erfahren Sie in diesem Video. Klicken Sie rein.



[www.kmubeteiligung.at](http://www.kmubeteiligung.at)

 **Raiffeisen  
KMU Beteiligungs AG**

tem hinterlegt, lassen sich diese teilweise auch automatisch berechnen, ohne dass separate manuelle Kalkulationen notwendig sind, wie z. B. das 13. und 14. Gehalt.

### Vereinfachte Prozesse rund um Nichtleistungszeiten und Kollektivverträge

Dank einer Kooperation mit der HGKV-Datenbank ist es möglich, die aktuellen Lohn- und Gehaltstabellen, Zulagen und Texte der Kollektivverträge direkt und datenbanktauglich in das System zu laden. So sind diese wichtigen Informationen an übersichtlicher Stelle jederzeit verfügbar. Mitarbeitende der Lohnverrechnung können individuell festlegen, in welchem Zeitraum die KV-Informationen regelmäßig aktualisiert werden sollen. Dies erledigt BMD dann automatisch zum jeweils gewünschten Zeitpunkt. Ein weiterer bedeutender Aspekt betrifft die Erfassung von Nichtleistungszeiten wie z. B. Urlaubstagen, Zeit-

ausgleichen oder Arztbesuchen. Die Mandanten haben die Möglichkeit, diese Zeiten zusammen mit den entsprechenden Dokumenten einzugeben, und diese können problemlos in die Abrechnung übernommen werden. Dies ist mit der Mandantenplattform BMD Com selbst dann möglich, wenn die Mandantinnen kein digitalisiertes Zeiterfassungssystem benutzen.

### Optimierte Reisekostenabrechnungen

Nicht zuletzt ergeben sich auch bei der oft recht aufwendigen Abrechnung von Reisekosten Erleichterungen, wenn Mandanten ihre Kosten im Vorfeld in die Mandantenplattform BMD Com eingeben und Mitarbeitende in der Lohnverrechnung diese direkt übernehmen können.

### Aktuelle Auswertungen sind rund um die Uhr einsehbar

BMD Com ermöglicht zusätzlich die Bereit-

stellung von Dokumenten wie Lohnsets und Auswertungen für die Dienstnehmer der Mandanten. Darüber hinaus können Personalverantwortliche über einen sicheren Zugriff auf die Mandantenplattform eine Einsicht in das Lohnkonto erhalten.

Zusammengefasst kann gesagt werden: Da Mandantinnen ohnehin relevante Informationen wie Stammdatenänderungen, Reisekosten, Nichtleistungszeiten oder Lohnarten an die Kanzlei übermitteln müssen, ist die einfache Eingabe in BMD Com der beste Weg, dies zu tun. Sie erleichtern so die tägliche Arbeitsagenda von Mitarbeitenden in der Lohnverrechnung und sparen sich umgekehrt auch selbst einige Schritte, da die dafür notwendigen manuellen Tätigkeiten wie das Abtippen oder der Dateienimport entfallen.

Natascha Spitzl  
Produktmanagement Lohn

## BMD Go: Erfassung von Dienstreisen und Spesenbelegen via Smartphone

Mit BMD Go wird es zukünftig einfach sein, Dienstreisen unterwegs zu erfassen, gleichzeitig dazu Spesenbelege zu fotografieren und direkt an die Lohnabteilung zu übermitteln.

Bei der Erfassung werden Sie unter anderem durch die Routendarstellung zur Kilometerberechnung unterstützt. Außerdem können Arbeitsessen und Nächtigungen direkt der entsprechenden Reise zugeordnet werden. In Kombination mit der BMD Go Zeiterfassung profitieren Sie davon, dass die erfassten Zeitbuchungen direkt als Dienstreise übernommen werden.

### Dienstreise unterwegs erfassen

Über die BMD Go lässt sich eine Dienstreise über zwei Wege anlegen. Entweder direkt durch die Übernahme der Zeitbuchungen (mit Dienstreisekennzeichen) oder durch die manuelle Anlage im Menüpunkt für Dienstreisen. Jede Dienstreise braucht einen verpflichtenden Reisezweck. Zusätzlich können Kunden und Kostenstellen zur Reise

definiert werden. Für Kilometer, Spesen, Auslandsaufenthalte und Arbeitsessen sowie Nächtigungen gibt es eigene, bequem handhabbare Detailerfassungen. Beispielsweise können gefahrene Routen direkt in der BMD Go geplant und für die Kilometerberechnung übernommen werden. Die erfassten Reisekosten lassen sich dann in einer Detailansicht für einen optimalen Überblick gut darstellen (siehe Abb. 1).

### Spesenbelege sofort übermittelt

Die Erfassung der Spesenbelege ist eine der wesentlichen Funktionen der Dienstreiseerfassung. Unterwegs können Spesenbelege mithilfe der bereits bekannten Scan-Funktion in BMD Go fotografiert und der Dienstreise angehängt werden. Zum Spesendokument können Betreff, Datum sowie Betrag und Währung erfasst werden.

Somit ist es auch möglich Reisen ins Ausland zu erfassen. Durch die Kurstabellen in der BMD NTCS werden die entsprechenden Eurobeträge ermittelt und zur Weiterverarbeitung im System bereitgestellt. Auch für die reisende Person werden die Summen

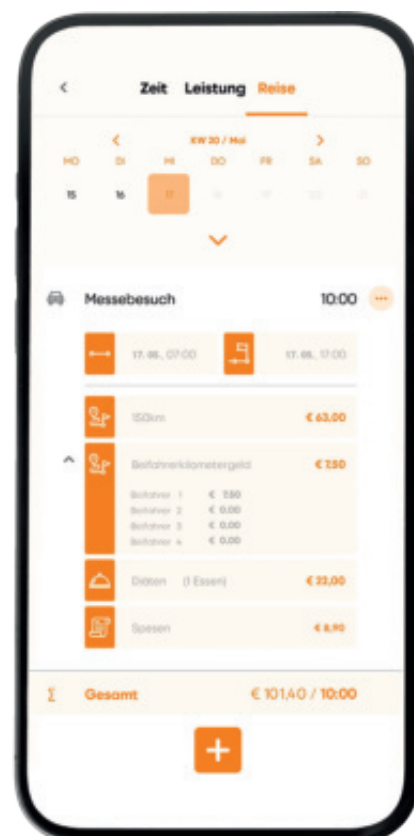


Abbildung 1: Details zur erfassten Reise

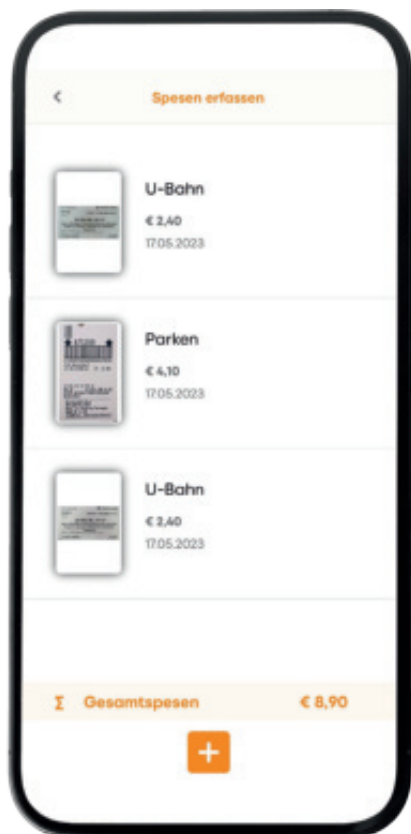


Abbildung 2: Spesenbelege erfassen

bei mehreren Spesenbelegen in Euro dargestellt (siehe Abb. 2).

### Einfache Bearbeitung durch die Lohnabteilung

Die in der BMD Go erfassten Reisedaten werden direkt an die Lohnabteilung in das Modul „Dienstreise“ übermittelt. An dieser Stelle können noch Nacharbeiten getätigt werden, beispielsweise die Aufsplittung der Sammelspesen auf die einzelnen Spesenarten sowie der Freigabeprozess durch einen Workflow. Genehmigte Reisekosten können dann direkt über die Lohnverrechnung an die Mitarbeiter/innen ausbezahlt werden.

Die Nutzung der Dienstreiseerfassung ist für Unternehmen und Kanzleien mit eigener NTCS Installation sowie für Mandanten einer Kanzlei über die BMD Com verfügbar.

### Folgende Lizenzen werden je nach Anwendungsfall und Umgebung benötigt:

NTCS Reisekostenerfassung, BMD Com Reisekostenerfassung, BMD Com bzw. Reisekostenerfassung über Web und BMD Go.



Natascha Spitzl  
Produktmanagement Lohn



DI Mario Moser, BSc  
Produktmanagement App- und Weblösungen

## Übernahme der Lohnverrechnung aus BMD 5.5 in NTCS

### Expert Österreich gibt Einblick in die Umstellung

Expert Österreich ist seit 1976 ein erfolgreiches Unternehmen. Bereits 1958 erkannten Elektrofachhändler in Österreich die Vorteile einer Einkaufsgenossenschaft und schlossen sich zusammen, um mittelständische Unternehmen zu stärken. Im Jahr 1976 trat das Unternehmen der international erfolgreichen Expert-Gruppe bei.

Heutzutage profitieren über 165 Mitglieder, die mehr als 190 Elektrofachgeschäfte in ganz Österreich betreiben, von zahlreichen Vorteilen und Leistungen, die weit über den gemeinsamen Warenbezug hinausgehen.

#### Besonders hervorzuheben sind:

- gemeinsame Marketing- und Werbeaktivitäten,
- die Unterstützung bei der modernen und zeitgemäßen Gestaltung der Geschäfte und



- das umfangreiche Schulungs- und Weiterbildungsangebot für Mitarbeiter und Unternehmer im Rahmen der Expert-Akademie.

### Positive Erfahrungen mit der Lohnumstellung

Frau Mag. Andrea Hager ist seit 2009 als Leiterin für den Bereich Rechnungswesen im Unternehmen tätig. Im Gespräch mit Iris Presits (BMD Produktmanagement Lohn) hat Sie einen umfassenden Einblick in ihre Arbeit mit der BMD Business Software und

in die erfolgreiche Umstellung auf den NTCS Lohn gegeben:

#### Würden Sie sich wieder für die BMD Business Software entscheiden?

Die Antwort ist eindeutig ein „Ja“ und ich würde diese auch jederzeit weiterempfehlen. Die Möglichkeiten der Software sind vielfältig. Wir profitieren von Effizienzsteigerung und Zeitersparnis.

#### Wie lange hatten Sie die BMD 5.5 Lohnsoftware im Einsatz?



BMD ist bereits seit 1997 ein langjähriger Begleiter unseres Unternehmens. Seit dieser Zeit haben wir die Lohnagenden mit dem BMD 5.5 Lohn abgewickelt.

#### **Wann erfolgte die Lohnumstellung auf NTCS?**

Die Umstellung der Lohnverrechnung fand am 01.04.2023 statt.

#### **Wie viele Dienstnehmer rechnet Expert ab?**

Wir rechnen mit dem NTCS Lohn ca. 30 Dienstnehmer ab. Die Umstellung war für uns sehr wichtig.

#### **Wie haben Sie die Umstellung erlebt?**

Ich war angenehm überrascht von der unkomplizierten und raschen Umstellung. Sehr hilfreich war die Vorbereitungscheckliste zur Datenübernahme von BMD 5.5 auf NTCS. Anhand dieser Liste konnte man schon vorab sowohl die globalen als auch die firmenspezifischen Daten für die Übernahme prüfen und im Bedarfsfall noch korrigieren. Die Supportkollegin von BMD, die gemeinsam mit mir die Umstellung durchgeführt hat, ist diese Liste Schritt für Schritt mit mir durchgegangen. Sie war äußerst hilfsbereit und kompetent.

Der zeitliche Aufwand und die Vorarbeiten waren geringer als erwartet und es konnten sogar weitere geplante Termine, die aufgrund der reibungslosen Übernahme nicht mehr benötigt worden sind, entfallen.

#### **Haben Sie einen Tipp für all jene, die die Umstellung auf den NTCS Lohn planen?**

Mein persönlicher Tipp zur Übernahme: Eine umfassende Vorbereitung ist alles. Es sollten unbedingt bereits im Vorfeld im BMD 5.5 Lohn die, in der NTCS Übernahmeprüfung (LVNTCS) angeführten, Hinweise abgearbeitet werden. Je sauberer die Daten im BMD 5.5 Lohn sind, desto eher ist gewährleistet, dass die Übernahme problemlos ablaufen wird und der Nachbearbeitungsaufwand in der NTCS gering ausfällt.

#### **Wie hat Sie BMD noch bei der Umstellung unterstützt?**

BMD hat mich nach der Umstellung im ersten Abrechnungsmonat bei der Monatsabrechnung begleitet. Für den Folgemonat haben wir zur Sicherheit für den Abrechnungszeitraum noch einen weiteren gemeinsamen Termin geplant, für den Fall, dass sich im Zuge der Abrechnung noch Fragen ergeben sollten.

Sehr empfehlen kann ich den Besuch der beiden Seminare „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“ und „Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS“ (siehe Seite 74 im Seminarteil). Deren Inhalte habe ich als sehr informativ und hilfreich erfahren und davon auf jeden Fall profitiert.

Insgesamt kann ich sagen, ich fühle mich bei BMD sehr gut aufgehoben und vom gesamten Team perfekt betreut.

#### **Das freut uns sehr. Welche Vorteile können Sie in NTCS gegenüber BMD 5.5 feststellen?**

Die Oberfläche der NTCS finde ich sehr be-

nutzerfreundlich. Bedingt durch die bereits vorangegangene Umstellung der Bilanz und der Anlagenbuchhaltung von BMD 5.5 auf NTCS war mir diese nicht gänzlich unbekannt. Weil die Menüstruktur in NTCS ähnlich aufgebaut ist wie in BMD 5.5, fiel mir die Umgewöhnung auch relativ leicht.

Begeistert hat mich vor allem, wie einfach der Wochenmodellwechsel in NTCS funktioniert. Dies ist für mich ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit, da ich viele Teilzeitmitarbeiter abrechne.

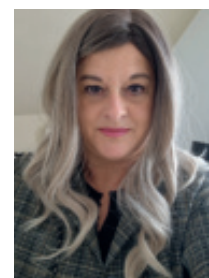
Bei Fragen nutze ich sehr gerne die passenden Lernvideos ([www.bmd.com/lernvideos](http://www.bmd.com/lernvideos)). Diese sind leicht verständlich erklärt, sodass ich im Anschluss die Anwendung im Programm dementsprechend einfach umsetzen kann.



Ein weiterer Vorteil ist für mich, dass in NTCS die Möglichkeit gegeben ist, im Lohn Kostenstellen und Kostenträger anzulegen, abzurechnen, auszuwerten und dadurch eine effiziente Kostenkontrolle zu ermöglichen.

Das umfangreiche Angebot an Standardberechnungen und Standardauswertungen ist äußerst beachtlich und deckt unsere Anforderungen mehr als ausreichend ab.

**Vielen Dank, dass Sie uns Ihre Zeit gewidmet haben. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit mit der BMD Business Software!**



Iris Presits  
Produktmanagement Lohn

# Recruiting darf Spaß machen – BMD Bewerbermanagement

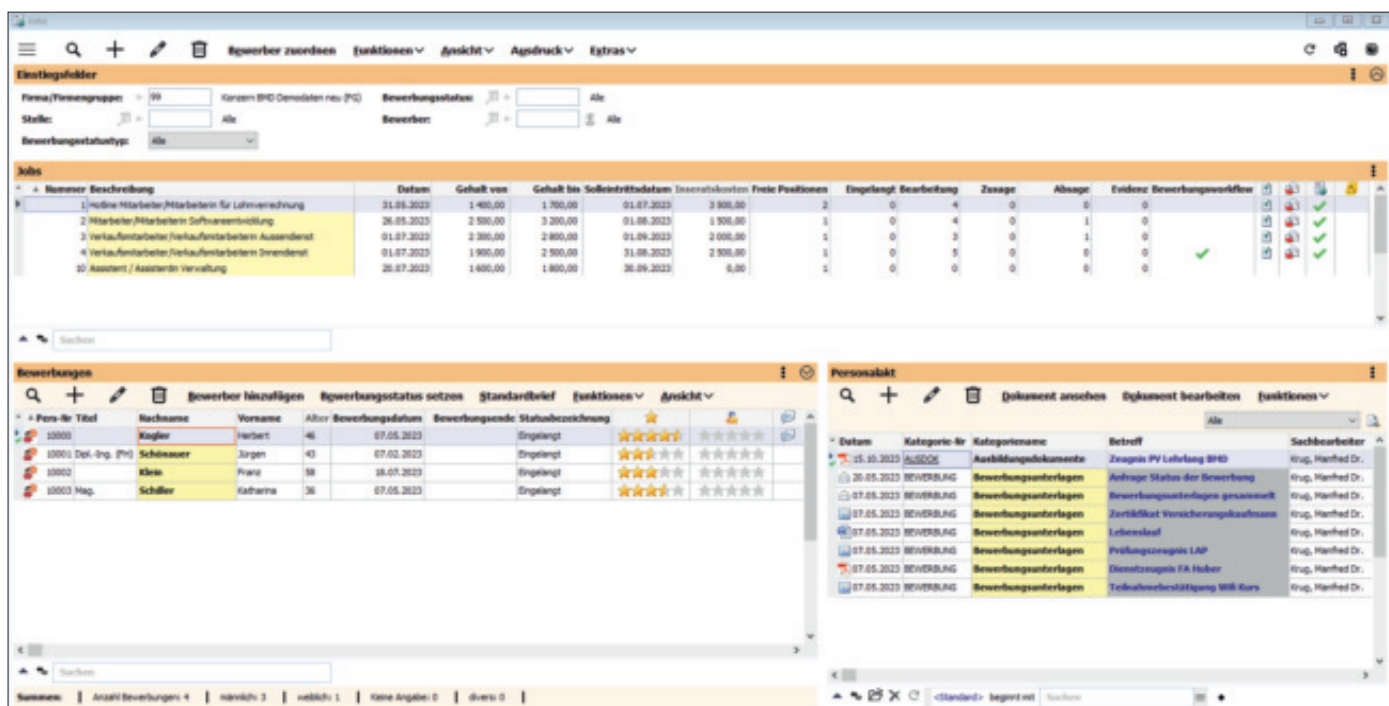


Abbildung 1: Das neu gestaltete Bewerbermanagement überzeugt sowohl durch vertraute als auch neue Funktionen

Das Personal Recruiting wird in naher Zukunft vor eine Reihe neuer und spannender Herausforderungen gestellt werden. Diese ergeben sich aus aktuellen Trends wie dem ständig wachsenden Wunsch nach der Vier-Tage- oder 30-Stunden-Woche sowie der bevorstehenden Pensionierungswelle der Babyboomer-Generation. Bereits heute ist zu bemerken, dass sich der Arbeitsmarkt vor allem in Berufsfeldern mit höherer Qualifizierung zu einem Bewerbermarkt entwickelt und Unternehmen händierend nach neuen Mitarbeitenden suchen.

Ein vollständiges digitales Bewerbermanagement und damit verbundene kurze Reaktionszeiten sind ein wichtiger Baustein für ein erfolgreiches Recruiting. Das neu gestaltete Bewerbermanagement (siehe Abb. 1) der BMD Business Software unterstützt Sie genau bei diesen Prozessen und bietet Ihnen eine Vielzahl an bewährten und auch neuen Funktionen.

Als Beispiel für die Herausforderungen im Personalwesen betrachten wir das Feedback von Führungskräften zu einzelnen Bewerbungen. Dieser Prozess kann mitunter viel Zeit in Anspruch nehmen, da er über unterschiedliche Kanäle erfolgt und er birgt letzten Endes auch ein enormes Daten-

schutzzisiko. Mit der Lösung von BMD können Sie den Bewerbungsprozess digital und zentral über Workflows steuern. Sie können ein Ratingsystem etablieren, mit dem jede Bewerbung von den verantwortlichen Personen bewertet wird oder die interne Kommunikation von E-Mails auf die integrierte Chatfunktion umstellen. Personenbezogene Daten bleiben somit stets zentral in der Software gespeichert und können durch die automatischen Datenschutzeinstellungen fristgerecht und vollständig gelöscht oder anonymisiert werden.

Ein weiterer Vorteil der Bewerbermanagement-Lösung von BMD ist, dass Mitarbeitende im HR und Führungskräfte jederzeit auf die Stammdaten und digitalisierten Dokumente jeder Bewerbung im Rahmen des berechtigten Bereichs Zugriff haben. Somit können vor allem Entscheidungsträgerinnen und -träger jederzeit selbstständig die eingegangenen Bewerbungen einsehen. So bleibt mehr Zeit für die Mitarbeitenden im Recruiting, um sich mit den eigentlichen Kernaufgaben zu befassen. Eine dieser Aufgaben ist der Schriftverkehr mit Personen, die sich bewerben. Im Bewerbermanagement können Sie beliebig viele Druck- oder Mailvorlagen erstellen, um Bewerberinnen und Bewerber über die Entscheidung im

Prozess zu informieren. Variable Informationen wie die Anrede, das Bewerbungsdatum oder die gewählte Position können automatisch im Schriftstück eingefügt werden. Dadurch reduziert sich auch hier der zeitliche Aufwand auf ein Minimum.

## Gerne informieren wir Sie über die notwendigen Lizenzen:

CRM, PI, WEB CRM, WEB PI, Onlinebewerbung, CVlizer, Workflow, Standardbrief

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und Sie bereit dafür sind, Ihr Recruiting auf ein neues Level zu heben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Präsentationstermin mit dem BMD Verkaufsteam: [verkauf@bmd.at](mailto:verkauf@bmd.at)



Michael Schmidthaler  
Produktmanagement Personalinformation

## Teilen mit BMD Go!

Die App BMD Go hat ein praktisches Update erhalten. Dokumente können nun noch einfacher und schneller hochgeladen werden. Durch die sogenannte Share Extension ist es möglich, PDF- und JPG-Dateien direkt aus anderen Apps, wie z. B. der E-Mail-App oder einem Cloudspeicher an die BMD Go zu übermitteln.

Die BMD Go hat sich als Werkzeug zum Scannen und Hochladen von Dokumenten bereits sehr gut etabliert. Die mehreren tausend Nutzerinnen und Nutzer können sich nun über diese häufig nachgefragte Erweiterung freuen. Sie rufen nun einfach die Teilen-Funktion in anderen Apps auf und übertragen Rechnungen direkt an die BMD Go. Von dort steht das Dokument direkt in allen BMD Produkten (NTCS, BMD Com, BMD Web, my BMD Com) zur Verfügung. Ein Zwischenspeichern der Rechnungen und ein separates Starten von BMD Go ist somit nicht mehr notwendig.

Nutzen können Sie diese Erweiterung, indem Sie das PDF-Dokument öffnen oder das Bild auswählen und die „Teilen“-Funktion

Ihres Smartphones aufrufen (siehe Abb. 1). Wenn Sie die BMD Go installiert haben, wird nun das BMD Go-Symbol aufscheinen (siehe Abb. 2). Geteilte Dokumente können direkt als FIBU-Beleg beschlagwortet und hochgeladen werden (siehe Abb. 3).

Teilen mit BMD Go ist bereits auf der aktuellsten Version unserer App verfügbar und kann somit bei jedem neuen Download aus dem App Store (Apple) oder dem Google Play Store genutzt werden. Wer die App bereits installiert hat, muss entweder automatische Updates im Android- oder iOS-Betriebssystem aktiviert haben bzw. ein manuelles Update der App im jeweiligen Store durchführen. Um diese Funktion im eigenen Unternehmen nutzen zu können, benötigen Sie eine Web BaKaWa-Lizenz. Für Mandanten einer Steuerberatungskanzlei benötigt es zumindest einen BMD Com-Benutzer mit Basis-Lizenz.

*DI Mario Moser, BSc  
Produktmanagement App- und Weblösungen*

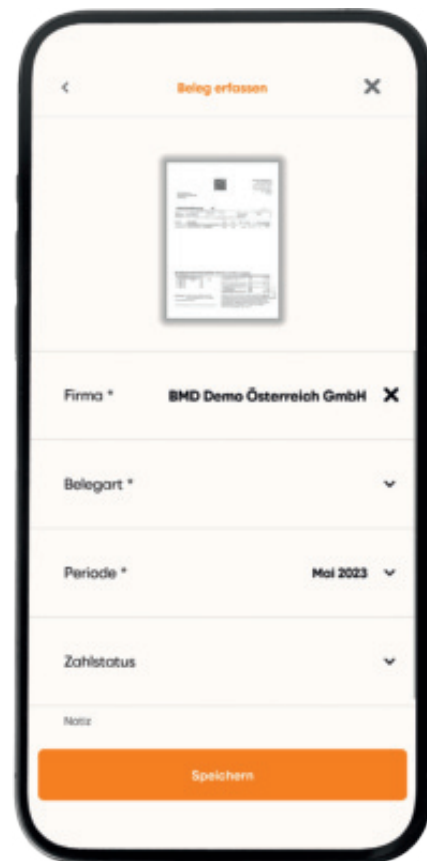


Abbildung 3: FIBU Belegupload



Abbildung 1: Teilen-Funktion unter Android

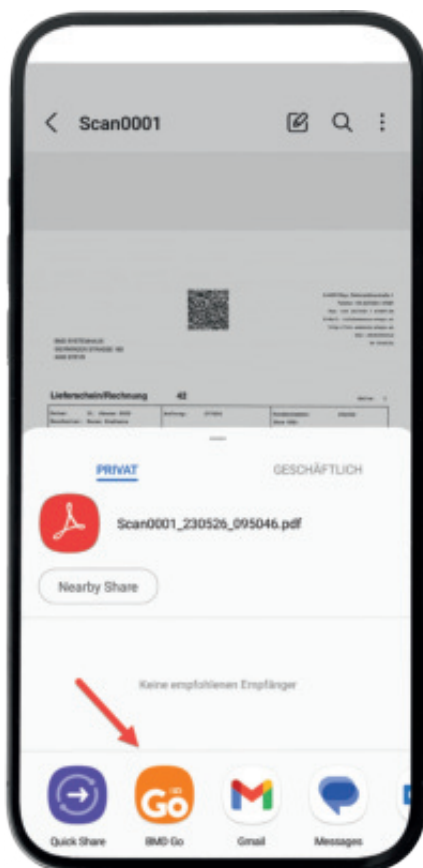


Abbildung 2: Teilen mit BMD Go

Download Google Play Store



Download Apple App Store



FAQ zu BMD Go:  
[www.bmd.com/faqgo](http://www.bmd.com/faqgo)

# Neuerungen aus der BMD Com-Mandanten-plattform

| Status      | Nr. | Kunde  | Kunden-Name         | Ad-Adresse | VK-Wert Netto | VK-Wert Brutto | Rab. in % | Angebot | Ring-Nr. |
|-------------|-----|--------|---------------------|------------|---------------|----------------|-----------|---------|----------|
| Geschlossen | 5   | 200004 | Thomas Radler       | Steyr      | 0,00          | 0,00           |           |         |          |
| Offen       | 4   | 200002 | BMD Systemhaus GmbH | Steyr      | 12,00         | 14,40          |           | ✓       |          |
| Offen       | 3   | 200003 | Allinger GmbH       | Linz       | 15,00         | 18,00          |           |         |          |
| Übernommen  | 2   | 200004 | Thomas Radler       | Steyr      | 60,00         | 60,00          |           |         | Entwurf  |
| Offen       | 1   | 200002 | BMD Systemhaus GmbH | Steyr      | 504,00        | 604,80         |           | ✓       |          |

| Pos.-Nr. | Art.-Nr. | Art.-Bezeichnung    | Menge  | Einr. | VK-Preis | Rab. in % | rab. VK-Wert |
|----------|----------|---------------------|--------|-------|----------|-----------|--------------|
| 1        | Sam      | Seminare und News   | 5,00   | Stück | 0,00     |           | 0,00         |
| 2        | 50       | BMD Kugelschreiber  | 500,00 | Stk   | 1,00     |           | 500,00       |
| 3        | 51       | BMD Brillenputztuch | 2,00   | Stk   | 2,00     |           | 4,00         |

Abbildung 1: BMD Faktura Com – Angebot

Die BMD Com-Mandantenplattform ist die Lösung für die optimale Kommunikation zwischen Kanzleien und Mandanten. Erfahren Sie, welche Neuerungen mit Herbst zur Verfügung stehen.

## BMD Faktura Com – Angebot und Auftragsdruck

Die Faktura Com ist eine benutzerfreundliche

Lösung zur Erstellung von Rechnungen, die vollständig in die BMD Com integriert ist. Alle erstellten Rechnungen stehen sofort und korrekt kontiert in der BMD Buchhaltung in der Kanzlei zur Verfügung. Es entfällt die Notwendigkeit eines separaten Imports von Schnittstellenfiles aus Drittlösungen. Die BMD Faktura Com wurde um eine häufig nachgefragte und wesentliche

Funktion erweitert. Es ist nun möglich, Angebote zu erstellen, zu versenden und als neue Rechnung überzuleiten (siehe Abb. 1). Damit wurde die BMD Faktura Com um einen weiteren wesentlichen Bestandteil erweitert, sodass Mandanten ganzheitlich ihre Geschäftsprozesse in der BMD Com-Mandantenplattform erledigen können. Notwendig für die Verwendung der BMD

| Name            | Zuordnung | Kategorie             | Note     |
|-----------------|-----------|-----------------------|----------|
| Anlage, 1.pdf   | Stanz     | Allgemeine Unterlagen | relevant |
| Rechnung, 5.pdf | Stanz     | Allgemeine Unterlagen |          |
| Rechnung, 7.pdf | Stanz     | Allgemeine Unterlagen |          |
| Rechnung, 8.pdf | Stanz     | Allgemeine Unterlagen |          |

| Pos.-Nr. | Art.-Nr. | Art.-Bezeichnung    | Menge  | Einr. | VK-Preis | Rab. in % | rab. VK-Wert |
|----------|----------|---------------------|--------|-------|----------|-----------|--------------|
| 1        | Sam      | Seminare und News   | 5,00   | Stück | 0,00     |           | 0,00         |
| 2        | 50       | BMD Kugelschreiber  | 500,00 | Stk   | 1,00     |           | 500,00       |
| 3        | 51       | BMD Brillenputztuch | 2,00   | Stk   | 2,00     |           | 4,00         |

Abbildung 2: my BMD Com – Jahresabschluss

Faktura Com ist ein BMD Com Pro Benutzer mit Faktura Com-Lizenz.

### my BMD Com – Jahresabschluss und Steuererklärungen

So wie in der BMD Com und der BMD Go gibt es nun auch in der my BMD Com die Möglichkeit, Belege für den Jahresabschluss und für Steuererklärungen an die Kanzlei zu übermitteln (siehe Abb. 2).

Im Unterschied zur BMD Com ermittelt die my BMD Com anhand der Stammdaten, ob es sich um einen reinen Mandanten für die Steuererklärungen handelt, oder ob zusätzlich die Jahresabschluss-Kategorien geladen werden sollen. Optimierte für Desktop und Tablet bietet der Upload die Möglichkeit einer optionalen Kategorisierung und der Erfassung von Notizen je Dokument.

Der Upload am Smartphone erfolgt über die Smartphone-App BMD Go. Notwendig für die Verwendung des Jahresabschluss- und Steuererklärung-Upload ist ein BMD Com-Benutzer mit my BMD Com-Lizenz.

### my BMD Com – BMD Go QR-Code und Systeminformationen

Um das Zusammenspiel der BMD Com-Produktpalette zu verbessern, wurde auch in der my BMD Com unter dem Menüpunkt „Einstellungen“, ein QR-Code zum Login in die BMD Go implementiert. Ein einfacher

Scan mit dem Smartphone reicht, um dort mit den gleichen Zugangsdaten eingeloggt zu sein. Sind Sie direkt am Smartphone mit der my BMD Com eingeloggt? Dann können Sie mit einem Klick auf den Button „App starten & anmelden“ in die BMD Go wechseln und bekommen Ihre Anmeldedaten direkt ausgefüllt. Hier brauchen Sie nur noch auf Anmelden klicken, um in der BMD Go weiterarbeiten zu können (siehe Abb. 3).

In diesem Menüpunkt wurde auch ein Bereich für Systeminformationen implementiert, um das Zusammenspiel mit dem BMD Support zu erleichtern. Notwendig für das Login mit QR-Code ist ein BMD Com-Benutzer mit my BMD Com-Lizenz.

### my BMD Com – Single Sign-on

Das Thema Sicherheit hat in der my BMD Com einen ganz großen Stellenwert. Da diese für viele Unternehmen nur durch einen Login mit Single Sign-on-Anbietern (SSO-Provider) wie Microsoft oder Google gewährleistet werden kann, wurde auch für die my BMD Com ein Modus für das Login mit SSO-Provider vorgesehen.

Notwendig für das Single Sign-on-Login ist ein BMD Com-Benutzer mit my BMD Com-Lizenz und SSO-Authentifizierung. Die Nutzung der BMD Go ist dabei jeweils ohne weitere Kosten möglich.

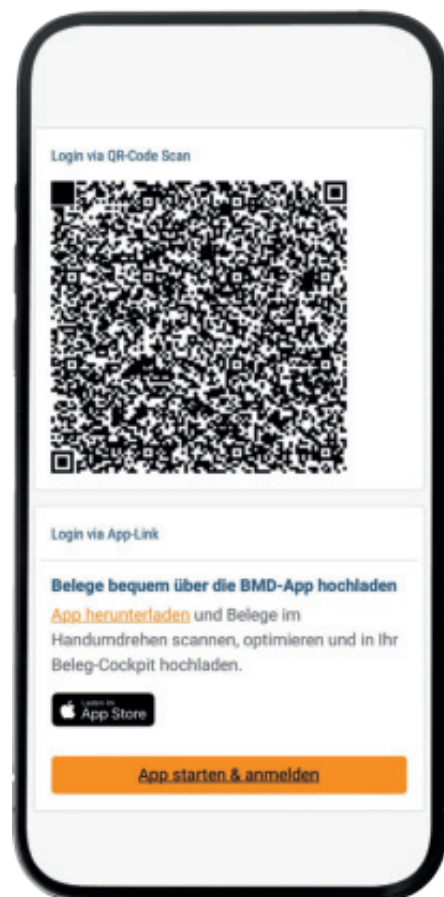


Abbildung 3: QR-Code für BMD Go-Erstanmeldung auf dem Smartphone

DI Mario Moser, BSc  
Produktmanagement App- und Weblösungen

## Innovative Lösungen für die Zusammenarbeit zwischen Kanzlei und Mandanten

Optimale Mandantenbetreuung und gleichzeitig weniger Kanzleiadministration? Mit den innovativen Lösungen von BMD zur Zusammenarbeit zwischen Steuerberatungskanzlei und Mandanten erreichen Sie genau das!

Erfahren Sie in diesem Artikel, wie Sie mit Ihren geschätzten Mandantinnen und Mandanten flexibler, einfacher und kostensparender zusammenarbeiten und damit Herausforderungen, wie beispielsweise den personellen Ressourcenmangel, bewältigen.

### Fokus auf Kommunikation

Mit den BMD Werkzeugen für Steuerberater und Mandanten optimieren und automatisieren Sie als Steuerberatungskanzlei notwendige Kommunikationsschleifen sowie den Informationsaustausch mit Ihren Mandanten.

Durch die Zeitersparnis werden wertvolle zeitliche Ressourcen bei Ihren Mitarbeitern frei und zusätzlich Kosten auf Ihrer, aber auch auf Mandantenseite reduziert. Egal, ob Ein-Personen-Unternehmen (EPU), kleine und mittlere Unternehmen (KMU) oder größere Unternehmen mit ausgelagerter Lohnverrechnung – die BMD Pro-

dukte bieten stabile und verlässliche Lösungen zur Kollaboration, die flexibel auf unterschiedlichen Endgeräten genutzt werden können.

### Die Mandantenplattform

Kernstück dieser Produktpalette ist die Mandantenplattform BMD Com. Sie ermöglicht es Mandanten, direkt auf ihre Buchhaltungs- und Lohnverrechnungsdaten bzw. Dokumente generell zuzugreifen. Zusätzlich können folgende Arbeitsschritte im Kanzleisystem vorgenommen werden:

- die Anlieferung von Belegen zur Steuererklärung,
- die Vorerfassung von Dienstnehmern

- die Kategorisierung von Buchhaltungsbelegen von Mandanten

Durch den direkten Zugriff auf die Mandantendaten dient die BMD Com sowohl als Informationsquelle als auch als Arbeitsprogramm für integrierte Prozesse. Da diese Daten jederzeit und allorts verfügbar sind, sind Mandanten und Kanzleimitarbeitende nicht mehr von Terminvereinbarungen und Telefonaten zu Routinethemen abhängig und können weitaus flexibler arbeiten.

Ein weiterer wesentlicher Baustein in der Kommunikation ist der integrierte Chat. Dieser ermöglicht einen sicheren und effizienten Informationsaustausch und reduziert gleichzeitig die vielen Kommunikationskanäle, da alle wesentlichen Informationen für die Kanzlei direkt im NTCS Chat verfügbar sind. Sie sind somit nicht mehr von Messaging-Apps oder E-Mails – die teilweise große Sicherheitsrisiken in Unternehmen darstellen – abhängig.

### Ausgiebiger Funktionsumfang

Es gibt zahlreiche Beispiele für Arbeitsschritte, die über die BMD Com bereits erfolgreich optimiert werden. In der Buchhal-

tung ist es vor allem die Anlieferung der Rechnungsbelege. Diese werden eingescannt und kategorisiert an die Kanzlei übermittelt. Dort werden sie direkt mit automatisierter Verarbeitung durch OCR-Erkennung und – optional – Vorkontierung mit künstlicher Intelligenz via Finmatics weiterverarbeitet. In die andere Richtung stellt die Kanzlei Dokumente zum Signieren bereit, die von Mandanten rechtssicher unterschrieben werden.

Auch in der Lohnverrechnung lassen sich zahlreiche Vorbereitungsschritte vereinfachen. Dazu zählen:

- die Dienstnehmervorerfassung,
- die Erfassung von Nichtleistungszeiten sowie
- die Erfassung von variablen Lohnarten und Reisekosten

Natürlich können auch Dokumente wie Spesen, man denke an Hotel- oder Taxirechnungen, bzw. NLZ-Bestätigungen (Arztbestätigungen etc.) hochgeladen werden.

Die BMD Com bietet nicht nur eine vollwertige Erfassung von Dienstreisen, sondern stellt auch eine Zeiterfassungslösung für Mandanten zur Verfügung. Die Daten aus

der Zeiterfassung lassen sich direkt in die Lohnabrechnung übernehmen, was wiederum eine bedeutende Zeitersparnis ermöglicht.

### Von der Belegerfassung bis zur Zahlung: Willkommen in der my BMD Com

Die Lösung für kleinere Unternehmen zielt auf ein optimales Nutzererlebnis für Mandanten ab. Die Schritte von der Belegerfassung bis zur Zahlung der Rechnung werden beispielsweise durch eine OCR-Erkennung unterstützt und können auch am Tablet oder Smartphone durchgeführt werden.

Mit der my BMD Com profitieren Ihre Mandanten von einem entscheidenden Vorteil im Zahlungsverkehr. Eingangsrechnungen können direkt und ohne vorherige Verbuchung in der Kanzlei beglichen werden. Das ermöglicht Ihren Mandanten jederzeit einen Überblick über ihre offenen Posten, sowohl für eingehende als auch ausgehende Rechnungen.

Darüber hinaus begeistert die my BMD Com mit einem Dashboard, das eine unmittelbare Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der letzten Monate (inklusive



©Bits and Splits - stock.adobe.com

**DENKEN SIE AN IHRE DATENSICHERUNG -  
BEVOR ES JEMAND ANDERES TUT!**

Details dazu auf unserer Website im Bereich „Technik & Support“.



Vorjahresvergleich) sowie der aktuellen Banksalden liefert. Zudem profitieren Sie von den bekannten Vorteilen der Chat- und Aufgabenfunktion, wodurch der Kommunikations- und Arbeitsfluss optimiert stattfindet.

### BMD Go als perfekte Ergänzung

Ergänzt wird die BMD Com-Produktpalette durch die Smartphone-App BMD Go. Sie ist perfekt in die BMD Systemlandschaft integriert und kann im App Store sowie dem Google Play Store für Smartphone und Tablet geladen und installiert werden. Durch das Fotografieren inklusive Kantenerkennung ermöglicht die BMD Go einen mobilen Scan von Dokumenten für die OCR-op-

timierte Übermittlung an die Kanzlei. Zum aktuellen Zeitpunkt unterstützt die BMD Go den Dokumentenupload für die Buchhaltung und Steuererklärung. Außerdem ermöglicht die App auch die bereits oben angesprochene mobile Zeit- und Reisekostenerfassung.

### Jetzt auf die BMD Com setzen!

Die BMD Com Mandantenplattform bietet bereits ein breites Set an Funktionen für eine optimale Kommunikation zwischen Kanzlei und Mandanten. Mit den zusätzlichen Produkten my BMD Com und BMD Go können Prozesse in Zukunft noch effizienter und mit optimaler Nutzererfahrung abgebildet werden.

Selbstverständlich wird der Leistungsumfang dieser Produktpalette kontinuierlich erweitert. Durch die Anwendung neuer Technologien werden immer mehr Prozesse automatisiert.

Nutzen Sie jetzt diese fortschrittlichen Technologien und heben Sie so Ihre Kanzleiprozesse auf das nächste Level. Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie konkret, welche Arbeitsroutinen sich in Ihrem Unternehmen durch BMD digitalisieren lassen:

[verkauf@bmd.at](mailto:verkauf@bmd.at)

DI Mario Moser, BSC

Produktmanagement App- und Weblösungen

## Zahlen, Daten, Fakten und Grafiken!

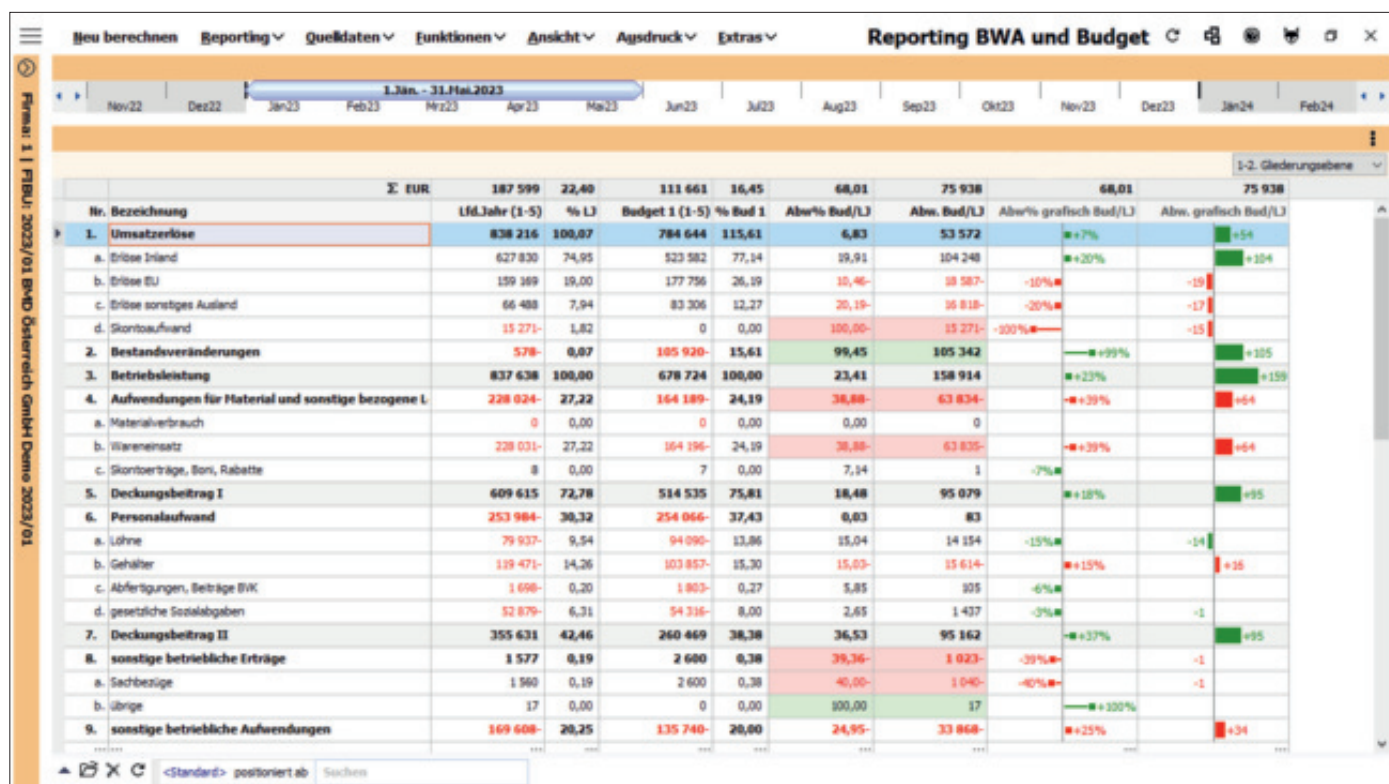


Abbildung 1: Professioneller Überblick im „Reporting BWA und Budget“ – im rechten Bildschirmbereich sehen Sie die Abweichungen grafisch in Prozent und absolut.

Für Verantwortliche in Unternehmen – aber auch für Berater – ist es unerlässlich, sich mit betriebs- oder finanzwirtschaftlichen Zahlen auseinanderzusetzen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Verantwortliche, die ihre eigenen Zahlen regelmäßig im Blick haben und auch verstehen, bessere Ergebnisse für ihre Unternehmen erzielen. Der bloße „Zahlenfriedhof“ reicht oftmals für einen schnellen Überblick oder das Entdecken von hinterfragungswürdi-

gen Abweichungen nicht aus. Das Zusammenfügen von Zahlen, Diagrammen und Tabellen ergibt eine gelungene Symbiose für Ihre unternehmerischen Entscheidungen. Dabei sind verschiedene Do's and Don'ts zu beachten, denn Diagramme sollen einen raschen Überblick ergeben und

nicht reißerisch oder manipulativ wirken. Beispielsweise sollten keine 3-D-Diagramme verwendet werden, wenn exakte Werte (z. B. für Kontroll- und Überwachungszwecke) präsentiert werden müssen. Das genaue Lesen in 3-D-Diagrammen wird durch die perspektivische Darstellung erschwert.

Auch sollten positive und negative Zahlen nicht gemeinsam in Kreis- bzw. Tortendiagrammen dargestellt werden, da man visuell positive nicht von negativen Winkeln unterscheiden kann.

### Diagramme und Grafiken optimal erstellen

Das BMD Berichtswesen unterstützt unter anderem Liniendiagramme, Säulendiagramme, Balkendiagramme und Tortendiagramme.

In unserem Lehrgang zum BMD Controllerdiplom (siehe Seite 134) erlernen Sie den Umgang mit dem Berichtswesen und auch, wie Sie Diagramme und Grafiken zielgruppenorientiert, klar und transparent erstellen.

### Quick Win: Reporting

Wenn Sie rasch und einfach einen professionellen Überblick erzielen wollen, dann darf ich Ihnen unser Reporting – BWA Analysen – empfehlen. Wir haben für Sie zusätzlich zu den Abweichungssymbolen (rote und grüne Abweichungspfeile) und den beliebten Sparklines (damit werden Zahlen auf platzsparende Weise grafisch dargestellt), nun auch eine gelungene Kombination aus Zahlen und Balkendiagramm implementiert. Wenn Sie das Re-

portingtool anwenden, müssen Sie lediglich die gewünschten Spalten in der Feldauswahl anzeigen lassen. Die Spalten werden unter „Abweichung in % grafisch“ und „Abweichung grafisch“ dargestellt (siehe Abb. 1).

Gerne informieren wir Sie darüber, dass für die Anwendung der hier beschriebenen Tools folgende Lizenzen erforderlich sind: Fibu Basis, BWA, Berichtswesen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und guten Durchblick,

*Ihr Mag. Roland Beranek  
Controlling Fan*

## Fraud in der Buchhaltung

Unter Fraud versteht man einen Sammelbegriff für verschiedene Arten von Wirtschaftskriminalität und von Unternehmenskriminalität im Besonderen.

Es kommt leider sehr häufig vor, dass Buchhalterinnen oder Buchhalter Opfer von Betrügern werden, die mit erfundenen oder gefälschten Rechnungen arbeiten. Sobald die oft fehlenden oder unzureichenden Kontrollen umgangen sind, gelangt das Geld irrtümlicherweise auf das Konto des Betrügers. In einigen Buchhaltungsabteilungen treten gelegentlich unsaubere Praktiken wie Täuschung oder ähnliches auf.

Die meisten Täuschungsmanöver (geschätzte 75 %) stammen nicht aus den Buchhaltungsabteilungen, sondern aus anderen Bereichen wie Marketing, Verkauf, Einkauf usw. Sobald der Schaden entstanden ist, geht das Geld meist unwiederbringlich verloren. Die Motive für solche Handlungen sind vielfältig, jedoch häufig auf Spielsucht oder einen exzessiven Lebensstil zurückzuführen. Diese Machenschaften werden häufig über einen langen Zeitraum hinweg durchgeführt. Wissen Sie, warum das geschehen kann? Weil es oft so einfach funktioniert! Fehlende Kontrollen

(wie z. B. die BMD Eingangsrechnungskontrolle), blindes Vertrauen und begrenzte betriebswirtschaftliche Kenntnisse lassen die Täter oft jahrelang unbemerkt agieren.

Laut Berichten in den gängigen Medien hat ein Mitarbeiter einer Marketingabteilung die Buchhaltungsabteilung über Jahre hinweg getäuscht, indem er „fiktive Scheinfirmen gründete und selbst erstellte Rechnungen einreichte“. Dadurch konnte er rund 500.000,- Euro unterschlagen. Das Motiv des Verdächtigen war Spielsucht, der entstandene Schaden konnte nicht wieder gutgemacht werden.

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Tools zu überdenken und zu prüfen, ob sie in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden:

- ER-Kontrolle mit Workflow und Vieraugenprinzip
- Stammdatenanlage und -wartung ausschließlich mit Firmenkompass (schützt vor Scheinfirmen)
- Automatischer Hinweis an Verantwortliche bei IBAN-Änderungen
- Beachtung vieler „Red Flags“
- Und viele mehr

Für den Einsatz dieser Tools sind die Lizenzen für Fibu Basis, BWA, Berichtswesen sowie BMD Compass erforderlich.

Um den Schutz Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeitenden zu gewährleisten, sind Maßnahmen zur Prävention und frühzeitigen Erkennung unerwünschter Geldabflüsse unerlässlich.

Wollen Sie die gängigen Vorgangsweisen, auch bekannt als „Modus Operandi“, kennenlernen? Dies ermöglicht Ihnen, entsprechende Maßnahmen abzuleiten und Ihr Unternehmen – oder in Steuerberatungskanzleien Ihre Mandanten – zu schützen!

Leider wird die Ernsthaftigkeit dieser Bedrohungen und Szenarien oft nicht erkannt, da immer wieder davon ausgegangen wird, dass nur andere davon betroffen sind!

Martina Leitgeb und ich sind gerne bereit, Sie ausführlich zu informieren und Ihnen präventive Tools zu zeigen.

Buchen Sie jetzt unser Seminar (siehe Seite 130) am 07.12.2023 in Wien, das speziell für Sie konzipiert ist,

empfiehlt Ihr

*Mag. Roland Beranek  
Leitung BMD Akademie*

# Die Baustelle fest im Griff

## BMD in der Baubranche

Die Bedeutung der Digitalisierung nimmt auch in der Baubranche kontinuierlich zu. Um den immer komplexer werdenden Anforderungen zu entsprechen, bemühen sich viele Unternehmen im Baugewerbe um neue Softwarelösungen. Im kaufmännischen Bereich bietet BMD eine effiziente und flexible Lösung an, die sich einfach an die Branchenspezifika anpassen lässt. Viele Funktionen und Arbeitsabläufe wurden mit verschiedenen Bau-Unternehmen sowie branchennahen Unternehmen ausgearbeitet und programmtechnisch umgesetzt.

Wie BMD für das Bauwesen in der Praxis funktioniert, erfahren Sie am Beispiel von Bau Sallinger (inkl. Video):

[www.bmd.com/bmd-bau](http://www.bmd.com/bmd-bau)

### Kaufmännische Abbildung von Baustellen

Beginnend mit der Baustellenorganisation, über Warenwirtschaft, Rechnungswesen, Bautagebuch, Lohnverrechnung bis Nachkalkulation der Baustellen kann eine Baustelle kaufmännisch abgebildet werden.

Nach der Anlage von Baustellenstammdaten können bereits Dokumente, Telefonate, Aufgaben oder Termine zugeordnet werden, ein elektronischer Baustellenakt entsteht. Nachdem das Bauvorhaben beauftragt wurde, besteht die Möglichkeit, Projektpläne mit spezifischen Bauphasen und Meilensteinen festzulegen. Durch die Verwendung von Personaleinsatzplänen können die Mitarbeiter optimal verplant und so effizient eingesetzt werden. Es ist möglich, Materiallieferungen aus dem eigenen Lager über Baustellen-Aufträge zu erfassen. Das kann sowohl manuell als auch mittels Scanner (offline/online) erfolgen.

Wenn Bauleiter ihre Baustellen direkt beliefern lassen, können Lieferantenbestellungen aufgegeben und automatisch in einen Baustellen-Auftrag übergeleitet werden.

Falls Kunden Baumaterialien selbst abholen, kann eine integrierte BMD Kassenlösung aktiviert werden, die vollständig in der BMD Warenwirtschaft integriert ist. Die Kasse bietet weitere Funktionen wie Barzahlung, Bankomat-/Kreditkartenfunktion sowie das Erstellen von Lieferscheinen bzw. Ausgangsrechnungen.



### Verleihmodul

Die Verwaltung von Maschinen bzw. Verleihartikeln stellt eine umfangreiche Herausforderung dar. Nahezu jede Baustelle benötigt neben Baumaterialien und Arbeitskräften auch eine Vielzahl unterschiedlichster Baumaschinen. Der Verlust oder das Verschwinden von Werkzeugen führt zu erheblichen finanziellen Belastungen. Die BMD Software kann hier Abhilfe schaffen, weil das Verleihmodul eine optimale Übersicht darüber bietet, welche Geräte an welche Baustelle geliefert wurden und wie lange sie bereits dort sind.

### Abrechnungsmöglichkeiten

Erbrachte Leistungen wie Materiallieferungen, Arbeitszeiten, Leihstellungen oder Subleistungen von Dritten können über Regie- oder auch Pauschalfakturen mit Teil- und Schlussrechnungen abgerechnet werden, Deck- und Haftrücklass inklusive.

### Bautagebuch, Arbeitszeitbewertung, Lohnverrechnung

Mittels Bautagebuch werden geleistete Arbeitszeiten der Mitarbeiter auf die Baustellen gebucht und mit den entsprechenden Personalkosten bewertet. Die daraus resultierende Arbeitszeitbewertung bildet die Basis für die BMD Lohnverrechnung, unabhängig davon, ob sie intern durchgeführt oder von einem BMD Steuerberater abgewickelt wird.

Die Lohnverrechnung wird durch die integrierte Schlechtwetterverwaltung und die BUA-K-Verwaltung komplettiert.

### Überleitung in Finanzbuchhaltung

Nach erfolgter Kontrolle und workflowgesteuerter Freigabe können Ausgangs- als auch Eingangsrechnungen in die Finanzbuchhaltung übergeleitet werden. Neben den grundlegenden Buchhaltungsfunktionen unterstützen weitere Features wie die Offene Postenverwaltung, das Mahnwesen und der Zahlungsverkehr mit der HFU-Liste die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung bzw. im Rechnungswesen.

### Baustellennachkalkulation

Die BMD Kostenrechnung ermöglicht eine detaillierte Nachkalkulation der Baustellen, bei der alle Erlöse den Aufwänden (wie Personalaufwand, Materialaufwand, Fremdleistungen, Leihstellungen und eventuelle Reisekosten sowie Gemeinkosten) gegenübergestellt werden.

Diese umfassende Transparenz auf Baustellenebene unterstützt Sie bei der Unternehmensführung und trägt dazu bei, dass Sie optimistisch in die Zukunft blicken können.



Ing. Gerhard Poschinger  
Verkauf

# Anbindung von Fremdsystemen in der Produktion

Insbesondere in stark arbeitsteilig organisierten Unternehmen erbringen verschiedene Abteilungen die unterschiedlichsten Tätigkeiten im Rahmen des Wertschöpfungsprozesses und tragen so zum Gesamterfolg des Unternehmens bei.

Für diese – teilweise stark spezialisierten – Tätigkeiten kommen diverse Softwarelösungen zum Einsatz, um die Detailschritte optimal zu unterstützen. Diese spezifischen Anwendungen sind für den Betrieb oft unverzichtbar.

Ein ERP-System umfasst die wichtigsten Funktionen und Tätigkeiten auf der Ebene der Unternehmensplanung- und -führung und stellt damit die zentrale Softwarelösung im Unternehmen dar. Durch die Anbindung von Fremdsystemen und die Kommunikation mit den Speziallösungen in den Fachabteilungen erfolgt eine nahtlose Integration aller Prozesse im ERP-System. Dadurch werden Sie bei der Planung, Überwachung und Steuerung aller relevanten Unternehmensabläufe unterstützt.

Die angeführten Systeme kommen auf unterschiedlichen Ebenen des Unternehmens und in verschiedensten Prozessen zum Ein-

satz. Zum Beispiel kann es sinnvoll sein, CAD-Zeichnungen aus der Konstruktionsabteilung in das ERP-System zu importieren und dort mit relevanten Produktionsaufträgen zu verknüpfen. Auch das Einlesen von entsprechenden Stücklisten in das ERP-System zur weiteren Bearbeitung bietet sich an. Danach könnte die angeführte Bearbeitung sowie eine erste Kapazitätsplanung erfolgen und nach der Freigabe die Produktionsdaten an einen Fertigungsleitstand übertragen werden. Eine bidirektionale Schnittstelle gewährleistet den optimalen Datenfluss zwischen den Systemen. Des Weiteren könnten auch Messgeräte, wie beispielsweise Waagen, direkt in der Produktion an das ERP-System angebunden werden, um die genaue Dosierung anhand der Rezeptur zu überwachen. Mobile Datenerfassungsgeräte könnten eine zeitnahe und einfache Rückmeldung von Mengen und Arbeitszeiten gewährleisten. Diese Beispiele stellen nur einen anschaulichen Auszug der vielfältigen Möglichkeiten dar.

Das ERP-System verwaltet die wesentlichen Stammdaten, gewährleistet damit eine einheitliche Datenbasis für das gesamte Unternehmen und zeichnet die relevanten Betriebsdaten auf. Das bietet eine wesentliche Grundlage für die spätere Auswertung und etwaige Entscheidungen des Managements.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass die Nutzung an die Lizenzen „PPS CAM – Maschinen-/Leitstandanbindung“ und „PPS Material“ gebunden ist.

Optional empfehlen wir die Lizenzen „PPS Arbeitsplan“, „PPS – BDE – PLE“ oder „Anbindung von Messgeräten an PPS“.



*MMag. PhDr. Patrick Pöchlauer, MAS MBA  
Produktmanagement PPS*



*Paul Holzinger, BSc MSc  
Produktmanagement-Assistant PPS*

## Mehr Komfort für Steuerberatung und Klienten Mit BMD Com und Finmatics die Belegverarbeitung modernisieren und optimieren

Klaus Klöbel, Unternehmensberater und Miteigentümer der steuerWEHR Unternehmens- und Steuerberatungs GmbH in Niederösterreich, ist ausgewiesener Spezialist, was das Klientenportal BMD Com betrifft:

„Wir unterstützen unsere Klientinnen und Klienten dabei, Zeit und Energie zu sparen, die sie ihrem Kerngeschäft widmen können. Hier setzen wir unter anderem auf das Klientenportal BMD Com.“

Damit sind die Mandanten direkt in das kanzleiinterne Informationsnetzwerk eingebunden.“

### Unabhängigkeit und Flexibilität mit BMD Com

Ob Belege, BWA, OP-Liste oder Lohnabfragen: Zu jedem beliebigen Zeitpunkt haben Klienten selbstständig Zugriff auf alle freigegebenen Informationen. Auch die Unabhängigkeit und Flexibilität von unterwegs überzeugen. BMD Com lässt sich bequem am Smartphone oder Tablet nutzen.

### Rechnungen jederzeit im Blick

„Auch die Rechnungserstellung lässt sich mit dem Zusatzmodul Faktura Com einfach

realisieren“, ist Herr Klöbel überzeugt. „Die vorhandenen Kunden- und Sachkonten können direkt in Faktura Com weiterverwendet und bei Bedarf erweitert oder geändert werden. Die erstellten Rechnungen werden automatisch in der FIBU verbucht und im DMS archiviert.“

Sofern es gewünscht ist, können die erstellten Rechnungen ganz einfach auch direkt über die BMD Com-Plattform per E-Mail an die Kundinnen und Kunden verschickt werden.“

## Mit Finmatics die Automatisierungsquote einfach steigern

Die steuerWEHR Unternehmens- und Steuerberatungs GmbH hat ihre Belegverarbeitung mit Finmatics modernisiert und optimiert. Ein entscheidender Leistungsindikator (KPI) für ein solches Projekt ist zweifellos der Grad der Automatisierung. Dies ermöglicht die Messung des Effizienzgewinns durch den Einsatz neuer Tools. Allerdings steigt die Automatisierungsquote nicht allein durch das einfache Einloggen in ein neues Tool. Durch die Implementierung von Finmatics konnte die Kanzlei nicht nur die Fehlerquote senken, sondern auch Zeit und Ressourcen einsparen, um sich auf wichtige Aufgaben wie Beratung und Analyse zu fokussieren.

Durch gezieltes Training der KI-Modelle, die der Finmatics-Software zugrunde liegen, und durch die Verarbeitung einer zunehmenden Anzahl von Belegen, konnte die Automatisierungsquote im Vergleich zur anfänglichen Testphase umfassend gesteigert werden. In diesem Artikel erfahren Sie, wie einfach es ist, die Automatisierungsquote mit Finmatics zu erhöhen und dadurch eine Zeitersparnis von etwa 50 bis 70 % zu erzielen.

## Durch effektives KI-Training optimale Ergebnisse erreichen

Künstliche Intelligenz (KI) beruht auf Algorithmen und Modellen, die es ermöglichen, Muster und Zusammenhänge in Daten zu erkennen. Um eine KI zu trainieren, werden

große Mengen an Daten analysiert, um Muster zu identifizieren. Im Fall von Finmatics arbeiten mehrere KI-Modelle zusammen, um optimale Ergebnisse zu erzielen, wie zum Beispiel die korrekte Kontierung von Belegen. Eine verbesserte und schnellere Schulung von Finmatics führt zu besseren Ergebnissen.

Während bestimmte Funktionen wie die KI-Belegtrennung mit Finmatics Scan & Trenn kanzleübergreifend trainiert werden, ist die Buchhaltung und Belegverarbeitung ein äußerst individueller Prozess, der sich oft stark zwischen verschiedenen Unternehmen oder Kanzleien unterscheidet. Daher wird bei Finmatics die Verarbeitung von Beleginformationen wie Kontierung und Geschäftspartner individuell auf Kanzleiebene erlernt.

Aber auch hier gilt: Je mehr Daten Finmatics für das Training zur Verfügung stehen, desto präziser können die richtigen Konten, Geschäftspartner etc. identifiziert werden, was zu genaueren Ergebnissen führt. Durch aktive Förderung der KI, beispielsweise durch die Verarbeitung größerer Mengen von Belegen und gegebenenfalls durch Korrekturen, steigt die Automatisierungsquote und immer mehr Belege können automatisch verarbeitet werden.

Die neue API-Schnittstelle liefert sofort nach der Verbuchung in der NTCS die geänderten oder bestätigten Buchungen als Trainingsdaten an Finmatics.

## steuerWEHR steigert Automatisierungsquote umfassend seit der Einführung von Finmatics

Das Erfolgsgeheimnis für die Steigerung der Automatisierungsquote in der Kanzlei war die bewusste Entscheidung, die KI kontinuierlich durch verstärkte Interaktionen zu trainieren, um sie stetig zu verbessern. Mit anderen Worten: Wir haben mehr Belege verarbeitet und auch die verschiedenen Möglichkeiten der Beleganlieferung optimiert.

Klaus Klöbel erläutert: „Während der Testphase von Finmatics wurden anfangs durchschnittlich 500 Belege pro Monat mit der Software verarbeitet. Innerhalb kürzester Zeit hat die steuerWEHR das Belegvolumen um beeindruckende 300 % gesteigert, sodass nun durchschnittlich 2000 Belege pro Monat verarbeitet werden. Dadurch kann die KI von Finmatics schneller lernen und besser auf individuelle Anforderungen eingehen, indem sie immer mehr Belege verarbeitet.“



Mag. Wolfgang Foißner  
Leitung Verkauf

## Update-Tipps

- Das Update muss direkt am Server installiert werden.
- Sie benötigen den aktuellen Lizenz Key.
- Idealerweise wird der Server zuvor neu gestartet (somit können auch keinerlei Dateien im Zugriff sein).
- Der Virens Scanner sollte für die Dauer des Updates inaktiv sein.
- Prüfen Sie den freien Speicherplatz am Server. Es sollten am Laufwerk des NTCS Programms zumindest 10 GB frei sein, am Datenbanklaufwerk ebenfalls.
- Es muss ausreichend Platz zum Sichern der Datenbank vor dem Update zur Verfügung stehen (das Backupverzeichnis muss aus Sicht des SQL Servers angegeben werden).
- Installieren Sie unbedingt den aktuellen Patch im Zuge des Updatevorgangs, wenn Sie danach gefragt werden. Dieser behebt alle Fehler, die möglicherweise auf der DVD noch enthalten sind.
- Es darf niemand in der BMD Software arbeiten. Aktivieren Sie im Zuge des Setups den Wartungsmodus (es erscheint eine entsprechende Abfrage beim Updatevorgang). Damit wird auch geprüft, ob noch Benutzer in der NTCS arbeiten und diese zum Beenden gezwungen.
- Um den Vorgang zu beschleunigen, können Sie vorab von der URL [www.bmd.com/bmdntcspatch/](http://www.bmd.com/bmdntcspatch/) den aktuellen Patch für die passende NTCS Version herunterladen und in das Verzeichnis BMDSoftware\Update kopieren. Dieser Patch wird vom Setup dann berücksichtigt und installiert.
- Wurde das Update am Server installiert, so wird die NTCS – beim ersten Start – auf den Clients automatisch auf die aktuelle Version gebracht (dazu läuft am Client ein eigener Dienst „BMDClientSvc“, der auch gestartet sein muss). Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass der erste NTCS Start nach einem Update entsprechend länger dauern kann.

# Rechnungswesenprofis der Zukunft gekürt

Das einzig Langweilige an der Buchhaltung ist der Begriff selbst. Buchhaltung klingt einfach eintönig und reizlos. Aber genau das ist die Finanzbuchhaltung nicht.

Die Tätigkeit und die damit verbundenen Aufgaben sind äußerst spannend! Längst sind die Zeiten des öden Abtippens von Belegen vorbei. Durch die Automatisierung und Digitalisierung im Rechnungswesen ist dieser Beruf auch für junge Menschen ein durchaus attraktiver. Das tägliche Jonglieren mit Daten, die professionelle Anwendung der NTCS Software, das lockere Handling von Schnittstellen und das Ausarbeiten von Lösungen sowie das Tüfteln an Herausforderungen ist mehr als bloß ein Beruf. Es ist für viele eine Berufung! Auch die Interaktion mit Behörden, Kunden, Lieferanten und vielen mehr gestaltet den Arbeitsalltag abwechslungsreich.

Wir haben in unserer BMD Aus- und Weiterbildungsakademie drei Lehrlinge (siehe Abb. 1, 2 und 3) vor den Vorhang gebeten, die sich gerade mitten in der Ausbildung zum Finanz- und Rechnungswesenassistenten befinden.

Wir gratulieren diesen jungen und erfolgreichen Talenten ganz herzlich zur Auszeichnung „Rechnungswesenprofi der Zukunft“:

- Anna Schmollngruber (Kanzlei Ecker, Steindl & Partner)
- Lukas Spindlberger (Kanzlei Gaßner & Pichler)
- Mitra Alim (Verband Angestellter Apotheker Österreichs)

Zusätzlich zum tollen Zertifikat gab es Geschenke und Aufmerksamkeiten seitens der BMD Akademie.

Wenn auch Sie junge Talente in Ihren Reihen haben und Lehrlinge vor den Vorhang holen möchten, dann freue ich mich über Ihre E-Mail an: [beranek@bmd.at](mailto:beranek@bmd.at)

Viel Erfolg bei Ihrer Lehrlingssuche und -ausbildung wünscht Ihnen

Ihr Mag. Roland Beranek  
Leitung BMD Akademie



Abbildung 1: Anna Schmollngruber stellt tagtäglich ihr Talent in der Kanzlei Ecker, Steindl & Partner unter Beweis



Abbildung 2: Lukas Spindlberger beweist auch durch sein Outfit, dass er als Profi mit BMD arbeitet. Stolz sind GF Birgit Pichler-Barth und GF Mag. Christoph Gaßner.



Abbildung 3: Mitra Alim ist begeistert bei der Sache und wird mit Sicherheit erfolgreich ihre berufliche Zukunft als Finanz- und Rechnungswesenassistentin meistern

# BMD Go – die sichere App

Erfolgreicher Pentest beweist umfassende Sicherheit

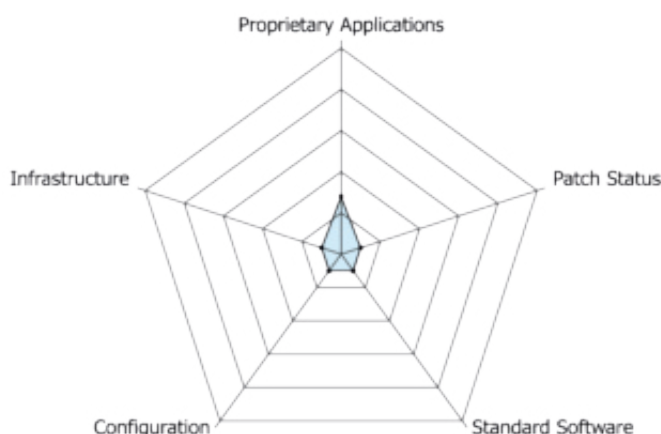
Report AT718532 for BMD SYSTEMHAUS GesmbH  
BMD Go Mobile App security recheck



Version/Date: 1.0/2023-01-20

## 1.3.2 Technical Risk Assessment

The following risk profile results from a five-dimensional risk assessment:



Legend: The risk is visualized in amplitude and color (Light blue: low risk, Red: high risk).

**The risk score of 4 (low) out of 125 indicates that the company BMD SYSTEMHAUS GesmbH has sound level of security and is advised to review this report for further improvements.**

- **Proprietary Applications:** In the assessed proprietary application only one low-risk issue was still remaining.
- **Patch Status:** During the assessment, no vulnerabilities resulting from outdated software were found and exploited.
- **Standard Software:** In the deployed standard software no new security flaws were discovered.
- **Configuration:** The configuration of network components is acceptable.
- **Infrastructure:** In the firewall software no vulnerabilities were identified.

Abbildung 1: Der Ausschnitt der Sicherheitsbewertung durch SEC Consult zeigt einen erfreulich niedrigen Risk Score

Sicherheit nimmt bei BMD einen hohen Stellenwert ein. Daher wurde großer Wert darauf gelegt, bei der Entwicklung der neuen App „BMD Go“ von Beginn an entsprechende Security-Maßnahmen umzusetzen und so eine umfassend gut abgesicherte App auf den Markt zu bringen.

Vor der offiziellen Freigabe der neuen App führte die renommierte Sicherheitsfirma „Sec Consult“ einen sogenannten „Pentest“ (Penetrationstest) durch.

Bei einem Penetrationstest einer mobilen App handelt es sich um einen Sicherheitstest, der darauf abzielt, Schwachstellen und Sicherheitslücken in der mobilen Anwendung zu identifizieren. Das Ziel besteht darin, die Sicherheit der App zu bewerten, indem verschiedene Angriffsszenarien simuliert werden, die potenzielle Angreifer nutzen könnten. Das ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass eine App

angemessen vor potenziellen Angriffen geschützt ist. Durch die Identifizierung und Behebung von Sicherheitslücken kann unser Entwicklungsteam die Sicherheit der App verbessern und den Schutz der Privatsphäre sowie der Benutzerdaten gewährleisten. Dazu wurde den testenden Personen vorab die Applikation zur Verfügung gestellt und sie haben anschließend versucht Schwachstellen aufzudecken.

Dank der bereits gewonnenen Erfahrungen mit den bisherigen mobilen Apps kann mit Stolz gesagt werden: Die App BMD Go stellt von Anfang an eine sehr sichere App dar (siehe Abb. 1). Es wurden keine Sicherheitslücken gefunden!

Das einzig angemerkt Sicherheitsrisiko ist die Zugriffsmöglichkeit von BMD Go auf die Kamera und GPS-Daten. Das ist natürlich ein gewolltes Verhalten, um für die Registrierung eine QR-Code nutzen zu können

bzw. um für eine Zeitbuchung auch mit den GPS-Daten arbeiten zu können.

Abschließend sei erwähnt, dass ein weiterer Sicherheitsaspekt positiv in den Fokus gerückt werden kann. Im Mai 2023 hat das jährliche Kontrollaudit bezüglich ISO 27001-Zertifizierung stattgefunden und wurde mit Erfolg absolviert!



Andreas Hermann  
Leitung Technik

# Whistleblower-Richtlinie (HSchG)

## Wie die Richtlinie Unternehmen vor Schaden bewahren kann

Tatsächlich als „HinweisgeberInnenschutzgesetz“ bezeichnet, im Volksmund als Whistleblower-Richtlinie bekannt, wurde diese EU-Richtlinie eher als „Vernaderungswerkzeug“ abgetan. Im Grunde genommen kann sie jedoch Unternehmen wirksam vor großen Schäden bewahren.

Immerhin werden rund 47 % aller Fraudfälle, die durch sie verursachte Schäden rund 5 % des Gesamtumsatzes kosten, mittels interner Hinweise aufgedeckt. Diese Maßnahme schützt Hinweisgeber vor Repressalien, Diffamierungen, Kündigungen oder ähnlichem. Die Richtlinie hätte bis zum 17.12.2021 umgesetzt werden müssen, doch der österreichische Gesetzgeber geht manches Mal etwas gemüthlicher vor.

Vereinfacht gesagt: Ziel ist das rechtmäßige Verhalten, bei dem Rechtsverletzungen oder Rechtsbrüche gemeldet werden können, und der Schutz der Hinweisgebenden.

Das mit 25.02.2023 in Kraft getretene Gesetz gilt für Organisationen ab 250 Beschäftigten, ab dem 17.12.2023 gilt es auch für solche, die zwischen 50 und 249 Personen beschäftigen.

Der sachliche Geltungsbereich umfasst unter anderem (auszugsweise):

- Produktsicherheit
- Verkehrssicherheit
- Umweltschutz
- Lebensmittelsicherheit
- Tierschutz, Tiergesundheit, Futtermittelsicherheit
- Verbraucherschutz
- und viele mehr!

Der persönliche Geltungsbereich greift für jene, die aufgrund laufender oder früherer beruflicher Verbindungen zu einem Rechtsträger des privaten oder öffentlichen Sektors Informationen über Rechtsverletzungen erlangt haben!

Sie sind im Unternehmen außerdem auch verpflichtet, einen entsprechenden Meldekanal einzurichten.

Es gibt viele Fragen zu diesem neuen Gesetz:

- Für wen oder wofür gilt dieses Gesetz nicht?
- Was ist eine interne oder externe Meldestelle?
- Wie gehen Sie mit Vertraulichkeit, Verschwiegenheitspflicht und Schutz der Identität um?

- Wie funktionieren Dokumentation, Aufzeichnung und Aufbewahrung von Hinweisen?
- Welche kostengünstigen IT-Systeme unterstützen Sie dabei am besten?

Die Profis Martina Leitgeb und Gabriele Bolek-Fügl klären diese gemeinsam mit Ihnen. Professionelle Antworten sind also garantiert.

Wir haben eine besondere Lösung für Sie! Besuchen Sie das 1,5 Tagesseminar „CWO – Certified Whistleblower Officer“ und erwerben Sie nach einer 30-minütigen schriftlichen Prüfung neben einem gefragten Zertifikat auch das Siegel zum „CWO“.

Besuchen Sie das Seminar in Wien am 13. und 14.12.2023 und werden Sie – zum Schutz Ihres Unternehmens oder auch zum Schutz Ihrer Mitarbeitenden – zum „Certified Whistleblower Officer“.

Ich freue mich auf Sie,

*Ihr Mag. Roland Beranek  
Leitung BMD Akademie*

# Business Software punktet bei Gemeinden

## Geschäftsprozesse am Magistrat Steyr werden mit Softwarelösungen von BMD abgewickelt

Die Softwarelösungen von BMD sind bei Unternehmen und Steuerberatungskanzleien mehr als erfolgreich im Einsatz. Dass auch Gemeinden – und da vor allem deren ausgelagerte Unternehmen – auf die Business Software vertrauen, illustriert das folgende Interview, das BMD Verkaufsleiter Mag. Wolfgang Foßner mit dem Fachabteilungsleiter IT und Informationsservice des Magistrats Steyr, Thomas Schwaiger, BA MSc geführt hat (siehe Abb. 1).

*Herr Schwaiger, Sie leiten seit dem Jahr 2020 die Fachabteilung IT und Informationsservice und haben vorher Erfahrung mit und bei BMD gesammelt. Bitte geben Sie unseren Leserinnen und Lesern einen Ein-*

*blick in Ihr Tätigkeitsfeld beim Magistrat Steyr.*

Gemeinsam mit meinem Team bin ich in der Fachabteilung IT und Informationsservice für den Betrieb und die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur und die bedarfsgerechte Bereitstellung von IT-Systemen verantwortlich. Unsere Tätigkeitsfelder reichen von der Analyse von Geschäftsprozessen bis hin zum Clientsupport.

*Die Einrichtungen der Stadt Steyr sind sehr umfangreich, denkt man beispielsweise an die Kommunalbetriebe, die Alten- und Pflegeheime Steyr (APS), die Stadtbetriebe (SBS) und viele andere mehr. Sie haben hier mit EDV in allen Formen und auch mit un-*

*terschiedlicher Software zu tun. Können Sie uns schildern, in welchen Bereichen die BMD Softwarelösungen zum Einsatz kommen?*

Die Dienstleistungen, die durch die Steyrer Stadtverwaltung erbracht werden, sind vielfältig und reichen – um nur einige zu nennen – von der Geburtsanmeldung eines Kindes, über die Grünraumpflege bis hin zur Trinkwasserversorgung. Für die Abwicklung der meisten dieser Tätigkeiten kommen unterschiedliche Fachanwendungen zum Einsatz.

In den Teilbetrieben werden viele unserer Geschäftsprozesse mit den Modulen der BMD Business Software abgewickelt:

- In den Kommunalbetrieben ist die Fakturierungslösung von BMD im Einsatz und damit werden Leistungen nach außen fakturiert.
- Besuchen Sie das Stadtmuseum Steyr, fällt dort die Kassenlösung von BMD inklusive Shoplösung ins Auge.
- Konzernintern wird derzeit gerade an einer effizienten Verrechnungslösung mittels eblInterface gearbeitet. Das stellt sich folgendermaßen dar: Hat bereits ein Bereich die Rechnungsdaten erfasst, werden diese übernommen und eine redundante Erfassung in den anderen Bereichen erübrigt sich.
- In den Teilbereichen wie Stadtbetriebe, Alten- und Pflegeheime etc. wird die Finanzbuchhaltung auch mit BMD Software abgewickelt.

#### *Wodurch überzeugt die Software in den Kommunalbetrieben etc.?*

Die großen Vorteile liegen darin, dass Standardabläufe wie Finanzbuchhaltung, Fakturierung, Lagerführung und dergleichen mehr durch die BMD Software-Consultants rasch implementiert worden sind. Darüber hinaus waren auch einige spezielle Anpassungen notwendig, die für die öffentliche Verwaltung unerlässlich sind und in den Modulen umgesetzt werden konnten. Ein Beispiel dafür ist eine spezielle Kostenaufteilung.



Abbildung 1: Thomas Schwaiger (Leitung IT und Kommunikationsservice am Magistrat Steyr) und Wolfgang Foißner (Leitung Verkauf BMD) beim intensiven Austausch über den Einsatz von BMD Softwarelösungen in den Geschäftsprozessen des Magistrats Steyr

#### *Welche Vorteile schätzen Sie in der Zusammenarbeit mit BMD besonders?*

In meiner Rolle als IT-Leiter der Stadtverwaltung Steyr zählt es zu meinen Aufgaben, den Betrieb der einzelnen Systeme zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang schätze ich den ausgezeichneten Kundensupport, der uns seitens BMD geboten wird, weil dadurch kaum Aufwand für den internen IT-Support entsteht. Ebenso ist es

hilfreich, dass legistische Anpassungen durch den Systemanbieter in den notwendigen Abständen in den BMD Standard aufgenommen und allen Kunden zur Verfügung gestellt werden.

*Vielen Dank für Ihre Zeit und den Einblick in Ihre Tätigkeit am Magistrat Steyr.*

## School Award-Gewinner, Maturant, Nahversorger Livio Mrach über seine interessante Laufbahn im Interview

Was haben der von BMD und dem Trauner Verlag initiierte School Award, ein Maturant der HAK Steyr und zwei Nahversorger gemeinsam? Mehr als man denkt, wie das folgende Interview mit Livio Mrach (19) beweist.

Über ihn konnte man bereits im Herbst 2022 Verschiedenes aus den Medien erfahren:

Österreichs bestes Einzelergebnis für die HAK Steyr beim BMD School Award im Fach Finanzbuchhaltung; Maturant ist neuer Pächter von Nahversorgern; Zwölf-Stunden-Arbeitstage sind aufgrund der Doppelbelastung Beruf und Schule keine Seltenheit ...

Was lag also näher, als den Jungunternehmer direkt zu fragen, was ihn zu diesem Schritt bewogen hat (siehe Abb. 1).

*Sie haben eine herausragende Leistung beim School Award geliefert. Ein Ergebnis mit 99,63 von 100 % ist nicht gerade alltäglich. Wer oder was hat Sie davon überzeugt, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, zusätzlich zum Maturastress?*

Es gab seitens der Schule das Angebot, freiwillig daran teilzunehmen. Vorab hat ein Gespräch mit unserer Lehrerin für Unternehmensrechnung und Controlling stattgefunden, die uns die Teilnahme sehr ans Herz gelegt hat. Spätestens für die Matura hat sich das auch als gute Übung herausgestellt. Zusätzlich zur Zertifizierung gab es

auch noch die Gelegenheit den School Award zu gewinnen. Beinahe alle aus unserer Klasse haben sich angemeldet und wir haben uns an mehreren Nachmittagen klassenübergreifend darauf vorbereitet.

*Haben Sie damit gerechnet, dass Sie bzw. Ihre Klasse so erfolgreich sein werden?*

Unbedingt schwer getan habe ich mir nicht, dass ich allerdings ein so gutes Ergebnis erreiche, damit habe ich nicht gerechnet.

*Bereits vor einem Jahr ist darüber berichtet worden, dass Sie sich während Ihrer Schullaufbahn als Pächter von zwei Nahversorgern selbstständig gemacht ha-*



Abbildung 1: Livio Mrach (Bildmitte) weiß, warum er den Weg in die Selbstständigkeit eingeschlagen hat und tauscht sich darüber mit Monika Hausleitner (li.) und Franz Mitterbaur (re.) aus.

*ben. Sie wussten bereits in der 2. Klasse HAK, dass Ihr Weg in die Selbstständigkeit führen soll. Was hat Sie so sicher gemacht, diese Laufbahn einzuschlagen?*

Diese Antwort nimmt ihren Anfang eigentlich schon in der Unterstufe Gymnasium. Da habe ich nicht so recht gewusst, was ich machen soll. Latein war jetzt nicht so mein Fall (lächelt). Meine Mutter hat gemeint, dass mir etwas Wirtschaftliches mehr liegen würde. So habe ich mich in der HAK Steyr angemeldet. Ich wollte ursprünglich Steuerberater werden und wenn, dann mit eigener Kanzlei. In der zweiten Klasse hat mich dann aber die unternehmerische Selbstständigkeit abseits von der Steuerberatung noch mehr interessiert.

*In einem Artikel über Sie war zu lesen, dass Ihnen schon relativ früh die „Welt der Zahlen“ wichtig war. Was genau können wir uns darunter vorstellen und wie ist Ihnen diese besondere Welt bewusst geworden?*

Wenn wir es schulisch betrachten, tue ich mir mit Zahlen und den Fächern, die mit Zahlen zu tun haben, leichter. Ich bin hier über die Jahre hinweg ohne großen Lernaufwand durchgekommen und habe auch für die Matura nicht exorbitant viel gelernt.

*Mit welchem Erfolg?*

Mit einem Schnitt von 2,2. Wenn man die gesamtschulische Laufbahn betrachtet, war

in „Nicht-Zahlen-Fächern“ auch mal das eine oder andere Hoppala dabei.

*In welchem Bereich haben Sie sich selbstständig gemacht?*

Im Lebensmittelhandel mit der Firma Spar und zwar mit zwei Lebensmittelgeschäften via Franchise, eines in Haidershofen, das andere in Dorf an der Enns, dabei handelt es sich um einen Neubau. Anfang des Jahres 2022 habe ich die Firma gegründet. Mit Ende April habe ich die Märkte übernommen. Ich setze hier auch die BMD Buchhaltungssoftware ein und hoffe, dass ich das auch noch viele Jahre mache.

*Sie haben da ja einiges an Verantwortung zu tragen, auch für Mitarbeitende. Verursacht das die eine oder andere schlaflose Nacht?*

Ich bin immer optimistisch eingestellt. Natürlich mache ich mir meine Gedanken, wenn es mitarbeitertechnisch etwas schwieriger wird, wie es beispielsweise über den Sommer 2022 war. Auch was die Spannen im Handel betrifft, ist das eine Herausforderung. Hier ist auch das Thema Zahlen wieder wichtig.

*Welche drei Eigenschaften sollte man Ihrer Meinung nach unbedingt haben, wenn man sich selbstständig machen will?*

Auf jeden Fall Mut. Manchmal scheitert es

daran, dass die Leute zwar eine gute Idee haben, aber nicht den Mut, um diese umzusetzen. Was man auch mitbringen soll ist Durchhaltevermögen – möchte man selbstständig sein oder Unternehmer werden? Im Moment bin ich noch selbstständig und stehe im Tagesgeschäft. Ich möchte am Unternehmen arbeiten und es weiterentwickeln. Das möchte ich erreichen. Eigentlich sind es nur diese beiden Dinge: Mut und Durchhaltevermögen.

*Haben Sie, beruflich bzw. wirtschaftlich betrachtet, ein Vorbild, das für Sie wichtig ist? Und wenn ja, warum?*

Nicht unbedingt. Eigentlich ist jeder Unternehmer ein Vorbild. Das greifbarste Vorbild ist für mich Hochreiter (Anm. Die Hochreiter-Gruppe ist sehr erfolgreich im Lebensmittel- und Convenience- sowie im Gesundheitsbereich), weil der Unternehmer sehr breit aufgestellt ist. Er macht z. B. 300 Millionen Jahresumsatz nur im Lebensmittelbereich.

*Sie sind noch sehr jung und kommen gerade mit Matura aus der Schule. Sie leiten nun zwei Betriebe, die es schon sehr lange gibt und in denen auch viele ältere Mitarbeitende ihre Leistung bringen. Wie geht es Ihnen hier mit der Führungsrolle und mit der Akzeptanz durch Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?*

In meinem Fall geht es eher weniger um das Alter. Im Prinzip geht es darum, dass da jetzt jemand kommt und erklären möchte, wie es geht. Seitens Spar gibt es durchdachte Konzepte, die ich auch umsetzen möchte. Da ist dann schon manchmal die Einstellung „Wir haben das immer schon gemacht und warum sollen wir es ändern?“ zu spüren.

*Was machen Sie in diesem Fall, wie holen Sie die Mitarbeitenden ins Boot?*

Ich versuche einfach die Vorgehensweise zu erklären und warum man diese umsetzen möchte; ich versuche auch, die Bedenken der Kolleginnen und Kollegen aufzugreifen und zu verstehen. Es ist auch gut darüber zu sprechen, doch letztendlich ist die Arbeit zu erledigen und der Chef sagt, was zu tun ist.

*Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?*

Die Eröffnung des neuen Marktes gut über die Bühne zu bringen (Anm. Die Eröffnung hat am 1.6.2023 Juni stattgefunden. Das Interview wurde am 15.5.2023 geführt).

Für 2024 habe ich vor, den alten Markt in Haiderhofen zu renovieren, denn wenn ich an den Jänner 2025 denke, möchte ich auch technisch gut darauf vorbereitet sein. Ab diesem Zeitpunkt ist nämlich Ein- und Mehrwegpfand verpflichtend. Müsste man jede einzelne Dose, jedes Flascherl händisch aufschreiben, da wird man „zum Schwammerl“, um es salopp auszudrücken. Neben Spar möchte ich auch noch in andere Branchen hineinschnuppern, z. B. Immobilien, diese zu kaufen, zu renovieren und auch zu verkaufen. Am Thema E-Commerce bin ich auch sehr interessiert.

Das klingt nach einer sehr spannenden Zukunft. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall viel Erfolg für die Umsetzung Ihrer Pläne und bedanken uns für die Zeit, die Sie uns trotz Eröffnungsstress gewidmet haben.

*Das Interview mit Livio Mrach führten Franz Mitterbauer (Leitung Projektbüro BMD und Koordinator School Award) und Mag. Monika Hausleitner (Leitung Lektorat und PR).*

### Wissenswertes zu Schüler-Zertifizierungen und School Award

Seit 2013 haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre erworbenen Kenntnisse im Bereich BMD durch eine Online-Moodle-Zertifizierung nachzuweisen. Es stehen drei Fachgebiete zur Auswahl: Finanzbuchhaltung, Warenwirtschaft und Lohnabrechnung.

Die Zertifizierung besteht aus einem Teil mit Multiple-Choice-Fragen und einem Praxisteil, bei dem echte Belege in Buchungszeilen gebucht werden müssen. Dabei werden alle Themen abgefragt, die in den Lektionen behandelt worden sind. Jede Zertifizierung dauert 50 Minuten. Ein Bestehen der Zertifizierung erfordert eine richtige Beantwortung von mindestens 70 % der Fragen. Bei einer Erfolgsquote von 90 % oder höher erhalten Schülerinnen und Schüler das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“.

Nach erfolgreichem Abschluss der Zertifizierung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein offizielles BMD Zertifikat, das bereits einen hohen Stellenwert in Wirtschaftskreisen hat und somit ein wertvolles Dokument für Bewerbungen darstellt.

Im Rahmen des School Awards (seit 2015) zeichnen BMD und der Trauner Verlag jährlich die herausragenden Schülerinnen und Schüler sowie Klassen in verschiedenen Kategorien aus. Es werden attraktive Preise aus dem Bereich Multimedia sowie Geldpreise für die Klassen mit den besten Gesamtergebnissen pro Fachgebiet vergeben.

## Mit Standardworkflows HR-Prozesse digital gestalten

Die Digitalisierung in der Berufswelt und auch im Alltag schreitet mit Riesenschritten voran. Tagtäglich spüren und leben wir die Auswirkungen dieser Veränderung und kaum ein Bereich hat so viel Potenzial, um sich diese Werkzeuge zu Nutze zu machen, wie das Personalwesen.

Die Liste der Prozesse, die wir in der Vergangenheit in analoger bzw. teilanaloger Form abgewickelt haben und teilweise heute noch abwickeln, ist lang.

Würden wir den Werdegang von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als eine Geschichte betrachten, beginnt diese mit dem Wunsch von Führungskräften in den Fachbereichen nach neuen Mitarbeitenden. Der darauffolgende Recruiting-Prozess sowie

das notwendige Onboarding sind ebenso noch in den ersten Kapiteln der Mitarbeiterlaufbahn verortet wie die Ausgabe von Betriebsmitteln oder das Erstellen des Stellenstammblaats. Bereits hier sind diese Prozesse in Form zu bringen und deren Ablauf effizient zu gestalten. Das Einreichen und die Freigabe von Ausbildungswünschen, die Benachrichtigungen beim Ablauf von Qualifikationen oder die Erinnerung an die Fälligkeit von wiederkehrenden Fortbildungsmaßnahmen begleiten Sie und Ihre Mitarbeitenden vom ersten Arbeitstag an.

Auch die Änderung von Stammdaten und die Übermittlung von Dokumenten durch Ihre Mitarbeiter können mit einem Workflow zur Kontrolle und Freigabe abgewickelt werden. Sollten sich die Wege beruflich trennen, steht am Ende der Geschichte die Unterstützung bei der Abwicklung von Austrittsaufgaben durch den Offboarding-Workflow.

Mit 21 neuen Standardworkflows im Personalinformationssystem haben Sie jetzt die Möglichkeit, um Anforderungen in digitaler Form effizient abzuwickeln. Durch den Import von Standardworkflows wird Zeit bei der Einführung der Workflows eingespart. Dadurch bleibt entweder mehr Zeit für andere Themenbereiche oder die Gesamtzeit der Softwareeinführung wird verkürzt. In der Vergangenheit war ein Hauptzeitfaktor, dass zwar vor der Softwareeinführung eine grundlegende Vorstellung der Workflowprozesse vorhanden war, aber noch keine konkrete Vorstellung über die Umsetzungsmöglichkeiten in der Software bestanden.

Mit den vorgefertigten Workflowdiagrammen erhalten Sie sofort eine Vorstellung davon, wie ein Workflow in der BMD Software aussehen kann. Dies erleichtert nicht nur den informativen Austausch mit den BMD Trainern, sondern beschleunigt auch den Prozess der Workflowerstellung.

Abgerundet werden die Standardworkflows von einem umfangreichen Standardkatalog an Textvorlagen für die Workflowaufgaben. Diese Textvorlagen unterstützen Sie und alle beteiligten Personen im Workflow dabei, ein gemeinsames Verständnis der auszuführenden Aufgabenschritte zu schaffen und einen reibungslosen Informationsfluss zu gewährleisten.

Wenn auch Sie genug von Papier und unklaren Prozessen haben, lade ich Sie herzlich ein, Ihr HR-Management auf das nächste Level zu befördern und mit dem Einsatz der BMD Workflows zu beginnen. Sie werden es nicht bereuen!

Gerne weisen wir Sie daraufhin, dass für die Nutzung der Standardworkflows fol-

gende Lizenzen Voraussetzung sind: CRM, PI, WEB PI, WEB CRM, Workflow, Standardbrief

Ing. Michael Schmidthaler  
Produktmanagement Personalinformation

## Ausbildung mit Mehrwert: BMD Digital Junior & Senior Accountant Erfolgreich durch digitale Expertise

Erinnern Sie sich eventuell noch an Ihre Schulzeit zurück, als Buchungssätze zwar auswendig gelernt worden sind, aber verstanden meist nicht? Damals war das Thema Buchhaltung eher unspektakulär. Dabei ist die Aufgabe oder Tätigkeit im Rechnungswesen eine äußerst spannende – vor allem im Zeitalter der Automatisierung und Digitalisierung. Vorbei sind die Zeiten, in denen Papierbelege vorkontiert, gebucht und in einem A4-Ordner sicher im Keller verstaut worden sind.

Der Job im Rechnungswesen mit all seinen Facetten ist ein komplexer, interessanter und vor allem gefragter – in jedem Unternehmen, in jeder Steuerberatungskanzlei.

### Maßgeschneiderte Ausbildung für Neu- und Quereinsteiger

In der BMD Akademie entwickeln wir Ausbildungen am Puls der Zeit und haben sowohl die Bedürfnisse der Unternehmen/Steuerberatungskanzleien im Auge als auch die der Auszubildenden. Gerne präsentiere ich Ihnen zwei neue Lehrgänge (siehe auf den Seiten 136 & 137):

#### BMD Digital Junior Accountant

In diesem Lehrgang erhalten Sie das notwendige Rüstzeug, damit Sie fachlich eine laufende Buchhaltung bis zur UVA selbstständig erstellen können. Selbstverständlich erfolgt das in Kombination mit der sicheren Anwendung Ihrer BMD NTCS Software – und das nicht nur in den Basics.

Überzeugen Sie sich selbst, denn reine Theorieausbildungen haben mittlerweile aus-

gedient – genauso wie die Durchschreibebuchhaltung. Zudem können Sie gerne eine freiwillige Prüfung zum „Certified Junior Accountant“ ablegen und erhalten nach erfolgreicher Absolvierung der Sparten Rechnungswesen, Umsatzsteuer und BMD NTCS neben einem tollen Zertifikat auch die Berechtigung, das Siegel „Certified Junior Accountant“ (siehe Abb. 1) zu tragen oder auch in Ihrer E-Mail-Signatur zu führen.



Abbildung 1: Nach absolvierter Ausbildung können Sie mit Stolz das Siegel „BMD Digital Junior Accountant“ führen

#### BMD Digital Senior Accountant

Vom Digital Junior Accountant führt die Ausbildungsreise weiter zum Digital Senior Account (siehe Abb. 2). Als solcher bilden Sie die Schnittstelle zwischen der laufenden Buchhaltung und der Bilanzierung. Mit diesem Lehrgang sind Sie fachlich und softwaretechnisch fit für die Rohbilanz in jedem Unternehmen oder in jeder Steuerberatungskanzlei.



Abbildung 2: Dieses Siegel weist Sie als qualifizierten „BMD Digital Senior Accountant“ aus

Unsere Inhalte, die Sie unter [www.bmd.at](http://www.bmd.at) finden (siehe QR-Codes), werden Sie überzeugen! Bitte prüfen Sie auch in jedem Fall Ihre Förderwürdigkeit seitens der Qualifizierungsoffensive der FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH).

Profitieren Sie davon, dass die Fachteile Rechnungswesen und Umsatzsteuer ONLINE und halbtags abgehalten werden. Damit kommen wir Teilzeitkräften sowie Eltern zeitlich entgegen.

Aus methodischen und didaktischen Gründen findet der praktische BMD Kursteil für beide Ausbildungen (Digital Junior & Senior Accountant) gebündelt in unserer Akademie statt. Sie erlernen die Software in unseren Seminarräumen direkt am Computer, damit Sie wirklich sattelfest darin sind und auch rasch produktiv in Ihrem Job arbeiten

können. Tolle Fachbücher – zum Lernen und Nachschlagen – ergänzen diese Berufsausbildung.

Wenn auch Sie eine Ausbildung mit dauerhafter Jobgarantie absolvieren möchten, dann sichern Sie sich jetzt einen der begehrten Teilnahmeplätze. Ich gratuliere Ihnen schon jetzt zu Ihrer Entscheidung,

Ihr leidenschaftlicher Accountant,

*Mag. Roland Beranek*  
Leitung BMD Akademie

Ihre Seminarinformationen zu  
BMD Digital Junior Accountant



Ihre Seminarinformationen zu  
BMD Digital Senior Accountant



## Windows 2012 und Exchange 2013: End-of-Life

Zwei bedeutende Produkte von Microsoft, die in zahlreichen Unternehmen Verwendung finden, sind Windows Server 2012 und Exchange Server 2013.

Beide haben ihr End-of-Life erreicht, und Microsoft hat angekündigt, dass der Support für diese Produkte am 10.10.2023 eingestellt wird. Das bedeutet, dass ab diesem Datum keine Sicherheitsupdates, Fehlerbehebungen und auch kein technischer Support mehr zur Verfügung stehen werden.

Es gibt mehrere Gründe, warum Sie sicherstellen sollten, dass sie auf eine unterstützte Version von Windows und Exchange aktualisieren.

### Sicherheitsrisiken

Die größte Gefahr für Unternehmen, die veraltete Software verwenden, liegt in den Sicherheitsrisiken. Wenn keine Sicherheitsupdates mehr verfügbar sind, werden Unternehmen anfällig für Cyberangriffe und es entstehen Schwachstellen, die von Cyberkriminellen leicht ausgenutzt werden können. Diese suchen kontinuierlich nach neuen, derartigen Schwachstellen und versuchen mit diesen Zugriff auf Systeme zu erlangen oder Daten zu stehlen. Gerade der angesprochene Exchange Server war in den letzten Monaten sehr häufig Ziel solcher Cyberangriffe.



### Leistungsverbesserungen

Es ist auch wichtig zu beachten, dass aktualisierte Versionen von Windows und Exchange in der Regel eine höhere Leistungsfähigkeit aufweisen als ältere Versionen. Das bedeutet, dass Unternehmen, die mit einer aktuellen Version arbeiten, von verbesserten Funktionen und einer höheren Leistung profitieren können.

### Was müssen Sie tun?

Wenn Sie derzeit noch Windows Server 2012 oder Exchange Server 2013 im Einsatz haben, sollten Sie unbedingt eine Aktualisierung planen. Vor allem, wenn Sie Exchange noch lokal verwenden, sollten Sie auch eine Migration zu Office 365 in Betracht ziehen. Dabei stehen Ihnen automatisch die neuesten Exchange-Funktionen zur Verfügung und Microsoft gewährleistet die entsprechende Absicherung des Systems sowie die regelmäßige Installation der aktuellsten Patches. Das Ende der Wartung

bedeutet natürlich nicht, dass die Betriebssysteme oder der Exchange Server nicht mehr funktionieren. Es kann damit normal weitergearbeitet werden. Auch die bestehende BMD Software bleibt darauf funktionsfähig. Jedoch können wir ab diesem Zeitpunkt keinen Support mehr bei auftretenden Fehlern bieten. Zudem wird die Schnittstelle zu Exchange nicht mehr seitens BMD getestet oder bei der Weiterentwicklung berücksichtigt. Es ist daher denkbar, dass das nächste Jahresupdate auf einem veralteten Betriebssystem nicht mehr einwandfrei funktionieren wird.

Geben Sie Cyberangriffen keine Chance und profitieren Sie auf jeden Fall von einer Aktualisierung auf eine unterstützte Version von Windows und Exchange.

*Andreas Hermann*  
Leitung Technik

# Ausbildung im Support

Dieser Artikel bietet Einblicke in die erforderlichen Fähigkeiten für eine Support-Mitarbeiterrolle sowie die Herangehensweise von BMD an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.

## Fachliche Kompetenz und IT-Affinität

Unser genereller Ansatz besteht darin, wie aus den Jobinseraten auf der Website ersichtlich ist, neue Mitarbeitende individuell nach Fachbereich zu suchen. Das liegt daran, dass der BMD Support zwar keine fachlichen Auskünfte geben darf, wir jedoch großen Wert auf fachliche Kompetenz legen. Im Auswahlprozess ist der Fokus entweder auf die fachliche Qualifikation oder die Affinität zur IT gerichtet. Beide Kriterien spielen eine gleichberechtigte Rolle bei der endgültigen Auswahl einer oder eines Support-Mitarbeitenden.

## Einschulung in NTCS Programme

Nach dem Beginn des Arbeitsverhältnisses durchläuft man zunächst eine intensive mehrwöchige Schulung der NTCS Programme im jeweiligen Fachbereich sowie eine Grundausbildung in den Basisthemen der Software. Die Programmausbildung umfasst sowohl Phasen mit Wissensvermittlung (sog. Inputphasen) als auch Phasen zur Vertiefung des Gelernten, gegebenenfalls ergänzt durch eine fachliche Grundausbildung.

## Der Schritt in den Support-Alltag

Nach Abschluss dieser anspruchsvollen Wochen erfolgt der Einstieg in den Support-Alltag. Anfangs arbeitet man unter Anleitung erfahrener Kolleginnen und Kollegen, die bei den Gesprächen zuhören. Im Laufe der Zeit übernimmt man zunehmend eigenständig Aufgaben des Tagesgeschäfts. Während dieser Phase erhalten unsere neuen Mitarbeitenden einerseits weiterhin intensive Unterstützung durch erfahrene Teammitglieder, andererseits setzen sie ihre Ausbildung in Spezialthemen oder zusätzlichen Modulen fort. Bei Bedarf werden Praxisbeispiele in einer Testdatenbank ausgearbeitet.

## Durchführung der Zertifizierung

Nach Absolvierung dieser ersten Phase der Ausbildung wird eine Zertifizierungsprüfung

durchgeführt. Je nach Fachbereich erfolgt diese Prüfung etwa 4 bis 6 Monate nach dem Eintritt ins Unternehmen. In den meisten Fällen beginnt innerhalb dieses Zeitraums auch eine fachliche Ausbildung, sofern diese nicht bereits mitgebracht wurde. Konkret handelt es sich dabei um Ausbildungen zum Buchhalter/Bilanzbuchhalter für den FIBU- bzw. Bilanzsupport sowie zum Lohnverrechner für den Lohn- und Zeitsupport.

## Second- und Third-Level-Support

Was bedeuten diese Formen des Supports von Seiten der Ausbildung? Beim Second-Level-Support widmet man sich der Lösung von komplexeren Geschäftsfällen und zusätzlich startet man eine fachübergreifende Ausbildung samt Zertifizierung. Für eine Second-Level-Programmerzertifizierung im Fachgebiet ist eine entsprechend komplexe Problemstellung auszuarbeiten. BMD hat sich in allen Fachbereichen zum Ziel gesetzt, dass die Mitarbeitenden im Support nach 3 Jahren über eine Second-Level-Zertifizierung verfügen.

Das bedeutet, dass die Mitarbeitenden wechselweise direkt an der Hotline für die Kundinnen und Kunden tätig sind oder Second-Level-Support leisten. Der Hauptunterschied liegt vor allem in der zur Verfügung stehenden Zeitspanne für die Bewältigung komplexerer Problemstellungen und den einen oder anderen programmtechnischen Schwerpunkt, dem man sich widmen kann.

Der Third-Level-Support stellt im Wesentlichen die Weiterentwicklung in technischer Hinsicht dar, wobei Datenbankabfragen bzw. Makro-Interpretation hier die Schwerpunkte sind, ebenso wie weitere fachübergreifende Komponenten. In all diesen Bereichen müssen sich die Mitarbeitenden ebenfalls zertifizieren lassen. Neben den fachlichen Kenntnissen ist im Third-Level-Support auch eine Vorbildwirkung in Bezug auf die Arbeitsweise sowie die Entwicklung und Förderung jüngerer Kolleginnen und Kollegen von Bedeutung.

## Weitere Support-Levels

Es ist unser Ziel, sowohl eine intensive Schulung der Programmdetails bereits zu Beginn zu gewährleisten als auch die fachlichen Skills neuer Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter in der Tiefe zu entwickeln. Die weiteren Support-Level stellen hauptsächlich fachübergreifende bzw. technische Skills dar und die Mitarbeitenden dieser Levels haben im Tagesgeschäft mehr Zeit für komplexere Geschäftsfälle. Ein Zertifizierungssystem bildet das Fundament zur Bestätigung des erworbenen Wissens. Dieser kurze Überblick sollte die „BMD Ausbildung“ näherbringen.

## Bestmöglicher Service für Kundinnen und Kunden

Was den Aus- und Weiterbildungskatalog betrifft, gibt es eine Reihe weiterer Maßnahmen, um den Kundinnen und Kunden den bestmöglichen Service im Support bieten zu können. Es ist wichtig, das fachliche Wissen auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn sich gesetzliche Neuerungen bzw. Änderungen ergeben, holen wir Spezialisten ins Unternehmen, um uns mit der Materie vertraut zu machen.

Gleichzeitig haben Sie als Kunden die Möglichkeit, den Service auch an der BMD Akademie in Anspruch zu nehmen. Wir stellen hier unsere externen Fachtrainer in den Bereichen Bilanzierung und Steuern, Buchhaltung und Lohnverrechnung zur Verfügung.

Es geht jedoch nicht nur um die fachliche Ausbildung, sondern auch um die Förderung von „Soft Skills“. So absolvieren unsere Kolleginnen und Kollegen Trainings für das Führen und Gestalten von – mitunter auch schwierigen – Gesprächen am Telefon und für den Einsatz von Stimme und Sprache im Kundenkontakt.

Als Leiter des Supports habe ich Ihnen gerne einen Einblick in die Aus- und Weiterbildung im BMD Support gegeben und Ihnen vermutlich auch ein Gefühl dafür vermittelt, was es bedeutet, mit Mitarbeitenden unterschiedlicher Erfahrungslevels Kontakt zu haben. Wir entwickeln uns laufend weiter, auch unsere Aus- und Weiterbildungen.

Daher ist dieser Artikel nur eine Momentaufnahme. Ich freue mich darauf, weitere mit Ihnen teilen zu dürfen.

*Martin Fenzl, MBA  
Leitung Support*

# Anwendertreffen 2023

## Unsere Tagung für BMD Kunden und Kundinnen

Was gibt es Neues bei BMD? Dr. Markus Knasmüller (Geschäftsführung), Mag. Roland Beranek, MBA (Leitung BMD Akademie) und Mag. Hannes Ecker (Leitung Produktmanagement) präsentieren Ihnen gerne wieder die Neuerungen in den BMD Programmen.

### Die TERMINE 2023:

- 17.10.23, 15:00 – 19:00 Uhr, Steyr
- 19.10.23, 09:00 – 13:00 Uhr, ONLINE
- 08.11.23, 09:00 – 13:00 Uhr, Klagenfurt
- 09.11.23, 09:00 – 13:00 Uhr, Graz
- 16.11.23, 09:00 – 13:00 Uhr ODER  
15:00 – 19:00 Uhr, Wien

- 21.11.23, 09:00 – 13:00 Uhr, Dornbirn
- 22.11.23, 09:00 – 13:00 Uhr, Innsbruck
- 28.11.23, 09:00 – 13:00 Uhr, Salzburg
- 05.12.23, 09:00 – 13:00 Uhr, Linz
- 06.12.23, 09:00 – 13:00 Uhr, ONLINE

Reservieren Sie den für Sie passenden Termin – jeweils ca. 4 Stunden – in Ihrem Terminkalender!

Das detaillierte Programm mit den aktuellen Vortragsthemen und Tagungshotels finden Sie ab Mitte September auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender: [www.bmd.com/termine](http://www.bmd.com/termine)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor Ort – oder nehmen Sie an den Onlineterminen (19.10. oder 06.12.2023) bequem von Ihrem Arbeitsplatz oder Homeoffice aus teil.

Wenn Sie für den Business Newsletter angemeldet sind, erhalten Sie die Einladung zu den Anwendertreffen auch damit.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail an [anwendertreffen@bmd.at](mailto:anwendertreffen@bmd.at) oder über die Homepage.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Mag<sup>a</sup>. Karin Foißner, Tel. 050 883 DW 1142.

# Laufen im Land der aufgehenden Sonne

## Der Leiter der BMD Akademie und Marathonläufer in Personalunion gibt interessante Einblicke in sein Hobby

Seit 2009 ist Roland Beranek dem Lauffieber verfallen. Ausgelöst wurde diese Liebe zum Laufen auf langen Strecken durch eine Wette mit einem Freund. Dass diese Liebe eine dauerhafte ist, beweist nicht nur die Wand, an der der Hobbyläufer seine Teilnehmer-Medaillen sammelt.

Er zählt mittlerweile auch zu den nur rund 80 Österreichern, die die sogenannten „Six Stars“ absolviert haben (siehe Abb. 1), damit werden alle sechs großen internationalen Marathonläufe bezeichnet.

### *Roland, was treibt dich an, wenn du durch die Metropolen dieser Welt läufst?*

Wenn man eine dieser Städte über eine Strecke von 42,195 Kilometern durchquert, öffnen sich einem normalerweise unzugängliche Gebiete. Ein perfektes Beispiel dafür ist der New York Marathon, bei dem man durch die Bronx läuft. Man erlebt die Stadt aus einer völlig neuen Perspektive, fast wie beim Sightseeing, allerdings nicht auf den typischen touristischen Pfaden.

Und die „Six Stars“ – London, Berlin, Boston, New York, Chicago und Tokio – sind einfach unschlagbar.



Abbildung 1: Von „Six-Stars“ umgeben – Marathonherz was willst du mehr?

### *Welcher Marathon-Lauf der „Six Stars“ hat dich am meisten beeindruckt?*

Mein absoluter Favorit war der in London – der erste Marathon bleibt eben unvergesslich. Man läuft über die Tower Bridge, entlang der Themse und am Buckingham Palast vorbei. Was den London-Marathon für mich so besonders gemacht hat, war die außergewöhnliche Atmosphäre. Überall entlang der Strecke gibt es Musik und Zuschauer, die den Läufern zjubeln. Man

fühlt sich dort schon während des Laufs wie ein Sieger. Der diesjährige Marathon in Tokio, den ich bereits absolviert habe, war ebenfalls ein einzigartiges Erlebnis für mich.

### *Stichwort Tokio: Welchen Eindruck möchtest du mit unseren Leserinnen und Lesern teilen?*

Wenn ich an Tokio denke, sind mir mehrere Aspekte besonders in Erinnerung. Dazu zählen die Höflichkeit und Disziplin der

Menschen. Sei es in der U-Bahn, auf der Marathonmesse oder grundsätzlich im Alltag. Hier gibt es kein Vordrängen, keinen Überschwang – auch die Unterstützung der Läuferinnen und Läufer geschieht nicht lautstark, sondern durch zurückhaltendes Applaudieren.

Bei der Marathonmesse und beim Marathon selbst sticht der hohe Personaleinsatz ins Auge. Wo in Europa die Tafeln mit den Kilometermarken stehen, da sind es in Tokio Menschen, die diese Tafeln halten. Die Labstationen sind so umfassend wie sonst nirgendwo. Japan ist ein laufbegeistertes Land. In Tokio gibt es mit rund 300.000 Laufwilligen rund 10 Mal so viele Bewerberinnen und Bewerber um die vorhandenen Startplätze, das sind um die 35.000.

Die Dimensionen der Marathonmesse haben sich mir auch eingeprägt. Zu den Themen „Laufen“ und „Gesundheit“ gibt es unzählige Aussteller in einer nahezu unüberschaubaren Menge an Hallen, in denen man von Sportartikeln über Bekleidung und Spezialnahrung auch Utensilien findet, die kein Mensch braucht (schmunzelt).

*Hast du ein spezifisches Ziel, das du beim Laufen verfolgst?*

Ich plane, an einem Marathon in jeder

westeuropäischen Hauptstadt teilzunehmen, sechs davon fehlen mir noch. Drei (wunderschöne) stehen heuer noch auf meinem Plan. Es ist wichtig, dass es zeitlich für mich passt, da ich kein Leistungssportler, sondern nur ein Hobbyläufer bin und das auch mit meinen beruflichen Aktivitäten vereinbar sein muss.

Ich selbst bin ein „zeitloser“ Läufer. Ich hetze nicht verbissen irgendwelchen Zeiten hinterher. Wichtig ist für mich, ins Ziel zu kommen und die Stadt zu genießen, die ich während des Laufens intensiv wahrnehme. Ich erweitere so auch meinen Horizont. Natürlich steht meine Gesundheit an erster Stelle. Außerdem füllt sich meine Sammlung von Teilnehmer-Medaillen an meiner Wand. Jeder Lauf, egal ob Halbmarathon oder die volle Distanz, reizt mich. Besonders schätze ich auch das gemeinsame Laufen mit Kollegen. Damit verknüpfe ich schöne Erinnerungen, wenn ich beispielsweise an den Marathon in London mit Martin Fenzl (Leitung Support) denke, mit Gerhard Poschinger (Verkauf) in Berlin und mit Markus Knasmüller (Geschäftsführer BMD) in New York. Nicht zu vergessen ist Andreas Feckter (Umsatzsteuerprofi und seit 20 Jahren auch Trainer in der BMD Akademie), ein Freund, mit dem ich schon etliche Marathonläufe absolviert habe.

*Verrätst du uns abschließend noch, was sich in deinem Laufrucksack befindet und vielleicht auch noch einen Tipp für die Laufbegeisterten in unserer Leserschaft?*

Auf jeden Fall sind folgende Dinge in meinem Laufrucksack vorhanden: Salzhaltige Getränke, der Hotelschlüssel und mein waserdicht verpacktes Handy. Bei Marathons mit hohen Temperaturen werden die Laufenden nämlich an der Strecke gerne mit kalten Wassergüssen beglückt. Gels zum Essen, die sollten erst am Ende eines Laufs zum Einsatz kommen, weil dadurch der Blutzuckerspiegel rasant steigt, aber auch schnell wieder abfällt. Einen Tipp habe ich auf jeden Fall noch. Ich habe immer ein kleines Fläschchen Olivenöl im Laufrucksack dabei. Davon trinke ich ca. bei Kilometer 10 bis 15. Hochwertige Fette sind ideal für die Energiebereitstellung.

Vielen Dank für die Einblicke in Dein Hobby und für die nächsten Marathonläufe viel Erfolg und neue Eindrücke!

*Das Interview mit Mag. Roland Beranek führte Mag.<sup>a</sup> Monika Hausleitner (Leitung Lektorat & PR).*



# Bericht aus der BMD Softwareentwicklung

## Neuerungen und Ankündigungen

Neben dem allgemeinen Überblick über Neuerungen aus der Softwareentwicklung präsentieren wir Ihnen in den vergangenen Ausgaben der Seminare & News bereits mehrfach Schwerpunkt-Artikel zu aktuellen Themen. So berichteten wir im Herbst 2022 über den erfolgreichen Launch unserer App BMD Go.

In der Ausgabe vom Frühling 2023 fanden Sie an dieser Stelle spannende Fakten aus unserem LOHN-Paket rund um NeuFöG, Nach-/ Vergleichszahlungs-Schablone und Ummeldung im Konzern.

Auch in der aktuellen Ausgabe der Seminare & News dürfen wir Ihnen einen Schwerpunkt-Artikel – dieses Mal aus dem Paket FIBU – präsentieren, der die Schnittstelle zum Partnersystem NetConnections erläutert. Auf Seite 46 finden Sie daher Möglichkeiten zur Anbindung von Systemen, wie Amazon, Klarna, PayPal, Saferpay oder stripe.

Darüber hinaus kann auch dieses Mal aus allen Programmpaketen über zahlreiche interessante Neuerungen berichtet werden. Zurzeit legen wir hohe Priorität auf die Umstellung diverser Programmfenster auf FLEX-Layout. Diese und weitere Highlights haben wir für Sie im Folgenden wie üblich stichwortartig zusammengefasst.

## Neuerungen

### Stammdaten

- Umstellung der Compass-Funktionen auf eine neue Schnittstelle, die unter anderem Erweiterungen wie freie Berufe, Urkunden und Insolvenzreports beinhaltet.
- Erweiterung des 4-Augen-Prinzips bei der Änderung von Bankverbindungen. Über den Workflow, der bereits bei Änderung/Neuanlage einer Bankverbindung gestartet werden kann, ist über Workflowaktionen künftig die Sperre und Freigabe der Bankverbindung für den Zahlungsverkehr möglich.

### CRM/Büro- und Dokumentenmanagement

- Umstellung der Terminverwaltung auf FLEX-Layout: Dadurch können einzelne Elemente flexibel angeordnet werden. Weiters gibt es im Teilnehmerbereich die Funktion „An mich verteilen“, zur einfachen eigenen Terminzuteilung. In der Gruppenübersicht kann ein eigenes Element mit der Tagesansicht des markierten Mitarbeiters eingeblendet werden.
- Umstellung der Terminverwaltung auf FLEX-Layout
- Das Kunden-Cockpit stellt nun die Möglichkeit zur Verfügung, auch die Chats mit Kunden aus BMD Com anzusehen.
- Umstellung des Besprechungsprotokolls auf FLEX-Layout. Im Zuge dessen wurde die Möglichkeit geschaffen, die Bearbeiter aus dem Vorgängerprotokoll zu übernehmen.
- Im Leadmanagement werden künftig weitere Freifelder angeboten, um mehr individuelle und auswertbare Informationen je Lead zu führen.
- Wird ein Dokument aus einem Mandantenarchiv per E-Mail versendet, werden künftig die E-Mail-Adressen des Mandanten zur Auswahl vorgeschlagen.

### Leistungserfassung

- Möglichkeit für die Hinterlegung einer Vorlagen-Tätigkeit in den Projektstammdaten, um die Erfassung zu beschleunigen.
- Hinterlegung eines Lieferempfängers/einer Lieferadresse am Projekt, um mittels KORE-Kostentypenfindung Adressdaten zu ermitteln und an den Kostenträger zu übergeben.
- Die Überstundenverrechnung in Verbindung mit der Auftragsvorerfassung (WWS) ist nun kompatibel mit dem Einzelfirmenmodus. Außerdem wird künftig die exakte Überstundenmenge an die Auftragsvorerfassung übergeben. Zusätzlich zu prozentuellen werden auch betragliche Aufschläge für Überstunden unterstützt.
- Konfiguration über das Terminkennzeichen, um zu steuern, welche Termine in die LEA verbucht werden sollen. Darüber hinaus können Termine ohne Terminkennzeichen von der Verbuchung ausgeschlossen, sowie Termine im Zuge der Verbuchung automatisch erledigt werden.

- Überarbeitung und Modernisierung der Standardauswertungen für Steuerberater und Unternehmen. Diese können jederzeit über die Funktion „Standardauswertungen importieren“ aktualisiert werden.

### Personaleinsatzplanung für Steuerberatungskanzleien

- Berücksichtigung von Ersatzmitarbeitern bei der Generierung von Planungsobjekten

### Finanzbuchhaltung

- Möglichkeit für das Einblenden eines dedizierten Fensters für das Buchungsjournal im Kontoblatt, um dadurch für jede Buchung auch alle Gegenbuchungen anzuzeigen.
- Stammdatenabgleich: Bei OCR- und Finematics-Verarbeitung werden UID-Nummer und IBAN automatisch in den Stammdaten hinterlegt.
- Die buchungsbezogene Ist-Steuer kann nun in allen Ländern verwendet werden.
- SteuerCodes für Vorsteuerpauschale für einen detaillierten Ausweis auf der Jahresumsatzsteuererklärung (U1)
- Umstellung der ER-Kontrolle auf FLEX-Layout
- Firmenübergreifende Aufgaben: ER Kontrolle ohne Firmengruppe

### Kostenrechnung und Controlling

- Darlehensverwaltung: Verbuchung von Zinsen und Annuitäten sowie Darstellung in der Bilanz
- IC-Code Vergleich: Summen pro Kontengruppen für eine Übersicht der Betragsflüsse zwischen den verbundenen Unternehmen
- KORE CSV-Import von Planwerten auf Gliederungsebene
- Controlling: grafische Darstellung der Abweichungen
- KORE-Ausdruck von Detailplänen
- Erfassung Rest-Plan bei Einschränkung von Perioden am KORE-Planmodell und weitere Vergleichsspalte mit prozentueller und linearer Hochrechnung
- Möglichkeit für das Kopieren der Kostentypenfindung

### Anlagenbuchhaltung

- Umfangreiche Usability-Maßnahmen und neue Hinweise, z. B. bei monatlicher

Verbuchung oder degressiver Abschreibung, Umbuchung/Aktivierung/Abgang

- Neue Funktion „IFB zuweisen“
- Ausdruck und berechnete Werte für Investitionsfreibetrag (§11 EstG) ab 2023

## Steuern

- E-Government: Listung der XML-Detaillsätze in der Paketliste
- Anspruchszinsen für alle Mandanten berechnen
- Aufnahme der Handelsvertreterpauschalierung in den Pauschalierungsvergleich
- Elektronische Anforderung und Zustellung der deutschen Gewerbesteuerbescheide
- Für den Einspruch in Deutschland wird es einen Nachtrag und eine Rücknahme geben

## Bilanz

- Umstellung Gliederungstextverwaltung auf FLEX-Layout
- Leistungs- und Strukturhebung für 2022, Kontrollausdruck
- Darlehensverwaltung im Verbindlichkeitspiegel
- Start der LOHN-Berechnungsanalyse direkt bei Eingabe des Entgelts für die Per-

sonalrückstellungen

- Buchungstext-Vorschlag vom Sachkonto beim Buchen der Personalrückstellungen

## Lohnverrechnung

- Möglichkeit für Erstellung und Bearbeitung von Entsendebescheinigungen E1 bis E5 (A1-Meldungen) für bestehende Dienstnehmer direkt im Programm samt Übermittlung über die ELDA-Datendrehscheibe. Darüber hinaus wird die A1-Meldung als PDF-Dokument im Personalakt abgelegt, um den Reisenden vor Antritt ihrer Auslandsreise das Ausdrucken der Bescheinigung zu ermöglichen.
- Dedizierte Einstellung beim Lohnset für E-Mail an Firma und Dienstnehmer, die entweder pro Firma oder pro Dienstnehmer gesetzt werden kann
- Beim Update der HGKV-Daten steht nun eine „verbesserte Darstellung der letzten Änderungen“ zur Verfügung (Reiter am KV). Die durch HGKV angebotenen Verwendungsgruppensprünge können bei Aktualisierung des KVs in unser System eingespielt werden
- Neuer Eintrag für die ELDA-Meldungen in den DMS-Vorschlagswerten, um An-/Abmeldungen als PDF-Datei am Mitar-

beiter in der hier hinterlegten Kategorie zu archivieren.

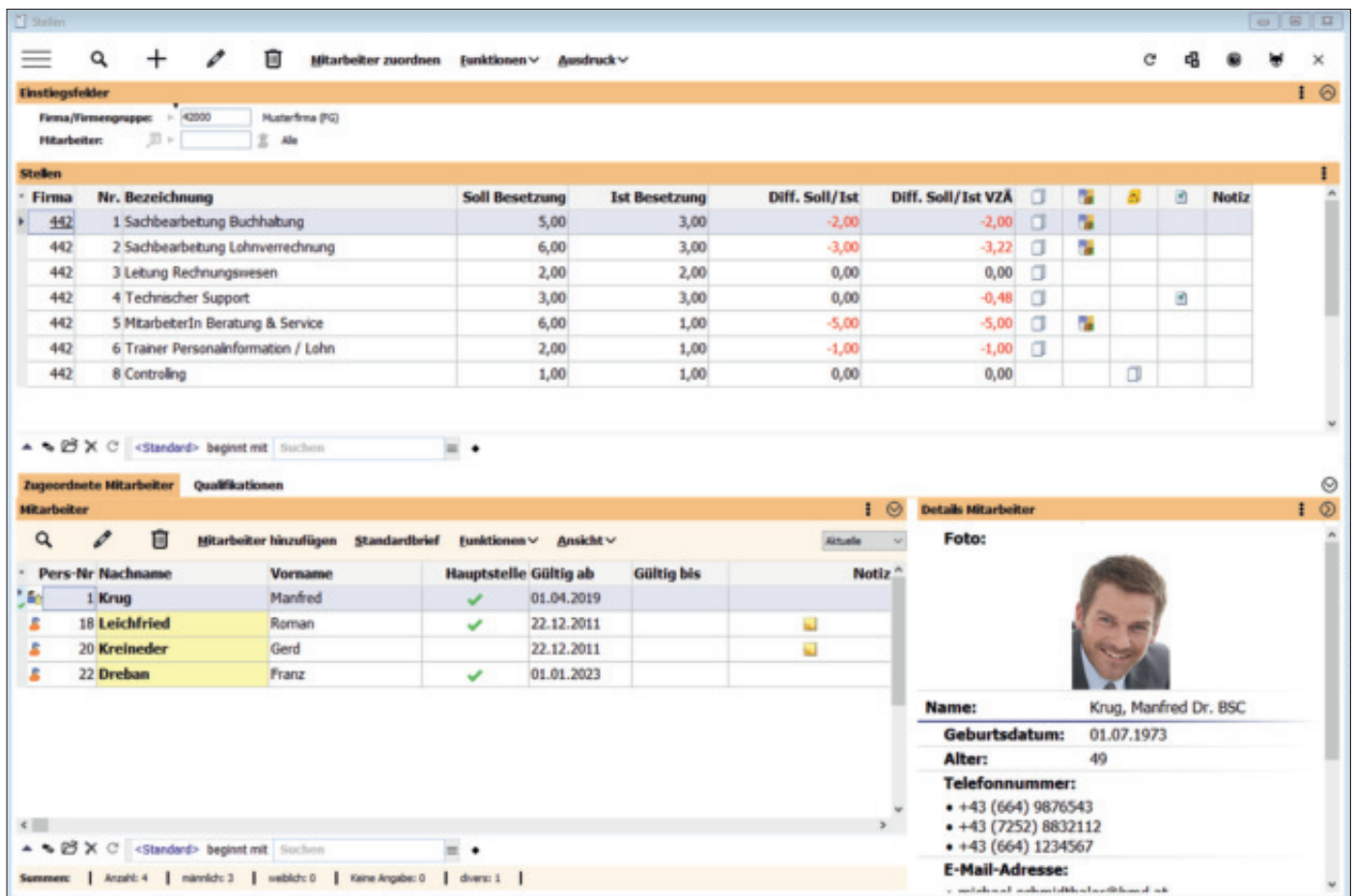
- Neuer Assistent, um Lohnverrechner auf Wunsch schrittweise durch die Jahresumstellung zu führen.

## Zeiterfassung

- Umstellung der Funktion „Buchen Visitenkarten“ auf FLEX-Layout
- Umstellung der Funktion „An-/Abwesenheiten Visitenkartenansicht“ auf FLEX-Layout
- Überstundenbearbeitung auf Tagesebene steht nun in BMD Web zur Verfügung.
- Auswertung Kernzeitverletzungen steht nun in BMD Web zur Verfügung.

## Personalinformationssystem

- Adaptierter Dokumentenupload per Drag & Drop im Ausbildungsantrag für das Beifügen relevanter Unterlagen zu den Anträgen. Die Kategorie für die Ablage der übermittelten Dokumente im Personalakt kann mit einem neuen DMS-Vorschlagswert fix eingestellt werden.
- 21 neue Standardworkflows, die importiert werden können. Die angebotenen Workflows umfassen die Bereiche Be-



| Firma | Nr. | Bezeichnung                        | Soll Besetzung | Ist Besetzung | Diff. Soll/Ist | Diff. Soll/Ist VZÄ |
|-------|-----|------------------------------------|----------------|---------------|----------------|--------------------|
| 442   | 1   | Sachbearbeitung Buchhaltung        | 5,00           | 3,00          | -2,00          | -2,00              |
| 442   | 2   | Sachbearbeitung Lohnverrechnung    | 6,00           | 3,00          | -3,00          | -3,22              |
| 442   | 3   | Leitung Rechnungswesen             | 2,00           | 2,00          | 0,00           | 0,00               |
| 442   | 4   | Technischer Support                | 3,00           | 3,00          | 0,00           | -0,48              |
| 442   | 5   | MitarbeiterIn Beratung & Service   | 6,00           | 1,00          | -5,00          | -5,00              |
| 442   | 6   | Trainer Personalinformation / Lohn | 2,00           | 1,00          | -1,00          | -1,00              |
| 442   | 8   | Controlling                        | 1,00           | 1,00          | 0,00           | 0,00               |

| Pers-Nr | Nachname   | Vorname | Hauptstelle | Gültig ab  | Gültig bis | Notiz |
|---------|------------|---------|-------------|------------|------------|-------|
| 1       | Krug       | Manfred | ✓           | 01.04.2019 |            |       |
| 18      | Leichfried | Roman   | ✓           | 22.12.2011 |            |       |
| 20      | Kreiner    | Gerd    |             | 22.12.2011 |            |       |
| 22      | Dreban     | Franz   | ✓           | 01.01.2023 |            |       |

**Details Mitarbeiter**

**Foto:** 

**Name:** Krug, Manfred Dr. BSC

**Geburtsdatum:** 01.07.1973

**Alter:** 49

**Telefonnummer:**

- +43 (664) 9876543
- +43 (7252) 8832112
- +43 (664) 1234567

**E-Mail-Adresse:**

Abbildung 1: Stellenverwaltung im FLEX-Layout

Abbildung 2: Auftragserfassung im FLEX-Layout

werbermanagement, Ausbildungen, Benachrichtigungen, On- bzw. Offboarding und Betriebsmittel

- Umstellung der Stellenverwaltung auf FLEX-Layout (siehe Abb. 1) inklusive Erweiterung um zusätzliche Features, wie z. B. Standardbrief für personalisierte Stellenbeschreibungen und die Hinterlegung von VZÄ-basierten Sollbesetzungen für Stellen
- Spezialfunktion für den Onboarding-Workflow, mit der im Zuge der Aufgabenabarbeitung Mitarbeitende den Stellen zugewiesen werden können
- Stellen-Workflow, der bei der Zuweisung von Mitarbeitenden zu Stellen automatisch gestartet werden kann, um beispielsweise das Stellenstammblatt zu erzeugen
- PI-Benachrichtigungsworkflow für das differenziertere Auslösen von Benachrichtigungen. In diesem Zusammenhang kann bei Qualifikationen, Ausbildungsstäm men und Jobs übergeordnet das Kennzeichen „Benachrichtigung“ gesetzt werden, um die PI-Benachrichtigungen einzuschränken. Beim Qualifikationsablauf und Verweis auf den Ausbildungsbedarf werden Benachrichtigungen für inaktive Mitarbeiter exkludiert. Bei Benachrichtigungen zu Änderungen der Bewerbung kann aktiv entschieden werden, ob inaktive Mitarbeiter, die sich erneut beworben haben, berücksichtigt werden oder nicht
- Möglichkeit zur Erfassung mehrerer Termine je Bewerbung, um über das Ge-

sprächsdatum hinausgehend per Feldauswahl weitere Termineingaben zu ermöglichen. Unterstützt wird die Funktionalität durch Stapelfunktionen, um Datumsangaben aktuell zu halten. (z. B. „PI-Bewerbungsgespräch aktualisieren“)

### Personaleinsatzplanung

- Berücksichtigung paralleler und ruhender Dienstverhältnisse im Zuge der Berechnung der Mitarbeiterkapazitäten
- Usability-Verbesserung beim Übernehmen von Projektrisikoa nalyse und Projekt-Scorecard
- PEP-Standards laden: Erweiterung um Stapel zur Vorgang-LEA-Aufrollung
- Umstellung von Projektportfolio mit Gantt-Darstellung auf FLEX-Layout
- Service-/Instandhaltungsdaten stehen nun in den PEP-Auswertungen zur Verfügung

### Warenwirtschaft

- Umstellung der Bestell-, Angebots- und Auftragserfassung auf FLEX-Layout (siehe Abb. 2): Dies ermöglicht eine noch flexiblere Anpassung der Erfassungsfenster an individuelle Anforderungen und ermöglicht eine Optimierung der Arbeitsabläufe.
- Neue Variante von Wiederhol fakturen: Bei diesem Typ kann mit dem Kunden ein fixierter Jahresbetrag vereinbart werden, und die Verrechnung erfolgt in anpassbaren Intervallen (monatlich, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich). Rundungsdifferenzen, die sich aus der

Aufteilung des Jahresbetrags ergeben, werden mit der letzten Rechnung ausgeglichen. Falls die Verrechnung nicht am Anfang oder Ende des Jahresintervalls startet bzw. endet, erfolgt eine tagesgenaue Aliquotierung des Jahresbetrags.

- Die neue Funktion „Gesammeltes PDF“ bietet Anwendern die Möglichkeit, beim Drucken von Bestellungen, Angeboten, Aufträgen usw. das Ausdrucksdokument und die Zusatzdokumente in einem einzelnen PDF-Dokument zusammenzufassen und gemeinsam zu archivieren. Dadurch wird die Dokumentenverwaltung vereinfacht und die Effizienz gesteigert.
- Am Inventurkopf besteht jetzt die Möglichkeit, Dokumente zuzuordnen, was zu einer erleichterten Dokumentenverwaltung in Bezug auf Inventuren führt und die Nachverfolgung von Zähl listen verbessert

### Produktionsplanung und -steuerung

- Überarbeitung der Menüstruktur und Anpassung diverser Menüeinträge, inklusive Aktualisierung diverser Begriffe wie zum Beispiel die Umbenennung der Produktionscharge auf Produktionslos
- BDE-Stempelungen: Übersicht und einfache Korrekturmöglichkeit über alle erfassten Zeitaufzeichnungen mit Stapelfunktion zur Aufrollung
- Umstellung BDE-Zeit und Umstellung BDE-APZ auf FLEX-Layout und auf BDE-Stempelungen als Basis
- Umstellung Auftrags-Stückliste auf FLEX-Layout

## FIBU-Special: Schnittstellenanbindung von Partnersystemen am Beispiel von PayData

Für unser Rechnungswesen-Paket spielen Schnittstellen zu Partnersystemen eine immer größere Rolle. Im „Seminare & News“ vom Frühjahr 2023 wurde es bereits angekündigt und nun ist es offiziell: Wir können digitale Konten ab sofort direkt in unsere Zahlungsplattform einbinden und automatisch in der Bankauszugsverbuchung zur Verfügung stellen. Dafür haben wir einen entsprechenden Vertrag mit unserem neuen Partner NetConnections GmbH unterzeichnet. Damit entfällt der manuelle Download von Dateien von diversen Zahlungsdienstleistern, und das Einlesen der Bankauszugsverbuchung erfolgt direkt und automatisch.

Die NetConnections GmbH, mit Sitz in Kirchheim/Teck in Deutschland, hat sich auf die Entwicklung von Schnittstellen im Bereich E-Commerce spezialisiert. Seit 2006 entwickelt das Unternehmen Lösungen, die es Onlinehändlern ermöglichen, Auftrags-, Artikelstamm- und Versanddaten zwischen verschiedenen Systemen zu transferieren. Auf der Grundlage der Online-Lösung PayJoe, mit der Zahlungsdaten von mehr als 20 Paymentprovidern, wie Amazon Pay, Paypal oder Klarna, abgerufen werden können, wurde die Softwarelösung PayData Integration API geschaffen. Diese ermöglicht es Softwareunternehmen, die Zahlungsdaten der Paymentprovider direkt in ihre eigenen Softwarelösungen zu integrieren, wie das bereits aus dem Bereich der Banken bekannt ist.

Die Ablauflogik im Detail: Die allermeisten Webshop-Systeme können mit den Rechnungsdaten auch die Transaktionsdaten der Zahlungen mitliefern. Die Rechnungszuordnung und Auszifferung wird in der Bankauszugsverbuchung über diese Referenzdaten, die von den Zahlungssystemen im Gegenzug auch mitübertragen werden, durchgeführt. Somit funktioniert die Verarbeitung der Bewegungsdaten von digitalen Konten in Wesentlichen wie bei normalen Bankkonten.

Im Folgenden finden technisch interessierte Leser eine detaillierte Beschreibung der Anbindung an die unterschiedlichen Zahlungsanbieter:

- Praktisch alle Zahlungsdienstleister bieten ein sogenanntes „Open API“ an, über das Softwarelösungen direkt andocken und mit dem Bewegungsdaten von den digitalen Konten extern abgerufen werden können. Natürlich ist die Abfrage eines digitalen Kontos nur mit einer entsprechenden Authentifizierung des Konto-Inhabers möglich.
- Unser Partnerunternehmen NetConnections bündelt die „Open APIs“ der Zahlungsanbieter für uns und stellt uns eine zentrale Schnittstelle zur Verfügung, mit der wir auf alle relevanten Zahlungsanbieter zugreifen können. Diese Anbindung an PayData basiert wiederum auf einem REST-API Webservice, über welches wir kommunizieren.
- In der Zahlungsplattform verwalten wir entsprechende Sicherheitsmechanismen für die Identifikation und Authentifizierung des BMD Anwenders gegenüber PayData. Die Zugangsdaten für den jeweiligen Zahlungsanbieter werden durch den Inhaber des digitalen Kontos in der BMD Software hinterlegt und über einen sicheren Kanal durch PayData an den jeweiligen Zahlungsanbieter durchgeschleust. So können wir über Webservice-Technologie ähnlich wie bei EBICS oder finAPI direkt auf das Konto zugreifen.



Abbildung 1: PayData-Zahlungsanbieter, die direkt aus der BMD Zahlungsplattform erreicht werden können

Bei unseren Anwendertreffen im Herbst (siehe Termine auf Seite 41 dieser Ausgabe) werden wir die Anbindung im Programm vorstellen und Ihnen dann auch entsprechende Informationen zum Preis der Anbindung geben können. Für Anfragen und auch Bestellungen steht Ihnen unser Verkaufsteam gerne jederzeit zur Verfügung: [verkauf@bmd.at](mailto:verkauf@bmd.at)

Dipl.-Ing. Helmut Röcklinger, MBA  
Produktmanagement Rechnungswesen



**PAY DATA**  
INTEGRATION API  
powered by  PayJoe

## App BMD Go

- Um das Zusammenspiel der BMD Com-Produktpalette zu verbessern, wurde in der my BMD Com unter dem Menüpunkt „Einstellungen“, ein QR-Code für den Login in die BMD Go implementiert. Ein einfacher Scan mit dem Smartphone reicht, um sich dort mit den gleichen Zugangsdaten einzuloggen. Ist der Benutzer am Smartphone mit der my BMD Com eingeloggt, so kann er mit einem Klick auf den Button „App starten & anmelden“ in die BMD Go wechseln.

## Ankündigungen

### CRM/Büro- und Dokumentenmanagement

- Umstellung der Dokumentenübersicht auf FLEX-Layout
- Umstellung Workflow auf FLEX-Layout
- FINSTAT (slowakischer Stammdatenservice)

### Leistungserfassung

- Leistungserfassung über BMD Go, um das schnelle Erfassen von Leistungen inklusive Tagesabschluss und Autorisierung bequem von unterwegs zu ermöglichen.
- Die Fenster Projektleistungserfassung, Projektwochenerfassung sowie die Tagesabschluss-Fenster und die Projekt-Autorisierung werden via BMD Web zur Verfügung gestellt.
- Verbesserung des Handlings der Auswertungsgestaltung mit Spaltendesigner

### Leistungsabrechnung

- Umstellung des Fensters „Verwaltung Rechnungen“ auf FLEX-Layout

### Finanzbuchhaltung

- Import- und Exportfunktionen über REST API
- Erweiterungen Belegablauf Databox und Anbindung der ER-Kontrolle (siehe Artikel auf Seite 16)
- Fahrzeugverwaltung für Kauf und Leasing in Verbindung mit der automatischen Verbuchung der Vorsteuer, Privat-Buchung und Übergabe in die Mehr-Weniger-Rechnung

### Kostenrechnung und Controlling

- Die Umstellung von Budget/Finanzplan sowie Planbilanz auf das FLEX-Layout

dient vorrangig als Basis für die komfortable Zusammenlegung.

### Anlagenbuchhaltung

- Export/Import von Anlagenbuchhaltungen mit Dokumenten
- Neugestaltung der berechneten Werte im Anlagenexplorer als Liste mit Berechnungsarten-Vergleich

### Steuern

- Umstellung Steuererklärungen auf FLEX-Layout
- Neues Formular L19 – Mitteilung über pauschale Reiseaufwandsentschädigungen für SportlerInnen, Schieds-/KampfrichterInnen und SportbetreuerInnen
- Standardbrief für Gesellschafter mit Werten aus der Gewinnaufteilung (E6b E6a-1)
- Elektronische Einreichung von deutscher Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

### Bilanz

- ESG-Checkliste
- Abruf der bekannten Merkmale für die Leistungs- und Strukturhebung von Statistik Austria
- FLEX-Fenster für Bilanzumbuchungen und Berichte

### Lohnverrechnung

- Import von Schnittaufrollungen: Beim Import von Abrechnungen werden, sofern sich dadurch Schnitt-relevante Änderungen ergeben, die Schnitte neu bewertet.
- Erstellung von Workflow-Aufgaben für verschiedene Lohntätigkeiten

### Zeiterfassung

- Bewertung getrennt je Beschäftigung
- Zeitbuchungen Schnellerfassung für BMD Web
- Ausdruck Monatsjournal mit Ausgabe der Bewertung je Monat

### Personaleinsatzplanung

- Einsatzvorlagen: Vereinfachen der Bedienung, Verbesserung des Abgleichs mit den Projektdaten
- MA-Planungsraster: Darstellung der geplanten Stunde je Mitarbeiter und Zeiteinheit (Woche/Monat/Quartal)

### Warenwirtschaft

- Erweiterung der Faktura Com um die Erfassung von Angeboten und um Auftrags-Ausdrucke
- Integration des mobilen Kassensystems

QuickBon in die NTCS Warenwirtschaft, wodurch in Zukunft Verkaufsdaten auch offline erfasst werden können

- Mit den kommenden Erweiterungen unserer REST-API-Schnittstellen wird es möglich sein, Web-Shops noch effizienter mit der NTCS Warenwirtschaft zu verbinden.

### Produktionsplanung und -steuerung

- Umstellung der Stammdaten-Stückliste auf FLEX-Layout
- Ablöse des Fensters „Tagesleistungen“ durch das neue Fenster „BDE-Stempelungen generieren“ samt erweitertem Funktionsumfang
- Umstellung BDE-Gewicht und BDE-Material auf FLEX-Layout



Dr. Jürgen Palkoska, Dr. Horst Hagmüller  
Leitung Softwareentwicklung

**Sie sehen, dass die BMD Software die richtige Wahl ist.**

**Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie uns auf [www.bmd.com](http://www.bmd.com) oder fordern Sie einfach Informationen von [bmd@bmd.com](mailto:bmd@bmd.com) an.**

# BMD International

A

D

CH

CZ

SK

H

## Jedes DACH braucht einen guten Unterbau

Obwohl BMD mit seinen Softwarelösungen auch ein Spezialist für Bausoftware ist, ist damit nicht das DACH im Gebäudekontext, sondern die Zusammensetzung der drei Nationalitätskennzeichen von D (für Deutschland), A (für Österreich, lat. Austria) und CH (für die Schweiz, lat. Confoederatio Helvetica) gemeint.

Dieses Kunstwort umfasst daher diese drei Länder. Gemeinsam mit Ungarn, Tschechien und der Slowakei sind auch jene Länder vertreten, wo entsprechende Niederlassungen (siehe Abb. 1) vorhanden sind.

Es gibt durchaus Parallelen zum klassischen DACH eines Gebäudes – ein Dach kann nur auf einen entsprechenden Unterbau (Fundament, Konstruktion, Wände etc.) gesetzt werden. Gleiches gilt natürlich auch für die internationalen Niederlassungen der BMD. Um hier mit der Software reüssieren zu können, braucht es auch dafür den nötigen „Unterbau“, also die entsprechenden Anpassungen in der Software und auch die organisatorischen. Das alles ist geschehen: Die BMD Software ist rechtlich und sprachlich (Deutsch, Englisch, Ungarisch, Tschechisch und Slowakisch) angepasst, sodass sie in all diesen Ländern eingesetzt werden kann.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Funktionalitäten implementiert, die für den internationalen Einsatz erforderlich sind, wie etwa:

- mehrsprachige und mehrjährige Auswertungen auf Knopfdruck in anderer Sprache und/oder anderer Währung
- Möglichkeit der Intercompany-Verrechnung und Darstellung im Konzern
- einfache Umschaltbarkeit zwischen Landes- und Konzernwährung
- Support durch Native-Speaker vor Ort und aus dem Stammhaus in Steyr
- ...

Mit diesen und vielen weiteren Features hat sich die BMD in den letzten Jahren auch außerhalb von Österreich mit ihren Produkten einen Namen gemacht. So gelingt es auch



Abbildung 1: BMD Standorte in und um Österreich

laufend Kunden ohne Österreichbezug zu gewinnen und die Marke BMD auch außerhalb von Österreich stärker zu positionieren. Dieser Erfolg macht uns stolz und ist zugleich Ansporn, immer besser werden zu wollen. Nachdem ja bekanntlich Stillstand Rückschritt ist, wird weiterhin an der Optimierung der Produkte und Organisationsstrukturen gearbeitet. Immer liegt klar das Ziel vor Augen, die Qualität der Produkte und Prozesse in Bezug auf die internationalen Anforderungen weiter kontinuierlich zu erhöhen.

Jüngste Initiativen waren hier im letzten Jahr die Schaffung eigener Supportteams, die in agiler Arbeitsweise die entsprechenden internationalen Kunden betreuen. Falls Sie, Tochterfirmen oder auch Klienten im Ausland tätig sind, sollten Sie auch dort unbedingt BMD einsetzen. Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie uns auf [www.bmd.com](http://www.bmd.com) und wählen Sie dort das gewünschte Land oder wenden Sie sich einfach persönlich an uns – die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartnerinnen und

-partner finden Sie anschließend an die Länderbeiträge. Diese wurden exklusiv von den einzelnen Niederlassungen für Sie erstellt – so erhalten Sie die interessantesten Informationen direkt aus erster Hand.



Mag. Lukas Haidinger  
BMD International

# BMD Deutschland

## Programmneuerungen

**Neues Prüfungsprogramm für Wirtschaftsprüfer:** Mit der Einführung der Prüfungsstandards nach ISA und speziell der für Deutschland vom Institut der Wirtschaftsprüfer vorgelegten „ISA-KMU“ befindet sich der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer seit diesem Jahr im Umbruch. Der in vielen Kanzleien noch sehr niedrige Digitalisierungsgrad bewegt derzeit den Markt. Der Wunsch nach Vereinfachung und vor allem Automatisierung/Standardisierung im Prüfungsprozess ist groß. Hier setzt die neue Prüfungssoftware von BMD an. Mit skalierbaren Checklisten, einem digitalen Belegtausch und dank der Partnerschaft mit dem IDW, ist die neue Prüfungssoftware nicht nur rechtssicher, sondern wird zum ZEITSPARER in der Kanzlei. Mehr Zeit bedeutet mehr Qualität und mehr Ertrag!

**Finmatics mit BMD auch in Deutschland verfügbar:** Seit dem Sommer ist die KI-basierte Belegverarbeitung auch für alle deutschen Kunden verfügbar. Gemeinsam mit

uns und unserem Partner, der Finmatics GmbH, wurde bereits von vielen BMD Kunden dieser nächste Schritt zur Automatisierung in der Buchhaltung gegangen. Der hohe Grad der Integration in das BMD Produktportfolio ist dabei das Alleinstellungsmerkmal. Vor diesem Hintergrund ist es nicht erstaunlich, dass Steuerkanzleien, aber auch Unternehmen ihre Softwaresysteme neu denken und zur BMD wechseln.

## TAX TECH ALLIANCE

Es war überfällig! BMD ist Gründungsmitglied der TAX TECH ALLIANCE – ein Verbund von sechs Unternehmen der TAX TECH Branche mit dem Ziel, Steuerberatung gemeinsam nach vorne zu bringen! Die Resonanz auf diese Allianz ist enorm und bestätigt, dass Softwarelandschaften zunehmend agil und medienbruchfrei zu gestalten sind.

Das innovative Lösungsportfolio der TAX TECH ALLIANCE Partner unterstützt diesen Ansatz. [www.tax-tech-alliance.de](http://www.tax-tech-alliance.de)



## Termine/Diverses

Im Jahr 2023 fanden zahlreiche Veranstaltungen und Messen statt. Neben den TAXarenen in Hamburg, Hannover, Berlin, München und Leipzig konnte sich BMD auch bei der STBExpo in Köln, München und Hamburg präsentieren. Die gute Nachricht für alle Interessierten: Die TAXarena Leipzig findet am 26.10.2023 statt und in Hamburg haben Sie noch am 23.11.2023 die Chance für Information pur. Ein besonderes Highlight war das newgen TAXtival auf dem TO-BIT.Campus in Ahaus. Top-Speaker und eine Handvoll Lösungsanbieter wie BMD trafen sich zum Netzwerken und zur gegenseitigen Inspiration.

Matthias Glahn

# BMD Schweiz

## Programmneuerungen

Seit Sommer 2023 bietet BMD im Rahmen eines eigenen Pakets eine Schweizer KMU-Lösung (kleine und mittlere Unternehmen) für maximal 5 User an, welche nur in der Cloud verfügbar ist. Das Paket kann modular zusammengestellt werden und umfasst die Kernmodule Rechnungswesen, Dokumentenmanagement, Lohnabrechnung und Auftragsbearbeitung. Auch in der Lohnverrechnung tut sich etwas – der neue Dialogik Lohn wird umbenannt in DoubleCount. DoubleCount Lohn ist für die Swiss-dec-Zertifizierung angemeldet und ab dem vierten Quartal 2023 verfügbar. Das Programm läuft als 64bit-Anwendung unter Windows oder auf Terminalservern. Ebenso ist die Browserversion auf einer Vielzahl von Geräten einsetzbar: Windows, Mac, Tablets oder auch auf leistungsfähigen Smartphones.

Wussten Sie schon, dass es die BMD Lösung auch für das Fürstentum Liechtenstein gibt? Damit ist es möglich, Jahresrechnungen von kleinen und großen Aktiengesellschaften sowie von Anstalten abzubilden.

Die Erstellung der Jahresrechnungen sowie des Anhangs wird durch entsprechende Checklisten unterstützt.

## Termine/Diverses

**Info Day:** Den diesjährigen Info Day haben wir aus den Studios von BMD in Steyr übertragen und somit virtuell veranstaltet. Wir zeigten den Treuhändern, wie effektiv mit den digitalen Werkzeugen von BMD in der Belegverarbeitung, im Dokumentenmanagement und im Zusammenspiel mit den Kunden gearbeitet werden kann. Derzeit sind digitale Verkaufsformen noch stark vertreten. Wir sind zuversichtlich und freuen uns auch wieder auf das Networking in Präsenzkommunikation.

**ERFA-Tagung:** Die bereits zur Tradition gehörende ERFA-Tagung mit bestehenden Kunden erweist sich immer wieder als sehr wertvoll. Einerseits spüren wir den Puls des Markts und gewinnen andererseits Inputs, wo und wie wir unser Produkt immer weiter verbessern können. Die diesjährige ERFA-Tagung wird in einem größeren Rahmen als gewöhnlich in Frauenfeld stattfin-



den. Hannes Ecker (Leitung BMD Produktmanagement) wird aus der BMD Produktwelt berichten.

**Ausflug:** Der diesjährige Ausflug der BMD Kundenfamilie in der Schweiz brachte uns im Sommer 2023 in den Randen auf eine dreistündige Wanderung von Schaffhausen nach Schleithem. Der Randen zieht sich vom Kanton Schaffhausen bis nach Baden-Württemberg und gehört zur Tafeljura-Landschaft. Nächstes Jahr planen wir einen Ausflug zum Vierwaldstättersee zum Geburtsort der Eidgenossenschaft. Alle Termine und Veranstaltungen finden Sie jederzeit aktuell auf unserer Homepage: [www.bmd.ch](http://www.bmd.ch)

Max Gerber

## BMD Ungarn

### Programmneuerungen

Die Umstellung auf den neuen WWS Auswertungsdesigner und die Implementierung der ungarischen Standardauswertungen ist bereits bei allen ungarischen Unternehmenskunden realisiert worden.

Im Jahr 2023 wurde kontinuierlich daran gearbeitet, die volle Leistungsfähigkeit der Schnittstellen, die vom ungarischen Steueramt bereitgestellt werden, optimal zu nutzen. Davon profitieren alle Kunden im Bereich Steuerberatung. Die im Herbst in Kraft getretenen Änderungen im Online-Rechnungssystem haben keine Beeinträchtigungen verursacht. Daher werden alle Ausgangsrechnungen, die in BMD ausgestellt werden, weiterhin ordnungsgemäß an das Steueramt übermittelt.

### Neue Kunden

Es ist erfreulich, dass immer mehr Steuerberaterkunden die Vorteile entdecken, die sie ihren Mandanten mit den BMD Softwarelösungen anbieten können. Das beweist die stetig steigende Anzahl der gemeldeten Kli-

enten. Die Einsatzfähigkeit von BMD NTCS als Lösung für alle Branchen hat sich in Ungarn zum wiederholten Male bestätigt. Unter anderem konnten seitens BMD Ungarn Verträge mit Unternehmen aus der Hotellerie und dem Energiesektor abgeschlossen werden.

### Termine/Diverses

Am 11.05.2023 hat BMD Ungarn als Aussteller am Deutsch-Ungarischen Business Treffen teilgenommen. Das Ziel der Veranstaltung bestand darin, Nürnberg als attraktiven Standort für ungarische Unternehmen zu präsentieren, die eine Firmengründung in Deutschland planen. Etwa 70 Teilnehmer hatten die Möglichkeit, interessante Vorträge der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer (DU-IHK) sowie der Ungarisch-Bayerischen Freundschaftsgesellschaft zu verfolgen. Es kann auf eine erfolgreiche Webinar-Frühjahrssaison zurückgeblickt werden. Mehr als 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an den 14 angebotenen Webinaren



teilgenommen. Diese Seminarform wird bei unseren Kunden immer beliebter. Aufgrund der positiven Resonanz wird das Angebot kontinuierlich erweitert. Zahlreiche interessante Webinare stehen zur Verfügung, wie zum Beispiel das neue FLEX-Menü, Anzahlung Lieferanten, Abgrenzungen, Digitalisierung, BMD Com und vieles mehr. Seien Sie live dabei! Informieren Sie sich über das umfangreiche aktuelle Webinar-Angebot auf [www.bmd.hu](http://www.bmd.hu)

### Neu im Team

Herzlich willkommen im Team: Herr Tamás Balog bringt sein Know-how im Support für die Warenwirtschaft ein. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude für seine zukünftige Tätigkeit!

*Mag.<sup>a</sup> Viktória Fazekas-Musitz  
József Tolnai*

## BMD Tschechien

### Programmneuerungen

Neue Beschreibungen der Mehrwertsteuer-codes in der BMD Oberfläche sorgen dafür, dass Anwenderinnen und Anwender noch einfacher nachvollziehen können, welcher UVA-Mehrwertsteuerzeile der jeweilige Steuercode zugeordnet ist. Gleichzeitig gibt es im tschechischen Bereich der Clientsinfo ein entsprechendes Dokument, wo die grundlegenden Steuer-codes und Kennzeichen erläutert werden. Aktuell wird an der Verknüpfung von finAPI und Finmatics mit der tschechischen Gesetzgebung gearbeitet. Das Modul finAPI ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen BMD und der jeweiligen Bank, während mit Finmatics bereits viele BMD Kunden in Österreich und darüberhinaus dank Automatisierungsmechanismen bei der Bearbeitung von Belegen Zeit und Kapazität sparen.

### Neue Kunden

Ein besonderes Highlight war die Einführung der BMD Software bei einer Steuerberatungskanzlei in Budweis. Es wurden die Module FIBU, KORE, Zahlungsverkehr und

Bankauszugsverbuchung implementiert und vieles direkt vor Ort beim Kunden geschult.

### Termine/Diverses

BMD war auch in diesem Jahr wieder als Partner bei der renommierten 3-Türme-Steuerberaterveranstaltung vertreten. Diese Veranstaltung, die von der Steuerberaterkammer organisiert worden ist, stellte erneut das größte Seminar in der Tschechischen Republik dar und konnte über 200 Teilnehmer aus der Steuerberaterbranche überzeugen. In diesem Jahr war der Veranstaltungsort Bratislava und das Seminar bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einblicke in Themen des tschechischen und slowakischen Steuerrechts, wobei der Schwerpunkt auf praktischen Fragen lag. Präsentiert wurden die Themen von Experten aus der Praxis, die sich ausführlich mit der Thematik auseinandersetzten. In der anschließenden moderierten Diskussion brachten auch Richter des Obersten Verwaltungsgerichts der Tschechischen Republik und des Obersten Gerichtshofs der Slo-



wakischen Republik ihre Standpunkte zu den jeweiligen Themen ein. Ein fester Bestandteil des Seminars war auch ein Vortrag von Vertretern der Finanzministerien und Steuer- und Finanzverwaltungen beider Länder zum aktuellen Stand und zur Entwicklung der Steuergesetzgebung. Es ist eine Freude, spezifische Themen anhand von Webinaren vielen Kunden unkompliziert näherzubringen.

In diesem Jahr fanden bereits verschiedene Seminare zu Themen wie Digitalisierung und Workflow, Neuerungen in Finanzmodulen sowie CRM und LEA statt. Einen umfassenden Überblick über alle geplanten Webinare und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bmd.com/cz](http://www.bmd.com/cz)

*Dr. Petr Hanzal*

# BMD Slowakei



## Programmneuerungen

Die papierlose Buchhaltung, automatisierte Prozesse und das Buchen mit künstlicher Intelligenz sind Themen, die auch Kunden und Partner in der Slowakei beschäftigen. Um ihnen in diesen Bereichen noch optimale Lösungen bieten zu können, wird in diesem Jahr der Einsatz von Finmatics auch bei slowakischen Kundinnen und Kunden gestartet.

## Neue Kunden

Aktuell befinden sich zwei neue Steuerberatungskanzleien aus Bratislava und Bardejov in der Implementierungsphase.

In den letzten Monaten wurde das Team der BMD Slowakei personell weiter verstärkt. Dank des erweiterten Support-Teams, organisatorischer Anpassungen sowie optimierter Dokumentationen und Hilfe-Tools wird auch zukünftig eine erstklassige Beratung und Betreuung gewährleistet. Ein neu implementiertes Ticket-Sys-

tem, erreichbar unter der E-Mail-Adresse [podpora@bmd.com](mailto:podpora@bmd.com), rundet das Angebot der Support-Leistungen ab.

## Termine/Diverses

Ende Mai fand der Info Day in Bratislava statt. Zahlreiche Kunden und Interessenten haben von spannenden Vorträgen und wichtigen Informationen profitiert. Neben der Präsentation der Produkte und der damit verbundenen Neuerungen im Bereich der Softwareentwicklung hat sich der slowakische Info Day in den letzten Jahren auch zu einer Art Anwendertreffen für bestehende Kunden entwickelt. An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank all jenen Kundinnen und Kunden, die auch dieses Jahr in Bratislava live dabei waren. Der nächste Info Day kommt bestimmt – das Team Slowakei freut sich auf Sie!

Bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, wie Konferenzen und Tagungen, sind un-

sere Partner, die Slowakische Kammer der Steuerberater (SKDP) und der Verlag Dashöfer an unserer Seite. Auch im Herbst 2023 werden wieder einige dieser Veranstaltungen in Bratislava sowie in weiteren Städten stattfinden. Details zu Terminen und Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf [www.bmd.com/sk](http://www.bmd.com/sk)

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Slowakischen Steuerberaterkammer (SKDP) wird fortgesetzt. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame erfolgreiche Jahre!

*Ing. Jan Bačko*

## Ihre Ansprechpersonen

D

CH

CZ

SK

H

### BMD Deutschland



BMD GmbH  
Matthias Glahn  
Tel.: +49 (0)176 10067890  
E-Mail: [m.glahn@bmd.de](mailto:m.glahn@bmd.de)

### BMD Schweiz



BMD Systemhaus (Schweiz) AG  
Max Gerber  
Tel.: +41 (0)52 723 00 55  
E-Mail: [max.gerber@bmd.ch](mailto:max.gerber@bmd.ch)

### BMD Tschechien



Komplexní informační technologie s.r.o.  
Dr. Petr Hanzal  
Tel.: +420 387 312 345  
E-Mail: [hanzal@kit.cz](mailto:hanzal@kit.cz)

### BMD Ungarn



BMD Rendszertér Kft  
Mag.<sup>a</sup> Viktória Fazekas-Musitz  
Tel.: +36 30 397 5969  
E-Mail: [musitz@bmd.hu](mailto:musitz@bmd.hu)

### BMD Ungarn



BMD Rendszertér Kft  
József Tolnai  
Tel.: +36 30 397 5969  
E-Mail: [j.tolnai@bmd.hu](mailto:j.tolnai@bmd.hu)

### BMD Slowakei



BMD Business Solutions s.r.o.  
Ing. Jan Bačko  
Tel. +421 (0)2 208 61 990  
E-Mail: [jan.backo@bmd.com](mailto:jan.backo@bmd.com)

# Auf „neuen Wegen“ zum Pegasus in Bronze

BMD erhält renommierten oberösterreichischen Wirtschaftspreis



Abbildung1: Pegasus in Bronze für die BMD Erfolgsgeschichte

Nun zielt ein weiteres geflügeltes Ross die Pegasus-Sammlung von BMD. Zum 30-Jahr-Jubiläum des angesehenen Wirtschaftspreis- „Pegasus“ kann sich BMD Geschäftsführer Markus Knasmüller über ein zusätzliches Exemplar der Statuette in Bronze freuen (siehe Abb. 1).

„Die Erfolgsgeschichte des Wirtschaftspreis- ses währt bereits seit 30 Jahren, und wir hatten bereits mehrfach die Ehre, einen ‚Pegasus‘ entgegenzunehmen“, zeigt sich Knasmüller begeistert. „Umso mehr freut es mich, dass ich in diesem Jahr den bronzenen Pegasus für die über 5 Jahrzehnte andauernde Erfolgsgeschichte von BMD entgegennehmen darf.“

Der größte Wirtschaftspreis des Landes stand heuer unter dem Motto „Neue Wege“ und zeichnete Unternehmen aus, die neue Wege bei Technologie, Organisation oder der Ausbildung und Gewinnung von Beschäftigten gehen. BMD beschreitet sie sowohl bei den Softwarelösungen, die das

Unternehmen entwickelt, als auch bei der Arbeitswelt, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kreativ und innovativ zum Erfolg des Unternehmens beitragen.

BMD setzt auf Produktinnovationen, damit die IT-Lösungen für die Kunden zu einem Erfolgsinstrument werden. Beispielhaft seien genannt: BMD Go – mit dieser App werden Prozesse im Unternehmen bzw. in der Kanzlei nun auch bequem über das Smartphone vereinfacht. Die Kommunikationsplattform my BMD Com – optimiert für die Benutzung auf Tablets und Smartphones – erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Mandanten und Steuerberatern. BMD ist sich seiner Verantwortung als zukunftsorientiertes Unternehmen bewusst und unterstützt mit dem ESG Screening Tool Kundinnen und Kunden nun auch bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsreportings.

Der Erfolg des Unternehmens, mit Hauptsitz in Steyr, lässt sich auch in Zahlen beein-

druckend darstellen: 2023 ist die „BMD Systemhaus GesmbH“ ein international erfolgreicher Softwarehersteller mit über 30.000 Kunden, über 720 Mitarbeitenden und über 81 Mio € Umsatz (Wirtschaftsjahr 2022/2023).

In der marktorientierten Wirtschaft gibt es rund 50.000 Unternehmen mit mehr als 4 Mitarbeitern. In jedem zweiten dieser Unternehmen ist BMD mit seiner Software vertreten. Die Softwarelösungen reichen vom Rechnungswesen bis zur ERP Lösung und sind branchenübergreifend. Vom kleinen Gewerbebetrieb bis zum großen Industrie- konzern – BMD gilt als ganzheitliche Lösung. Namhafte Kunden vertrauen darauf, wie Zotter, Hartlauer, Do & Co, Flaga, Kässbohrer, Christof Group ...

Markus Knasmüller ist überzeugt: „Das Erfolgsgeheimnis ist einfach das BMD Team und ich bin mir sicher, dass unsere ‚Pegasus-Herde‘ auch in den kommenden Jahren noch Zuwachs bekommen wird.“



**AKADEMIE**

**Seminare**

# ROAD TO RELAUNCH

**NEU**

## Das flexible Fensterlayout mit Burgermenü

Ihre Fenster frei gestalten

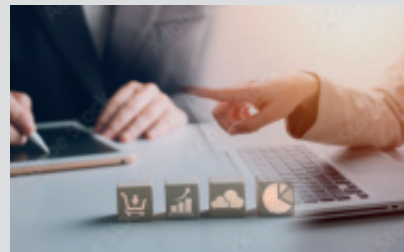
Mehr ab Seite 97



## Steuererklärungen & Bilanzierung 2023

Pflichttermin für das Frühjahr 2024

Mehr ab Seite 128



## Die häufigsten Fraudfälle in der Buchhaltung

Sichern Sie Ihr Unternehmen ab

Mehr auf Seite 130



## BMD Akademie – Ihr persönlicher Vorsprung!

### Sehr geehrte BMD Akademiegäste!

Die Welt ist ständig voller Überraschungen, Neuerungen und Innovationen, aber auch Gefahren. Leider werden diese oft ignoriert oder fahrlässig übersehen. Ein Beispiel dafür sind die Bedrohungen durch Cyberkriminalität. Immer wieder hören wir unzählige Ausreden, bis Unternehmen tatsächlich wie aus heiterem Himmel durch einen Cybercrime-Angriff in eine Art Schockstarre fallen. Mit unserem Seminar „Cybercrime – Augen auf“ erhalten Sie wesentliche und wichtige Informationen zur Prävention. Vorsorge ist besser als heilen – und viel kostengünstiger außerdem.

Apropos Vorsorge. Haben Sie schon von unserem Seminar „IKS – internes Kontrollsystem“ gehört? Unternehmen sehen sich immer wieder mit gefakten Rechnungen konfrontiert oder werden intern (z. B. von Marketing, Einkauf, IT etc.) überlistet und auf diese Weise werden Gelder abgezogen. Mit unserem Seminar „IKS“ und durch die BMD ER-Kontrolle mit digitalem Vieraugenprinzip erfüllen Sie nicht nur eine wesentliche gesetzliche Anforderung, sondern Sie schützen auch Ihr Vermögen.

Mit unserem „Digital Junior Accountant“ bieten wir Ihnen eine bedeutende Neuerung. Dieser Lehrgang deckt alle Aspekte ab: von der Buchhaltung bis hin zur Umsatzsteuervoranmeldung. Der Kurs findet ONLINE statt und vermittelt allen Teilneh-

merinnen und Teilnehmern das erforderliche Fachwissen, um den Anforderungen einer laufenden Buchhaltung gerecht zu werden. Der kombinierte BMD Softwareteil wird in Präsenz und dabei blockweise in unseren Akademieräumlichkeiten durchgeführt. Der Fachteil findet online und vormittags statt, um berufstätigen Eltern zeitlich und räumlich entgegenzukommen. So sind die Kinder am Nachmittag gut betreut! Zudem erhalten alle Absolventen der Prüfung ein tolles Zertifikat sowie ein Siegel für Visitenkarten, Signatur oder auch für das Profil der Social-Media-Auftritte. Wer danach den nächsten Schritt gehen möchte, besucht den „Senior Accountant – vom operativen Buchhalter bis zur Rohbilanz“.

Unsere Personalverrechnungslehrgänge – kombiniert mit der BMD Software – erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit, sei es in Form von Online- oder Präsenzveranstaltungen. Seit Bestehen des Lehrgangs haben bereits über 600 Personen erfolgreich daran teilgenommen und abgeschlossen.

Zur Gänze theoretische Ausbildungen gehören mittlerweile der Vergangenheit an, da letztendlich alles auf die IT-Umsetzung ankommt. Heutzutage erstellt niemand mehr ernsthaft seine Buchhaltungen mit Papier und Stift oder rechnet Löhne und Gehälter mit dem Taschenrechner ab. Wir

unterstützen daher diese wichtigen Mangelberufe mit unseren Lehrgängen und bieten somit eine fertige Berufsausbildung für Neu- und Quereinsteiger!

Sind Sie bereits mit unserem BMD PV Profi vertraut? Es handelt sich um die erste Fachzeitschrift für Lohnverrechner mit BMD Softwareinputs und -umsetzungen aus dem Facultas Verlag.

Wenn Sie sich Ihr tägliches Arbeiten (oder das Ihrer Mitarbeiter bzw. Mandanten) mit Belegen etc. erleichtern möchten, so setzen Sie doch die App BMD Go ein. Seien es Tankstellenbelege, Parkscheine, U-Bahntickets oder die Restaurantrechnung: BMD Go öffnen, Beleg fotografieren und direkt an die Buchhaltung senden. Fertig. Zettelwirtschaft ade. Wo Sie das kennenlernen? Auf unserer Website oder im Seminar „Die optimale automatische Belegverarbeitung“.

Es gibt viel zu erfahren, zu entdecken und zu lernen! Stöbern Sie doch gleich in unserem neuen Webshop unter: [akademishop.bmd.com](http://akademishop.bmd.com).

Viele Neuerungen erwarten Sie auch auf unseren jährlichen BMD Anwendertreffen!

*meint Ihr*

*Mag. Roland Beranek*



## Verpassen Sie nicht unsere topaktuellen Besonderheiten aus der Akademie:

### WebAkademie LIVE & Präsenz: BMD Lohntagung 2024 mit NTCS & BMD 5.5

**BEWÄHRT**

Auch 2024 findet wieder unsere traditionelle Lohntagung statt! Seit Langem bewährt, stehen Ihnen unsere Fachexpertinnen und -experten sowie BMD Trainer/innen Rede und Antwort zu den neuesten Themen in der Lohnverrechnung. **Mehr dazu siehe Seite 132**

### Schnittstellen von Fremdsystemen optimal verarbeiten

Mit Digitalisierungsexpertin Julia Polak

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie sich die Daten zu Nutze machen und Sie diese effizient verarbeiten können.

**Mehr dazu siehe Seite 130**

### WebAkademie LIVE & Präsenz: Personalverrechnunglehrgang mit NTCS inkl. Prüfung

In diesem Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Personalverrechnung gerecht zu werden. Teilnahme in Präsenz und auch online möglich. **Mehr dazu siehe Seite 138**

### BMD Controllerdiplom - Fach- und Programmausbildung aus einem Guss!

**TIPP!**

Mit unserem BMD Controllerdiplom erhalten Sie in diesem 8-tägigen Lehrgang das praktische Wissen von 2 Fachhochschulprofessoren und das dazugehörige BMD Know-how von 2 BMD Profis.

**Mehr dazu siehe Seite 134**

## Profitieren Sie von den beispiellosen Vorteilen der BMD Akademie

#### Akademie Garantie

Sollten Sie von einem besuchten Seminar nicht 100%ig profitiert haben, können Sie das Seminar innerhalb der Seminarstaffel nochmals persönlich kostenlos besuchen.

Sie ein Webinar in Höhe von € 69,- Ihrer Wahl kostenlos dazu. Dieses ist in Verbindung mit der Seminaranmeldung im Webshop zu buchen.

von € 69,- kostenlos. Dieses ist in Verbindung mit der Seminaranmeldung im Webshop zu buchen.

#### Investitionszuschuss

Bei einer Anmeldung von 2 Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten

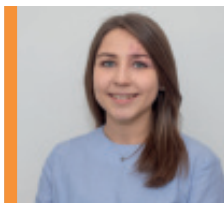
#### Kleinunternehmerrabatt – für 1-Platz-Lizenz-Kunden

1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar in Höhe

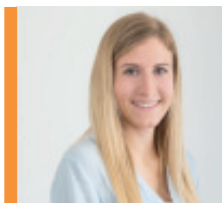
#### Null-Risiko Garantie

Sollten Sie vom Seminar nicht profitieren, unsere Seminarleitung in der ersten Pause davon informieren und das Seminar verlasen, so entstehen für Sie keine Kosten.

# Ihre BMD Akademie und Webinartrainer/innen



*Anna-Maria Alber*



*Verena Bauhofer*



*Roland Beranek*



*Günther Binder*



*Johannes Brandner*



*Elisabeth Brandstetter*



*Marius Chirca*



*Roland Deliomini*



*Robert Dorfmayr*



*Christina Freundl*



*Wolfgang Ginzel*



*Birgit Glomser*



*Maria Hagen*



*Lukas Haidinger*



*Elisabeth Hiebl*



*Sandra Hoffmann*



*Johannes Holzer*



*Christian Idinger*



*Dominik Kaltenreiner*



*Philipp Kapplmüller*



*Reinhard  
Katzensteiner*



*Jennifer Kerbl*



*Karina Kerbl*



*Sabine Kerbl*



*Markus Knasmüller*



*Sandra Knauer*



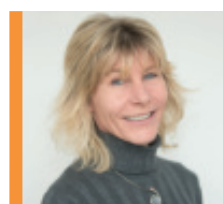
*Julinda Krajcova*



*Gabriele Langeder*



*Michaela Leitgeb*



*Monika Liebmann*



*Michael Loidl*



*Jakob Lumetzberger*



*Bernhard Maier*



*Caroline Mansfeld*



*Ralph Müller*



*Sonja Neumayr*



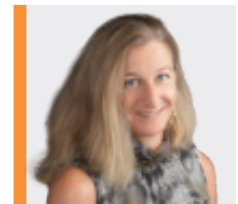
*Sandra Oberaigner*



*Ken-Alexander  
Ogawa*



*Josef Poley*



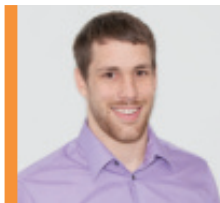
*Hemma Pöschl*



*Szabina Racz*



*Christin Rebhandl*



*Thomas Reisinger*



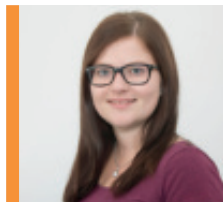
*Veronika Riedl*



*Bettina Riedler*



*Roland Rohrweck*



*Sabrina Schatzeder*



*Michael Schiller*



*Manuela Seif*



*Günther Stilc*



*Walter Strasser*



*Gerald Strutzenberger*



*Edina Sulic*



*Sascha Valenta*



*Enis Vojnikovic*



*Hennes Windisch-  
bauer*



*Christina Zeilemayr*



*Vedrana Zeilinger*

# Ihre externen Fachtrainer/innen



Symbol für Fachseminar mit zwei oder mehreren Trainer/innen



Dr. Dietmar Aigner  
(Uni Linz)



Dr. Georg Bruckmüller  
(Rechtsanwalt)



Axel Dillinger  
(Teamleiter Finanzamt  
Salzburg)



Prof. (FH)  
Dr. Christoph Eisl  
(FH Steyr)



Mag. Andreas Feckter  
(Finanzverwaltung)



Mag. David Fuchs  
(Rechtsanwalt)



Wolfgang Grabmann  
(Steuerexperte)



Mag. Markus Grund  
(Marketingexperte)



Prof. (FH) Mag. DI  
Peter Hofer  
(FH Steyr)



Mag. Herbert Houf  
(Präsident KSW)



Mag. Lukas Hübl  
(DMS Experte)



Mag. Rainer Kraft  
(Lohnexperte)



Mag. Stefan Lami  
(Berater)



Dr. Alexander  
Lamplmayr  
(Rechtsanwalt)



Wilfried Lehner, MLS  
(Leiter Finanzpolizei  
Österreich)



MMag. Dr. Susanne  
Leitner-Hanetseder  
(FH Steyr)



Michael Passegger  
(Lohnexperte)



Sarah Passegger  
(Lohnexpertin)



Julia Polak, MA  
(Digitalexpertin)



Roland Pühringer  
(Lohnexperte)



Mag. Michaela Rabl  
(HR-Expertin)



Mag. Stephan  
Schlager (WP-Experte)



Florian Schrenk, BA  
(Lohnexperte)



Mag. Friedrich Schrenk  
(Lohnexperte)



Dr. Stefan Steiger  
(Lohnexperte)



Stefan Part  
(IT Experte)



Dr. Tanja Trummer  
(HR-Expertin)



Andreas Walch  
(HR-Experte)



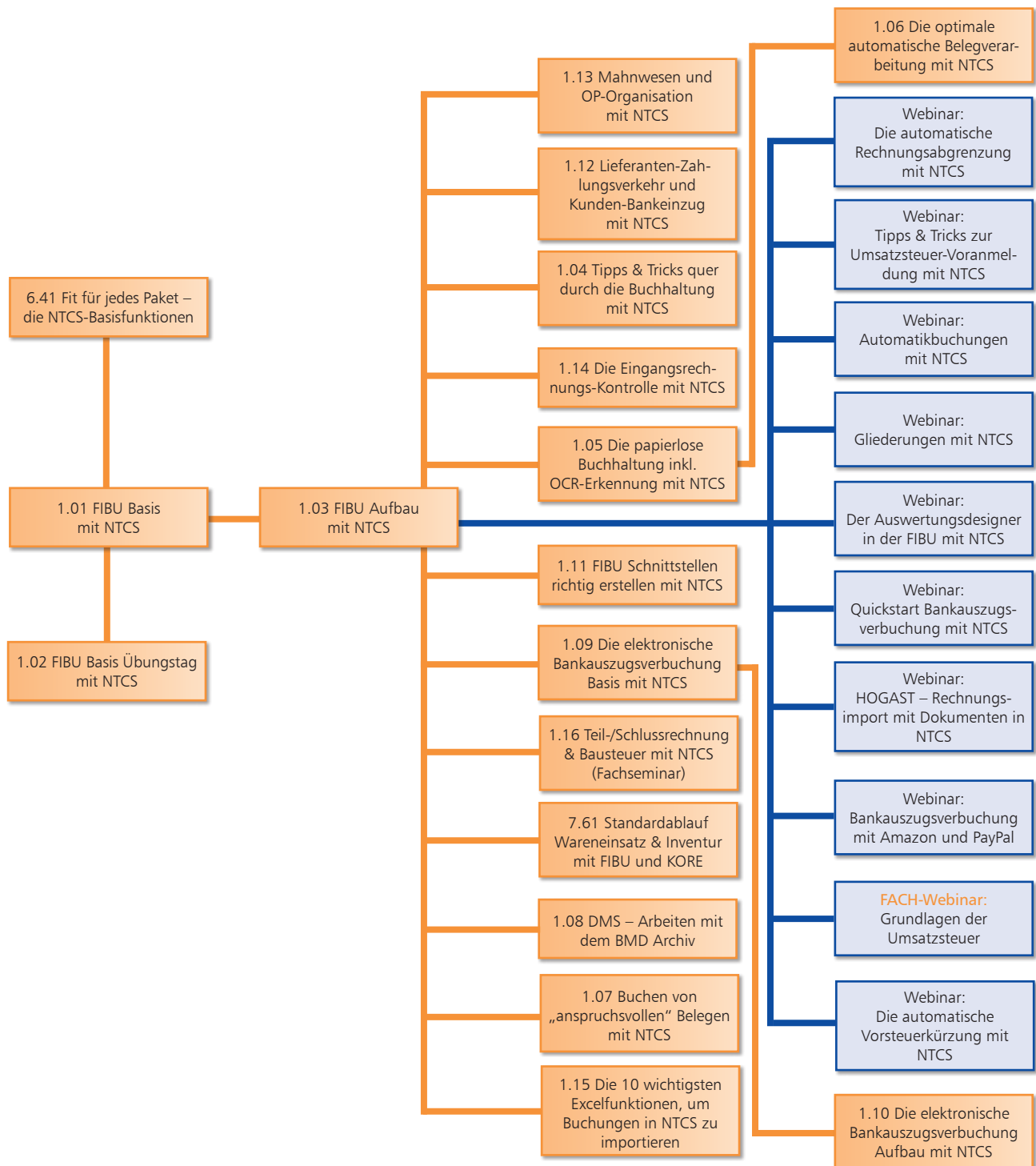
Bernhard Wegerer  
(PLB-Prüfer)



Bernd Winkel  
(Marketing-Experte)

# FINANZBUCHHALTUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 96

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag, Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 141

## 1.01 FIBU Basis mit NTCS

**Mein Vorteil:** Kennenlernen von und sicheres Arbeiten mit der NTCS FIBU

**Zielgruppe:** Bilanzbuch- und Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Buchhaltungskenntnisse

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Wolfgang Ginzl, Sandra Hoffmann, Sabine Kerbl, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Liebmann, Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.<sup>a</sup> (FH) Hemma Pöschl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung FIBU-Stammdaten
- Basisschulung mit Echtbelegen (AR und ER)
- Kassa und Bankbuchungen
- Offene Posten inkl. Auszifferung
- Anlagenvorerfassung
- Automatische Steuerumbuchung
- Wichtige Funktionen am Kontoblatt
- Verbuchen Lohnbelege (BMD 5.5 LOHN und NTCS LOHN)

| ORTE & TERMINE |                                   | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                               |
|----------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 02.10.   18.12.                   |                                            |
| Linz           | 12.09.   13.11.                   |                                                                                                                               |
| Wien           | 18.09.   18.10.   06.11.   04.12. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Salzburg       | 27.09.   17.10.   19.12.          |                                                                                                                               |
| Innsbruck      | 26.09.                            |                                                                                                                               |
| Villach        | 07.11.   14.11.                   |                                                                                                                               |
| Graz           | 11.09.   09.10.   04.12.          |                                                                                                                               |
| Dornbirn       | 03.10.   19.12.                   |                                                                                                                               |

## 1.02 FIBU Basis Übungstag mit NTCS

**Mein Vorteil:** Praxiserwerb in BMD NTCS und Festigung meiner Kenntnisse aus FIBU Basis

**Zielgruppe:** Teilnehmer des Seminars FIBU Basis m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Seminar „FIBU Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Monika Liebmann, Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie haben das Seminar FIBU Basis besucht und möchten das Gelernte in einer Übungsumgebung anwenden und festigen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Wiederholungs- und Übungsbeispiele zu den Inhalten aus FIBU Basis
  - Kontenstammdaten
  - Buchen von Ausgangs- und Eingangsrechnungen
  - Kassen- und Bankbuchungen inkl. Auszifferung
  - Auswertungen
- Eigenständiges Arbeiten in einer Übungsumgebung mit Begleitung durch eine/n BMD Trainer/in

| ORTE & TERMINE |                 | GANZTAGSSEMINAR                                                                       |
|----------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 03.10.   19.12. |  |
| Wien           | 19.10.   05.12. |                                                                                       |
| Salzburg       | 08.11.          |                                                                                       |
| Graz           | 16.10.   05.12. |                                                                                       |

## 1.03 FIBU Aufbau mit NTCS

**Mein Vorteil:** Sicherheit, Zeitersparnis und noch mehr Effizienz beim Arbeiten mit der NTCS FIBU

**Zielgruppe:** Buchhalter mit NTCS Kenntnissen m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „FIBU Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Sandra Hoffmann, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Liebmam, Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.<sup>a</sup> (FH) Hemma Pöschl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischungen und Nützliches im Buchungsprogramm
- UVA & ZM
- Monatliche Auswertungen und Jahresübernahme
- Praxisbezogene Suchfunktionen
- Automatische Stornobuchung und Umbuchung
- Spesenverteiler & Bewirtschaftungsrechner
- Prüfung UID-Nummer Stufe 2
- Automatisches Ausbuchen Rest-OP, Mahngebühren und Verzugszinsen
- Import von Kontostammdaten und Rechnungen

| ORTE & TERMINE |                                   | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                              |
|----------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 04.10.   20.12.                   |                                           |
| Linz           | 13.09.   14.11.                   |                                                                                                                              |
| Wien           | 19.09.   25.10.   07.11.   06.12. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>98 %</b> |
| Salzburg       | 28.09.   18.10.   20.12.          |                                                                                                                              |
| Innsbruck      | 27.09.                            |                                                                                                                              |
| Villach        | 08.11.   15.11.                   |                                                                                                                              |
| Graz           | 12.09.   10.10.   11.12.          |                                                                                                                              |
| Dornbirn       | 04.10.   20.12.                   |                                                                                                                              |
|                |                                   |                                                                                                                              |

## 1.04 Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

**Mein Vorteil:** Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

**Zielgruppe:** NTCS Kenntnisse

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS FIBU bzw. Seminar „FIBU Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Anna-Maria Alber, Wolfgang Ginzel, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Liebmam, Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.<sup>a</sup> (FH) Hemma Pöschl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU Gemüsegarten.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Feldauswahl richtig speichern
- Filter selbst anlegen
- Auswertungsdesigner
- Automatisches Bearbeiten von gefilterten Zeilen, z. B. Konditionen
- TR/SR-Automatik
- Buchen mit Filiale (ausländische Steuernummer oder Vorsteuer-rückerstattung)
- Periode korrigieren
- FIBU Parameter

| ORTE & TERMINE |                 | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                |
|----------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 09.10.          |                                           |
| Linz           | 12.12.          |                                                                                                                                |
| Wien           | 02.10.   18.12. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Salzburg       | 25.10.          |                                                                                                                                |
| Innsbruck      | 30.11.          |                                                                                                                                |
| Graz           | 06.11.          |                                                                                                                                |
| Dornbirn       | 12.10.          |                                                                                                                                |
|                |                 |                                                                                                                                |

## 1.05 Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS

**Mein Vorteil:** Effizienz beim Buchen und Bilanzieren sowie Klientenbindung

**Zielgruppe:** Buchhalter und Steuerberater m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Interesse an Effizienzsteigerung

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS & BMD Dokumentenmanagement

**Seminarleitung:** Anna-Maria Alber, Manuel Bucher, Robert Dorfmayr, Monika Liebmann

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Die wichtigsten Daten wie Belegnummer, Datum, Betrag, usw. sollen automatisch vom Programm (OCR) erkannt werden, um diese im Idealfall nur mehr kontrollieren anstatt abtippen zu müssen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Digitaler Belegkreislauf, Anlage Mandantenarchiv
- Möglichkeiten der Beleganlieferung, Ablauf im Buchungsprogramm
- Tipps & Tricks im Umgang mit Dokumenten, Archivierung von Belegen
- Dokumente am Konto (z. B. Leasingverträge ...)
- Leichtes Finden von digitalen Belegen und digitale Ausgabe von Belegen
- BMD Scan, Scanner & Scantipps sowie „durchsuchbare PDFs“ erzeugen
- OCR-Erkennung richtig und gezielt einsetzen
- Ausblick Stapelverarbeitung im Hintergrund & Automatisierung OCR – QR – XML – ebInterface
- Verarbeitung im Buchen, Vorteile für WT-Kanzleien und Unternehmen

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Steyr    | 27.11.          |
| Linz     | 02.10.          |
| Wien     | 04.10.   28.11. |
| Salzburg | 10.10.          |
| Graz     | 26.09.   14.11. |
| Dornbirn | 29.11.          |

Weiterempfehlungsrate



**99 %**

## 1.06 Die optimale automatische Belegverarbeitung mit NTCS

**Mein Vorteil:** Vertiefung des Wissens im Bereich der Belegerkennung/-verarbeitung.

**Zielgruppe:** Buchhalter und STB, die bereits papierlos buchen m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS“

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS & BMD Dokumentenmanagement

**Seminarleitung:** Robert Dorfmayr

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in den Bereichen Automatisierung, Rechnungswesen sowie OCR-Erkennung und -Verarbeitung in weiteren FIBU-Programmen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Automatische OCR-Erkennung im Hintergrund
- Effizient arbeiten mit der Belegablage Databox (BMD Com Databox) inkl. Funktionen
- Verarbeitungsmöglichkeiten der OCR-Daten effizient einsetzen (Wann nutze ich welches Verarbeitungsprogramm, Buchen/Vorerfassung/Dokumentenpool/ER-Kontrolle/Finematics)
- Programm „Vorerfassung Buchungen“ und seine Funktionen
- Belegupload-Möglichkeiten und -verarbeitung via BMD Go (Handy), BMD Com und my BMD Com inkl. Belegerkennung
- Tipps & Tricks, mögliche Parametereinstellungen

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Steyr    | 07.12.          |
| Linz     | 19.10.          |
| Wien     | 11.10.   05.12. |
| Salzburg | 07.11.          |
| Graz     | 27.09.   15.11. |
| Dornbirn | 30.11.          |

Weiterempfehlungsrate



**97 %**

## 1.07 Buchen von „anspruchsvollen“ Belegen mit NTCS

**Mein Vorteil:** Ich lerne gekonnt das Buchen von anspruchsvollen Echtbelegen!

**Zielgruppe:** Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Brennendes Interesse am Thema

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Monika Liebmam, Mag.<sup>a</sup> (FH) Hemma Pöschl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Haben Sie auch ab und zu das Gefühl, dass es doch „einfacher“ funktionieren muss, diesen oder jenen Beleg rasch einzubuchen? Wir haben eine umfangreiche Belegsammlung vorbereitet!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Automatikbuchungen für z. B. Mietzahlungen, Spesenverteiler
- Falsch ausgestellte AR/ER vor allem im Bereich igL/igE und Reverse Charge
- Vergleich Spesenverteiler, Import langer Splittbuchungen mit Anlage eines dementsprechenden Importmodells
- Splittbuchung mit Löschen/Ändern, Rechnerfunktion, gemischte Steuersätze etc.
- Automatisierung Buchungstext inkl. Platzhalter für Monat/Jahr usw.
- Verbuchung Finanzamt
- Privatanteile laufend buchen
- Abgrenzungsautomatik in der Praxis

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Linz      | 17.10.          |
| Wien      | 26.09.   22.11. |
| Salzburg  | 24.10.          |
| Innsbruck | 10.10.          |
| Graz      | 07.11.          |
| Dornbirn  | 05.10.          |

Weiterempfehlungsrate



89 %

## 1.08 DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS

**Mein Vorteil:** Zeitersparnis beim Arbeiten und systematische Ordnung im Büro

**Zielgruppe:** Für alle, die den vollen Umfang an Vorteilen und das Ausmaß an Möglichkeiten im elektronischen Archiv nutzen möchten m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** BMD Dokumentenmanagement

**Seminarleitung:** Marius Chirca M.A., Mag.<sup>a</sup> Sandra Knauer, DI Michael Loidl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen Ihre „Zettelwirtschaft“ durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS perfekt organisieren, gestalten und einrichten?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Funktionen und Darstellungsmöglichkeiten des BMD DMS
- Schnelles Archivieren von
  - MS Office Dokumenten und E-Mails, BMD Ausdrucken
  - eingescannten Papierdokumenten (BMD Scan)
- Rasches Auffinden von Dokumenten
  - Volltextsuche, Archiv-Explorer, richtiges Suchen und Filtern
- Zahlreiche Funktionen – Verweise, Versenden, Kopieren etc.
- Effizientes Arbeiten durch
  - sinnvolle Strukturen bei Archiven und Kategorien etc.
- Berechtigungen – Schutz von heiklen Dokumenten

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |        |
|----------|--------|
| Steyr    | 24.10. |
| Wien     | 19.10. |
| Salzburg | 28.11. |
| Graz     | 10.10. |



Weiterempfehlungsrate



89 %

## 1.09 Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS

**Mein Vorteil:** Durch das Zurückspeichern von Bankverbindungen ist das Programm „lernfähig“. So können alle Buchungen automatisch zugeordnet werden.

**Zielgruppe:** Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS FIBU

**BMD Modul:** ZV, Bankauszugsverbuchung

**Seminarleitung:** Anna-Maria Alber, Manuel Bucher, Jennifer Kerbl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen die Bankbewegungen nicht mehr händisch einbuchen, sondern Zahlungen automatisch zuordnen lassen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Vorarbeiten und Abklärung mit der Bank
- Basiseinstellungen im Programm
- Übersicht Bankauszugsverbuchung
- Grundregeln für die automatische Zuordnung
- Übungsbeispiele und praktische Tipps zur Regelanlage
- Verbuchung

| ORTE & TERMINE |                 | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                       |
|----------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 06.11.          | <div>Weiterempfehlungsrate</div>  <div>99 %</div> |
| Wien           | 19.09.   12.12. |                                                                                                                                       |
| Salzburg       | 03.10.          |                                                                                                                                       |
| Graz           | 29.11.          |                                                                                                                                       |
| Dornbirn       | 20.09.          |                                                                                                                                       |

## 1.10 Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS

**Mein Vorteil:** Zusätzliche hilfreiche Funktionen in der Bankauszugsverbuchung kennenlernen und das Programm noch effektiver einsetzen

**Zielgruppe:** Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** ZV, Bankauszugsverbuchung

**Seminarleitung:** Anna-Maria Alber, Manuel Bucher, Jennifer Kerbl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen noch effizienter und zeitsparender mit der Bankauszugsverbuchung arbeiten?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Zusätzliche Möglichkeiten zur Regelanlage
- Praktische Tipps zur Effizienzsteigerung
- Erweiterte Parametereinstellungen
- Spesenverteiler mit automatischer Betragserkennung
- Arbeiten mit Dokumenten in der Bankauszugsverbuchung
- Import von CSV-Dateien (Bank und Kassabuchungen)

| ORTE & TERMINE |                 | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                        |
|----------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 07.11.          | <div>Weiterempfehlungsrate</div>  <div>97 %</div> |
| Wien           | 20.09.   13.12. |                                                                                                                                        |
| Salzburg       | 04.10.          |                                                                                                                                        |
| Graz           | 30.11.          |                                                                                                                                        |
| Dornbirn       | 21.09.          |                                                                                                                                        |

## 1.11 FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS

**Mein Vorteil:** Effizienteres Arbeiten durch Import & Export von Buchungen & Auswertungen

**Zielgruppe:** Buchhalter, die mit Dateimporten und -exporten arbeiten m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS FIBU und MS Excel

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Sabine Kerbl, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Liebmann, Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie die Standard-Schnittstellenmöglichkeiten der BMD FIBU kennen und selbstständig anwenden.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in das Thema Schnittstellen
  - Umgang mit unterschiedlichen Dateiformaten (XLS, CSV, TXT...)
- Inhalt und Aufbau von Importdateien
- Import und Export von Kontenstammdaten
- Import von Salden (speziell Sachkonten)
- Import vieler verschiedener Buchungsdateien (ER, AR, KA, Lohn u. v. m.)
- Bedeutung von Fehlern & Hinweisen beim Import
- Importmöglichkeiten in der Vorerfassung
- Import von Buchungen mit Dokumenten
- Export von Auswertungen, Stapelverarbeitung

### ORTE & TERMINE

|          |        |
|----------|--------|
| Steyr    | 20.11. |
| Wien     | 17.10. |
| Salzburg | 11.10. |
| Graz     | 23.11. |

### GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

## 1.12 Lieferanten-Zahlungen und Kunden-Bankeinzug mit NTCS

**Mein Vorteil:** Effiziente Umsetzung Ihres Zahlungsverkehrs für Kunden und Lieferanten

**Zielgruppe:** Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS FIBU

**BMD Modul:** Zahlungsverkehr Lieferanten / Zahlungsverkehr Kunden Bankeinzug

**Seminarleitung:** Sabine Kerbl, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Liebmann, Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld, Mag.<sup>a</sup> (FH) Hemma Pöschl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Ihre Eingangsrechnungen effizient zahlen und Ausgangsrechnungen automatisch einziehen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Relevante Einstellungen am Lieferanten- und Kundenstamm für den Zahlungsverkehr
- Zahlungskonditionen bearbeiten
- Einstellungen der Bankverbindungen, Lieferanten-Zahlungsvorschlag
  - Erstellen und Bearbeiten eines Zahlbaus, Verbuchen Zahlbau
  - Ausdruck Zahlungsvorschlag und Datenträger erstellen
  - Ausdruck und Einstellungen für Avisobrief
  - Diverse Lieferanten zahlen, Auftraggeberhaftung im Zahlungsverkehr
  - Gegenverrechnung Kunde und Lieferant, Kundenrückerstattung
- Kunden-Bankeinzug
  - Stammdaten für den Bankeinzug, Erstellen eines Bankeinzugs
  - Ausdrucke und Datenträger erstellen, Verbuchen Bankeinzug

### ORTE & TERMINE

|          |        |
|----------|--------|
| Linz     | 21.11. |
| Wien     | 13.11. |
| Salzburg | 05.12. |
| Graz     | 20.12. |

### GANZTAGSSEMINAR



**UPDATE**

## 1.13 Mahnwesen und OP-Organisation mit NTCS

**Mein Vorteil:** Effizientes Verwalten von Offenen Posten, Einbringen von überfälligen Rechnungen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter des Mahnwesens & Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Kenntnisse NTCS FIBU & Excel

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Sabine Kerbl, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Liebmam, Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld, Mag.<sup>a</sup> (FH) Hemma Pöschl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Kosten Sie offene Kundenrechnungen Zeit, Geld und Nerven?  
Möchten Sie Ihre offenen Posten senken und dadurch Ihre Liquidität erhöhen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Mahnrelevante Einstellungen am Kundenstamm
- Zahlungskonditionen bearbeiten
- Erstellen und Bearbeiten eines Mahnlaufs
- Ausdruck Mahnung
- Gestaltung des Mahnformulars und der Mahntexte
- Druckeinstellungen für Mailversand und Archivierung
- Gegenverrechnung Kunde und Lieferant
- Diverse Kunden Mahnen
- Verbuchen Verzugszinsen und Mahngebühr
- Manuelle Auszifferung von Offenen Posten, Auswertungen

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |        |
|----------|--------|
| Linz     | 27.11. |
| Wien     | 14.11. |
| Salzburg | 06.12. |
| Graz     | 21.12. |



## 1.14 Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS

**Mein Vorteil:** Geordnete und vollständig gesicherte Rechnungskontrolle

**Zielgruppe:** Buchhalter mit NTCS Kenntnissen m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS FIBU

**BMD Modul:** ER-Kontrolle & Workflow

**Seminarleitung:** DI Michael Loidl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das Tool ER-Kontrolle wirkungsvoll einsetzen und den Rechnungsfluss im Unternehmen perfekt organisieren und nachvollziehen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Welchen Nutzen hat die ER-Kontrolle?
- Was ist ein ER-Workflow?
- Übernahme gescannter Rechnungen und PDF-Rechnungen in die ER-Kontrolle
- Erfassen der Grunddaten – Entlastung für die Buchhaltung
- Vorkontierung für die Buchhaltung
- Elektronische & nachvollziehbare Genehmigung
- Automatische Verbuchung in die FIBU

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Steyr    | 03.10.   23.11. |
| Wien     | 19.10.          |
| Salzburg | 21.11.          |
| Graz     | 15.11.          |



Weiterempfehlungsrate



**100 %**

## 1.15 Die 10 wichtigsten Excelfunktionen, um Buchungen in NTCS zu importieren

**Mein Vorteil:** Kostenloses Schnittstellenhandbuch und Excel-Powertools!

**Zielgruppe:** Buchhalter, Steuerberater, Klientenbetreuer, Excelinteressierte m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene - über Excel-Grundkenntnisse hinausgehend

**Voraussetzung:** Gute Excel-Kenntnisse

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS

**Seminarleitung:** Roland Beranek MBA, Stefan Part

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Mit nur 10 Excelfunktionen lassen sich Buchungen aus verschiedenen Quellsystemen wie Registrierkassen-, Webshop-, Fakturensoftware usw. für den Import in NTCS aufbereiten!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeiten mit den verschiedenen Quelldateiformaten (XLS, CSV, TXT, PDF)
- Der Satzaufbau der vier wichtigsten Buchungssymbole: KA, BK, AR, ER
- Automatische Ergänzung fehlender Buchungsinformationen: Konto, Gegenkonto und umsatzsteuerrelevante Daten
- Die wichtigsten Parameter für den Import von Buchungen
- Fehlermeldungen und Hinweise beim Import inklusive Behebung direkt beim Import in NTCS
- Gleichzeitiger Import von Buchungen mit ihren Buchungsbelegen
- Buchungen direkt importieren oder in die Vorerfassung

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|       |        |
|-------|--------|
| Steyr | 25.10. |
| Linz  | 29.11. |
| Wien  | 12.12. |
| Graz  | 21.12. |



Weiterempfehlungsrate



100 %

## 1.16 Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuern mit NTCS

**Mein Vorteil:** Teil- und Schlussrechnungen sicher beherrschen & automatisieren

**Zielgruppe:** Buchhalter, die Bau- und Bauneben-gewerbe betreuen m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS FIBU

**BMD Modul:** FIBU Basis NTCS, Paket Teil- und Schlussrechnungsautomatik

**Seminarleitung:** Manuel Bucher, Wolfgang Ginzel, Jennifer Kerbl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Ihre „Buchhaltungs-Baustelle“ Teil- und Schlussrechnungen sanieren?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Begriff der Bauleistung im UStG
- Reverse Charge bei Bauleistungen
- Teil- und Schlussrechnungen
- Baumängel, Rechnungskürzungen, Rechnungsberichtigungen
- Haft- und Deckungsrücklässe UStG
- Vorsteuerabzug

**Fachtrainer:** Mag. Andreas Feckter (Finanzverwaltung)

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Linz     | 16.11.          |
| Wien     | 10.10.   14.12. |
| Salzburg | 21.11.          |
| Graz     | 05.12.          |



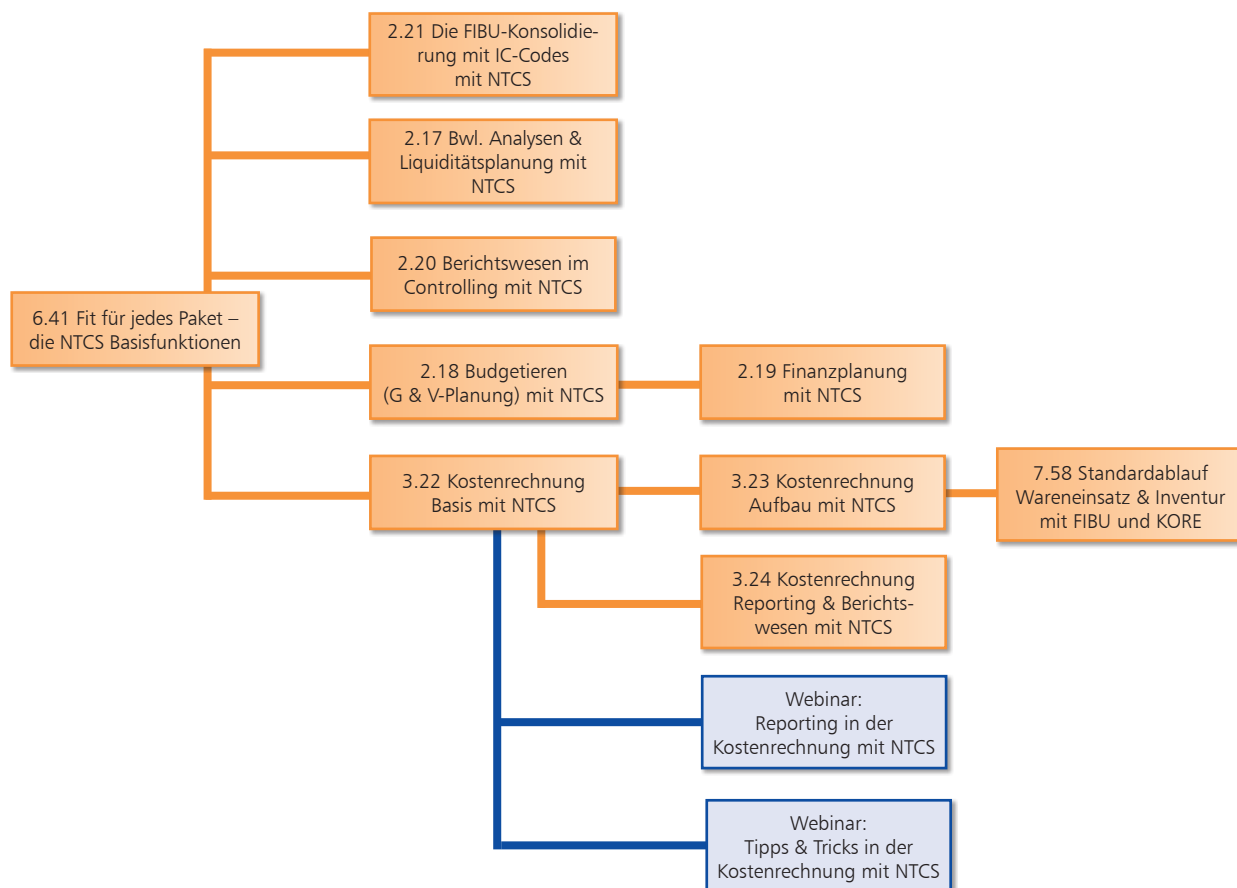
Weiterempfehlungsrate



91 %

# CONTROLLING/KORE – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 101

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 139

## 2.17 Betriebswirtschaftliche Analysen & Liquiditätsplanung mit NTCS

**Mein Vorteil:** BWAs rasch und übersichtlich dargestellt

**Zielgruppe:** Buchhalter, Controller, Steuerberater, Unternehmer m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse BMD NTCS

**BMD Modul:** Bwl. Auswertungen

**Seminarleitung:** Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Die monatliche betriebswirtschaftliche KERF zeigt Ihnen wie Ihr Unternehmen ergebnismäßig unterwegs ist! Den weiteren wichtigen Schritt ist die kurzfristige Liquiditätsplanung. Nach Besuch dieses Seminars sind Sie in der Lage für Ihr Unternehmen oder Ihre Klienten beides erfolgreich zu erstellen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Aufbau KERF für mein Unternehmen
- BWA am Schirm:
  - Detail bis Buchung & Dokument, „Sparklines“ = Wortgrafiken
  - Variabler Zeitstrahl, 12-Monatsansicht
- BWA mit Vorjahresvergleich und Abweichung
- Kalkulatorische BWA mit fiktiver AfA
- Erklären und Verstehen des kurzfristigen Finanzplans
- Zahlungsmoral und Bonitätsindex als Ausgangsbasis
- Sichere Planung der laufenden Kosten, Ermittlung der Liquidität

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|      |        |
|------|--------|
| Linz | 05.10. |
| Wien | 09.11. |



**UPDATE**

## 2.18 Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS

**Mein Vorteil:** Ich führe mein Unternehmen auch zahlenmäßig in eine sichere Zukunft!

**Zielgruppe:** Controller, Steuerberater und Mitarbeiter im Rechnungswesen m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

**BMD Modul:** Bwl. Auswertungen

**Seminarleitung:** Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen für Ihr Unternehmen ein Budget erstellen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Detailplanung
  - Umsatz – WES – Deckungsbeitrag
  - Personalkostenplan
  - Tilgungsplan – Kreditplanung
  - Investitionsplan
  - Artikelplanung
  - Wareneinkauf
- Vielfältige Auswertungen
  - Soll-/Ist-Vergleich
  - Restbudgetauswertung

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |        |
|----------|--------|
| Linz     | 09.10. |
| Wien     | 14.11. |
| Salzburg | 12.10. |
| Graz     | 03.10. |



Weiterempfehlungsrate



**96 %**

## 2.19 Finanzplanung mit NTCS

**Mein Vorteil:** So sichere und plane ich meine lebensnotwendige Liquidität!

**Zielgruppe:** Controller, Steuerberater und Mitarbeiter im Rechnungswesen m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Budgetieren mit NTCS“

**BMD Modul:** Finanzplan und Bonitätsanalyse

**Seminarleitung:** Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie befassen sich mit der Zukunft Ihres Unternehmens?  
Sie wollen Ihre lebensnotwendige Liquidität sichern und planen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Finanzplan
  - Direkte/indirekte Methode
  - Planung Ein- und Auszahlungen
  - Soll-/Ist-Vergleich & Monats-/Quartalsauswertungen
  - Automatische Zahlungsschlüssel
  - Mehrjahresplanung
- Planbilanz
  - Monats-/Quartalsauswertung
  - Soll-/Ist-Vergleich
  - Mehrjahresplanung

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                          |
|----------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 20.11. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Wien           | 07.12. |                                                                                                                                                                                                                          |
| Salzburg       | 23.11. |                                                                                                                                                                                                                          |
| Graz           | 16.11. |                                                                                                                                                                                                                          |

## 2.20 Berichtswesen im Controlling mit NTCS

**Mein Vorteil:** Monatliches Berichtswesen EINMAL nach eigenen Vorstellungen definieren

**Zielgruppe:** Steuerberater, Buchhalter und Controller m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Betriebswirtschaftliche Analysen & Liquiditätsplanung mit NTCS“

**BMD Modul:** Berichtswesen

**Seminarleitung:** Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten monatlich ein einheitliches und standardisiertes Berichtswesen automatisiert mit BMD Daten erstellen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Berichtsarten definieren & selbst erstellen
- Auswertungen dynamisch einfügen (z. B. KERF)
- Werte wie Umsatz, WES usw. automatisch darstellen
- Monatliche Kennzahlen selbst erstellen & berechnen
- Grafikvariationen zur Auflockerung der Berichte
- Zeit sparen mit der Druckliste
- Auswertungsdesigner

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 14.11. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>85 %</b> |
| Wien           | 16.11. |                                                                                                                                                                                                                            |

## 2.21 Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS

**Mein Vorteil:** Kennenlernen der Möglichkeiten und Einstellungen, die BMD beim Konsolidieren bietet.

**Zielgruppe:** Buchhalter/Bilanzierer m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Konsolidierungskenntnisse, NTCS-FIBU-Grundkenntnisse, Gliederungskenntnisse

**BMD Modul:** FIBU-Konsolidierung bzw. Bilanzkonsolidierung

**Seminarleitung:** Mag. Jakob Lumetzberger

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten mit BMD eine Konsolidierung von mehreren FIBUs durchführen und dabei auch IC-Sachverhalte berücksichtigen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Schaffung optimaler Voraussetzungen, um zu konsolidieren
- Einsatz eines einheitlichen Konzernkontenplans
- Interne Verrechnungen – richtiger Einsatz von IC-Codes
- IC-Code-Abstimmung – automatische Schulden- bzw. Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Spezialfälle (IC-Anlagenverkauf, Zwischenergebniseliminierung)
- Kapitalkonsolidierung und vieles mehr in der Überleitungs-FIBU
- Auswertung mit Überleitung von Einzelabschluss zu Konzernabschluss
- Konsolidierung von Fremdwährungsbuchhaltungen

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Steyr    | 05.10.          |
| Linz     | 07.12.          |
| Wien     | 12.10.   14.12. |
| Salzburg | 28.11.          |
| Graz     | 19.10.          |
| Dornbirn | 21.12.          |

Weiterempfehlungsrate



85 %

## 3.22 Kostenrechnung Basis mit NTCS

**Mein Vorteil:** Selbstständiger Aufbau meiner Kostenrechnung

**Zielgruppe:** Kostenrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse Kostenrechnung

**BMD Modul:** Kostenrechnung gesamt

**Seminarleitung:** Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Monika Liebmann, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Mengen
- Definition der FIBU-Konten für die Kostenrechnung
- Buchen NTCS mit Kostenstellen, Kostenträgern und Mengen
- Erfassen von Monatsteilern (z. B. Versicherung)
- Monatsablauf, Überleitung FIBU in KORE
- Buchungen bearbeiten, Buchungen erfassen – direkt in der KORE
- Baumzuordnung, Verdichtungen
- Individuelle Gliederungsschemen
- KORE Reporting, Bildschirmanalysen
- Standardauswertungen

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Steyr     | 23.10.          |
| Wien      | 04.10.   06.12. |
| Salzburg  | 14.11.          |
| Innsbruck | 07.11.          |
| Graz      | 28.11.          |
| Dornbirn  | 21.11.          |



Weiterempfehlungsrate



97 %

### 3.23 Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

**Mein Vorteil:** Ich gewinne mehr Transparenz und Aussagekraft in meiner Kostenrechnung.

**Zielgruppe:** Kostenrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Kostenrechnung Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** Kostenrechnung gesamt

**Seminarleitung:** Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Monika Liebmann, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung „herausholen“?

**Auszug aus dem Inhalt:**

- Kostenstellen, Kostenträger, Abteilung, Dimension, Geschäftsbereich
- Gliederungstexte
  - mit/ohne Kontengruppen
- Wichtige KORE-Parameter
- Umlagen in der Kostenrechnung
  - nach Prozent, Mengen, Erlösen, ...
  - Auswertungsmöglichkeiten
- Zuschlagsberechnung
- Kunden, Lieferanten & Mitarbeiter in der Kostenrechnung
- Budgetieren in der Kostenrechnung
- Kennzahlen berechnen

| ORTE & TERMINE |                 | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                          |
|----------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 24.10.          | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Wien           | 05.10.   07.12. |                                                                                                                                                                                                                          |
| Salzburg       | 15.11.          |                                                                                                                                                                                                                          |
| Innbruck       | 08.11.          |                                                                                                                                                                                                                          |
| Graz           | 29.11.          |                                                                                                                                                                                                                          |
| Dornbirn       | 22.11.          |                                                                                                                                                                                                                          |

### 3.24 Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS

**Mein Vorteil:** Ich erstelle aussagekräftige und zielorientierte Auswertungen.

**Zielgruppe:** Kostenrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Kostenrechnung Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** Kostenrechnung gesamt

**Seminarleitung:** Mag. Johannes Brandner, Mag.<sup>a</sup> (FH) Monika Liebmann, Enis Vojnikovic

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Kostenrechnen heißt auch reporten sowie aussagekräftige und zielorientierte Auswertungen erstellen! Ohne Wenn und Aber!

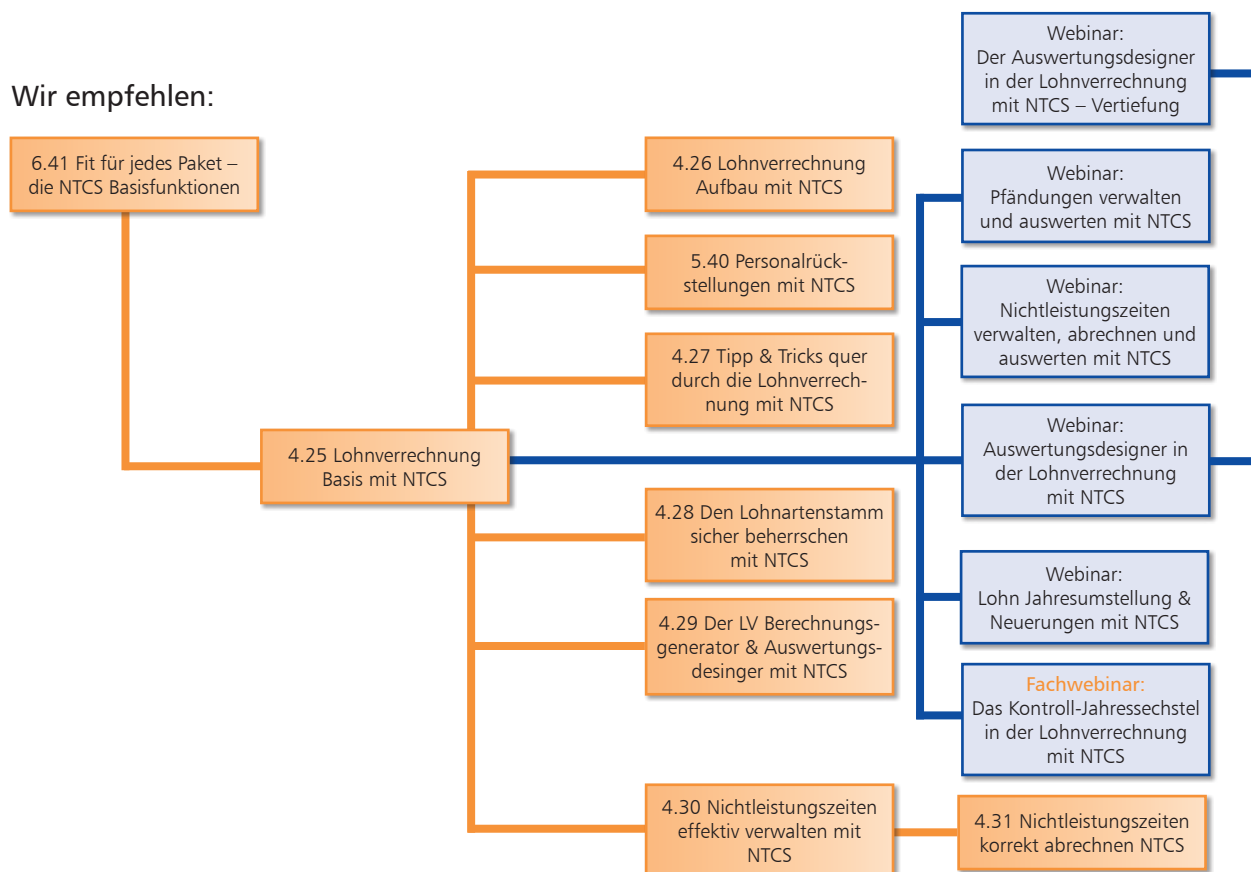
**Auszug aus dem Inhalt:**

- Reporting – per Mausklick von der Kostenstelle bis zum digitalen Beleg
- Ausdrücke – Spezialausdrücke, automatisierte Ausdrücke
- Auswertungsdesigner
  - Erstellung individueller Ausdrücke nach eigenen Anforderungen
  - Gliederung Kopf-/Fußzeile
- Berichte
  - Anlage allgemeiner/firmenspezifischer Berichte
  - Erstellung von dynamischen Grafiken & Diagrammen
- Drucklisten – komfortable Möglichkeit, um mehrere verschiedene Ausdrücke gemeinsam zu drucken

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                             |
|----------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 06.11. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Wien           | 29.11. |                                                                                                                                                                                                                             |
| Graz           | 13.12. |                                                                                                                                                                                                                             |

# LOHNVERRECHNUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Unsere Seminare mit BMD 5.5 stehen Ihnen in unserem Webinar-Bereich ab Seite 106 zur Verfügung

Weitere Webinare finden Sie ab Seite 103

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 139

## 4.25 Lohnverrechnung Basis mit NTCS

**Mein Vorteil:** Selbstständiges Durchführen der monatlichen Standardlohnabrechnung

**Zielgruppe:** Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Lohnverrechnungskennnisse

**BMD Modul:** Lohn NTCS Basis-Paket

**Seminarleitung:** Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Julinda Krajcova, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das BMD NTCS Lohnprogramm erlernen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Kollektivvertrags-, Firmen- und Personalstamm
- Anmeldung bei ÖGK (Datendrehscheibe)
- Durchführung der Bruttoerfassung
- Interne Abrechnung
  - Stapelverarbeitung
  - Ausdruck Lohnset, Bankliste, Überweisung
- Externe Abrechnung
  - Ausdruck mBGM, Finanzamt, Gemeinde
  - Ausdruck Buchungsbeleg, Lohnjournal
- Monatswechsel
- Ausscheiden eines Dienstnehmers, Aufrollung eines Vormonats

| ORTE & TERMINE |                                   | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                              |
|----------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 17.10                             |                                           |
| Linz           | 20.09.   08.11.   04.12.          |                                                                                                                              |
| Wien           | 20.09.   23.10.   06.11.   18.12. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>96 %</b> |
| Salzburg       | 04.10.   13.12.                   |                                                                                                                              |
| Innsbruck      | 21.11.                            |                                                                                                                              |
| Villach        | 10.10.                            |                                                                                                                              |
| Graz           | 11.10.   08.11.   13.12.          |                                                                                                                              |
| Dornbirn       | 07.11.                            |                                                                                                                              |

## 4.26 Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS

**Mein Vorteil:** Spezialfälle in der Lohnverrechnung leicht lösen!

**Zielgruppe:** Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** Lohn NTCS Basis-Paket

**Seminarleitung:** Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Julinda Krajcova, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Auf in die zweite Runde!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Eintritt
  - Anmeldung bei ÖGK, beitragsfreier Monat bei Abfertigung Neu
  - Besonderheiten bei gebrochener Abrechnungsperiode
- Austritt
  - Austrittsbezüge, Auswertung bei Austritt
  - Aufrollung von zuviel ausbezahlten Sonderzahlungen
- Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
  - Wechsel vom Lehrling zum Angestellten/Arbeiter
  - Wechsel von Geringfügigkeit auf Vollversicherung
- Abrechnung von fallweise Beschäftigten
- Unterbrechung im Dienstverhältnis (z. B. Mutterschutz)

| ORTE & TERMINE |                                   | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                               |
|----------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 18.10.                            |                                          |
| Linz           | 21.09.   09.11.   05.12.          |                                                                                                                               |
| Wien           | 21.09.   24.10.   07.11.   19.12. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>96 %</b> |
| Salzburg       | 05.10.   14.12.                   |                                                                                                                               |
| Innsbruck      | 22.11.                            |                                                                                                                               |
| Villach        | 11.10.                            |                                                                                                                               |
| Graz           | 12.10.   09.11.   14.12.          |                                                                                                                               |
| Dornbirn       | 08.11.                            |                                                                                                                               |

## 4.27 Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS

**Mein Vorteil:** Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

**Zielgruppe:** Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** Lohn NTCS Basis-Paket

**Seminarleitung:** Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Mag. Thomas Reisinger, Manuela Seif

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Diverse Lohnartenfunktionen in der Bruttoerfassung
- Hinweise verwalten
- Stapelverwaltung
- Auswertungsprogramme
- ... und weitere Tipps & Tricks

| ORTE & TERMINE |                 | GANZTAGSSEMINAR                                                                      |
|----------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 08.11.          |  |
| Wien           | 16.11.   04.12. |                                                                                      |
| Salzburg       | 22.11.          |                                                                                      |
| Graz           | 18.10.          |                                                                                      |
| Villach        | 12.12.          |                                                                                      |

## 4.28 Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS

**Mein Vorteil:** Sicherheit – Sicherheit – Sicherheit

**Zielgruppe:** Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** Lohn NTCS Basis-Paket

**Seminarleitung:** Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Das Herz der Lohnverrechnung
  - Automatisierung und „Tuning“ Abrechnung
  - Tipps für einen „kompakten“ Lohnartenstamm
  - Optimierung der Bruttoerfassung
  - Einstellungen selbst definieren
  - Zeit sparen und Ablaufoptimierung
  - Parametergruppen
- Nützliche Programme und Tipps
  - Referenzieren von FIBU-Konten
  - Lohnartengruppen anlegen und einsetzen
  - Lohnartenschablonen verwalten

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                               |
|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 19.10. |                                          |
| Wien           | 29.11. |                                                                                                                               |
| Salzburg       | 30.11. |                                                                                                                               |
| Graz           | 25.10. |                                                                                                                               |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>95 %</b> |

## 4.29 Der LV Berechnungsgenerator & Auswertungsdesigner mit NTCS

**Mein Vorteil:** Ich berechne sicher und rasch viele Sonderzahlungen

**Zielgruppe:** Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Erfahrung mit dem BMD NTCS Lohnprogramm (mind. 2–3 Abrechnungen)

**BMD Modul:** Lohn NTCS Basis-Paket

**Seminarleitung:** Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Szabina Racz, Manuela Seif

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Erstellen & berechnen Sie individuelle Lohn-Auswertungen automatisch.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Berechnungen anlegen
  - Grundlage zur Anlage von Makros, Funktionen im Makro-Editor
  - Vergleichsberechnungen, Berechnungskontrolle
  - Berechnungsanwendung, Urlaubszuschuss/Weihnachtsremuneration
- Berechnung des maßgeblichen monatlichen Entgelts
  - Personalarückstellungen
- Grundeinstellungen, Lohnfunktionen, Auswertungstypen
- Sortier-/Daten-/Spezialfelder
- Kostenstellenauswertung, Layout-Einstellungen
- Personalliste mit Name, Adresse, Kostenstelle, KV-Einstufung, Gehalt,...
- Lohnauswertungsprogramm (Stapel), Ausdruck & Export der Listen

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                 |
|----------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 25.10. | <br><br> |
| Wien           | 30.11. |                                                                                                                                                                                 |
| Graz           | 16.11. |                                                                                                                                                                                 |
| Villach        | 13.12. |                                                                                                                                                                                 |

## 4.30 Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS

**Mein Vorteil:** Sicherer Umgang mit Ansprüchen, Verbräuchen und Restbeständen von NLZ

**Zielgruppe:** Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS“

**BMD Modul:** Lohn NTCS Basis-Paket

**Seminarleitung:** Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Manuela Seif

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Verwalten Sie effektiv Urlaub, Krankenstand, diverse Nichtleistungszeiten und vieles mehr.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeitszeitmodelle anlegen und verwalten
- Arbeitszeitmodelle den Mitarbeitern zuordnen
- Die Funktionen der einzelnen NLZ-Verwaltungen
- Änderung im Beschäftigungsverhältnis
  - Auswirkung auf NLZ-Verwaltung
- Übernahme von NLZ aus der Zeiterfassung
- Dienstzeitenverwaltung
- Auswertungen von Nichtleistungszeiten

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                |
|----------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 21.11. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Wien           | 04.10. |                                                                                                                                |
| Salzburg       | 06.12. |                                                                                                                                |
| Graz           | 23.11. |                                                                                                                                |
| Villach        | 29.11. |                                                                                                                                |

## 4.31 Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS

**Mein Vorteil:** Automatisierte Abrechnung von Nichtleistungszeiten und Sicherheit im Umgang mit Spezialfällen

**Zielgruppe:** Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS“

**BMD Modul:** Lohn NTCS Basis-Paket

**Seminarleitung:** Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Manuela Seif

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Automatisieren Sie die Abrechnung von NLZ-Lohnarten.

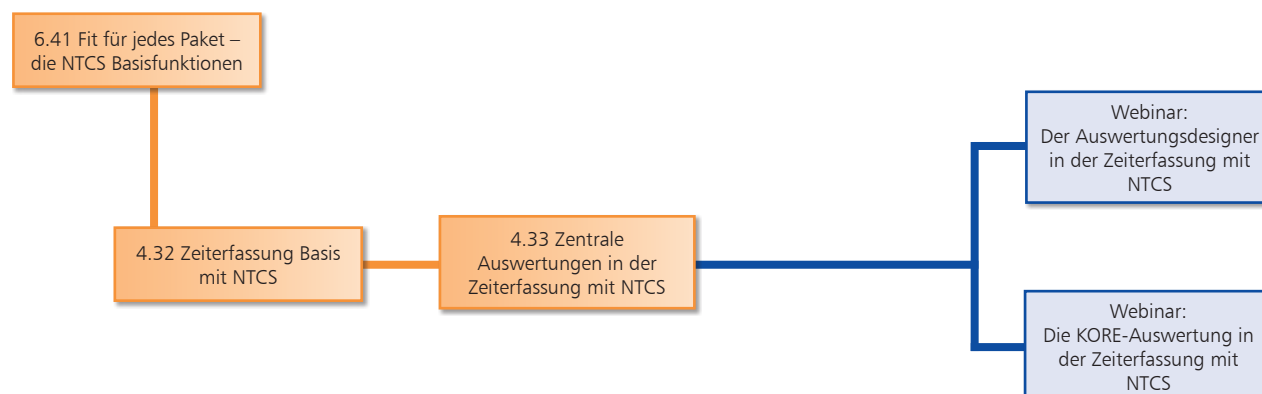
### Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnartenhinterlegung und -einstellungen für die automatische Erzeugung im Anlassfall
- Schnittverwaltung
- Alles zum Teilentgelt
- Lange Krankenstände
- AUVA Rückerstattung
- Auswertungen, die Nichtleistungszeiten betreffend

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                      |
|----------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 22.11. | <p>Weiterempfehlungsrate</p>  <p><b>81 %</b></p> |
| Wien           | 05.10. |                                                                                                                                      |
| Salzburg       | 07.12. |                                                                                                                                      |
| Graz           | 30.11. |                                                                                                                                      |
| Villach        | 30.11. |                                                                                                                                      |

## ZEITERFASSUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 108

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 139

## 4.32 Zeiterfassung Basis mit NTCS

**Mein Vorteil:** Sicherer Umgang und effiziente Benutzung der Software

**Zielgruppe:** Lohnverrechner und alle, die mit der NTCS Zeiterfassung betraut sind m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS

**BMD Modul:** Zeiterfassung Basis

**Seminarleitung:** Reinhard Katzensteiner BA

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten teure Fehler durch mangelhafte Zeitaufzeichnungen vermeiden?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Stammdaten Zeiterfassung
  - Zeitmodelle, Pausenmodelle, Ausweise, Mitarbeiterorganisation
  - Rundungsmodelle, Abrechnungsgruppen
  - Wichtige Felder am Mitarbeiterstamm, Firmenstamm
- Zeitbuchungen erfassen und bearbeiten
  - Buchungsmasken, Planungsübersicht, Zeitbuchungen bearbeiten
- Zeitdaten prüfen/bewerten/auswerten
  - Fehlerprotokoll, Arbeitszeit-/Ruhezeitgesetz
  - Zeitbuchungen mit Bewertungen, Standardlisten
- Monatsabschluss
  - Zeitsalden, Umbuchungsübersicht, Überleitung Lohnverrechnung

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                              |
|----------------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 10.10. |                                           |
| Wien           | 14.11. |                                                                                                                              |
| Graz           | 12.10. |                                                                                                                              |
| Dornbirn       | 14.11. |                                                                                                                              |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>96 %</b> |

## 4.33 Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS

**Mein Vorteil:** Auswertungen besser verstehen und einsetzen

**Zielgruppe:** Lohnverrechner und alle, die mit der NTCS Zeiterfassung betraut sind m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Zeiterfassung Basis mit NTCS“

**BMD Modul:** Zeiterfassung Basis & Zeiterfassung Ergänzung KORE

**Seminarleitung:** Reinhard Katzensteiner BA

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten eine schnelle und verständliche Analyse Ihrer Daten für den nötigen Durchblick in Ihrer Zeiterfassung? Sie wissen nicht genau, wo Sie etwas hinterlegen müssen, damit Sie auch optimal auswerten können?

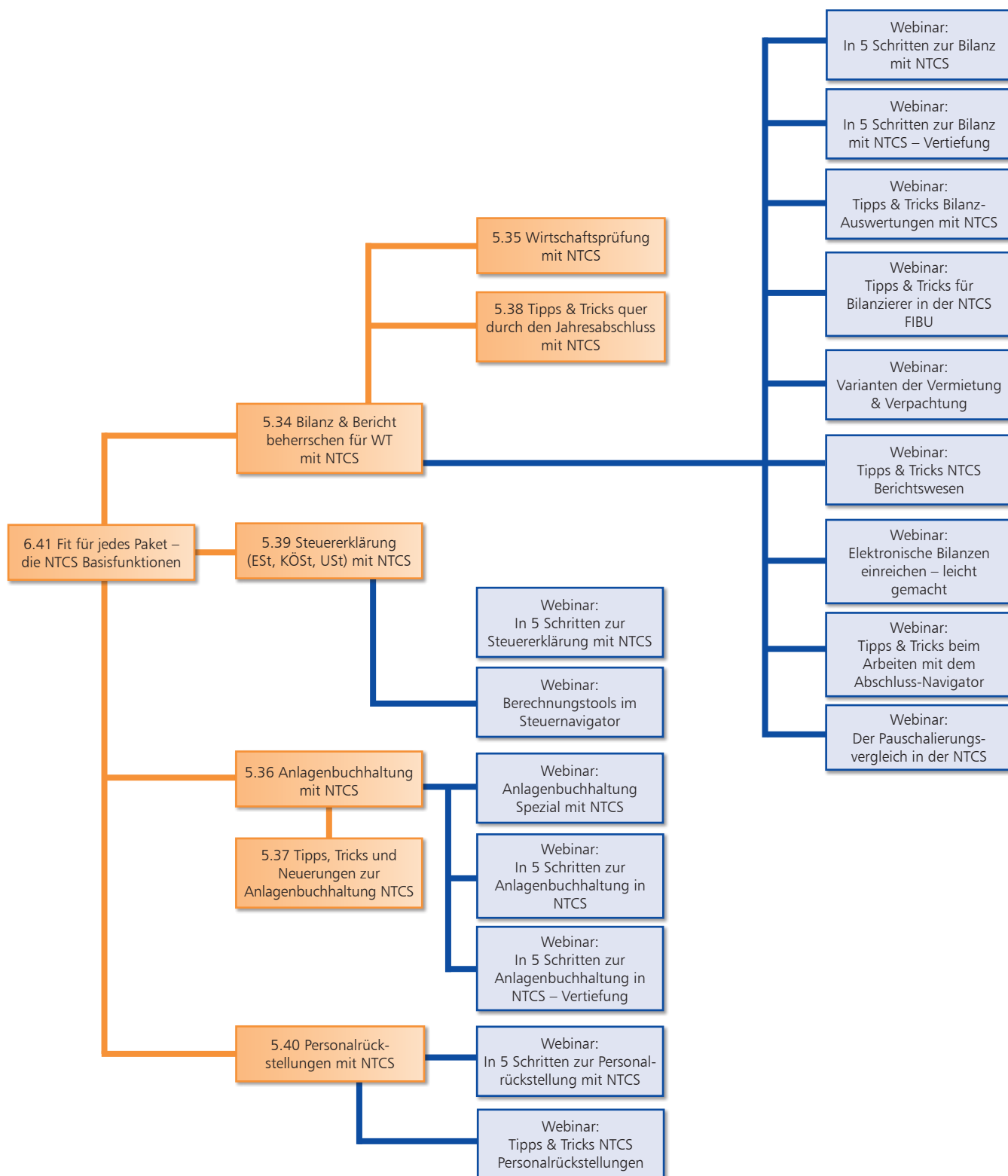
### Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungsdesigner Zeiterfassung
  - Möglichkeiten, Risiken, Formeln
- KORE-Auswertungen Zeiterfassung – Filter anlegen, Datengruppierung
  - Welche Daten müssen erfasst werden?
  - Welche Stammdaten sind notwendig?
- AZG-/ARG-Auswertung
- Buchungsarten, Kernzeitverletzungen, abweichende Originalzeiten
- Diverse Standardlisten
  - Welche Stammdaten sind notwendig, welche Auswertungen möglich?

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                |
|----------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 17.10. |                                           |
| Wien           | 15.11. |                                                                                                                                |
| Graz           | 07.11. |                                                                                                                                |
| Dornbirn       | 15.11. |                                                                                                                                |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |

# BILANZ – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 109

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 139

## 5.34 Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS

**Mein Vorteil:** Sichere & rasche Bilanzerstellung

**Zielgruppe:** Bilanzierer – Einsteiger m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** Bilanz Basis & Berichtswesen

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Birgit Glomser,  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Michaela Leitgeb, Dipl.-Kffr. (FH)  
Vedrana Zeilinger

**Investition:** 2 Tage Arbeitszeit und EUR 649,–  
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen,  
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und  
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie die BMD Bilanzierung richtig und zeitsparend zu beherrschen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Bilanzierungsschecklisten mit erweiterter Funktionalität!
- Konten zuordnen mit „BMD Kontengruppen“:
  - Konten nur einmal einer Gruppe zuordnen und alle Auswertungen funktionieren automatisch! Spezialthema: Ersatzkonten
- Automatisches Erstellen von
  - Bilanz und G & V-Rechnungen, Geldflussrechnung
  - Spezialthemen: Klientenspezifische Änderung der Gliederung
- Arbeiten mit NTCS Berichten
- Gesamtdruck Jahresabschluss, Versand per E-Mail (als PDF)
- Elektronische Einreichung der E-Bilanz, Offenlegung beim Firmenbuch
- Jahresübernahme (... und schon geht's im neuen Jahr problemlos weiter)

### ORTE & TERMINE

### 2-TAGES-SEMINAR

|           |                         |
|-----------|-------------------------|
| Steyr     | 18.+19.09.              |
| Wien      | 10.+11.10.   05.+06.12. |
| Salzburg  | 12.+13.12.              |
| Innsbruck | 20.+21.12.              |
| Graz      | 21.+22.11.              |



Weiterempfehlungsrate



**98 %**

## 5.35 Wirtschaftsprüfung mit NTCS

**Mein Vorteil:** Strukturierte Wirtschaftsprüfung

**Zielgruppe:** Wirtschaftsprüfer und deren  
Mitarbeiter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Bilanz & Bericht  
beherrschen“ bzw. Erfahrung in diesem Bereich.

**BMD Modul:** Wirtschaftsprüfung & Berichtswesen

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> (FH) Michaela Leitgeb

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,–  
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen,  
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und  
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie sicheres & zeitsparendes Arbeiten mit der BMD Wirtschaftsprüfung!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem „BMD Prüfungsnavigator“
- „Verhältnismäßige Abschlussprüfung“ – Checklisten passen sich Situation an
- Aktuelle Wirtschaftsprüfungsschecklisten
  - Auftragsannahme – Prüfungsvertrag
  - Dauerakt/laufender Akt – Dokumentenverwaltung
  - Tipps & Tricks zu Saldenimport und Kontenzuordnung
  - Planung: Wesentlichkeit, Risikoanalyse, Festlegung Prüfungsprogramm
- Aussagebezogene Prüfungshandlungen: analytisch/Standard/erweitert
- Berichte, Abschluss und Prüfung
  - Zusammenfassung sämtlicher Prüfungsergebnisse – Prüfungsurteil
  - Aktuelle Berichte inkl. neuer Bestätigungsvermerk nach ISA 700/PG

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|      |        |
|------|--------|
| Linz | 10.10. |
| Wien | 28.11. |
| Graz | 03.10. |

Weiterempfehlungsrate



**95 %**

## 5.36 Anlagenbuchhaltung mit NTCS

**Mein Vorteil:** Effizientes Arbeiten mit der Anlagenbuchhaltung

**Zielgruppe:** Steuerberater, (selbstständige) Bilanzbuchhalter & Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** Anlagenbuchhaltung NTCS

**Seminarleitung:** Mag. Bernhard Maier

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen? Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage NTCS Anlagenbuchhaltung
- Vorbereitung zur Steigerung der Effizienz (Kontenstammdaten etc.)
- Der „Anlagen-Explorer“ – neue Dimension der Anlagenverwaltung
  - Altbestände/Zugänge/Erweiterung/Umbuchungen/Abgänge erfassen
  - Übernahme von vorerfassten Wirtschaftsgütern aus der FIBU
  - Buchen von Anlagenabgängen in der FIBU mit Rückwirkung auf die ANBU
  - Sonderfälle: Teilwertabschreibungen, Zuschreibungen u. v. m.
  - Automatische Änderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten
  - Änderungen nach Betriebsprüfung, Autom. Verbuchung in die NTCS FIBU
- Auswertungsmöglichkeiten „ohne Ende“, auch mit Kostenstellen & -trägern

### ORTE & TERMINE

|          |        |
|----------|--------|
| Linz     | 03.10. |
| Wien     | 17.10. |
| Salzburg | 29.11. |
| Graz     | 11.10. |

### GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

## 5.37 Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS

**Mein Vorteil:** In diesem Seminar lerne ich neue Möglichkeiten kennen, wie ich den Anlagenexplorer noch besser nutzen kann.

**Zielgruppe:** Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Mehrjährige Erfahrung im Bereich der NTCS Anlagenbuchhaltung

**BMD Modul:** Anlagenbuchhaltung NTCS

**Seminarleitung:** Mag. Bernhard Maier

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die Anlagenbuchhaltung noch intensiver nutzen können und dazu Tipps und Tricks erfahren?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenrechnung mit Import der Kostenstellen samt Baumstruktur
- Umgründungen in den unterschiedlichsten Varianten
- Import von Anlagen aus Excel
- Anlage der Anlagenbuchhaltung
  - Wiederholung Parameter, Einstellungen am Sachkontenstamm
- Anlagenexplorer
  - Layout anpassen, Plausibilitätsprüfung der Anlagengüter
  - Alagengutbezogene Parameter (degressive/beschleunigte AFA)
- Bewegungsbuchungen importieren
- Daten nachträglich adaptieren (Zuordnungen)

### ORTE & TERMINE

|          |        |
|----------|--------|
| Linz     | 04.10. |
| Wien     | 25.10. |
| Salzburg | 30.11. |
| Graz     | 24.10. |

### GANZTAGSSEMINAR



## 5.38 Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS

**Mein Vorteil:** Ich lerne neue Möglichkeiten kennen, um die NTCS noch besser zur nutzen.

**Zielgruppe:** Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Mehrjährige Erfahrung im Bereich NTCS Bilanz & NTCS Finanzbuchhaltung

**BMD Modul:** Berichtswesen & Bilanz & Finanzbuchhaltung NTCS

**Seminarleitung:** Mag. Bernhard Maier

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich in diesem Bereich weiterentwickeln und die Neuerungen im Bereich Bilanzierung kennenlernen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Finanzbuchhaltung
  - Pauschalierung in NTCS (Berufsgruppe, Basispauschalierung)
  - Arbeiten mit Fremdreferenzkonten (Eingabe, Ausdruck)
  - Funktionen der Saldenliste (Abhaken, Notizen, Kontenaufgliederung)
  - Abgrenzungsautomatik mit OP-Verwaltung
- Bilanzierung
  - Arbeitsmöglichkeiten im Abschlussnavigator 120, Druckliste archivieren
  - Verzinsung von Gesellschafterkonten, Tilgungsplan für Kredite
- Mandantenanalyse – in welchen Buchhaltungen werden Automatismen verwendet? (Analysetool)

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                              |
|----------------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 16.11. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>97 %</b> |
| Wien           | 31.10. |                                                                                                                              |
| Graz           | 19.12. |                                                                                                                              |

## 5.39 Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS

**Mein Vorteil:** Steuererklärung auf Knopfdruck

**Zielgruppe:** Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d, die mit BMD NTCS Jahressteuererklärungen erstellen

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

**BMD Modul:** Steuerberechnung

**Seminarleitung:** Mag. Bernhard Maier

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen alle Steuererklärungen nutzen & elektronisch einreichen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Stammdatenorganisation (Kunde, Gesellschafter, Angehörige)
- Der Steuernavigator und seine Funktionen
- K1: Berechnung der Körperschaftsteuer, Verwaltung der Mindest-Körperschaftsteuer, Verlustvortragsverwaltung, MWR
- E1: Lohnzettel, Sonderausgaben, GSVG-Rückstellung, GFB
- U1: Konsolidierung in der Umsatzsteuer
- E6: mit Verf60, automatische Verbuchung des Ergebnisses
- Vermietung in verschiedenen Varianten, wenn mehrere Mietobjekte vorhanden sind
- Anwendung sämtlicher Programmunterstützungen
- Elektronische Einreichung der Steuererklärung über NTCS

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                               |
|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 15.11. | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>94 %</b> |
| Wien           | 08.11. |                                                                                                                               |
| Salzburg       | 07.12. |                                                                                                                               |
| Graz           | 21.11. |                                                                                                                               |

## 5.40 Personalrückstellungen mit NTCS

**Mein Vorteil:** Sicherer Programmumgang und richtiges Berechnen der Rückstellungen

**Zielgruppe:** Steuerberater, Bilanzbuchhalter, Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS

**BMD Modul:** Personalrückstellungen NTCS

**Seminarleitung:** Mag. Bernhard Maier

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Ihre Rückstellungen mit dem NTCS Rückstellungsprogramm automatisch und richtig berechnen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Theorie: AFRAC Stellungnahme, UGB, RÄG 2014
- Anlage Rückstellungen, Überblick über die Parameter
- Alles rund um die Dienstnehmer – Import von Urlaubstagen und Gutstunden
- Gemeinsames Erarbeiten von Berechnungsbeispielen
  - Abfertigung, Jubiläum, Urlaub, Gutstunden
  - Sonderzahlungen, Altersteilzeit, Prämie NEU
  - Nach UR, STR, IFRS
- Ausdrücke & Auswertungen
- Automatisches Verbuchen in die NTCS Finanzbuchhaltung
  - Getrennt nach LNK oder gesamt, mtl. Verbuchung mit Kostenstellen

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|          |        |
|----------|--------|
| Steyr    | 11.12. |
| Linz     | 28.09. |
| Wien     | 09.11. |
| Salzburg | 12.12. |
| Graz     | 22.11. |



Weiterempfehlungsrate



100 %

## BMD PV Profi – Personalverrechnung topaktuell und praxisnah

Fachzeitschrift für Rechts- und Praktikerfragen in Zusammenhang mit Personalverrechnung. BMD PV Profi informiert praxisnah und umfassend über alle Neuerungen im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht, relevante Judikatur sowie wichtige Themen aus Kollektivverträgen. Darüber hinaus finden sich Hilfestellungen für BMD Anwender/-innen.

### Beiträge BMD PV Profi 3/2023:

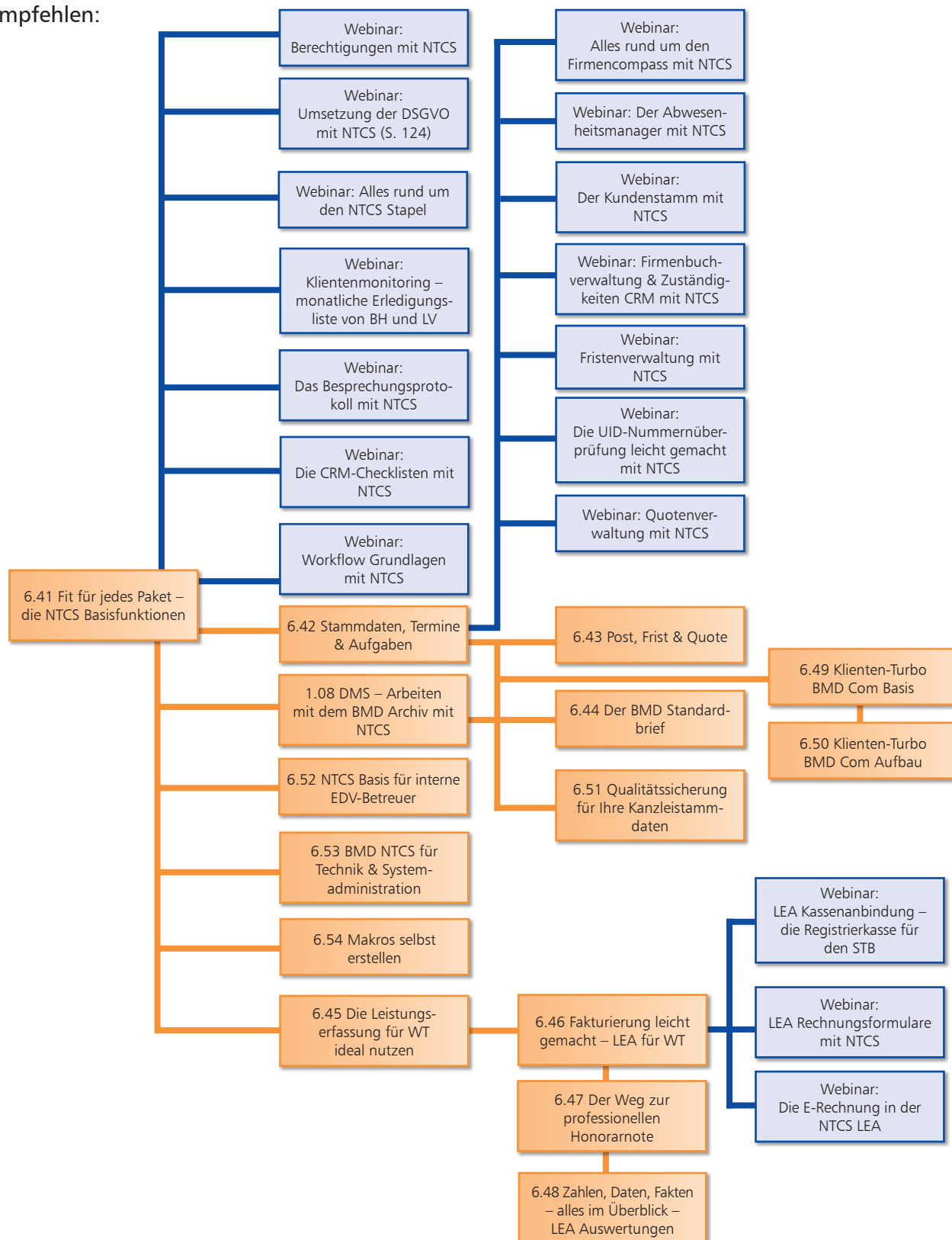
- Feiertagsarbeitsentgelt
- Lohnartenschablonen
- Sachbezug PKW
- Arbeitgeber „Öffi-Ticket“
- Steuerfreie Mitarbeitergewinnbeteiligung
- BMD Com Funktion
- Jobrad als Mitarbeiterbenefit
- Ausländerbeschäftigung: Tipps & Tricks
- Abschaffung der „Kalten Progression“
- Buchrezension „Arbeitsrecht für Arbeitgeber“
- BMD Archiv und Lohnportal
- Kommunalnews: E-Mobilität
- Arbeitsrecht im digitalen Zeitalter



Weitere Informationen dazu finden Sie auf [www.bmd.com/pvprofi](http://www.bmd.com/pvprofi)

# CRM/LEA – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 114

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 139

## 6.41 Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen

**Mein Vorteil:** Mit diesem Seminar macht das Arbeiten mit NTCS erst richtig Spaß!

**Zielgruppe:** Alle NTCS Anwender m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** keine

**BMD Modul:** ein beliebiges NTCS Modul

**Seminarleitung:** MMag.<sup>a</sup> Sonja Neumayr, Christina Maria Zeilemayr BSc. (WU)

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Seminar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinführung BMD NTCS
- Die NTCS übersichtlich & individuell gestalten
  - z. B. Schnellstartleisten, Navigatoren usw.
- Suchen und schnelles Finden wesentlicher Daten (Filter)
- Schnelle und sichere Dateneingabe
- Übersichtliche Ansichten bzw. Listen selbst gestalten
- Sinnvolle Feldauswahl einrichten
- Bildschirmlisten drucken & gestalten
- Nützliche Tools & Funktionstasten

### ORTE & TERMINE

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Steyr    | 20.09.          |
| Linz     | 30.10.          |
| Wien     | 28.09.   13.12. |
| Salzburg | 05.10.          |
| Graz     | 21.09.          |

### GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



87 %

## 6.42 Stammdaten, Termine und Aufgaben

**Mein Vorteil:** Die Funktionen des NTCS CRM effizient einsetzen

**Zielgruppe:** Alle NTCS Anwender m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** CRM

**Seminarleitung:** Philipp Kapplmüller, Mag. Gerald Strutzenberger

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das BMD CRM sinnvoll & nützlich einsetzen?  
Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Effiziente Führung der Stammdaten
  - Firmen, Kunden, Kontaktpersonen, diverse Personen
- Der NTCS Terminkalender & seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
- Aufgabenverwaltung – Überblick über offene To-dos
- Termingenehmigung in NTCS durchführen, z. B. Urlaubsansuchen
- Der Kundennavigator – der rote Faden für alles rund um den Kunden!
- Telefonprotokoll und weitere nützliche Tools

### ORTE & TERMINE

|          |        |
|----------|--------|
| Steyr    | 08.11. |
| Wien     | 15.11. |
| Salzburg | 11.10. |

### GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

## 6.43 Post, Frist & Quote

**Mein Vorteil:** Mit diesem Seminar beherrsche ich die BMD Kanzleiverwaltung und ihre Funktionen.

**Zielgruppe:** Steuerberater und Kanzleimitarbeiter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** Kanzleimanagement

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Sandra Knauer, Mag. Gerald Strutzenberger

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie haben das Gefühl, dass Sie und Ihre Mitarbeiter das Effizienzpotenzial und den Bedienkomfort der NTCS Kanzleiverwaltung noch nicht ausreichend nutzen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Zuständigkeiten – Verantwortungsbereiche transparent abbilden
- Sinnvoller Kanzlei-Workflow – von der Post bis zur Quote
  - BMD Scan – der Beginn des papierlosen Büros
  - Fristen und Fristarten – Überblick und Steuerungsfunktionen
  - Postverwaltung
  - Quotenverwaltung leicht gemacht
- Firmenbucheinreichung sicher im Griff
- Mandantenakte – der Navigator für Steuerberater

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                               |
|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 06.12. |                                            |
| Wien           | 23.11. |                                                                                                                               |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |

## 6.44 Der BMD Standardbrief

**Mein Vorteil:** Massive Zeitersparnis bei der täglichen Arbeit mit „Schreiben“ aller Art

**Zielgruppe:** Alle BMD Anwender, die zeitsparend und effizient mit dem BMD Standardbrief arbeiten möchten m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse CRM & DMS

**BMD Modul:** Standardbriefprogramm

**Seminarleitung:** MMag.<sup>a</sup> Sonja Neumayr, Christina Maria Zeilermayr BSc. (WU)

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten den vollintegrierten BMD Standardbrief zeitsparend und sinnvoll einsetzen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Schritt 1: Effiziente Personen- und Adressverwaltung
  - sinnvoller Adressenaufbau, Kontaktpersonen & Personen kennzeichnen
  - Adressaten sinnvoll organisieren
- Schritt 2: Individuelle Vorlagen mit BMD Editor, Word oder HTML für Einzelbriefe (Kunden, FA, ÖGK usw.), Serienbriefe (Rundschreiben etc.)
- Schritt 3: Adressatenlisten erstellen & wieder verwenden
- Sofort perfekte Schreiben erstellen mit fertigen Makros und Vorlagen
- Erstellen von Etiketten
- Rasches Bearbeiten, Drucken, Archivieren und Versenden
- Wichtige Einstellungen & Parameter

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                               |
|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 28.09. |                                          |
| Wien           | 05.10. |                                                                                                                               |
| Salzburg       | 16.11. |                                                                                                                               |
| Graz           | 25.10. |                                                                                                                               |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>92 %</b> |

## 6.45 Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen

**Mein Vorteil:** Vorhandene Informationen für die Leistungserfassung nutzen und die Schnelligkeit bei der Leistungserfassung erhöhen

**Zielgruppe:** Steuerberater & Kanzleimitarbeiter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** LEA

**Seminarleitung:** Marius Chirca M.A., Philipp Kapplmüller

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die BMD LEA Leistungserfassung sinnvoll & zeitsparend einsetzen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Für die LEA relevante Mitarbeiter-Stammdaten – Wochen-/Tagesmodell
- Anlage & Bearbeitung LEA Stammdaten
  - Tätigkeiten, Tätigkeitsgruppen (TG & THG) für Leistungen
  - Gruppe Kundentätigkeiten
  - Artikel für die Erfassung von Barauslagen, wie z. B. Buchungszeilen
- Anlage & Bearbeitung von Honorarfaktoren
  - Stundensätze & Artikelpreise zur Bewertung von Leistung und Artikel
- Leistungserfassung – Grundlage des Honorars
  - Unterschied & Nutzen der unterschiedlichen Erfassungsarten
  - Schnittstellen zum CRM wie z. B. Termine & Telefonprotokolle
- Tagesabschluss & Autorisierung

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                         |
|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 11.10. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>90 %</b> |
| Wien           | 31.10. |                                                                                                                                                                                                                         |
| Graz           | 06.12. |                                                                                                                                                                                                                         |

## 6.46 Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT

**Mein Vorteil:** Ich erstelle rasch Honorarnoten, drucke und verbuche diese.

**Zielgruppe:** Steuerberater & Kanzleimitarbeiter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Fit für jedes Paket“, Kenntnisse der Leistungserfassung bzw. Seminar „Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen“

**BMD Modul:** LEA

**Seminarleitung:** Marius Chirca M.A., Philipp Kapplmüller

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die leistungsstarke BMD LEA Fakturierung sinnvoll und effizient anwenden?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Aufbereiten von Honorarvorschlägen
  - Varianten unterscheiden und Möglichkeiten nutzen
- Individuelles Bearbeiten des Honorarvorschlags
  - Funktionen und ihr praktischer Nutzen für typische Fragestellungen
- Einzelne Schritte der Fakturierung
  - Kontrollausdruck, Rechnung mit Nummer, Gutschrift, Storno
- Für die LEA relevante Kunden- bzw. Firmenstammdaten

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                             |
|----------------|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 16.10. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Wien           | 29.11. |                                                                                                                                                                                                                             |

## 6.47 Der Weg zur professionellen Honorarnote

**Mein Vorteil:** Ich bin in der Lage, die für meine Kanzlei optimale Honorarnote zu gestalten und die Abrechnungsvarianten der NTCS LEA bedarfsorientiert einzusetzen.

**Zielgruppe:** Steuerberater & Mitarbeiter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT mit NTCS“

**BMD Modul:** LEA

**Seminarleitung:** Marius Chirca M.A.

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die vielfältigen Gestaltungselemente der LEA Honorarverrechnung beherrschen und zielgerecht einsetzen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Honorarnotenformulargestaltung – Rechnungsgestaltung, Rechnungstexte
- Rechnungsversand per E-Mail
- Zeilenverrechnung
  - Übernahme von Buchungszeilen aus der NTCS FIBU
  - Übernahme von Lohnabrechnungen aus dem NTCS Lohn
- Fakturierungsvarianten
  - Akonto, Teilrechnung, Monatsrechnung, Pauschale
- Spezialfälle der Rechnungsbearbeitung
- FIBU Verbuchung von Honorarnoten
  - Ermittlung der Erlöskonten und Steuersätze

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                              |
|----------------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 14.11. |                                           |
| Wien           | 12.12. |                                                                                                                              |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>98 %</b> |

## 6.48 LEA Auswertungen

**Mein Vorteil:** Ich bin in der Lage die Auswertungstypen zu unterscheiden und Anpassungen der Standardauswertungen durchzuführen.

**Zielgruppe:** Steuerberater & Mitarbeiter m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Kenntnisse der Leistungserfassung bzw. Seminar „Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS“

**BMD Modul:** LEA

**Seminarleitung:** Marius Chirca M.A.

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten erfasste und abgerechnete Leistungen auswerten und vorhandene Standardauswertungen anpassen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Unterschied zwischen Auswertungsdesigner und -übersicht
- BMD Standardauswertungen importieren und verwenden
- Sieben Auswertungstypen unterscheiden als Grundlage zur Interpretation von Ergebnissen
  - Aufruf der unterschiedlichen Auswertungen
  - Grundlage der Auswertungen (Leistungsstatus?)
- Vorstellen der wesentlichen Elemente der Auswertungen
  - Nutzen von allgemeinen Feldern, Sortierungen und Spalten
- Anpassen von Standardauswertungen anhand von Beispielen
- Einstellen von weiteren Filterfeldern = Smart Interface

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                |
|----------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 18.12. |                                           |
| Wien           | 13.12. |                                                                                                                                |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |

## 6.49 Klienten-Turbo BMD Com Basis

**Mein Vorteil:** Mehr Effizienz am Arbeitsplatz

**Zielgruppe:** Kanzleien und deren Mitarbeiter die sich über den technischen Hintergrund und die Administration der BMD Com im NTCS informieren möchten m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Interesse am Thema

**BMD Modul:** BMD Com

**Seminarleitung:** Roland Rohrweck

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich mit Hilfe der digitalen Klientenplattform als hochmodernes Unternehmen präsentieren und dadurch gleichzeitig die Bindung Ihrer Klienten an die Kanzlei deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Sie alles über die paketunabhängigen Administrations- und Basisfunktionen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Einstellungen und Bedienungselemente für die BMD Com-Oberfläche
- Verwaltung und Lizenzierung der BMD Com-Benutzer
- Berechtigungsverwaltung: das richtige Profil für jeden BMD Com-Benutzer
- Feldauswahlen für BMD Com konfigurieren
- Corporate Design in der BMD Com-Oberfläche
- Häufige Fragestellungen aus der Praxis und deren Lösungen

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                          |
|----------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 15.11. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |
| Wien           | 08.11. |                                                                                                                                                                                                                          |
| Salzburg       | 18.10. |                                                                                                                                                                                                                          |
| Graz           | 07.12. |                                                                                                                                                                                                                          |

## 6.50 Klienten-Turbo BMD Com Aufbau

**Mein Vorteil:** Mehr Effizienz am Arbeitsplatz

**Zielgruppe:** Kanzleien und deren Mitarbeiter die sich über die BMD Com informieren oder die Ihr Wissen über den Funktionsumfang auf den aktuellsten Stand bringen möchten. m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Klienten-Turbo BMD Com Basis mit NTCS“, sofern Sie mit dessen Inhalten noch nicht vertraut sind.

**BMD Modul:** BMD Com

**Seminarleitung:** Roland Rohrweck

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich mit Hilfe der digitalen Klientenplattform als hochmodernes Unternehmen präsentieren und dadurch gleichzeitig die Bindung Ihrer Klienten an die Kanzlei deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Sie alles über die BMD Com-Funktionen aus den verschiedenen NTCS-Programmpaketen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- CRM: Bereitstellung von Dokumenten aus dem DMS, Aufgaben, Unterhaltungen u. v. m.
- FIBU: Belegupload für papierloses Buchen und BaKaWa via BMD Com-Databox, Zahlungsverkehr, FIBU-Auswertungen u. v. m.
- KORE: Auswertungen
- LOHN: Mitarbeitervorerfassung durch den Mandanten, Lohnsetportal etc.
- Faktura Com: Einrichtungsassistent, einfaches Erfassen einer Rechnung

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 22.11. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>96 %</b> |
| Wien           | 30.11. |                                                                                                                                                                                                                            |
| Salzburg       | 14.12. |                                                                                                                                                                                                                            |
| Graz           | 19.12. |                                                                                                                                                                                                                            |

## 6.51 Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten

**Mein Vorteil:** Sie sind in der Lage Mandantenstammdaten zu erstellen, zu pflegen und die Qualitätswerkzeuge gekonnt anzuwenden.

**Zielgruppe:** Versierte Kanzleimitarbeiter, die Abläufe im Stammdatenmanagement besser kennenlernen und optimieren möchten. m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** Kanzleimanagement

**Seminarleitung:** Marius Chirca M.A.,  
Mag.<sup>a</sup> Sandra Knauer

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-  
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen,  
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Gehen Sie den Weg von der korrekten und effizienten Neuanlage von kanzleirelevanten Personen bis zur zeitsparenden, laufenden Datenpflege.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Optimale Neuanlage des Kunden und die hier nutzbaren Tools
  - Vom Interessenten zum Kunden, Funktionelle Stammdatenfelder
  - Stammdatenempfehlung zu speziellen Praxisfällen
- Wichtige Personenarten und Institutionen im Kontext neuer Mandanten
  - Kontaktpersonen, Gesellschafter und deren Wartung, Institutionen
- Laufende Qualitätssicherungstools
  - UID-Nummernprüfung via Stapel
  - Compass-Monitoring, Insolvenzen, Scheinfirmenmonitoring
  - Geldwäsche und WiEReG
- Wichtige Maßnahmen bei Kundenaustritt

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                         |
|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 29.11. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>94 %</b> |
| Wien           | 20.12. |                                                                                                                                                                                                                         |
| Graz           | 05.10. |                                                                                                                                                                                                                         |

## 6.52 NTCS Basis für interne EDV-Betreuer

**Mein Vorteil:** Ich beherrsche BMD NTCS & werfe einen Blick hinter die Kulissen.

**Zielgruppe:** Firmen- & kanzleiinterne  
EDV-Betreuer m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminar „Fit für jedes Paket“

**BMD Modul:** ein beliebiges NTCS Modul

**Seminarleitung:** DI Michael Loidl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-  
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen,  
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und  
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten BMD NTCS im Unternehmen und in der Kanzlei organisieren, einrichten, warten und laufend betreuen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Selbstständiges Einrichten eines neuen BMD NTCS Arbeitsplatzes
- Anlegen eines neuen BMD NTCS Benutzers
- Sicherheit durch Berechtigungen
  - Kundendaten sicher schützen
  - Programmsperren richtig einsetzen
  - der „Safe“ für Ihre internen DMS-Dokumente
- Gestalten von
  - Schnellstartleiste, Navigatoren
- Erweiterte Feldauswahl, wichtige Parameter
- Hinweise für Updates und Datensicherung

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 07.11. | <br><br>Weiterempfehlungsrate<br><br><b>85 %</b> |
| Wien           | 16.11. |                                                                                                                                                                                                                            |
| Graz           | 05.10. |                                                                                                                                                                                                                            |

## 6.53 BMD NTCS für Technik & Systemadministration

**Mein Vorteil:** Selbstständiges Installieren und Administrieren der BMD NTCS Software

**Zielgruppe:** NTCS Administratoren m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Kenntnisse Systemadministration

**BMD Modul:** ein beliebiges NTCS Modul

**Seminarleitung:** DI Michael Loidl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten hinter die systemtechnischen „Kulissen“ von BMD NTCS blicken und wichtige Einstellungen und Installationen selbst durchführen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Installation und Update von BMD NTCS
  - Systemvoraussetzungen, Durchführung der Installationsarten
  - Server-Installation/Einzelplatz-Installation/NetClient-Installation
- Einrichten von Datenbank-Sicherung und Restore
  - Online- und Offline-Sicherung, Disaster Recovery
- Migration auf einen neuen Server
- Benutzerverwaltung – Import und Anlage von Benutzern
- Service rund um NTCS
  - DMS Services, Konfiguration, Volltextsuche, SOAP-Service für den Stapel
  - Synchronisation mit MS Exchange, automatische E-Mail-Archivierung

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|      |        |
|------|--------|
| Linz | 30.11. |
| Wien | 07.12. |

Weiterempfehlungsrate



88 %

## 6.54 Makros selbst erstellen

**Mein Vorteil:** Abläufe automatisieren, Dateneingaben reduzieren, NTCS ausreizen

**Zielgruppe:** Versierte NTCS Anwender, die mehr aus NTCS herausholen wollen! m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Programmier-Grundlagen (Kenntnisse der Begriffe Schleifen, Abfragen, Variablen etc.)

**BMD Modul:** ein beliebiges NTCS Modul

**Seminarleitung:** DI Michael Loidl, Mag. Walter Strasser

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017  
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW  
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Makros selbst erstellen und damit Abläufe selbst gestalten und an Ihr Unternehmen anpassen?

- Makro-Grundlagen
  - Was ist ein Makro? Erstellen eines Makros
  - Die Makro-Umgebung (Makro Wizard, Experten-Modus)
  - Der Makro-Kontext (Fenstermakro, Aktionsmakro, Feldmakro, Standardbrief, Ausdruckstapel)
- Makro-Sprache
  - Kontrollstrukturen, Variablen
  - Standardfunktionen, Makro-Funktionen, Datenfelder

**Hinweis:** Bitte berücksichtigen Sie, dass in diesem Seminar nicht auf Makros des Lohn-Berechnungsgenerators eingegangen wird.

### ORTE & TERMINE

### GANZTAGSSEMINAR

|       |        |
|-------|--------|
| Steyr | 06.12. |
| Wien  | 21.12. |

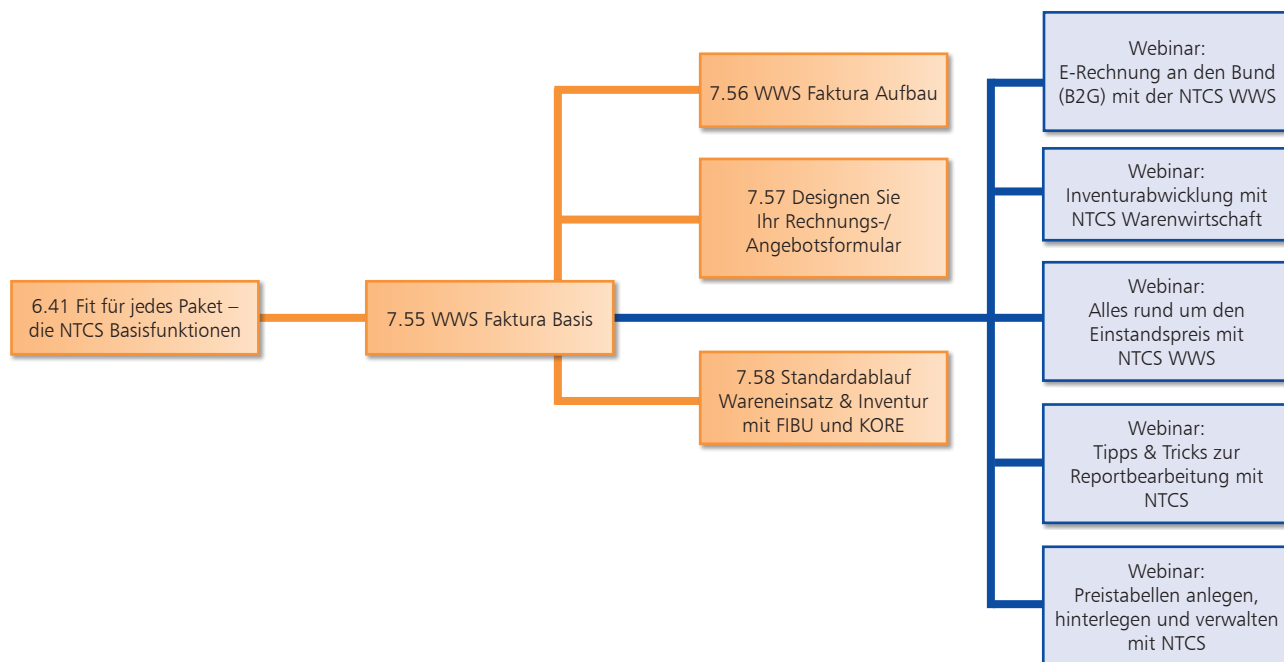
Weiterempfehlungsrate



81 %

# WWS – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 122

**SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)**

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 139

## 7.55 WWS Faktura Basis

**Mein Vorteil:** Kennenlernen der WWS Fakturierung

**Zielgruppe:** Mitarbeiter der Fakturierung m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger

**Voraussetzung:** Keine

**BMD Modul:** Faktura Basis

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld,  
Christin Rebhandl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-  
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen,  
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und  
eine Überraschung

**Hinweis:** Dieses Seminar ersetzt nicht die Konzepterstellung und  
Konfiguration durch einen BMD Betreuer im Zuge einer  
Systemimplementierung. Das Seminar zur Honorarfakturierung für  
Steuerberater und Kanzleimitarbeiter finden Sie im Bereich LEA.

Besuchen Sie dieses Anwenderseminar für Einsteiger m/w/d, um das tägliche  
Arbeiten mit den WWS Stammdaten und der Fakturierung kennenzulernen.

### Auszug aus dem Inhalt

- Grundeinführung in BMD NTCS
- Filtern, Sortieren und Bearbeiten von Daten
- Anlage und Bearbeitung von Artikelstammdaten
- Verwendung von Warengruppen
- Anlage und Bearbeitung von Kundendaten
- Anlage und Arbeiten mit abweichenden Liefer- und Rechnungsempfängern
- Erstellen und Bearbeiten von Aufträgen
- Ausdruck Auftragsbestätigung, Lieferschein, Standardrechnung
- Erstellen einer Storno-Rechnung und Gutschrift
- Aufruf einer Kunden-Umsatzstatistik

### ORTE & TERMINE

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Steyr    | 26.09.   05.12. |
| Wien     | 25.09.   11.12. |
| Salzburg | 15.11.          |
| Graz     | 17.10.          |

### GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



91 %

## 7.56 WWS Faktura Aufbau

**Mein Vorteil:** Sicheres Arbeiten mit der WWS  
Fakturierung

**Zielgruppe:** Mitarbeiter der Fakturierung und der  
Angebotserstellung m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** WWS Faktura Basis mit NTCS

**BMD Modul:** Faktura Basis & Preistabellen

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld,  
Christin Rebhandl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-  
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen,  
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und  
eine Überraschung

**Hinweis:** Dieses Seminar ersetzt nicht die Konzepterstellung und  
Konfiguration durch einen BMD Betreuer im Zuge einer  
Systemimplementierung. Das Seminar zur Honorarfakturierung für  
Steuerberater und Kanzleimitarbeiter finden Sie im Bereich LEA.

Wenn Sie Ihre Grundkenntnisse der WWS Fakturierung vertiefen und zusätzlich  
das Angebotswesen erlernen möchten, besuchen Sie diesen Aufbaukurs!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischung mit Tipps & Tricks zur Datenbearbeitung
- Arbeiten mit abweichenden Artikeleinheiten
- Einfacher Artikelimport, Artikelnummernumstellung
- Verwendung von Erlöskennzeichen in Kontentabellen
- Textbausteine und Steuertexte selbst anlegen
- Arbeiten mit kundenspezifischen Preisen und Rabatten, Preismanagement
- Auftragserfassung mit Kommissionierung, Teillieferung und Teilverrechnung
- Gruppieren von Auftragspositionen
- Anlage von Interessenten mit Angebotserstellung bis hin zur Übernahme in einen Auftrag

### ORTE & TERMINE

|          |        |
|----------|--------|
| Steyr    | 27.09. |
| Wien     | 26.09. |
| Salzburg | 29.11. |
| Graz     | 24.10. |

### GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

## 7.57 Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular mit WWS

**Mein Vorteil:** Selbstständiges Designen meiner Ausdrucksformulare an den Kunden/Lieferanten

**Zielgruppe:** Fortgeschrittene Mitarbeiter der Warenwirtschaft m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** WWS Faktura Basis mit NTCS

**BMD Modul:** Faktura Basis

**Seminarleitung:** Mag.<sup>a</sup> Caroline Mansfeld, Christin Rebhandl

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten Ihr Rechnungsformular/Angebotsformular/Bestellformular bei Bedarf selbstständig anpassen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Formulargestaltung
  - Kopieren und Importieren von Formularen
  - Abändern von vorhandenen Formularen
  - Einfügen von Logos, individuellen Feldern
- Ausdruckmodelle
  - Erstellen von Ausdrucksmodellen
  - Hinterlegung im Ausdrucksmodellmanagement

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                               |
|----------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steyr          | 07.11. |                                                                                                                               |
| Wien           | 27.11. |                                                                                                                               |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |

## 7.58 Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE

**Mein Vorteil:** Ich lerne den Standardablauf der Wareneinsatzermittlung kennen.

**Zielgruppe:** WWS Spezialisten, fortgeschrittene Buchhalter, Controller und Kostenrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Erfahrung in der NTCS WWS/FIBU/KORE

**BMD Modul:** NTCS WWS Fakturierung, Lager, Einkauf mit ER-Kontrolle, FIBU, KORE

**Seminarleitung:** Mag. (FH) Roland Deliomini

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Im Paket:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

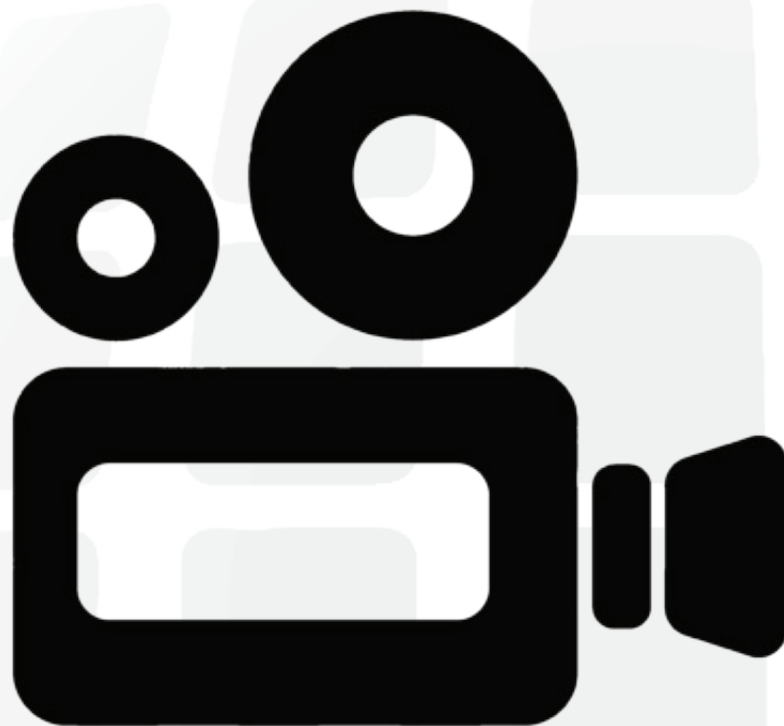
In diesem Seminar werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die praktische Anwendung des Ablaufs zur Wareneinsatzermittlung und Inventur beleuchtet. Wichtig ist dabei die Einbettung des Ablaufs in das KORE-Konzept und die Zusammenhänge zwischen den generierten WWS/FIBU/KORE-Daten.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffsdefinition und Begriffsabgrenzung
- Funktionsweise des Lagers – Wareneingang, ER-Kontrolle
- Inventur – Inventurarten, Abwertung
- Wareneinsatz
  - Datenquelle, Werteermittlung
  - Kontierung, Kostendaten
  - Häufigkeit, Zeitpunkt, Genauigkeit
- Empfehlungsablauf anhand eines praktischen Beispiels

| ORTE & TERMINE |        | GANZTAGSSEMINAR                                                                                                                |
|----------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linz           | 13.12. |                                                                                                                                |
| Wien           | 09.11. |                                                                                                                                |
|                |        | Weiterempfehlungsrate<br><br><b>100 %</b> |

# WebAkademie



**Profitieren Sie von einem umfassenden und beeindruckenden Webinarangebot!**

Wissen Sie schon, welch umfangreiches Webinarangebot auf Sie wartet? Einerseits kurzweilige Webinare, um neue Programmmodule oder gesetzliche Neuerungen rasch zu lernen. Andererseits auch Fachwebinare, hier kombinieren wir für Sie Fachinformationen mit sofortiger Softwareumsetzung.

Zudem bieten wir unsere Seminare auch als Webinare für Ihr berufliches Weiterkommen an. Berufsausbildung online?

BMD Webinare von jedem Ort der Welt – ohne Fahrtkosten und Fahrtzeit!



### Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

#### Seminaralternative: FIBU Basis mit NTCS

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 60

#### Ihre Investition:

6 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: FIBU Aufbau mit NTCS

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 61

#### Ihre Investition:

6 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU-Gemüsegarten.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 61

#### Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS

Lernen Sie die Standard-Schnittstellenmöglichkeiten der BMD FIBU kennen und selbstständig anwenden.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 65

#### Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Lieferanten-Zahlungen & Kunden-Bankeinzug

Sie zahlen Ihre Eingangsrechnungen effizient und ziehen Ausgangsrechnungen automatisch ein.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 65

#### Ihre Investition:

1,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 149,- exkl. USt.

**Seminaralternative: Mahnwesen und OP-Organisation mit NTCS**

Sie senken Ihre offenen Posten und erhöhen dadurch Ihre Liquidität.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 66

**Ihre Investition:**

1,25 Stunden Arbeitszeit  
und € 149,- exkl. USt.

**Seminaralternative: Die Eingangsrechnungskontrolle mit NTCS**

Sie möchten das Tool „ER-Kontrolle“ wirkungsvoll einsetzen und den Rechnungsfluss im Unternehmen perfekt organisieren und nachvollziehen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 66

**Ihre Investition:**

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative: Teil-/Schlussrechnung & Bausteuer mit NTCS**

Sie möchten Ihre „Buchhaltungs-Baustelle“ Teil- und Schlussrechnungen sanieren?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 67

**Ihre Investition:**

5,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 329,- exkl. USt.

**Die Zahlungsplattform mit EBICS**

Schnelleres und vereinfachtes Arbeiten in den Bereichen Zahlungsverkehr, Bankeinzug, UVA und Bankauszugsverbuchung über das Tool Zahlungsplattform!

**Auszug aus dem Inhalt:**

- Allgemeine Erklärung zur Zahlungsplattform
- Automatische Übermittlung von Telebankingdateien aus dem Zahlungsverkehr, Bankeinzug und der UVA über eine EBICS Schnittstelle
- Automatisches Abholen von Dateien über EBICS inkl. Einlesen in die Bankauszugsverbuchung

**Ihre Investition:**

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

**Das flexible Fensterlayout mit Burgermenü**

In diesem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie Fenster nach eigenen Vorstellungen flexibel gestalten und wie Sie zusätzliche Funktionen (Menüaufrufe) aktivieren. Außerdem „räumen Sie zusammen“ und Sie legen sich Ihre häufigsten Aufrufe mittels Favoriten bereit. Nutzen Sie das Detailraster, um zusätzliche Daten pro Kunde oder Lieferant rasch und komfortabel einzublenden. Erstellen Sie schnell und unkompliziert Personengruppen. Profitieren Sie vom kompakten Input für weitere Einstellungen und Filterungen bei der täglichen Arbeit!

**Auszug aus dem Inhalt:**

- Menüleisten und Funktionsaufrufe anpassen (Schaltflächen, Funktionsaufrufe, Favoriten)
- Größe und Ansicht der Fensterbereiche bestimmen, zusätzliche Bereiche ein- und ausblenden
- Ansichten für alle gleich einstellen – zentrale Verwaltung beispielsweise als Administrator
- Weitere Fensterfunktionen im Burgermenü
- Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?
- Weitere Funktionen

**Ihre Investition:**

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Tipps & Tricks zur Umsatzsteuer-Voranmeldung

Mit zusätzlichen Tipps und Tricks zur Umsatzsteuer-Voranmeldung erleichtere ich mir den Arbeitsalltag zum Zeitpunkt der Abgabe.

### Auszug aus dem Inhalt:

- UVA Allgemein, UVA Auswertungen
- Spezielle Steuernachweise, Kontrolle und Lösen von Steuerdifferenzen (Soll- und Ist-Versteuerung)

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal

Ich verarbeite Amazon- und PayPal-Abrechnungen rasch über die Bankauszugsverbuchung.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Abklärungen zu Amazon & PayPal, Grundsätzliche Vorbereitungen
- Verbuchung Ausgangsrechnungen, Vorbereitungen Bankauszugsverbuchung
- Einstellungen und Regeln Bankauszugsverbuchung
- Verbuchung

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Der Auswertungsdesigner in der FIBU mit NTCS

Ich erhalte Tipps und Tricks zum Erstellen von individuellen Auswertungen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage von individuellen Auswertungen
- Spaltengestaltung
- Kopf- und Fußgestaltung

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Automatikbuchungen mit NTCS

Durch das Automatisieren von wiederkehrenden Buchungen kann ich schneller arbeiten und erspare mir umfangreiches manuelles Tippen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Automatikbuchung
- Automatikbuchung mit Bearbeitung
- Spesenverteiler, Bewirtungsrechner
- Schablone, Besonderheiten bei den Automatikbuchungen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Tipps & Tricks zur individuellen Gestaltung eines Mahnformulars mit NTCS

Ich lerne interessante Tipps und Tricks zur individuellen Gestaltung und Anpassung eines Standardmahnformulars!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage und Bearbeitung eines firmenbezogenen Formulars
- Textbausteinverwaltung
- Firmenbezogene Druckereinstellungen (per Mail bzw. per Post)
- Ausdruckmodellmanagement, Fremdsprachige Mahnungen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## FACH-Webinar: Grundlagen der Umsatzsteuer

Erlernen Sie in diesem umfassenden Webinar die Grundlagen der Umsatzsteuer!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Zeitpunkt der Leistungserbringung; Ordnungsgemäße Rechnung mit den Rechnungsmerkmalen
- Anzahlungs- und Endrechnung (auch mit dem Zeitpunkt der Leistungserbringung)
- Gutschriften als Rechnung, Rechnungsberichtigung – wie geht das?
- Vorsteuerabzug, Vorsteuer ohne Rechnung, EUSt als Vorsteuer, Vorsteuerberichtigung
- Grundlagen zur Leistungsortbestimmung bei Lieferungen
- Grundlagen zur Leistungsortbestimmung bei Sonstigen Leistungen
- Reverse Charge gem. § 19 (1) 2. Satz UStG, Bauleistung mit Reverse Charge
- Weitere Fälle des Reverse Charge im Überblick
- Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung – Problem der Nachweisführung
- Innergemeinschaftlicher Erwerb und die Gefahr des Doppelerwerbs
- Kleinunternehmer im UStG
- Reihengeschäft, Sonderfall Dreiecksgeschäft, Haftung im UStG (Haftung bei Reverse Charge?)
- UVA-Kennzeichen (mit ausgewählten Problemfeldern), ZM

### Ihre Investition:

6 Stunden Arbeitszeit  
und € 329,- exkl. USt.

## Die automatische Vorsteuerkürzung mit NTCS

Ich erspare mir durch die automatische Vorsteuerkürzung manuelles Rechnen und Buchen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffserklärungen (Übriger Umsatz, Ausschlussumsatz etc.)
- Vorbereitungen und Einstellungen im Programm, Verbuchung der Rechnungen
- Prozentermittlung, Durchführung der Vorsteuerkürzung
- Verbuchung der Vorsteuerkürzung, projektbezogene VSt-Kürzung
- manuelle Verbuchung der Vorsteuerkürzung

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Konsolidierung mit IC-Codes

Ich profitiere durch den Einsatz von IC-Codes von der wesentlichen Erleichterung bei der Erstellung eines Konzernabschlusses!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Voraussetzungen für Konsolidierung mit IC-Codes, Einstellungen in der Konsolidierung
- Empfohlene Einstellungen am Personen- und Sachkontenstamm
- IC-Code-Vergleich, Auswertung mit Überleitungsspalte in Bilanz-Modul
- Anlage einer Auswertung für die Konsolidierung - Auswertungsdesigner
- Vorgehensweise bei Kapitalkonsolidierung und nicht über IC-Code abbildbaren Buchungsvorgängen

### Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## HOGAST - Rechnungsimport mit Dokumenten in NTCS

Ich erlerne die wichtigsten Kniffe zum Rechnungsimport mit Dokumenten in die NTCS über die HOGAST-Schnittstelle!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeines zum Thema HOGAST, Vorbereitungen
- Parametereinstellungen, Import der HOGAST-Dateien mit Dokumenten
- u. v. m.

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Tipps & Tricks zum Buchen mit NTCS - Teil 1

Ich gewinne Sicherheit beim Buchen und lerne viele Tipps & Tricks!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick über die Buchungsmaske, Funktionen in der Buchungszeile
- Varianten der direkten Auszifferung, Prozentaufteilung
- Splittbuchung, Automatikstorno, Wichtige Parametereinstellungen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Tipps & Tricks zum Buchen mit NTCS - Teil 2

Ab in die 2. Runde: Ich gewinne Sicherheit beim Buchen und lerne noch mehr Tipps & Tricks!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Ratenvereinbarung, Automatische Steuerumbuchungen
- Manuelle Auszifferung
- Buchungssymbole und deren Auswirkung auf das Buchungsverhalten
- Kontrollfunktionen, die regelmäßig empfohlen werden

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Quickstart Bankauszugsverbuchung mit NTCS

Sie wollen die Bankbewegungen nicht mehr händisch einbuchen, sondern Zahlungen automatisch zuordnen lassen?



### Auszug aus dem Inhalt:

- Wissenswertes zur Anforderung der Dateien und Dateiformate
- Erste Schritte zum Programmeinstieg und Einlesen von Telebankingdateien
- Basiseinstellungen und Parameter
- Automatische Kontenfindung mit Volltextsuche und Regeln
- Aufteilung von Zahlungen mit und ohne Spesenverteiler

### Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

## Gliederungen mit NTCS

Selbstständiges Arbeiten und Adaptieren der BMD Standardgliederungen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungen mit Gliederungen
- Allgemeines und Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit Gliederungen
- Kontenzuordnung
- Individuelle Anpassungen

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Die automatische Rechnungsabgrenzung mit NTCS

Ich erlerne die Erfassung und automatische Auflösung der Rechnungsabgrenzungsbuchungen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffserklärung autom. Rechnungsabgrenzung
- Hinterlegung Konten, Buchung von Abgrenzungen
- Rechnungsabgrenzung in anderen Programmen
- Tipps und Tricks zum Arbeiten mit der automatischen Rechnungsabgrenzung

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.



### Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

#### Seminaralternative: Betriebswirtschaftliche Analysen & Liquiditätsplanung

Kosten Sie offene Kundenrechnungen Zeit, Geld und Nerven? Möchten Sie Ihre offenen Posten senken und dadurch Ihre Liquidität erhöhen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 69

#### Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Budgetieren (G&V Planung) mit NTCS

Lernen Sie, für Ihr Unternehmen ein Budget zu erstellen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 69

#### Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Finanzplanung mit NTCS

Sie lernen, Ihre lebensnotwendige Liquidität zu sichern und zu planen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 70

#### Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Berichtswesen im Controlling mit NTCS

Sie möchten monatlich ein einheitliches und standardisiertes Berichtswesen automatisiert mit BMD Daten erstellen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 71

#### Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### Seminaralternative: Kostenrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 71

#### Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### Seminaralternative: Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung „herausholen“?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 72

#### Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### Tipps & Tricks in der Kostenrechnung mit NTCS

Kennenlernen wichtiger Funktionen in der KORE!

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Endedatum auf Kostenstammdaten
- Buchungen bearbeiten
  - Fehlerhafte/Fehlende Buchungen erkennen/verhindern
  - Funktionen in Buchungen bearbeiten
- Summenprüfung
- Reporting
- Ausdruckfenster
- Ausdruck mit Smartinterface

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

### Reporting in der Kostenrechnung mit NTCS

Auswertungen am Bildschirm leicht gemacht – von der Kostennummer bis zum Einzelbeleg!

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Einstiegsoptionen im Reporting
- (jahresübergreifende) Zeitleiste im Reporting
- Periodenübersicht
- Diagramme bzw. Sparklines
- Einzelnachweis bzw. Quelldaten ansehen
- Speichern von Einstiegsoptionen

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.



**Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!**

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

### **Seminaralternative:** Lohnverrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten das BMD NTCS Lohnprogramm online erlernen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 74

**Ihre Investition:**

5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### **Seminaralternative:** Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS

Auf in die zweite Online-Runde!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 74

**Ihre Investition:**

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### **Seminaralternative:** Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 75

**Ihre Investition:**

3 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### **Seminaralternative:** Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 75

**Ihre Investition:**

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### **Seminaralternative:** Der LV Berechnungsgenerator & Auswertungsdesigner

Berechnen Sie UZ und WR noch „händisch“? Sie werden individuelle Lohn-Auswertungen selbst erstellen und nach signifikanten Daten filtern.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 76

**Ihre Investition:**

2,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

## Der LV Berechnungsgenerator Aufbau mit NTCS

Ich bekomme ein Gefühl für komplexere Berechnungen und lerne nützliche Feinheiten kennen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick aktuelle Standardberechnungen
- Kurze Wiederholung Grundlagen Berechnungsgenerator
- Ausgewählte Funktionen anhand praktischer Beispiele
  - Lohnart - Lohnartengruppe, Aliquotierung, Feldwert-Verhältnis, Feldwert-Änderung
  - Wenn - Dann - Sonst, verschachtelte Wenn-Funktionen
  - Min. und Max., Fehlervermeidung bei Division durch Null, Show Message
  - Upper, Lower, Trim, Nichtleistungszeiten, Dienstzeit, Faktortabellen, Dauer
  - Wert aus anderer Berechnung
- Verwendung von Berechnungen, Berechnungen kopieren/exportieren/importieren

### Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

## Standardbrief Lohn in NTCS

Sie möchten effizient individuelle Formulare wie Dienstzettel oder Lohnbestätigungen anlegen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Oberfläche Standardbrief Lohn
- Vorlagenlayout, Briefvorlagen erstellen
- Bearbeitungsmöglichkeiten BMD Editor
- Briefe drucken bzw. ansehen, Standardbrief im BMD Com/Web Lohnportal

### Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## Pfändungen verwalten, abrechnen und auswerten mit NTCS

Lernen Sie Pfändungen zu verwalten, abzurechnen und auszuwerten mit NTCS!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen, Vorarbeiten im NTCS Programm
- Anlage einer Pfändung, Berechnung pfändbarer Betrag
- Beispiele, Auswertungen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Nichtleistungszeiten verwalten, abrechnen und auswerten mit NTCS

Lernen Sie Nichtleistungszeiten (NLZ) zu verwalten, abzurechnen und auszuwerten mit NTCS!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Wochenmodelle anlegen und warten
- Anspruchstabellen/Parameter, Dienstzeiten verwalten/anrechnen/ansehen
- NLZ-relevante Felder im Lohnmitarbeiterstamm
- NLZ-Verwaltung, NLZ-Abrechnung, Import aus Zeiterfassung, Auswertungen
- Änderungen im Dienstverhältnis und deren Auswirkung auf Nichtleistungszeiten

### Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## Abrechnungen und Nichtleistungszeiten importieren mit NTCS

Einfache Überleitung von NTCS Zeitdaten in die Lohnverrechnung. Schluss mit manueller Erfassung von Lohnarten und Nichtleistungszeiten!

### Auszug aus dem Inhalt:

- CSV-Export aus NTCS Zeiterfassung, Direkte Überleitung NTCS Zeit in NTCS Lohn
- Abrechnung importieren, Nichtleistungszeiten importieren

### Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## HGKV im NTCS Lohn

Ich profitiere von den 900 datenbanktauglichen Kollektivverträgen von HGKV. Schluss mit manueller Wartung der Lohn-/Gehaltstabelle im Lohnprogramm!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Parametereinstellungen, KVs abonnieren
- Neuanlage/Zuordnung mit KV-Service
- Zuordnung der Verwendungsgruppen
- Update Lohn-/Gehaltstabellen + KV-Text
- Tipps & Tricks

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Insolvenzabrechnung mit NTCS

Insolvenzabrechnung/Abrechnung der Masseforderung mit Auswertungen selbstständig durchzuführen

### Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeiner Ablauf im Insolvenzfall, Vorbereitungs-Checkliste Insolvenzabrechnung
- Anlage der Insolvenzstammdaten, L16 für tatsächlich ausbezahlte Bezüge
- Abrechnung eines „Mischmonats“, Auswertungen (getrennt)
- Betriebs-/Teilschließungen, Betriebsfortführung

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 99,- exkl. USt.

## Der Auswertungsdesigner in der Lohnverrechnung mit NTCS - Vertiefung

Ich erlerne in kurzer Zeit vertiefende Infos zur Erstellung von individuellen Listen im Auswertungsdesigner!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Import/Export von Listen, Vorbereitete Listen (Clientsinfo)
- Lohnarten-ID ändern, Kopie von Auswertungen
- Tools-Stapel, Filterung/Sortierung
- Makros verwenden im AWD, Nichtleistungszeiten auswerten
- Show Programm, Tipps & Tricks

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## KV-Erhöhung und KV-Vorrückungen im NTCS Lohn

Erfahren Sie mehr über KV-Erhöhrungen und KV-Vorrückungen im NTCS Lohn!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Lohn-/Gehaltserhöhungen
  - Erhöhung der Istwerte, KV-Erhöhrung (Differenz KV alt – KV neu)
  - Unterschiedliche Erhöhung von Mindest- und Istwerten
  - Individuelle Erhöhung einzelner Mitarbeiter
- KV-Vorrückung einzelner Mitarbeiter
- Fixwertänderung bei mehreren Mitarbeitern

### Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## Möglichkeiten der Vorerfassung mit BMD NTCS Lohn

Ich lerne Möglichkeiten der Vorerfassung mit dem BMD NTCS Lohn kennen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnartenvorerfassung mit Lohnartengruppe
- Lohnartenvorerfassung ohne Lohnartengruppe
- Akontoerfassung, NLZ-Vorerfassung, Vorerfassungsmöglichkeiten BMD Com

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Verwaltung und Pflege von Dienstverhältnissen im NTCS Lohn

Ich lerne alle Funktionen zur Anlage und Änderung von Dienstverhältnissen sowie einige Tipps & Tricks kennen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Detaillierte Erklärung Reiter „Dienstverhältnis“ im Lohnmitarbeiterstamm (Ist-Eintritt/Austritt, Haupt-DV, Beschäftigungsnummer, Teilzeitvereinbarung ...)
- Historische Daten
- Funktionen inkl. Beispiele wie „aktiv-ruhend“, „ruhend-aktiv“, „Wochenmodell ändern“, „historisches DV anlegen“, „Wiedereintritt“...
- Besonderheiten:
  - Mutterschutz geringf. DV, Vordienstzeiten erfassen
  - Abfertigung in Teilbeträgen, Anmeldung storniert – was nun?
  - Löschfunktion

### Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5

Sie möchten das Arbeiten mit dem BMD Lohnprogramm erlernen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Kollektivvertrags-, Firmen- und Personalstamm
- Anmeldung bei ÖGK (Datendrehscheibe)
- Durchführung der Bruttoerfassung
- Interne Abrechnung
  - Stapelverarbeitung
  - Ausdruck Lohnset, Bankliste, Überweisung
- Externe Abrechnung
  - Ausdruck mBGM, Finanzamt, Gemeinde
  - Ausdruck Buchungsbeleg, Lohnjournal
- Monatswechsel
  - Ausscheiden eines Dienstnehmers
  - Aufrollung eines Vormonats

### Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

## Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5

Auf in die zweite Online-Runde!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Eintritt
  - Anmeldung bei ÖGK, beitragsfreier Monat bei Abfertigung Neu
  - Besonderheiten bei gebrochener Abrechnungsperiode
  - Wiedereintritt im selben Kalenderjahr
- Austritt
  - Austrittsbezüge (Urlaubersatzleistung über mehrere Monate)
  - Auswertungen bei Austritt
  - Aufrollung von zu viel ausbezahlten Sonderzahlungen
- Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
- Abrechnung von fallweise Beschäftigten, Unterbrechung im Dienstverhältnis
- Aufrollungen, Sonderzahlungslauf, globale Lohnarteneingabe
- Sonderzahlungslauf
- Globale Lohnarteneingabe / Globale Lohnarten-Löschung

### Ihre Investition:

4,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

## Urlaub, Schnitt und Krankenstand mit BMD 5.5

Teure Nachzahlungen nach der letzten ÖGK-Prüfung?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeitszeitmodelle
  - Anlage von Jahresarbeitszeitmodellen (Vollzeit, Teilzeit)
  - Änderung der Arbeitszeit während des Jahres
- Automatische Durchschnittsberechnung (für Nichtleistungszeiten)
  - Einstellung der Monatsanzahl für die Schnittberechnung
  - Definition von Lohnarten, die in die Schnittberechnung einfließen sollen
  - Regelmäßigkeitsprüfung
- Krankenverwaltung - Erfassung von Krankenständen und Arbeitsunfällen
  - Automat. Erzeugung von „Krank-Lohnarten“ in der Bruttoerfassung
  - Arbeits- und Entgeltbestätigung für Krankengeld, AUVA Zuschuss
- Auswertung von Nichtleistungszeiten

### Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

## Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit BMD 5.5

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Das Herz der Lohnverrechnung
  - Erklärung der Felder im Lohnartenstamm
  - Automatisierung der Abrechnung
  - Tipps für einen „kompakten“ Lohnartenstamm
  - Einstellungen selbst definieren
  - Zeit sparen durch Ablaufoptimierung
- Nützliche Programme und Tipps
  - Informationsabrechnung
  - Chefauskünfte
  - Auswertungen

### Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

## Vorarbeiten für die Umstellung von Lohn BMD 5.5 auf NTCS

Ich lerne in kurzer Zeit, wie ich Hinweise/Fehler vor einer Umstellung in der Lohnverrechnung selbstständig korrigieren kann!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Checkliste für die Umstellung von 5.5 auf NTCS (LVNTCS)
- Prüfung der globalen Daten
- Prüfung der firmenspezifischen Daten
- Korrektur der Hinweise/Fehler anhand einer Testabrechnung
- Informationen zur Umstellung im Zusammenhang mit anderen Paketen
- Mögliche Vorarbeiten im NTCS
- Viele weitere News und Infos für die Umstellung



### Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.



### Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

#### Seminaralternative: Zeiterfassung Basis mit NTCS

Sie möchten teure Fehler durch mangelhafte oder „irgendwelche“ Zeitaufzeichnungen vermeiden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 78

#### Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS

Sie möchten eine schnelle und verständliche Analyse Ihrer Daten durchführen, um den nötigen Durchblick in Ihrer Zeiterfassung zu wahren?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 78

#### Ihre Investition:

4,5 Stunde Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Der Auswertungsdesigner in der Zeiterfassung mit NTCS

Ich stelle mir meine individuellen Auswertungen selbst zusammen und verschaffe mir so schneller einen Überblick.

##### Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungsdesigner Zeiterfassung
- Möglichkeiten
- Risiken
- Formeln

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

#### Kurzarbeit in der Zeiterfassung mit NTCS

Ich erlerne den Standardablauf in der Zeiterfassung zum Thema Kurzarbeit mit den wichtigsten Programmteilen in prägnantem Umfang.

##### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Stammdaten
- Aufbuchen der Ausfallstunden
- Auswertungsmöglichkeiten

#### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.



### Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

#### Seminaralternative: Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS

Lernen Sie die BMD Bilanzierung richtig und zeitsparend zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 80

#### Ihre Investition:

8 Stunden Arbeitszeit  
und € 499,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen?  
Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 81

#### Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Personalrückstellungen mit NTCS

Sie möchten Ihre Rückstellungen mit dem NTCS Rückstellungsprogramm automatisch berechnen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 83

#### Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### NTCS Gliederungen für Key User

Ich erfahre in Kürze, wie ich die BMD-Standard-Gliederungen optimal einsetze und auch eigene Schemata aufbauen kann.

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeines zur Gliederung
- Kontenzuordnung und ihre Funktionen
- Auswertungsgliederung und ihre Funktionen
- Übersetzungen von Gliederungen
- Neu erstellte Gliederungsschemen
- Standards aktualisieren

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## In 5 Schritten zur Steuererklärung mit NTCS

Ich erwerbe Grundkenntnisse über die Erstellung von Steuererklärungen in NTCS!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Stammdatenorganisation; der Steuernavigator und seine Funktionen
- Tipps & Tricks beim Erfassen von Werten und Berechnen am Beispiel einer Einkommensteuererklärung
- Berechnungsabläufe im Detail (Eingabe von Lohnzetteln, Verlustvortragsverwaltung, Anspruchszinsen & Vorauszahlungen berechnen, GSVG-Berechnung)
- Erstellung der XML-Datei

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS

Dieses Video zeigt die wichtigsten Schritte, die für die Erstellung einer Bilanz nötig sind. Ich erfahre in Kürze, wie ich in fünf Schritten einen Jahresabschluss erstellen kann.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Kunden-, Firmen- und FIBU Stammdaten
- Firmenbezogene Projekte, Organe der Gesellschaft
- Saldenliste Sachkonten, Konten zuordnen
- Bilanz aufbereiten, Spiegelwerte
- Druckliste, Elektronische Einreichung: Firmenbuch und E-Bilanz

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS - Vertiefung

Ich erfahre in Kürze, welche weiteren Vorteile die Nutzung der Bilanzierungsscheckliste bietet.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Langfristige Rückstellungen
- Latente Steuern, Projekt abschließen
- Jahresübernahme
- Standards aktualisieren

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Die neue Leistungs- und Strukturhebung

Statt mühsamem Eintippen schicke ich die Leistungs- und Strukturhebung automatisch ausgefüllt mit der BMD Software elektronisch an die Statistik Austria.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Voraussetzungen, Zugangsdaten
- Aufruf und Bearbeiten der LSE
- E-Government

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Anlagenbuchhaltung Spezial mit NTCS

Ich erfahre, wie Anlagegüter bearbeitet und Änderungen durch die Betriebsprüfung richtig erfasst werden können. Neben der Funktion „Übernahme von Mandant“, die die Abbildung von Umgründungen ermöglicht, lerne ich, mit Anlagenschemen zu arbeiten und erfahre zahlreiche Tipps & Tricks.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Nachträgliche Änderungen, Anlagenschemen und Anlagengruppen
- Übernahme von Mandant, Druckliste, Nützliche Extras

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Die Mandantenanalyse mit NTCS

Ich erhalte die wichtigsten Informationen von ausgewählten Mandanten auf einen Blick!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Vergleiche von Berufsgruppen (Ärzte, Hotels) in Form einer BWA mit Anonymisierung der Daten
- Feststellung des Automatisierungsgrades der Finanzbuchhaltung
- Änderung und Anpassung der Auswertung anhand eines Praxisbeispiels

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,– exkl. USt.

## Pauschalierungsvergleich und Gastgewerbepauschalierung in NTCS

Ich lerne die Grundlagen für die unterschiedlichen Pauschalierungen kennen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Pauschalierungsvergleich
- Gastgewerbepauschalierung
- Berufsgruppenpauschale im Lohnzettel

### Ihre Investition:

1 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,– exkl. USt.

## Tipps & Tricks beim Arbeiten mit dem Abschluss-Navigator

Ich lerne in kurzer Zeit, den BMD Abschluss-Navigator zur Steigerung der Qualität bei der Erstellung und Analyse von Jahresabschlüssen, EA-Rechnungen und Überschussrechnungen effizient zu nutzen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Aktualisierung der erweiterten Checklistvorlagen
- Projektanlage, Projektabschluss, Fragebeantwortung
- Möglichkeiten und Auswirkungen
- Dokumentationsmöglichkeiten, Arbeiten mit Favoriten
- Jahresübernahme, Arbeiten mit VJ-Daten

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,– exkl. USt.

## Tipps & Tricks für Bilanzierer in der NTCS FIBU

Ich lerne in diesem Webinar wichtige Stammdaten für die Finanz- und die Anlagenbuchhaltung kennen. Ich behalte den Überblick bei Parametereinstellungen für das Buchen und lerne verschiedene Ansichten von Auswertungen kennen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten, Buchungssymbole
- Parametereinstellungen, Bildschirmansichten und Ausdrücke
- Verknüpfung mit der Anlagenbuchhaltung, Steuern und Rückstellungen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,– exkl. USt.

## Tipps & Tricks NTCS Berichtswesen

Sie lernen wichtige Funktionen, Tipps & Tricks im NTCS Berichtswesen kennen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Standardtextbausteine aktualisieren
- Wichtige Funktionen im Berichtswesen
- Kontenaufgliederungen
- Erstellen von eigenen Tabellen
- Standardtextbaustein selbst erstellen
- Verwenden von vorgefertigten Tabellen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,– exkl. USt.

## Tipps & Tricks NTCS Personalrückstellungen

Ich erlerne in kompakter Form die wichtigsten Tipps & Tricks zu Personalrückstellungen mit NTCS!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Jahreswechsel
- Bearbeitung von Dienstnehmern und Tabellen
- Feldsperrungen für Importe, Übernahme aus Lohn NTCS
- Kennzeichnung bei Sonderfällen
- Parameter Hierarchie und Export
- Ausdrücke und Druckliste, Datenaustausch Mandant – Steuerberater

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Tipps & Tricks Bilanz-Auswertungen mit NTCS

Sie lernen Möglichkeiten in der Auswertungsübersicht, Einstellungen in der Ausdruckgestaltung u. v. m.!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Tipps Sachkonten, Tipps Kontenzuordnung
- Tipps Auswertungen
- Möglichkeiten bei der Aufbereitung von Auswertungen
- Export in Excel
- Projekt abschließen

### Ihre Investition:

1,5 Stunde Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## Fragen zu K1 & KöSt-Rückstellungsberechnung

Ich erfahre die nützlichsten Infos durch Beantwortung der am häufigsten gestellten Fragen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Automatische Gewinn- und Rückstellungsverbuchung in der NTCS
- Werte werden nicht in die K1 übernommen
- Mehr-Weniger Rechnung in der NTCS
- Berechnungsblatt wird nach Änderung nicht aktualisiert
- Richtige Erfassung von Vorauszahlungen
- Nachträgliche Erfassung von Mindest-KöSt aus Vorjahren
- Berechnung vom Formularegewinn
- Parameter für Rundung der Rückstellung
- Modell 2 - Anlage der KöSt-Rückstellungsberechnung

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Wirtschaftsprüfung mit NTCS

Dieses Video zeigt die wichtigsten Schritte, um eine Abschlussprüfung in BMD abzuwickeln. Ich bekomme einen Überblick über den Inhalt der Checklisten, wie man die nötigen Stammdaten anlegt und eine Vorstellung von den wichtigsten Funktionen und Dokumentationsmöglichkeiten.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage der Stammdaten/Projektanlage
- Verhältnismäßige Abschlussprüfung – Skalierung in den Checklisten
- Saldenimport und Aufbereitung von Auswertungen
- Festlegung des Prüfungsprogrammes
- Dokumentationsmöglichkeiten
- Prüfungsbericht

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Berechnungstools im Steuernavigator

Ich lerne, richtige Berechnungen im Steuernavigator durchzuführen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnzettel
- Funktionen in der NTCS Mehr-Weniger-Rechnung
- Verlustvortragsverwaltung, Übergangsverlustverwaltung
- Mindest-KöSt aus Vorjahren, nicht entnommene Gewinne
- GSVG, Vorauszahlung
- Anspruchszinsen, Gastgewerbepauschalierung, Sonderausgaben

### Ihre Investition:

1,5 Stunde Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## Varianten der Vermietung und Verpachtung

Ich lerne die Behandlung von verschiedenen Varianten für Vermietung & Verpachtung in der NTCS kennen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick der Varianten inklusive Querverweise zu anderen Paketen
- Im Detail: Getrennte Buchhaltungen inkl. Ausdruck
- Im Detail: Eine gemeinsame Buchhaltung mit getrennten Konten inkl. Ausdruck
- Exkurs: Eine Buchhaltung mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung sowie selbständige Einkünfte (EAR)
- Im Detail: Eine gemeinsame Buchhaltung mit Kostenstellen inkl. Ausdruck
- Eine gemeinsame Buchhaltung mit Filialen und Buchungsarten
- Tipps & Tricks

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Die Konsolidierung mit NTCS

Ich lerne die grundlegenden Einstellungen und Funktionen der NTCS Konsolidierungswerkzeuge kennen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Theoretischer Überblick
- FIBU Konsolidierung
- BILANZ Konsolidierungen
- Umbuchungen
- Ausblick
- Unterstützungssysteme

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## In 5 Schritten zur Personalrückstellung mit NTCS

Dieses Video zeigt in fünf Schritten, wie der Ablauf bei den NTCS Personalrückstellungen vonstattengeht. Es werden die Neuanlage der Personalrückstellung, die Übernahme der Dienstnehmer aus unterschiedlichen Datenquellen, die Hinterlegung von Parametereinstellungen, der Ausdruck von Rückstellungslisten sowie die Verbuchung und Jahresübernahme erklärt.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage der Personalrückstellung
- Anlage und Bearbeitung der Dienstnehmerliste
- Überblick über wichtige Parametereinstellungen
- Ausdruck von Rückstellungslisten und Summenblatt
- Verbuchung der Personalrückstellung in die NTCS FIBU
- Jahresübernahme

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.



### Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

#### Seminaralternative: Fit für jedes Paket - Die NTCS Basisfunktionen

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Seminar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 85

#### Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: DMS - Arbeiten mit dem BMD Archiv

Sie wollen Ihre „Zettelwirtschaft“ durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS perfekt organisieren, gestalten und einrichten?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 63

#### Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Post, Frist & Quote

Sie haben das Gefühl, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden das Effizienzpotenzial und den Bedienkomfort der NTCS Kanzleiverwaltung noch nicht ausreichend nutzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 86

#### Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten

Gehen Sie den Weg von der korrekten und effizienten Neuanlage von kanzleirelevanten Personen bis zur zeitsparenden, laufenden Datenpflege.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 90

#### Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen

Sie möchten die BMD LEA Leistungserfassung sinnvoll & zeitsparend einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 87

#### Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative:** Fakturierung leicht gemacht - LEA Für WT

Sie möchten die leistungsstarke BMD LEA Fakturierung sinnvoll und effizient anwenden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 87

**Ihre Investition:**

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative:** Der Weg zur professionellen Honorarnote

Sie möchten die vielfältigen Gestaltungselemente der LEA Honorarverrechnung beherrschen und zielgerecht einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 88

**Ihre Investition:**

5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative:** Klienten-Turbo BMD Com Basis

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die paketunabhängigen Administrations- und Basisfunktionen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 89

**Ihre Investition:**

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative:** Klienten-Turbo BMD Com Aufbau

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die BMD Com-Funktionen aus den verschiedenen NTCS-Programmpaketen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 89

**Ihre Investition:**

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative:** Stammdaten, Termine und Aufgaben

Sie möchten das BMD CRM sinnvoll & nützlich einsetzen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 85

**Ihre Investition:**

3,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative:** LEA Auswertungen

Sie möchten erfasste und abgerechnete Leistungen auswerten und vorhandene Standardauswertungen anpassen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 88

**Ihre Investition:**

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

**Seminaralternative:** Der BMD Standardbrief

Ich lerne die richtige Anwendung des Standardbriefs in NTCS kennen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 86

**Ihre Investition:**

2 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### Seminaralternative: NTCS Basis für interne EDV-Betreuer

Sie möchten BMD NTCS im Unternehmen oder in der Kanzlei organisieren, einrichten, warten und laufend betreuen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 90

#### Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

### BMD Daten optimal aufbereiten

NTCS ist zwar kein Tabellenkalkulationsprogramm, trotzdem sind viele Funktionen, die Sie aus Excel kennen, auch hier möglich! In einem Abstecher nach Excel werden weitere interessante Auswertungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten für exportierte BMD Daten erklärt.

#### Auszug aus dem Inhalt:

- In NTCS
  - Tabellen sortieren
  - Daten filtern in NTCS
  - Tabellenfunktionen im Menü auf der rechten Maustaste
- In Excel
  - Zahlenformate: 1904 vs. 1900 und Stunden, Tabellen sortieren
  - Daten filtern in Excel
  - Doppelte Daten finden
  - BMD Daten in Pivottabellen
  - Datum aufspalten
  - Einfache Formeln zur Datenaufbereitung (links, rechts, teilen, finden, glätten, säubern)
  - WENN, SVERWEIS, um Daten von 2 Tabellen zu vergleichen

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

### Quotenverwaltung mit NTCS

Ich lerne die richtige Anwendung der Quotenverwaltung in NTCS!

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Korrekte Stammdatenwartung für die automatische Quotenverwaltung
- Erklärung der Quotenberechnungstabelle
- Behandlung der quotenrelevanten Fälle
- Flexibler Umgang mit dem Ausdrucksdesigner für die Quotenverwaltung
- Monatsübertrag
- Fristverlängerungen
- Steuererklärungen zuordnen
- u. v. m.!

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

### Die NTCS Basisfunktionen für jedes Paket – Ihr Schnellstart - FLEX

Ich finde mich in der NTCS zurecht und bekomme einen guten Überblick über die Navigatoren.

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick NTCS & „NTCS Handbuch“
  - BMD Hilfe & BMD Clientsinfo
- Aufbau des BMD NTCS-Bildschirms & Navigation durch das Programm
- Wie sehen Fenster aus und ausgewählte Funktionen
  - Shortcuts für die Bearbeitung von Daten
  - Layouteinstellungen für Fenster
  - Zeilenweise und Spaltenweise bearbeiten
- Suchen und Filtern von Daten

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Die NTCS Basisfunktionen für jedes Paket - Ihr Schnellstart

Sie finden sich in der NTCS zurecht und bekommen einen guten Überblick über die Navigatoren.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick NTCS & „NTCS Handbuch“
- Aufbau des BMD NTCS Bildschirms & Navigation durch das Programm
- Wie sehen Fenster aus und ausgewählte Funktionen
- Suchen und Filtern von Daten

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Berechtigungen mit NTCS

Ich lerne die verschiedenen Elemente der Berechtigungen kennen und optimal zu nutzen!

Das Webinar ist paketunabhängig interessant.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Funktionsberechtigungen - Benutzer, Gruppen, Rollen
- Datenbesitzergruppen
- „CRM“-Berechtigungen - automatisierte Datenbesitzergruppenerstellung
- Dokumente schreibschützen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Alles rund um den Firmencompass mit NTCS

Ich lerne die wichtigsten Funktionen rund um den Firmencompass kennen!

Anmerkung: Es werden Themen behandelt, für die eigene Lizenzen notwendig sind. Sie können das Webinar aber gerne nutzen, um einen Einblick in die Möglichkeiten des Firmencompasses zu bekommen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Blitzschnelles Abrufen von Kundenstammdaten inkl. Kontakten und Gesellschaftern mit Hilfe des Compasses
- Regelmäßiges Stammdaten-Monitoring - automatisch und manuell
- Firmen-Organigramme im transparenten, grafischen Überblick
- Der Compass-Firmenreport - mehr Infos von Ihren Kunden
- Automatische Insolvenzmeldungen! Abgleich der aktuellen Edikte mit den NTCS Kundendaten

### benötigte Lizenzen:

- Compass Realtime: nur für Adressabfrage
- CRM Zusatzpaket: für Auswertungen & Monitoring
- Compass Finance: für Firmenorganigramm, Firmenreport, Insolvenzmeldungen, Bilanz eines Unternehmens

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Der Kundenstamm mit NTCS

Ich lerne alle wichtigen Kundenfelder und deren Auswirkungen in Quote, Zeilenverrechnung usw. kennen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Lernen Sie alle wichtigen Kundenfelder und deren Auswirkungen in CRM & LEA Programmteilen kennen
- Funktionen im Kundenstamm – welche Funktion macht was?
- Erfahren Sie, wie Sie Firmen und Gesellschafter auf Knopfdruck erstellen, deren Stammdaten sich automatisch aktuell halten und wie Sie Kontaktpersonen richtig zuordnen können
- Nutzen Sie Checklisten, das Telefonprotokoll, Routenplaner, Notizen und zahlreiche andere Tools um sich viele Arbeitsschritte zu erleichtern

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Firmenbuchverwaltung & Zuständigkeiten CRM

Ich lerne die Firmenbuchverwaltung im Überblick kennen sowie die Verwendung von Zuständigkeiten!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Firmenbuchverwaltung im Überblick
  - Richtige Stammdatenerfassung
  - Bearbeitungsmöglichkeiten & automatische Erzeugung
  - Ausdrucke selbstständig designen
  - Wichtige Zusatzinformationen und Tipps
- Zuständigkeiten
  - Wie kann man sie erstellen, wozu werden sie verwendet?
  - Wie kann man sie in Zusammenhang mit der Firmenbuchverwaltung verwenden?
  - Welche weiteren Automatismen gibt es?

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Geldwäscherichtlinie mit NTCS

Ich lerne aus Expertenhand die wichtigsten Inhalte zur Geldwäscherichtlinie und unterstützende NTCS Funktionen kennen.

Mit dem Experten Mag. Stephan Schlager! Stephan Schlager führt eine Steuerberatungskanzlei in Linz und ist u. a. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Geldwäscheprävention – warum?
- Sorgfaltspflichten und risikobasierter Ansatz
- Mitarbeiterbezogene Maßnahmen, Aufsicht durch KSW und Meldepflicht
- Identifizierung Auftraggeber, Wirtschaftliche Eigentümer
- PEP, Risikobeurteilung, Datenaufbereitung/Reporting
- Vieraugenprinzip

### Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit  
und € 229,- exkl. USt.

## Die CRM-Checklisten mit NTCS

Ich lerne, wo und wie ich die CRM-Checkliste bequem nutzen kann, um keine Arbeitsabläufe mehr zu vergessen und immer einen Überblick über den aktuellen Fortschritt der zu erledigenden Punkte zu haben. Checklisten stellen sicher, dass keine Arbeitsschritte vergessen werden und tragen wesentlich zur firmeninternen Transparenz bei.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Gestaltung von Vorlagen
- Zuordnung & Abarbeitung von Checklisten
- Verwendung der FIBU Checkliste
- Verbindungen zum Klientenmonitoring
- Hintergrundinformationen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Die UID-Nummernüberprüfung leicht gemacht mit NTCS

Mit diesem Webinar behalte ich die UID-Nummern garantiert im Auge!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Stufe 1 und Stufe 2 im Überblick, Prüfung über FinanzOnline oder Webservice
- Manuelle Prüfung pro Person (Kunde, Lieferant, Diverse Person)
- Manuelle Prüfung über alle Personen
- Einrichten eines Stapels zur regelmäßigen und automatischen Überprüfung

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Fristenverwaltung mit NTCS

Ich lerne die Möglichkeiten und die Handhabung der Fristenverwaltung kennen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Fristenverwaltung Überblick
- Funktionen im Fenster
- Bedeutung der verschiedenen Daten
- Zusammenhang mit Dokumenten, Poststücken
- Automatisch erzeugte Fristen
- Zusammenspiel mit dem Firmenbuch

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Der Abwesenheitsmanager mit NTCS

Lernen Sie, wie Sie Abwesenheiten erfassen und intern weiterdelegieren und welche Sonderfunktionen der Abwesenheitsmanager bietet.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick über den Abwesenheitsmanager, Anwendungsoptionen
- Funktionen für Outlookübertragung, Benachrichtigungsregeln
- Anzeige der Abwesenheit im Kalender, Aufgaben etc.
- Hintergrundinformationen

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Feldauswahl - Tabellen und Eingabemasken mit NTCS

Ich lerne die Funktionen zur Feldauswahl beim Einrichten von NTCS Tabellen und Eingabemasken kennen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Lernen Sie Tabellen und Eingabemasken nach Ihren individuellen Wünschen entweder für sich oder für all Ihre Kolleginnen und Kollegen anzupassen.
- Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Varianten der Speicherungsmöglichkeiten.
- Sortierungen und Anpassungen von Listen gekonnt einsetzen!
- Eigene Steuerung und Anpassung von Eingabefeldern

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## WiEReG - Das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz mit NTCS

Folgen Sie in aller Ruhe den Ausführungen von Herrn Mag. Peschetz, der Ihnen die wichtigsten Inhalte zum WiEReG näherbringt. Profitieren Sie dabei vom fundierten und detaillierten Hintergrundwissen eines Mannes, den man ohne Bedenken als „erste Adresse“ bezeichnen kann, wenn es sich um das Thema „WiEReG“ handelt.

Mag. Andreas Peschetz ist Experte für Geldwäscheprevention des Bundesministeriums für Finanzen und fachlicher Leiter der im BMF eingerichteten WiEReG-Registerbehörde. Er war federführend in der Umsetzung der 4. und 5. Geldwäscherichtlinie für den Finanzmarkt und das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG).

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick WiEReG, Vergabe der Verfahrensrechte
- Zugangsdaten und Hinterlegung NTCS, WiEReG – Auszug
- Meldung der wirtschaftlichen Eigentümer
- Sorgfaltspflichten der Wirtschaftstreuhand und Funktionen WiEReG Management System
- XML-Personendaten – Übernahmen von wirtschaftlichen Eigentümern nach NTCS
- WiEReG – Änderungsdienst, WiEReG Compliance-Package

### Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit  
und € 329,- exkl. USt.

Bitte beachten Sie, dass für diese Funktion das Lizenzpaket „Kanzleiverwaltung“ erforderlich ist.

## Workflowgrundlagen - am Beispiel eines DMS Workflows mit NTCS

Ich habe einen Überblick über die grundsätzlichen Möglichkeiten des Workflows und kann die Anwendungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen überlegen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Module & relevante Unterlagen
- DMS Workflowbeispiel
- Dokument lektorieren & versenden
- Aktionsstatus
- Workflowstudio
- CRM Workflows & Startpunkte
- BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## NTCS Basis - Suchen und Filtern

Ich kann Daten in der NTCS mit den passenden Filtermodi rasch finden, filtern und Listen für den ersten Überblick erstellen. Ein Basistool, das für jedes Paket gleich ist und das die Arbeit wesentlich erleichtert!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Passendes Hilfedokument, schnelle & einfache Suche; klassische Suche mit gewähltem Suchbegriff
- Rasche & typische Suche in den Datenlisten
- Richtigen Filtermodus für gewünschten Anwendungsfall finden
- Suchkriterien miteinander kombinieren
- Schnellsuche in F4-Suchlisten
- Suchen in der BMD Hilfe

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Das Besprechungsprotokoll mit NTCS

Ich lerne das Besprechungsprotokoll kennen und richtig nutzen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Besprechungsprotokoll im Überblick
- Einfache Neuanlage
- Protokollierungsoptionen
- Verbindungen zu Dokumenten, Terminen und Aufgaben
- Berechtigungen für Besprechungsteilnehmer

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Alles rund um den NTCS Stapel

Ich automatisiere sämtliche Vorgänge in der NTCS, die ich sonst wieder händisch ausführen müsste!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Erfahren Sie, wie Sie ganz schnell und einfach eigenständig Stapel in der NTCS hinterlegen können!
- Nützen Sie unsere Checkliste für alle technische Voraussetzungen und Parametereinstellungen rund um den Stapel!
- Lernen Sie die populärsten Stapelfunktionen und deren besondere Möglichkeiten kennen!  
Beispiele: regelmäßige Prüfung der UID-Nummern, Compass Monitoring im Hintergrund, automatisierte Importe ...
- Wählen Sie die richtigen Zeitpunkte für die automatische Ausführung dieser Programmpunkte, in diesem Webinar erfahren Sie, wie!

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Klientenmonitoring mit NTCS

Das Klientenmonitoring bietet einen topaktuellen Status meiner monatlichen To-dos und hilft somit, beispielsweise meine Buchhaltung zu überwachen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick und Orientierung & „NTCS Handbuch“
- Planungslisten erstellen und individualisieren - Einstellungen
- Zuständige Mitarbeiter/-innen definieren bzw. zuordnen lassen
- Zuständige/r Mitarbeiter/-in aus der Zuständigkeitsverwaltung (aktuell)
- Sachbearbeiter am Kundenstamm (aktuell)
- Monatliche Planungslisten BH
- Monatliche Planungslisten LV
- Planungslisten Bilanz & WP
- Auswertungsdesigner

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Neu in der Kanzlei? Der perfekte Einstieg

Verknüpfen Sie praktisches Kanzleiwissen (von Steuerberater Wolfgang Grabmann) mit BMD Anwender-Know-how. Wir bilden Ihre neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerne aus! Auch bestehende, die BMD noch intensiver nutzen wollen bzw. sollen!

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden der Kanzlei, die die Vorteile von BMD NTCS effizient im Alltag anwenden wollen. Sie erhalten einen Überblick über Rechts- und Unternehmensformen, die Steuergesetze, Quotenliste und sonstige Fragen des Kanzleialltags.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Klienten und deren optimale Wartung mit NTCS
- Zuständigkeiten – transparente Abbildung von Verantwortungsbereichen in NTCS
- Termine, Aufgaben und Fristen – behalten Sie Ihre To-Dos im Blick!
- Wie prüft die Behörde? Vorhalte, Betriebsprüfung, GPLA, USt-Sonderprüfung einfach erklärt
- Kommunikation mit Behörden (Institutionen) leicht gemacht
- DMS – Aufbau des NTCS Archivs, Beschlagwortungsmaske und ausgewählte Funktionen
- Überblick UStG, EStG, KStG:
- Nach unserem Webinar kennen Sie die Grundzüge der Umsatzsteuer sowie die Unterschiede zwischen Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer.
- Fristgerechte Einreichung beim Firmenbuch mit der NTCS Firmenbuchverwaltung , Quotenverwaltung in NTCS

### Ihre Investition:

10,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 799,- exkl. USt.

## Das flexible Fensterlayout mit Burgermenü

In diesem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie Fenster nach eigenen Vorstellungen flexibel gestalten und wie Sie zusätzliche Funktionen (Menüaufrufe) aktivieren. Außerdem „räumen Sie zusammen“ und Sie legen sich Ihre häufigsten Aufrufe mittels Favoriten bereit. Nutzen Sie das Detailraster, um zusätzliche Daten pro Kunde oder Lieferant rasch und komfortabel einzublenden. Erstellen Sie schnell und unkompliziert Personengruppen. Profitieren Sie vom kompakten Input für weitere Einstellungen und Filterungen bei der täglichen Arbeit!



### Auszug aus dem Inhalt:

- Menüleisten und Funktionsaufrufe anpassen (Schaltflächen, Funktionsaufrufe, Favoriten)
- Größe und Ansicht der Fensterbereiche bestimmen, zusätzliche Bereiche ein- und ausblenden
- Ansichten für alle gleich einstellen – zentrale Verwaltung beispielsweise als Administrator
- Weitere Fensterfunktionen im Burgermenü
- Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?
- Weitere Funktionen

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.



### Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

#### Seminaralternative: WWS Faktura Basis mit NTCS

Buchen Sie dieses Anwenderwebinar für Einsteiger m/w/d, um das tägliche Arbeiten mit den WWS Stammdaten und der Fakturierung kennenzulernen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 93

#### Ihre Investition:

5,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Seminaralternative: WWS Faktura Aufbau mit NTCS

Wenn Sie Ihre Grundkenntnisse der WWS Fakturierung vertiefen und zusätzlich das Angebotswesen erlernen möchten, buchen Sie diesen Aufbaukurs!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 93

#### Ihre Investition:

6,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 269,- exkl. USt.

#### Alles rund um den Einstandspreis mit NTCS WWS

Ich erlerne die Grundlagen zum Thema Einstandspreis und dessen Einsatz im System bis hin zur Wareneinsatzermittlung!

##### Auszug aus dem Inhalt:

- Einstandspreis vs. Einkaufspreis, Einstandspreistabelle
- Zugriffsreihenfolge im Preismanagement
- Der Einstandspreis vom Einkauf über das Lager bis hin zum Verkauf
- Lagerkontrolle, Lageraufrollung, Wareneinsatzermittlung

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

#### Tipps & Tricks zur Reportbearbeitung mit NTCS

Ich kann mein vorhandenes Wissen zur Reportbearbeitung mit diesen Tipps & Tricks auffrischen und vertiefen - und das ohne meinen Arbeitsplatz zu verlassen!

##### Auszug aus dem Inhalt:

- Ausdrucksmodelle/Ausdrucksmodellmanagement
- Was sind Reportbänder?
- Verknüpfungen & Gruppierungen, Zeilenmodus
- Felder platzieren
- Wie finde ich das richtige Feld für meinen Report?
- Texteigenschaften

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## Inventurabwicklung mit der NTCS Warenwirtschaft

Erstellung, Abwicklung und Bewertung einer Inventur inkl. Import von Inventurdaten

### Auszug aus dem Inhalt:

- Grundsätze und Begrifflichkeiten zur Inventur
- Organisation und Abläufe innerhalb und außerhalb der NTCS
- Lagerkontrollen/-korrekturen, Druck von Zähllisten
- Erfassung und Import von Inventurdaten
- Kontrolle und Korrektur der Inventurdatensätze
- Abschluss und Übernahme der Inventur ins Lagerjournal
- Abwertungs-/Bewertungsmöglichkeiten

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## E-Rechnung an den Bund (B2G) mit der NTCS Warenwirtschaft

Erlernen Sie die Grundlagen und Einstellungen zur Erstellung einer E-Rechnung an den Bund.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Grundlagen zur erforderlichen Datenerfassung im Zusammenhang mit der Übermittlung an den Bund
- Variante 1: Erfassung und Ausgabe der E-Rechnung an den Bund ohne Lizenz
- Variante 2: E-Rechnung an den Bund mit Lizenz über EDI-Assistenten und Verarbeitung inkl Stapel

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.

## E-Rechnung (B2B) mit der NTCS Warenwirtschaft

Erlernen Sie die Grundlagen und Einstellungen zur Erstellung einer E-Rechnung.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Was ist eine E-Rechnung?
- Variante 1: Einstellungen/Einrichtung E-Rechnung über EDI-Assistenten und Verarbeitung inkl. Stapel
- Variante 2: Einstellungen/Einrichtung E-Rechnung – Einstellungen über Ausdrucksmodell + XML einbetten in PDF + Versand per E-Mail

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Preistabellen anlegen, hinterlegen und verwalten mit NTCS

Ich erlerne die Grundlagen zur Erstellung und Zuordnung von Preistabellen, Wartung von Preistabellen und Verwendung im Bereich Verkauf und Einkauf.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in das Basiswissen zu Preistabellen und Preismanagement
- Preishistorie, Preiswartung über WWS Funktion, Preiswartung über Importe

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Der Auswertungsdesigner in der WWS mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit die Erstellung und Ausgabevarianten individueller Listen im Auswertungsdesigner.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinstellungen, Auswertungstypen
- Spaltendesigner: Sortier-/Daten-/Spezialfelder
- Spezialfunktionen: Gruppierung, Betragssortierung, Ampel-Funktion etc.
- Statistikauswertungen (Umsatzstärke, Monatsaufstellung, Vergleiche/Abweichungen)
- Showprogramm, Ausdruck und Export der Listen

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und  
€ 69,- exkl. USt.



### Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

## Grundzüge der DSGVO

Die DSGVO verpflichtet Unternehmen, ihre Mitarbeitenden in Bezug auf den Datenschutz zu schulen. Unabhängig von Gesetzen ist es auch wichtig, den Mitarbeitenden zu vermitteln, welche Gefahren und Konsequenzen mit einem sorglosen Umgang mit Daten verbunden sind.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Motivation: Wofür dient die DSGVO?
- Eckpunkte der DSGVO
- Wann und wie lange darf ich personenbezogene Daten speichern?
- Besondere Kategorien von Daten
- Informationspflicht, Recht auf Auskunft
- Recht auf Löschung, Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Data Breach, Speicherung in Drittländern

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

## Umsetzung der DSGVO in NTCS

Ich lerne die wichtigsten Fenster und Funktionen zur Umsetzung der DSGVO in der NTCS kennen!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick & zentrale Programme
- Datenschutz-Verzeichnis
- DSGVO-Standardvorlagen
- Personalien
- Datenschutz-Kontrolle
- Weiterführende Themen
- Tipp: BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

## IT-Sicherheit im Licht der DSGVO

Unabhängig von Gesetzen ist es auch wichtig, dass den Mitarbeitenden bewusst ist, welche Gefahren und Konsequenzen mit einem sorglosen Umgang mit Daten verbunden sind.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Welche Gefahren lauern im täglichen Umgang mit der IT?
- Wie können Sie sich selbst schützen?
- Welche einfachen Mittel unterstützen Sie?
- Wie können Sie dazu beitragen, dass Ihre Daten nicht in falsche Hände gelangen?

### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.



## WEBINARE DEUTSCHLAND

**Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!**

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

### Seminaralternative: FIBU Basis in NTCS

Einführung in das Arbeiten mit Klienten in einer Kanzlei inkl. Einführung in das Modul FIBU. Speziell für Deutschland aufgenommen!

#### Auszug aus dem Inhalt:

- NTCS Startschirm (Einführung), Anlage eines Klienten und Erzeugung einer Firma
- Stammdaten (FIBU), Buchen mehrerer Geschäftsfälle
- Bildschirmansichten, Auswertungen, Druckliste

#### Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit und € 269,- exkl. USt.

### Stammdaten zur Erstellung von Bilanz und Steuererklärung mit NTCS

In diesem Video wird der Ablauf bei der Neuanlage von Stammdaten besprochen. Darüber hinaus werden Zusammenhänge zwischen den Stammdaten erklärt und speziell für deutsche Bilanzen und Steuererklärungen relevante Feldeinstellungen gezeigt.

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Einstellungen und Felder allgemein und speziell für Deutschland:
- Mandantenstammdaten, Angehörige, Gesellschafter, Firmenstammdaten, FIBU Stammdaten
- Steuerstammdaten, Parametereinstellungen

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

### Erstellung einer gesonderten und einheitlichen Feststellung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine gesonderte und einheitliche Feststellung in der NTCS erstellen kann!

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Gesellschafter und Geschäftsführer
- Wichtige Felder in den Beteiligungsverhältnissen
- Erfassung von Daten in den einzelnen Anlagen, Ausdruckmöglichkeiten

#### Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

### Erstellung E-Bilanz mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine E-Bilanz in der NTCS aufbereiten und übermitteln kann!

#### Auszug aus dem Inhalt:

- Notwendige Vorbereitungen, Kontrolle und Anpassung von Daten
- Übernahme von Berichten, Erstellung E-Bilanz
- Erstellung E-Bilanz für Gesellschafter (Sonder- und Ergänzungsbilanz)

#### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

## Erstellung einer Einkommensteuererklärung (ESt1a) mit NTCS

Ich erfahre mehr über die Erstellung einer Einkommensteuererklärung (ESt1a) mit NTCS!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten
- Abruf ELSTER-Steuerkonto und ELSTER-Bescheinigungen
- Import Vorauszahlungen und ELSTER-Bescheinigungen in die Einkommensteuererklärung
- Wichtige Funktionen in den Steuererklärungen
- Ausdruckmöglichkeiten, Übermittlung

### Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

## Tantiemenberechnung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine Tantiemenberechnung in der NTCS durchführen kann!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage bzw. Übernahme Tantiemenberechtigte
- Einstellungen für die Tantiemenberechnung
- Ausdruckmöglichkeiten, Automatische Buchung

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Erstellung Bundesanzeiger mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine Bilanz in der NTCS für den Bundesanzeiger aufbereiten und abgeben kann!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten im Zusammenhang mit dem Bundesanzeiger
- Erstellung der Datei für den Bundesanzeiger
- Hinterlegung oder Veröffentlichung beim Bundesanzeiger
- Zugangsdaten für den Bundesanzeiger

### Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## Kapitalkontenentwicklung mit NTCS

In diesem Video erfahre ich, wie ich die nötigen Stammdaten erfasse und die Kapitalkontenentwicklung bearbeite (inkl. Querverweis zur Finanzbuchhaltung und zur elektronischen Bilanz).

### Auszug aus dem Inhalt:

- Erfassen Gesellschafter inkl. Beteiligungsverhältnisse
- Kontenstammdaten, Kapitalkontenentwicklung
- Kontrolle der Spiegelwerte, Jahresübernahme

### Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit  
und € 69,- exkl. USt.

## In 5 Schritten zur Anlagenbuchhaltung in NTCS

Ich erfahre in 5 Schritten, wie ich eine Anlagenbuchhaltung neu anlege und Daten übernehmen kann. Ich sehe, welche Funktionen und Ausdrücke in der Anlagenbuchhaltung zur Verfügung stehen. Ich lerne die Basics zur Anlagenbuchhaltung in der NTCS kennen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage ANBU mit Assistent, Datenübernahme
- Funktionen in der Anlagenbuchhaltung (Anlagenvorerfassung, Abgänge u. v. m.)
- Automatische Buchung der Abschreibung in die NTCS Finanzbuchhaltung
- Ausdrücke aus der Anlagenbuchhaltung
- Bearbeitung der ANBU im Folgejahr

### Ihre Investition:

1,5 Stunde Arbeitszeit  
und € 99,- exkl. USt.

# Fachseminare & Sonderseminare



**Profitieren Sie von der einmaligen Kombination aus Fachwissen und BMD Programmumsetzung!**

Unsere externen Trainerinnen und Trainer sorgen in den Fachseminaren für die unschlagbare Kombination aus BMD Know-how und Fachwissen des jeweiligen Profis auf dem entsprechenden Gebiet.

**Alle Fachseminare sind als folgende Weiterbildung anerkannt:**

- Fortbildung gemäß § 71 Abs. 3 WTBG 2017
- iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
- Fortbildung gemäß § 33/3 BiBu

## Personalrückstellungen für Fortgeschrittene mit NTCS mit den BMD Profis Bernhard Maier und Thomas Reisinger

Sie möchten sich im Bereich Personalrückstellungen bzw. Lohnverrechnung weiterentwickeln und ein paar speziellere Anwendungsfälle kennenlernen?

### Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnverrechnung
  - Grundzüge des Lohn-Berechnungsgenerators zur Ermittlung des maßgeblichen Entgelts
  - Kontrollmöglichkeiten zur Kontrolle des maßgeblichen Entgelts
  - Rückstellungsrelevante Felder im Lohn-Dienstnehmerstamm
  - Rückstellungsrelevante Felder im KV-Stamm
  - DN geht in Karenz und kommt wieder retour
  - DN-Wechsel im Konzern, DN mit Wiedereinstellungszusage
  - Anlage einer neuen Lohnart
  - DN tritt aus, stirbt – was ist zu tun?
- Personalrückstellungen
  - Vorschauberechnung für das nächste Jahr
  - KV-spezifische Besonderheiten für Stein und Keramik, Gütertransporte, Handel, Speditionen

| Termin     | Uhrzeit           | Ort      |
|------------|-------------------|----------|
| 07.11.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Wien     |
| 05.12.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Salzburg |
| 14.12.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Graz     |

**Mein Vorteil:** Ich lerne neue Möglichkeiten kennen, um die NTCS noch besser zu nutzen.

**Zielgruppe:** Bilanzbuchhalter, Lohnverrechner m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Mehrjährige Erfahrung im Bereich der NTCS Personalrückstellungen und Lohnverrechnung

**Seminarleitung:** Mag. Bernhard Maier, Mag. Thomas Reisinger

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

## WebAkademie LIVE & Präsenz: Die Bilanzierung und Steuererklärung 2023 mit Fachtrainer Axel Dillinger (ESt-Experte Finanzamt Salzburg)



Die Bilanzierung und Steuererklärungen sind untrennbar miteinander verbunden. Unsere bewährten Profis, Axel Dillinger (Finanzamt) und Karina Kerbl (BMD) kombinieren gekonnt Fachwissen und Softwareumsetzung, damit der Jahresabschluss wieder gekonnt und richtig erstellt wird.

Inhalte werden aufgrund der Aktualität Anfang Dezember 2023 auf unserer Homepage [www.bmd.com](http://www.bmd.com) veröffentlicht.

| Termin     | Uhrzeit           | Ort                 |
|------------|-------------------|---------------------|
| 26.02.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 27.02.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 28.02.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 29.02.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | Wien                |
| 04.03.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 05.03.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz |

**Zielgruppe:** Bilanzbuchhalter & Steuerberater m/w/d

**Einstufung:** Webinar für Fortgeschrittene in der Bilanzierung

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse Bilanzierung

**BMD Modul:** Bilanz Berichtswesen, Steuererklärungen

**Seminarleitung:** Axel Dillinger, Mag.<sup>a</sup> Karina Kerbl

**Investition:** 1 Tag Arbeitszeit und EUR 329,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

**Dauer:** 09:00–17:00 Uhr (ausreichend Pausen)

**Im Paket:** Fach- und BMD Unterlagen werden per Post zugesendet.

**Für den zeitgerechten Skripten-Versand bitten wir Sie, sich rechtzeitig online anzumelden.**

## Die teuersten Fehler in der Umsatzsteuer mit Fachtrainer Andreas Feckter

Andreas Feckter ist langjähriger Betriebsprüfer sowie Spezialist für USt. und KÖSt. im Fachbereich der Großbetriebsprüfung.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Kurzfristige Vermietung, Gebrochene Warenbewegung
- Steuerfreie Ig Lieferung + Nachweise
- Verbringung zur Be- und Verarbeitung
- Missglücktes Dreiecksgeschäft, die Rechnung im UStG, Berichtigungen ...
- Vorsteuer bei Betrugsfällen, Haftung im UStG
- Bauleistungen – was tun bei Grenzfällen
- Ig Erwerbe, Doppelerwerb, Gefahr bei Schwellenerwerbern
- Kleinunternehmer mit vielen Problemen
- Bemessungsgrundlage bei Doppelzahlungen
- Neubeurteilung der Montagelieferung in Deutschland
- Der Betriebsstättenbegriff und mögliche Probleme

| Termin     | Uhrzeit           | Ort      |
|------------|-------------------|----------|
| 24.10.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Wien     |
| 07.11.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Linz     |
| 22.11.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Salzburg |

**Mein Vorteil:** Wertvolle Infos aus erster Hand durch USt-Profi der Finanzverwaltung und Softwareumsetzung mit BMD-Profi!

**Zielgruppe:** Buchhalter, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, Mitarbeiter Fakturierung m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Interesse an Fehlervermeidung

**Seminarleitung:** Manuel Bucher, Mag. Andreas Feckter

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

## Ausbildung zum/zur STB-FIBU-Klientenbetreuer/in mit NTCS Ihre persönliche Kundenausbildung

Der dreitägige BMD STB-Trainerlehrgang soll Sie optimal unterstützen und ausbilden, damit die Softwareeinführung bei Ihren Klienten professionell und technisch einwandfrei funktioniert. Im Anschluss an diesen 3-tägigen Lehrgang wird ein Prüfungstermin vereinbart, anlässlich dessen das Gelernte abgefragt und ein Zertifikat für die Gültigkeit von drei Jahren ausgestellt wird.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Übernahme aus BMD 5.5, Stammdaten + Standards
- Feldauswahl + Filter + Sortierungen, Manuelle Auszifferung
- Buchen mit Fremdwährung, Umsatzsteuer
- Datenimport Stammdaten + Buchungen
- Zahlungsverkehr SEPA, Bankeinzug SEPA
- Bankauszugsverbuchung SEPA, Mahnwesen + Formulargestaltung
- Forderungszession, Monatliche Auswertungen, Jahresübernahme
- Papierlose Buchhaltung, Buchen mit IST-Steuer
- Buchen E/A-Rechner mit OP-Verwaltung, KERF-Basis (Gliederungen)
- Buchen mit Filialen, Notizen; Wie gestalte ich einen Schulungstag?
- Übersicht über die BMD Pakete (Verkauf)

| Termin             | Uhrzeit                   | Ort  |
|--------------------|---------------------------|------|
| 18.+19.+20.10.2023 | jeweils 09:00 - 17:00 Uhr | Wien |

**Mein Vorteil:** Kompakte Ausbildung zur perfekten EDV-Klientenbetreuung mit BMD Software

**Zielgruppe:** Mitarbeiter aus STB-Kanzleien m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS FIBU

**Seminarleitung:** Anna Alber, Günther Binder

**Investition:** Drei Tage Arbeitszeit und EUR 799,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

## Schnittstellen von Fremdsystemen optimal verarbeiten!

mit Digitalisierungsexpertin Julia Polak



Die Buchhaltung ist eine Sammlung von Daten, die nicht erst in der Buchhaltung entstehen. Buchhalterisch relevante Daten entstehen im Ausgangsrechnungssystem, in der Registrierkasse, im CRM, beim Zahlungsdienstleister oder in etwaigen anderen Vorsystemen. Die Strukturen sind dabei oft so individuell wie das Unternehmen selbst. Die Verarbeitung der Daten folgt aber klaren Regeln. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie sich die Daten zu Nutze machen und Sie diese effizient verarbeiten können.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Welche Schnittstellen sind die gängigsten in der Buchhaltung?
- Wie verwende ich diese Schnittstellen?
- Wie wandle ich eine Datengrundlage passend um?
- Excelkenntnisse zur Umwandlung und Auswertung von Datenquellen
- Wie erstelle ich meine eigene Importvorlage?
- Tipps & Tricks des BMD Schnittstellenimporttools

| Termin     | Uhrzeit           | Ort      |
|------------|-------------------|----------|
| 18.10.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Graz     |
| 23.11.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Salzburg |
| 24.11.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Linz     |
| 20.12.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Wien     |

**Mein Vorteil:** Daten aus anderen Systemen können umgewandelt und eingespielt werden.

**Zielgruppe:** Buchhalter, Bilanzierer und alle, die sich für das Arbeiten mit Datenquellen interessieren m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger und Interessierte

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse Excel, Grundkenntnisse BMD von Vorteil

**Seminarleitung:** Robert Dorfmayr, Julia Polak

**Investition:** 1 Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

## Die häufigsten Fraudfälle in der Buchhaltung

mit der Expertin Martina Leitgeb

Zahlungen an fiktive Lieferanten, Doppelzahlungen, nicht gerechtfertigte Gutschriften, absichtliche Überweisungen auf ein falsches Konto – all das können Beispiele für Fraud sein. Wirtschaftskriminelle Handlungen werden unter dem Begriff „Fraud“ zusammengefasst und betreffen Unternehmen jeder Größe – von klein bis groß. Viele Vorfälle werden nie publik und verursachen enormen Schaden. Und wenn sie an die Öffentlichkeit kommen, geht dies meistens mit einem Reputationsschaden einher.

Um Ihr Unternehmen und Ihre Beschäftigten zu schützen, sind Maßnahmen zur Verhinderung und schnellen Aufdeckung von ungewollten Abflüssen von Geldern unumgänglich.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Was Fraud ist und weshalb er Sie betrifft
- Wer Täter/innen sein können und was ihre Motive sind
- Welche Fraud-Maschen häufig vorkommen (anhand von praktischen Beispielen und detaillierter Analyse von vorgenommenen Handlungen inkl. Buchungen)
- Wie man Fraud verhindern und schnellstmöglich aufdecken kann – für Unternehmen jeder Größe
- Spurensuche mit dem BMD JET-Test
- BMD ARS – Ihr wirksamer Detektiv für Zahlen!

| Termin     | Uhrzeit           | Ort  |
|------------|-------------------|------|
| 07.12.2023 | 09:00 - 13:00 Uhr | Wien |

**Mein Vorteil:** Bewusstseinserschaffung

**Zielgruppe:** Steuerberater/Wirtschaftsprüfer/ Leitende RWS-Angestellte m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Einsteiger und Interessierte

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse Excel, Grundkenntnisse BMD von Vorteil

**Seminarleitung:** Mag. Roland Beranek MBA, Martina Leitgeb MA

**Investition:** 1 halber Tag Arbeitszeit und EUR 299,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee und gesunde Snacks

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

## Der Digitalisierungs-Führerschein für WT-Kanzleien mit den BMD Experten Robert Dorfmayr und Jennifer Kerbl

Die Digitalisierung und Automatisierung in der WT-Kanzlei sind mehr als nur ein Trend! Es ist heute längst nicht mehr ausreichend, nur steuerlich kompetent zu sein. Die EDV- bzw. IT-Kompetenz sind wesentliche Faktoren für den Erfolg Ihrer WT-Kanzlei.

Begriffe wie Cloud, OCR, CAMT53, Schnittstellen und viele mehr dürfen keine Ausnahme mehr sein, sondern beherrschen bereits den Alltag. Profitieren Sie von der Hands-on-Qualität durch die direkte Umsetzung in BMD NTCS!

### Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung Digitalisierung & Automatisierung im Rechnungswesen
  - Firmencompass & Compass Finance äußerst effizient nutzen inkl. Insolvenz & Scheinfirmen-Kontrolle
  - Automatische UID-Nummern- & Insolvenzprüfungen
  - Identitätskontrolle Personenkonten
  - BMD Com – BMD Web, Kassabuch BMD Com
  - BMD Com – Praxisbezogene Funktionen
  - Digitaler Belegkreislauf von ER, AR, KA, BK
  - Möglichkeiten der Beleganlieferung – Mail, Cloud usw.
  - OCR – QR – XML – eblInterface – Begriffsdefinitionen
- Papierlose Buchhaltung
  - Allgemeines zur papierlosen Buchhaltung
  - Mandantenarchiv erstellen, Musterarchiv verwenden
  - OCR-Erkennung
  - ER mit BMD Scan Next verarbeiten und verbuchen
  - Scantipps sowie „durchsuchbare PDFs“ erzeugen
  - E-Notizen am Beleg vermerken
- Schnittstellen
  - Import von Stammdaten und Salden
  - Import von Buchungen (speziell AR)
  - Kassenbuch (BMD, Excel)
  - Import von HOGAST-Rechnungen mit Dokumenten
  - Automatisierte Buchungen innerhalb der BMD wie ANBU, Lohn usw.
  - Automatikbuchungen (Spesenverteiler, Bewirtschaftsrechner)
  - Abgrenzungsbuchungen automatisieren
- Bankauszugsverbuchung
  - Möglichkeiten der Dateianlieferung mit vielen Tipps aus der Praxis
  - Bankauszugsverbuchung
  - Welches Format empfehle ich meinen Klienten?
  - Kontoauszug verarbeiten – Regeln erstellen
  - Bankomat- und Kreditkartenabrechnungen!
  - E-Dokumentenzuordnung, Dokumentenpool
- DMS
  - Suchen & Finden von Dokumenten
  - Export Dokumente, Dokumente nachträglich zuordnen
  - Dokumente bei Buchung und am Konto (z. B. Verträge)
- Dokumente im Zusammenhang mit ZV & Mahnwesen
- Vorteile und Nutzen für Ihre WT-Kanzlei

**Mein Vorteil:** Kein „Trockentraining“ – Computerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer sowie sofortige BMD Umsetzung!

**Zielgruppe:** Buchhalter aus WT-Kanzleien m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse NTCS

**Investition:** Vier Tage Arbeitszeit und EUR 1.290,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

**Im Paket:** Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung



### Termine Steyr

08.11.2023

09.11.2023

20.11.2023

21.11.2023

## Ihr IKS - Internes Kontrollsystem mit dem Experten Paul Grünberger

Beinahe schon tagtäglich können wir den Medien entnehmen, dass in Unternehmen zu Unregelmäßigkeiten bzw. zu Unterschlagungen passieren. Wir können Sie und Ihr Unternehmen dabei fachlich und softwaretechnisch unterstützen, sehr gut wirkende Kontrollen erfolgreich zu implementieren und umzusetzen.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Gesetzliche Verpflichtungen und Anforderungen
- IKS Grundlagen – eine Einführung
- Wer – wie – wann – was – warum?
- Was bedeutet Risikomanagement und wie schützen Sie damit Ihr Unternehmen?
- Beispiele aus der täglichen Praxis
- Der BMD JET Test – finden Sie Auffälligkeiten in der Buchhaltung
- Entdecken Sie Schein- oder erfundene Firmen rasch
- Benford – Ihr Inspektor Columbo in der Buchhaltung
- Automatische Meldung von IBAN Änderungen
- ER Kontrolle mit Mehraugenprinzip
- Zahlungsübersicht – es geht im Ihr Geld

| Termin     | Uhrzeit           | Ort      |
|------------|-------------------|----------|
| 04.10.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Graz     |
| 12.10.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Salzburg |
| 18.10.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Linz     |
| 15.11.2023 | 09:00 - 17:00 Uhr | Wien     |

**Mein Vorteil:** Ideale Kombi aus Fach- und Softwareinput inkl. vieler Beispiele - sofort umsetzbare Lösungen für mein Unternehmen!

**Zielgruppe:** Unternehmer, (Steuer)berater, RWS Verantwortliche m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Interessierte

**Voraussetzung:** Je nach Ausbaustufe FIBU Basis, ER-Kontrolle, Zahlungsverkehr, CRM

**Seminarleitung:** Mag. Roland Beranek MBA, Paul Grünberger MSc

**Investition:** 1 Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee, gesunde Snacks und Mittagessen

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

## WebAkademie LIVE & Präsenz: BMD LOHNTAGUNG 2024 mit NTCS & BMD 5.5 Mit unseren Fach- und BMD Lohnexpert/innen

Auch 2024 findet wieder unsere traditionelle Lohntagung statt! Seit Langem bewährt, stehen Ihnen unsere Fachexpertinnen und -experten sowie BMD Trainer/innen Rede und Antwort auf die neuesten Themen in der Lohnverrechnung.

Inhalte werden aufgrund der Aktualität Anfang Dezember 2023 auf unserer Homepage [www.bmd.com](http://www.bmd.com) veröffentlicht.

| Termin     | Uhrzeit           | Version | Ort                 |
|------------|-------------------|---------|---------------------|
| 08.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Salzburg            |
| 09.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Leonding            |
| 09.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Graz                |
| 10.10.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Wien                |
| 11.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 11.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | BMD 5.5 | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 12.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 15.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 16.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 17.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | NTCS    | Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 17.01.2024 | 09:00 - 17:00 Uhr | BMD 5.5 | Ihr PC-Arbeitsplatz |

**Mein Vorteil:** Ich erfahre aus erster Hand sowohl aktuellen fachlichen als auch programmtechnischen Input zu den unterschiedlichsten Bereichen der Lohnverrechnung.

**Zielgruppe:** Lohnverrechner mit Arbeitserfahrung m/w/d

**Einstufung:** Seminar für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** Seminare Lohnverrechnung Basis und Aufbau

**Modul:** NTCS Lohnverrechnung Basis-Paket

**Investition:** Ein Tag Arbeitszeit und EUR 329,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

**Für den zeitgerechten Skripten-Versand bitten wir Sie, sich rechtzeitig online anzumelden.**

## Unsere Fachtrainerinnen und Fachtrainer stellen sich vor!

In dieser Rubrik können Sie sich persönlich ein Bild von unseren Expertinnen und Experten machen. Es ist gut zu wissen, wer Ihnen mit seiner Expertise das für Sie wertvolle Wissen vermittelt.

### FH-Prof. Mag. Dr. Christoph Eisl

FH-Prof. Mag. Dr. Christoph Eisl ist Professor für Controlling und Koordinator des Masterstudiengangs Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement (CRF) an der Fachhochschule Oberösterreich, Fakultät für Wirtschaft und Management in Steyr. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind: Planung & Budgetierung, Kennzahlenorientierte Unternehmenssteuerung, Managementreporting und Information Design, Business Simulation sowie Multimediale Finanzdidaktik.

Dr. Eisl zeichnet verantwortlich für den YouTube-Kanal „Controlling verstehen“, auf dem mehr als 200 Videos zu vielen praxisrelevanten Controllingthemen kostenlos zur Verfügung gestellt werden ([www.youtube.com/controllingverstehen](http://www.youtube.com/controllingverstehen)). Er ist Mitherausgeber des Lehrbuchs „Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung“, das seit vielen Jahren als Standardwerk in der Finanzausbildung gilt. Darüber hinaus ist er Autor und Co-Autor von Fachbüchern und Buchbeiträgen (u. a. 1x1 des Controllings für Klein- und Mittelbetriebe, Handbuch der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen) und von Fachbeiträgen in nationalen und internationalen Journalen.

Weiters ist Dr. Eisl freiberuflicher Trainer und Berater sowie Fachbeirat für das Controlling-Wiki des Internationalen Controllervereins (ICV).

Vor seiner Tätigkeit an der Fachhochschule Oberösterreich war Dr. Eisl Controlling-Leiter des Generalimporteurs der österreichischen Porsche-Gruppe in Salzburg und Berater in der Leitner & Leitner Unternehmensberatung in Linz.



### Julia Polak

Julia Polak verbindet als Schnittstellenexpertin die Technik mit dem Rechnungswesen. Schon in jungen Jahren entdeckte sie ihre Leidenschaft für Excel und baute bereits im Alter von 10 Jahren ihre eigenen Computer zusammen. Ihre Ausbildung im Bereich Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik absolvierte sie – wie auch ihr Financial Management-Studium – stets berufsbegleitend. Ihre umfangreiche Berufserfahrung begann sie als Buchhalterin, fand Erweiterung als Berufsanwärtin in einer Steuerberatungskanzlei und festigte sie als Teamleaderin bzw. Head of Accounting eines internationalen Teilkonzerns.

Seit 2018 ist sie als selbstständige Beraterin auf Automatisierung im Rechnungswesen spezialisiert und hat gemeinsam mit der Steuerberatungskanzlei Gaedke & Partner die GP Digitale Beratung GmbH gegründet. Ganz nach dem Motto „Automatisieren statt Abtippen“ verhilft sie Unternehmen und Softwareanbietern zu mehr Effizienz im Rechnungswesen. Insbesondere im Bereich E-Commerce stellt sie unter Beweis, wie selbstständig die Rechnungswesensoftware arbeiten kann.

In ihren Vorträgen steckt Julia Polak ihr Publikum nicht nur mit Begeisterung für Automatisierung an, vor allem vermittelt sie einfach und verständlich ihr umfangreiches Fachwissen und teilt wertvolle Praxistipps und -tricks.



# BMD Controllerdiplom – Fach- und Programmausbildung aus einem Guss!

Haben Sie sich auch schon oftmals mit viel Theorie und Excel-Formeln im Controlling herumgeschlagen? Und am Ende des Tages ist ein wirklicher Durchbruch bzw. Erfolg weit und breit nicht in Sicht? Mit unserem BMD Controllerdiplom erhalten Sie in diesem 8-tägigen Lehrgang das praktische Wissen von 2 Fachhochschulprofessoren und das dazugehörige BMD Know-how von 2 BMD Profis:

## Einführung

11.10.2023

- Bwl. Chefinfos – jetzt kenn' ich mein Unternehmen auch zahlenmäßig!
- Von der Saldenliste zur monatlichen Erfolgsrechnung (KERF)
- Bilanz und G & V lesen und verstehen
- Quick-Check zur Ertrags- und Finanzlage

## Strategisches Controlling, Business-Plan und Budgetierung

12.10.2023

- Strategische Planung – langfristige Erfolgspotenziale im Auge
- Früherkennung von Chancen und Risiken
- Der Business-Plan als Grundlage von Betriebsgründung und strategischer Geschäftsfelderweiterung
- Einführung in die praktische Erfolgsplanung (G & V-Plan)
- Absatz-, Kosten-, Investitions- und Tilgungsplanung

## Finanzplanung, Investitionsbewertung

24.+25.10.2023

- Mit integrierter Unternehmensplanung das Unternehmen erfolgreich führen
- Direkte vs. indirekte Finanzplanung
- Erstellen aussagekräftiger Finanzpläne und Planbilanzen mit BMD Software
- Investitionen professionell beurteilen
- Kapitalwert, Effektivverzinsung, Amortisationsdauer

## Kostenrechnung

07.+08.11.2023

- Mit Kostenrechnung Transparenz und Verantwortung erzeugen
- Wie baue ich ein Kostenrechnungssystem auf?
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in der Praxis
- Vollkostenrechnung oder Teilkostenrechnung?
- Spezial: Stundensatzkalkulation
- System- & Organisationsvoraussetzung zur Schaffung effizienter Kostenrechnung

## Berichtswesen und Kennzahlen

21.+22.11.2023

- Das Budget eingehalten?
- Effiziente Erstellung von Soll-/Ist-Vergleichen
- Abweichungsanalyse – Wie erkenne ich unternehmerische Schwierigkeiten?
- Kennzahlen/-systeme – Detailkennzahlen abseits der Bilanzanalyse
- Balanced Scorecard: Integration von nicht monetären Kennzahlen in das Reporting
- Reporting – Informationen empfangenorientiert und verständlich aufbereiten

## Ihr Vorteil:

- Je Seminarblock 2 Trainer
- Fallbeispiele werden mit der BMD Software umgesetzt.
- Anteil Fach- und Softwareschulung 50:50
- Fachbuch: „Die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung“ gratis für Sie
- Erlangung des BMD Controllerdiploms

**Zielgruppe:** Mitarbeiter in den Bereichen Controlling, Bilanzbuchhaltung, Steuerberatung und Buchhaltung m/w/d

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse BMD NTCS

**BMD Modul:** Controlling Modul 1/2/3 & Kostenrechnung-Basis-Paket & Modul Berichtswesen

**Investition:** Acht Tage Arbeitszeit und EUR 3.490,- exkl. USt. (Bitte Fördermöglichkeiten beachten. Gilt als Fortbildung gem. § 3 WT-ARL & § 33/3 BibuG)

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee und Ganztagsverpflegung an allen Seminartagen, ein gemeinsames Abendessen am jeweils ersten Seminartag

**Im Paket:** BMD Controllerdiplom und das Fachbuch: „Die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung“ gratis für Sie!

## Ihre Fachtrainer:



Mag. Lukas Haidinger



Prof. (FH) Mag. Dr. Christoph Eisl



Prof. (FH) Dipl.-Ing. Mag. Peter Hofer



Mag. Roland Beranek MBA

**Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten!**  
Informationen finden Sie auf [www.bmd.at](http://www.bmd.at)

## WebAkademie LIVE: Lehrgang Anlagenbuchhaltung mit NTCS mit den Experten Nina Klösch und Josef Poley



Die Anlagenbuchhaltung wird aus steuerlicher Sicht immer komplexer! Denken Sie bloß an das Elektroauto im Anlagevermögen. Wie werden Förderungen in der Anlagenbuchhaltung richtig abgebildet? Oder denken Sie an Gebäude mit Zubauten, Umbauten, Zuschüssen usw.

Surfen Sie in Zukunft sicher durch die Bilanzierung mit einer Anlagenbuchhaltung, die in allen Facetten „wasserdicht“ und richtig ist. Gerne können Sie freiwillig eine Prüfung nach dem Lehrgang ablegen und erhalten ein tolles Zertifikat zum/zur „geprüften Anlagenbuchhalter/in“.

Ihr persönlicher Vorteil: Kombinierte Fach- und Software-Ausbildung zum/zur geprüften „Anlagenbuchhalter/in“. Als Teilnehmer/in erhalten Sie für die Dauer des Lehrgangs einen NTCS Übungszugang.

### Auszug aus dem Inhalt - Fachteil:

- Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften Anlagevermögen
- Gliederung Anlagevermögen – die Auswahl der richtigen Konten
- Abschreibungsmethoden UGB und Steuerrecht
- Bestimmung der Nutzungsdauer, Buchung Zugang, Abgang, Abschreibung
- Immaterielles Anlagevermögen – Firmenwert, Homepage etc.
- Sachanlagen – Gebäude, Abgrenzung Instandhaltung und Instandsetzung
- Sachanlagen – PKW und LKW im UGB und Steuerrecht
- Spezialthema Anlagen in Bau
- Finanzanlagen – Beteiligungen, Ausleihungen etc.
- Anlagenspiegel, Bilanzierung von Zuschüssen
- Leasing, Rechenbeispiele

### Auszug aus dem Inhalt - BMD Teil:

- Funktionsüberblick NTCS ANBU
- ANBU Neuanlage und Grundeinstellungen
- Programmbedienung und Fensterlayout
- Bewegungsbuchungen (inkl. Beispiele)
- Arbeiten mit KORE Dimensionen und Anlagenschemen (inkl. Beispiele)
- Anlagensummen (inkl. Beispiele)
- Verbuchung in die FIBU
- Unternehmensrecht vs. Steuerrecht - Beispiele
- Beispiele zu Spezialthemen wie Leasing, Investitionszuschüsse u. v. m.
- nachträgliche Änderungen

**Mein Vorteil:** Ausbildung zum/zur „geprüften BMD Anlagenbuchhalter/in“ sowie das einzigartige Verknüpfen von Fachinhalt und Softwareumsetzung!

**Zielgruppe:** Buchhalter & Bilanzbuchhalter m/w/d

**Einstufung:** Lehrgang für Einsteiger

**Voraussetzung:** Brennendes Interesse am Thema und Buchhaltungskenntnisse, stabile Internetverbindung, Gerät mit Kopfhörern/Lautsprechern

**Ihre Trainer:** Nina Klösch, Josef Poley

**Investition:** 10 Vormittage ONLINE und EUR 1.990,- exkl. USt.  
Diese Investition ist für 1 Person bestimmt.

**Im Paket:** Fachskripten, freiwillige Prüfung zum/zur geprüften „Anlagenbuchhalter/in“

**Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten!**  
Informationen finden Sie auf [www.bmd.at](http://www.bmd.at)

| Termin              | Uhrzeit           | Ort                 |
|---------------------|-------------------|---------------------|
| 12.03. - 16.05.2024 | 08:00 - 12:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz |

Eine genaue Terminauflistung finden Sie auf  
unserer Homepage! [www.bmd.com/anbulehrgang](http://www.bmd.com/anbulehrgang)

## Digital Junior Accountant - die Buchhaltungsausbildung bis zur UVA mit den Vortragenden Carola Berthold, Andreas Feckter und Caroline Mansfeld

In diesem Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Buchhaltung in der Praxis (vor allem auch als Anfänger/in) gerecht zu werden. Ihre Fachausbildung + BMD Softwareausbildung = ein einzigartiges Paket (aufgeteilt in Halb- und Ganztage).

Die Buchhalterausbildung für die Praxis inkl. BMD Softwareumsetzung.

In diesem Lehrgang lernen Sie in der Theorie nur jene Teile, die Sie in der Praxis auch tatsächlich benötigen. Überzeugen Sie sich von unserem Praxisinhalt!

Der Fachteil findet ONLINE statt und die BMD Softwareumsetzung (papierloses Buchen, Schnittstellen, elektronische Bankauszugsverbuchung, BWA-Analysen, Finanz-Online inkl. UVA und vieles mehr) geblockt in unserer BMD Akademie Wien. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche für die Praxis. Daher liegen die Schwerpunkte auf 3 Säulen: Buchhaltung – Umsatzsteuer – BMD Softwareausbildung. Wir starten mit dem Fachteil und führen unmittelbar danach die Umsetzung in der BMD Software durch. Damit können Sie gleich zu Beginn Ihrer Karriere im Unternehmen bzw. in der Steuerberatungskanzlei mitarbeiten. Der Lehrgang wird mit einer freiwilligen Prüfung abgeschlossen (schriftlich + mündlich).

Fazit: Ein Lehrgang AUS der Praxis FÜR die Praxis mit 6 Tagen intensiver und integrierter BMD Softwareausbildung.

### Auszug aus dem Inhalt Fachteil:

- Grundlagen der Buchhaltung und Buchführung
- Buchung laufender Geschäftsfälle
- Rechnungsausgleich
- Steuern
- Monatsabschluss – Reporting
- Jahresabschluss – Bilanzierung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

### Auszug aus dem Inhalt BMD Teil:

- Grundeinführung in BMD NTCS
- Stammdaten der Finanzbuchhaltung
- Buchen inkl. papierlose Buchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Auswertungen
- Umsatzsteuervoranmeldung, Zusammenfassende Meldung
- Vorsteuererstattung
- Jahresübernahme

**Mein Vorteil:** Berufsausbildung zum „geprüften BMD Digital Junior Accountant“ sowie das einzigartige Verknüpfen von Fachinhalt und Softwareumsetzung!

**Zielgruppe:** angehende Buchhalter m/w/d

**Einstufung:** Lehrgang für Einsteiger

**Voraussetzung:** Brennendes Interesse und kaufmännische Grundausbildung

**Ihre Trainer:** Mag. Roland Beranek MBA (BMD), Carola Berthold BSc (WU) MSc, Mag. Andreas Feckter (BMF), Mag. Caroline Mansfeld (BMD)

**Investition:** 26,5 Ganztage Ihrer Arbeitszeit und EUR 3.490,- exkl. USt. für Ihre fertige Berufsausbildung!  
(41 x von 08:00 – 12:00 Uhr online & 6 x von 09:00 – 17:00 Uhr Präsenz)

**Verpflegung:** An den Präsenztagen (BMD Ausbildung am PC) Vollverpflegung (Begrüßungskaffe, Mittagessen, gesunde Snacks)

**Im Paket:** Fachskripten für Buchhaltung und Umsatzsteuer, BMD Seminarunterlagen, 3 Fachbücher, freiwillige Prüfung sowie Zertifikat und Siegel.

| Termin                  | Uhrzeit                         | Ort                      |
|-------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| 04.09.2023 - 16.12.2023 | 08:00 - 12:00/09:00 - 17:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz/Wien |

Die Terminauflistung der Ausbildungsblöcke finden  
Sie auf unserer Website [www.bmd.com](http://www.bmd.com)  
Prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten!

## Digital Senior Accountant - von der operativen Buchhaltung zur Rohbilanz mit den Vortragenden Carola Berthold, Andreas Feckter und Caroline Mansfeld

In diesem weiterführenden Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Buchhaltung von der Rohbilanz in der Praxis bis hin zur Selbstständigkeit gerecht zu werden. Ihre Fachausbildung + BMD Softwareausbildung = ein einzigartiges Paket (aufgeteilt in Halb- und Ganztage).

Wir kombinieren Fachausbildung und Softwarepraxis für Sie: Die Buchhalterausbildung für die Praxis inkl. BMD Softwareumsetzung.

In diesem Lehrgang lernen Sie in der Theorie nur jene Teile, die Sie in der Praxis auch tatsächlich benötigen. Überzeugen Sie sich von unserem Praxisinhalt!

Der Fachteil findet ONLINE statt und die BMD Softwareumsetzung geblockt in unserer BMD Akademie Wien. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche für die Praxis. Daher liegen die Schwerpunkte auf 3 Säulen: Buchhaltung – Umsatzsteuer – BMD Softwareausbildung. Wir starten mit dem Fachteil und führen unmittelbar danach die Umsetzung in der BMD Software durch. Damit können Sie gleich zu Beginn Ihrer Karriere im Unternehmen bzw. in der Steuerberatungskanzlei mitarbeiten. Der Lehrgang wird mit einer freiwilligen Prüfung abgeschlossen (schriftlich + mündlich).

Fazit: Ein Lehrgang AUS der Praxis FÜR die Praxis mit 4 Tagen intensiver und integrierter BMD Softwareausbildung.

### Auszug aus dem Inhalt Fachteil:

- Grundlagen Bilanzierung
- Anschaffungs- und Herstellungskosten - Bilanzansatz
- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen - Vorräte
- Rechnungsabgrenzungen
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Steuern von Einkommen und Ertrag
- Das Eigenkapital (buchhalterische Behandlung)
- Verteilung und Verbuchung des Ergebnisses
- Sonderthemen
- Grundlagen des Rechts

### Auszug aus dem Inhalt BMD Teil:

- Vertiefung BMD Finanzbuchhaltung
- Eingangsrechnungskontrolle
- Fremdwährungsbewertung
- Forderungsbewertung
- Vorsteuerkürzung
- Betriebsprüfungsexport
- Einführung in die Kostenrechnung
- Einführung in die Anlagenbuchhaltung

**Mein Vorteil:** Berufsausbildung zum „geprüften BMD Digital Senior Accountant“ sowie das einzigartige Verknüpfen von Fachinhalt und Softwareumsetzung!

**Zielgruppe:** angehende Buchhalter m/w/d, die in der Steuerberatungskanzlei und im Unternehmen Buchhaltungen selbstständig führen

**Einstufung:** Lehrgang für Fortgeschrittene

**Voraussetzung:** „Digital Junior Accountant - die Buchhalterausbildung bis zur UVA“ bzw. entsprechend gleichwertige Kenntnisse in allen drei Teilbereichen (Buchhaltung, Umsatzsteuer, BMD Umsetzung)

**Ihre Trainer:** Mag. Roland Beranek MBA (BMD), Carola Berthold BSc (WU) MSc, Mag. Andreas Feckter (BMF), Mag. Caroline Mansfeld (BMD)

**Investition:** 20,5 Ganztage Ihrer Arbeitszeit und EUR 3.190,- exkl. USt. für Ihre fertige Berufsausbildung!  
(33 x von 08:00 – 12:00 Uhr online & 4 x von 09:00 – 17:00 Uhr Präsenz)

**Verpflegung:** An den Präsenztagen (BMD Ausbildung am PC) Vollverpflegung (Begrüßungskaffe, Mittagessen, gesunde Snacks)

**Im Paket:** Fachskripten für Buchhaltung und Umsatzsteuer, BMD Seminarunterlagen, 3 Fachbücher, freiwillige Prüfung sowie Zertifikat und Siegel.

**Information hinsichtlich Selbstständigkeit:** Grundsätzlich ist eine Fachprüfung als Ganzes bei einer Meisterprüfungsstelle abzulegen. Es können jedoch inhaltlich vergleichbare schriftliche Prüfungen auf schriftliche Teile einer Fachprüfung angerechnet werden. Der Fachbeirat würde diese Prüfung als inhaltlich vergleichbar mit der Klausur Buchhaltung der Fachprüfung Buchhalter beurteilen.

| Termin                  | Uhrzeit                         | Ort                      |
|-------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| 18.12.2023 - 27.05.2024 | 08:00 - 12:00/09:00 - 17:00 Uhr | Ihr PC-Arbeitsplatz/Wien |

Die Terminauflistung der Ausbildungsblöcke finden Sie auf unserer Website [www.bmd.com](http://www.bmd.com)  
Prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten!

## Personalverrechnungslehrgang mit NTCS inkl. Prüfung auch als WebAkademie LIVE mit Sarah Passegger, Michael Passegger, Roland Pühringer und Michaela Rabl

In diesem Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Personalverrechnung in der Praxis (vor allem auch als Anfänger/in) gerecht zu werden. Die Prüfung kann freiwillig abgelegt werden.

### Auszug aus dem Inhalt:

- Abrechnung, Überstunden, Zulagen und Zuschläge
- Lehrlinge, Sonderzahlungen/sonstige Bezüge/Sachbezüge
- Eintritt während der Lohnperiode
- Urlaub, Krankheit
- Lösung Dienstverhältnis, besonders geschützte Dienstnehmer
- Reisekosten, Sonderformen, Exekution
- Außerbetriebliche Abrechnung
- Prüfungsvorbereitung

Das erworbene theoretische Fachwissen wird anhand von Fallbeispielen im BMD NTCS Lohn umgesetzt. Dadurch erwerben Sie gleichzeitig ein umfangreiches programmtechnisches Fachwissen darüber, wie die Umsetzung einer Monatsabrechnung in einer Software erfolgt:

- Anlage einer Lohnfirma
- Anlage im Lohnmitarbeiterstamm
- Überstunden, Mehrarbeit
- Sachbezüge
- Sonderzahlungen und sonstige Bezüge
- Erfassung von Eintritten inkl. Anmeldung & Abrechnung in der Lohnperiode
- Lösung von Dienstverhältnissen
- Umsetzung der Abrechnung von Mutterschutz, Karenz und Präsenzdienst
- Reisekosten
- Pfändung (Exekution)
- Monatsabrechnung

Als Prüfungsvorbereitung wird in der Übungsfirma eine gesamte Monatsrechnung durchlaufen!

**Prüfung:** Freiwillige Prüfung für das Personalverrechner-Diplom

**Mein Vorteil:** Berufsausbildung zum geprüften Lohnverrechner inkl. BMD Softwareausbildung

**Zielgruppe:** Wissensdurstige und Lohnbegeisterte m/w/d

**Einstufung:** Lehrgang für Einsteiger

**Voraussetzung:** Brennendes Interesse am Thema Lohnverrechnung

**Investition:** Ihre Arbeitszeit und EUR 3.490,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

**Verpflegung:** Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

**Im Paket:** Fachskriptum, Zertifikat, freiwillige Prüfung und eine Überraschung



Die Terminauflistung der Ausbildungsblöcke finden Sie auf unserer Website [www.bmd.com/pvlg](http://www.bmd.com/pvlg)  
Prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten!

| Starttermin | Uhrzeit                             | Ort                          |
|-------------|-------------------------------------|------------------------------|
| 15.09.2023  | 09:00 - 17:00 Uhr/17:00 - 21:00 Uhr | Graz/Ihr PC-Arbeitsplatz     |
| 22.09.2023  | 09:00 - 17:00 Uhr/17:00 - 21:00 Uhr | Salzburg/Ihr PC-Arbeitsplatz |
| 29.09.2023  | 14:00 - 21:00 Uhr/08:00 - 15:00 Uhr | Steyr                        |
| 05.02.2024  | 08:00 - 12:00 Uhr                   | Ihr PC-Arbeitsplatz          |
| 20.02.2024  | 09:00 - 17:00 Uhr                   | Wien                         |
| 26.08.2024  | 08:00 - 12:00 Uhr                   | Ihr PC-Arbeitsplatz          |
| 27.09.2024  | 14:00 - 21:00 Uhr/08:00 - 15:00 Uhr | Steyr                        |



# ALLGEMEINE SEMINARHINWEISE

## Seminarzeiten

Wir bieten bei unseren Präsenz-Seminaren Ganztags-Seminare und Halbtags-Seminare an. Darüber hinaus schulen wir Sie auch online mittels WebAkademie.

Ganztags-Seminare: 09:00 - 17:00 Uhr (8 Schulungseinheiten)

Halbtags-Seminare: 09:00 - 12:30 Uhr / 13:30 - 17:00 Uhr (4 Schulungseinheiten)

WebAkademie: individuelle Schulungseinheiten

## Barrierefreiheit an allen Seminarstandorten!

## Preise

Die Seminarpreise sind exklusive USt. beim jeweiligen Seminar angeführt.

Bei Präsenzseminaren sind Begrüßungskaffee, Mittagessen (bei Ganztagsseminaren), Pausensnacks und Fachskripten inkludiert. Bei unseren Programmseminaren verfügt jeder Teilnehmer über einen eigenen Bildschirm-Arbeitsplatz.

- Pro Programmseminar werden maximal 16 Teilnehmer trainiert.
- Bei einer Anmeldung von zwei Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten Sie ein Webinar (im Wert von € 69,-) Ihrer Wahl kostenlos dazu. Dieses muss direkt im Webshop mit dem Seminar mitgebucht werden.
- 1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar (im Wert von € 69,-) kostenlos als „Kleinunternehmerrabatt“. Dieses muss direkt im Webshop mit dem Seminar mitgebucht werden.

## BMD Zertifikat/Diplom

Ab einer Anwesenheit von mindestens 75 % erhält jeder Teilnehmer ein von der paritätischen Kommission anerkanntes BMD Zertifikat bzw. bei BMD Lehrgängen ein BMD Diplom.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich per E-Mail an [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at) vor.

Oder melden Sie sich ganz einfach direkt beim Seminar auf der Website über den Warenkorb an! Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Bestätigung. Sollte das wider Erwarten einmal nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte direkt an unsere Seminarbetreuerinnen unter [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at)!

## Förderungen

Nützen Sie die aktuellen Fördermöglichkeiten, welche eventuell auf Sie zutreffen! Informationen dazu finden Sie auf unserer Website [www.bmd.com](http://www.bmd.com)

## Storno

Eine Stornierung muss jedenfalls schriftlich erfolgen. Infolge des Vorbereitungsaufwands und der damit verbundenen Kosten verrechnen wir:

- bei Nicht-Abmeldung sowie Abmeldung innerhalb von 5 Werktagen vor Seminarbeginn: 100 % des Seminarentgelts.
- im Zeitraum von neun bis fünf Werktagen vor Seminarbeginn 50 % des Seminarentgelts.
- Bitte beachten Sie, dass bei Lehrgängen eine kostenlose Stornierung bis **einen Monat** vor Seminarbeginn möglich ist.

Eine Ersatzperson kann jederzeit kostenlos genannt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir (auch bereits gebuchte und bezahlte) Hotel- oder Reisekosten (Flug, Bahn usw.) bei Absage eines Seminars seitens BMD nicht ersetzen.



## Übernachtung

### Empfehlung Steyr

Hotel Christkindlwirt  
Tel. +43 (0)7252 52184

Hotel Harry's Home  
Tel. +43 (0)50 1214 1690

### Empfehlung Wien

Hotel Star Inn Schönbrunn  
Tel. +43 (0)1 33 66 22 22

Hotel Renaissance Wien  
Tel. +43 (0)1 891020

### Empfehlung Salzburg

Hotel Laschenskyhof  
Tel. +43 (0)662 85 23 61

Hotel Himmelreich  
Tel. +43 (0)662 85 30 71

### Empfehlung Graz

B&B Hotel  
Tel. +43 (0)316 244 1090

Hotel Süd  
Tel. +43 (0)316 281 8600

### Empfehlung Innsbruck

Hotel Leipziger Hof  
Tel. +43 (0)512 343525

### Empfehlung Villach

voco®  
Tel. +43 (0)4242 22522

### Empfehlung Dornbirn

Hotel Harry's Home  
Tel. +43 (0)5572 20 8000

## Bestens organisiert durch...



*Susanne Angerer  
Seminarmanagement  
Steyr/Zentrale*



*Angelika Blum Bakk.Komm.  
Seminarmanagement  
Steyr/Zentrale*



*Anna Hofer  
Seminarmanagement  
Steyr/Zentrale*



*Martina Kastner  
Seminarmanagement  
Steyr/Zentrale*



*Babette Plank  
Seminarmanagement  
Steyr/Zentrale*



*Martina Rebhandl  
Seminarmanagement  
Steyr/Zentrale*



*Kathrin Schedlberger  
Seminarmanagement  
Steyr/Zentrale*



*Sandra Stubauer  
Seminarmanagement  
Babypause*

## Ihr Wohlbefinden immer im Blick!



*Alina Dopplhofer  
Seminarbetreuung  
Graz*



*Andrea Fuchs  
Seminarbetreuung  
Graz*



*Karin Fuchs  
Seminarbetreuung  
Linz*



*Veseljka Jandic  
Seminarbetreuung  
Wien*



*Nicola Michaelis  
Seminarbetreuung  
Salzburg*



*Bernadette Pfeffer  
Seminarbetreuung  
Salzburg*



*Desiree Jasmin Puchegger  
Seminarbetreuung  
Wien*



*Margit Rosner  
Seminarbetreuung  
Steyr/Zentrale*



*Christine Tahedl  
Seminarbetreuung  
Wien*

# Ihre BMD Akademie!



**Seit 1991 bieten wir in unserer BMD Aus- und Weiterbildungsakademie exklusiv Seminare für Sie an. Frei nach dem Motto „Vom Know-how zum Do-how“ hat sich unsere Akademie zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.**

## **Mittlerweile umfasst das Leistungsspektrum der Akademie**

- 8 Seminarstandorte in ganz Österreich mit insgesamt 15 Seminarräumen und 2 Webinarräumen
- In den BMD Seminarräumen finden Sie als besonderes Service USB-Ladeanschlüsse für Ihr Handy an jedem Arbeitsplatz
- Rund 1.500 angebotene Seminar- und Webinar-Termine pro Jahr
- Rund 50 zertifizierte BMD Akademie-Trainer/innen

## Unsere Standorte:

### **Steyr (Zentrale)**

- 2 Seminarräume mit je 12 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Audimax mit 36 Seminarplätzen bei parlamentarischer Bestuhlung
- 2 Webinarräume
- Tiefgaragenparkplätze kostenfrei, E-Lade-Stationen vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

### **Linz**

- 1 Seminarraum mit 16 PC-Arbeitsplätzen
- Perfekt erreichbar mit der Straßenbahn oder 7 Gehminuten vom Bahnhof

### **Wien**

- 2 Seminarräume mit 14 und 16 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 9 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 6 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden
- Anreise U4/U6 Längenfeldgasse

### **Salzburg (Nähe Flughafen)**

- 2 Seminarräume mit 10 und 16 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenfreie Parkplätze und E-Lade-Stationen vor dem Haus vorhanden

### **Innsbruck – eingemietet im IT Egos – the education company**

- 1 Seminarraum mit 10 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenfreie Parkplätze in der zum Haus gehörenden Tiefgarage vorhanden

### **Graz**

- 1 Seminarraum mit 16 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 10 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

### **Dornbirn – eingemietet im WIFI Vorarlberg**

- 1 Seminarraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der im Haus befindlichen Tiefgarage

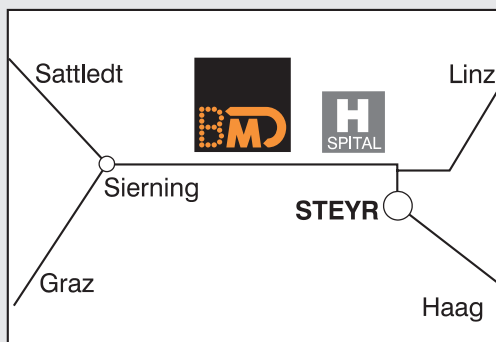
### **Villach – eingemietet im voco® (ehemals Hotel Holiday Inn)**

- 1 Seminarraum mit 12 Plätzen für die mobile Seminareinheit
- Kostenpflichtige Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden

**Barrierefreier Zugang an allen Seminarstandorten!**

# ANFAHRTSPLÄNE

## STEYR

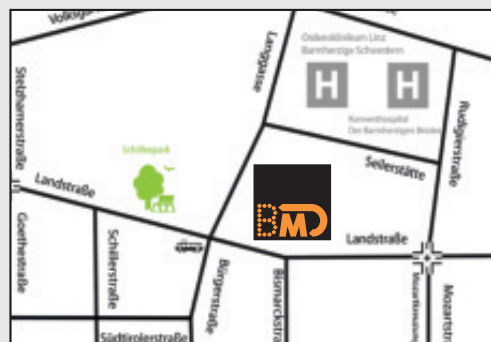


BMD Akademie Steyr  
Sierninger Straße 190  
4400 Steyr  
Tel. +43 50 883 0

Die Seminare finden in der BMD Akademie (BMD2) statt.

Es sind ausreichend Gratisparkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden.

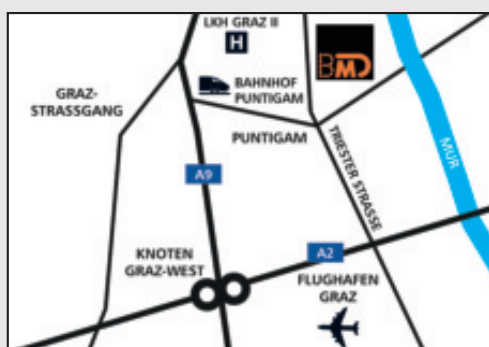
## LINZ



BMD Akademie Linz  
Landstraße 66, 3. Stock  
4020 Linz  
Tel. +43 50 883 0

Der Seminarort ist mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3 oder 4 erreichbar (3 Haltestellen vom Bahnhof entfernt: Haltestelle Bürgerstraße/McDonalds). Zu Fuß vom Hauptbahnhof in 7 Minuten erreichbar.

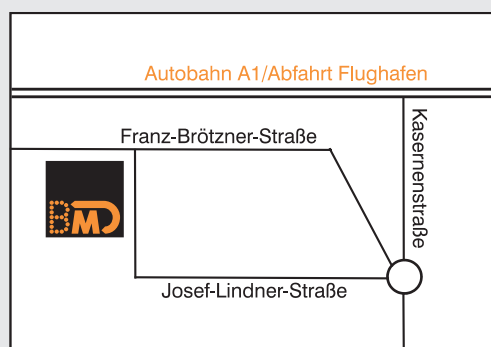
## GRAZ



BMD Akademie Graz  
Brauquartier 7/Top 9  
8055 Graz  
Tel. +43 50 883 0

Es steht eine gebührenpflichtige Tiefgarage zur Verfügung.

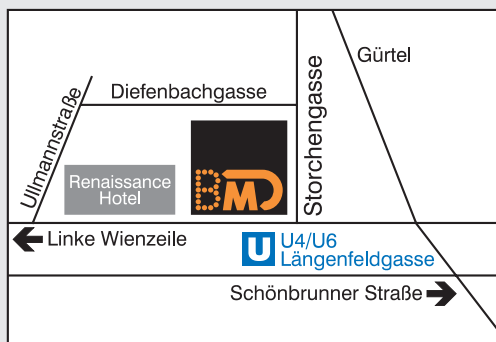
## SALZBURG



BMD Akademie Salzburg  
Franz-Brötzner-Straße 12  
5071 Wals-Siezenheim  
Tel. +43 50 883 4600

Im orangenen Gebäude  
Gratis-Parkplätze stehen vor dem Gebäude (bitte Beschilderung beachten) zur Verfügung.

## WIEN

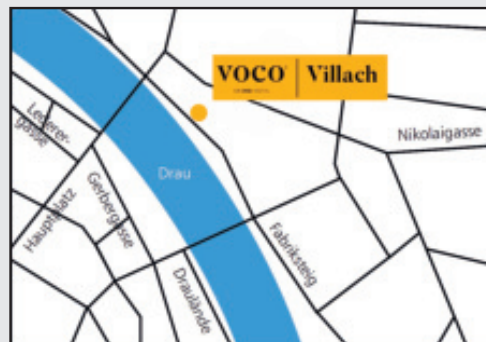


BMD Akademie Wien  
Storchengasse 1, 7. Stock  
1150 Wien  
Tel. +43 50 883 4000

Es steht eine gebührenpflichtige Tiefgarage zur Verfügung. Preis/Stunde € 2,-

Der Seminarort ist sehr gut mittels U4 oder U6 (Längenfeldgasse – Ausgang Storchenteg) zu erreichen.

## VILLACH

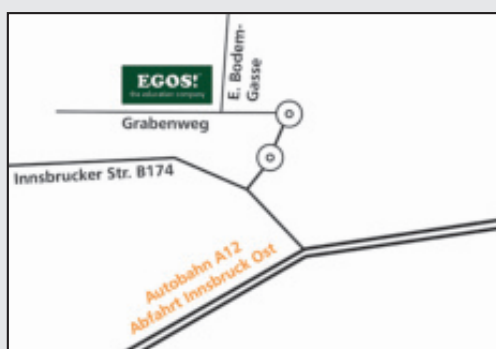


voco® (ehemals Hotel Holiday Inn)  
Europaplatz 1-2  
9050 Villach  
Tel. +43 4242 22522

Direkt beim Hotel steht Ihnen die Altstadtgarage Nikolai zur Verfügung. Tarif: € 1,60 pro Stunde.

Gratisparkplätze gibt es in der naheliegenden Brauhofgasse.

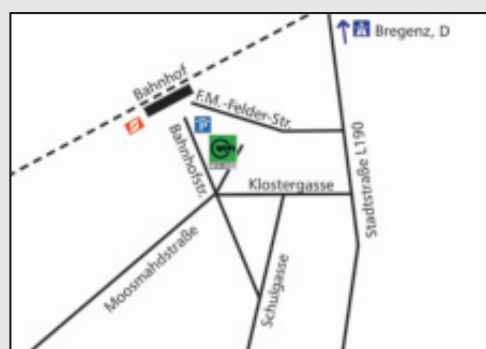
## INNSBRUCK



Das IT Egos, Innsbruck  
Eduard-Bodem-Gasse 1/III  
6020 Innsbruck  
Tel. +43 512 36 47 77

Es stehen 30 kostenfreie Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

## DORNBIRN



WIFI Dornbirn  
Bahnhofstraße 24  
6850 Dornbirn  
Tel. +43 5572 38 94 425

Es stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

# AKADEMIE – SEMINARÜBERSICHT

|                   | Seminartitel                                                            | Steyr           | Linz                     | Wien                              | Salzburg                 | Einstufung | Seite |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------------|------------|-------|
| Finanzbuchhaltung | FIBU Basis mit NTCS                                                     | 02.10.   18.12. | 12.09.   13.11.          | 18.09.   18.10.   06.11.   04.12. | 27.09.   17.10.   19.12. | ●          | 60    |
|                   | FIBU Basis Übungstag mit NTCS                                           | 03.10.   19.12. | Auf Anfrage              | 19.10.   05.12.                   | 08.11.                   | ►          | 60    |
|                   | FIBU Aufbau mit NTCS                                                    | 04.10.   20.12. | 13.09.   14.11.          | 19.09.   25.10.   07.11.   06.12. | 28.09.   18.10.   20.12. | ►          | 61    |
|                   | Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS                      | 09.10.          | 12.12.                   | 02.10.   18.12.                   | 25.10.                   | ►          | 61    |
|                   | Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS                 | 27.11.          | 02.10.                   | 04.10.   28.11.                   | 10.10.                   | ►          | 62    |
|                   | Die optimale automatische Belegerverarbeitung mit NTCS                  | 07.12.          | 19.10.                   | 11.10.   05.12.                   | 07.11.                   | ►          | 62    |
|                   | Buchen von anspruchsvollen Belegen mit NTCS                             | Auf Anfrage     | 17.10.                   | 26.09.   22.11.                   | 24.10.                   | ►          | 63    |
|                   | DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS                              | 24.10.          | Auf Anfrage              | 18.10.                            | 28.11.                   | ►          | 63    |
|                   | Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS                  | Auf Anfrage     | 6.11.                    | 19.09.   12.12.                   | 03.10.                   | ►          | 64    |
|                   | Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS                 | Auf Anfrage     | 07.11.                   | 20.09.   13.12.                   | 04.10.                   | ►          | 64    |
|                   | FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS                          | 20.11.          | Auf Anfrage              | 17.10.                            | 11.10.                   | ►          | 65    |
|                   | Lieferanten-Zahlungen & Kunden-Bankeinzug mit NTCS                      | Auf Anfrage     | 21.11.                   | 13.11.                            | 05.12.                   | ►          | 65    |
|                   | Mahnwesen und OP-Organisation mit NTCS                                  | Auf Anfrage     | 27.11.                   | 14.11.                            | 06.12.                   | ►          | 66    |
|                   | Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS                                | 03.10.   23.11. | Auf Anfrage              | 19.10.                            | 21.11.                   | ►          | 66    |
|                   | Die 10 wichtigsten Excelfunktionen, um Buchungen in NTCS zu importieren | 25.10.          | 29.11.                   | 03.10.   12.12.                   | 24.10.                   | ►★         | 67    |
|                   | Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuer mit NTCS                            | Auf Anfrage     | 16.10.                   | 10.10.   14.12.                   | 21.11.                   | ►★         | 67    |
| Controlling       | Betriebswirtschaftliche Analysen & Liquiditätsplanung mit NTCS          | Auf Anfrage     | 05.10.                   | 09.11.                            | Auf Anfrage              | ●          | 69    |
|                   | Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS                                    | Auf Anfrage     | 09.10.                   | 14.11.                            | 12.10.                   | ●          | 69    |
|                   | Finanzplanung mit NTCS                                                  | Auf Anfrage     | 20.11.                   | 07.12.                            | 23.11.                   | ►          | 70    |
|                   | Berichtswesen im Controlling mit NTCS                                   | 14.11.          | Auf Anfrage              | 16.11.                            | Auf Anfrage              | ►          | 70    |
|                   | Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS                           | 05.10.          | 07.12.                   | 12.10.   14.12.                   | 28.11.                   | ►          | 71    |
| KORE              | Kostenrechnung Basis mit NTCS                                           | 23.10.          | Auf Anfrage              | 04.10.   06.12.                   | 14.11.                   | ●          | 71    |
|                   | Kostenrechnung Aufbau mit NTCS                                          | 24.10.          | Auf Anfrage              | 05.10.   07.12.                   | 15.11.                   | ►          | 72    |
|                   | Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS                       | 06.11.          | Auf Anfrage              | 29.11.                            | Auf Anfrage              | ►          | 72    |
| Lohnverrechnung   | Lohnverrechnung Basis mit NTCS                                          | 17.10.          | 20.09.   08.11.   04.12. | 20.09.   23.10.   06.11.   18.12. | 04.10.   13.12.          | ●          | 74    |
|                   | Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS                                         | 18.10.          | 21.09.   09.11.   05.12. | 21.09.   24.10.   07.11.   19.12. | 05.10.   14.12.          | ►          | 74    |
|                   | Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS                  | 08.11.          | Auf Anfrage              | 16.11.   04.12.                   | 22.11.                   | ►          | 75    |
|                   | Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS                          | 19.10.          | Auf Anfrage              | 29.11.                            | 30.11.                   | ►          | 75    |
|                   | Der LV Berechnungsgenerator & Auswertungsdesigner mit NTCS              | 25.10.          | Auf Anfrage              | 30.11.                            | Auf Anfrage              | ►          | 76    |
|                   | Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS                        | 21.11.          | Auf Anfrage              | 04.10.                            | 06.12.                   | ►          | 76    |
|                   | Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS                         | 22.11.          | Auf Anfrage              | 05.10.                            | 07.12.                   | ►          | 77    |

|                   | Seminartitel                                                            | Innsbruck   | Villach         | Graz                   | Dornbirn        | Einstufung | Seite |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------|------------------------|-----------------|------------|-------|
| Finanzbuchhaltung | FIBU Basis mit NTCS                                                     | 26.09.      | 07.11.   14.11. | 11.09.   09.10. 04.12. | 30.10.   19.12. | ●          | 60    |
|                   | FIBU Basis Übungstag mit NTCS                                           | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 16.10.   05.12.        | Auf Anfrage     | ►          | 60    |
|                   | FIBU Aufbau mit NTCS                                                    | 27.09.      | 08.11.   15.11. | 12.09.   10.10. 11.12. | 04.10.   20.12. | ►          | 61    |
|                   | Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS                      | 30.11.      | Auf Anfrage     | 06.11.                 | 12.10.          | ►          | 61    |
|                   | Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS                 | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 26.09.   14.11.        | 29.11.          | ►          | 62    |
|                   | Die optimale automatische Belegerverarbeitung mit NTCS                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 27.09.   15.11.        | 30.11.          | ►          | 62    |
|                   | Buchen von anspruchsvollen Belegen mit NTCS                             | 10.10.      | Auf Anfrage     | 07.11.                 | 05.10.          | ►          | 63    |
|                   | DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS                              | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 10.10.                 | Auf Anfrage     | ►          | 63    |
|                   | Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 29.11.                 | 20.09.          | ►          | 64    |
|                   | Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS                 | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 30.11.                 | 21.09.          | ►          | 64    |
|                   | FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS                          | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 23.11.                 | Auf Anfrage     | ►          | 65    |
|                   | Lieferanten-Zahlungen & Kunden-Bankeinzug mit NTCS                      | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 20.12.                 | Auf Anfrage     | ►          | 65    |
|                   | Mahnwesen und OP-Organisation mit NTCS                                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 21.12.                 | Auf Anfrage     | ►          | 66    |
|                   | Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS                                | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 15.11.                 | Auf Anfrage     | ►          | 66    |
|                   | Die 10 wichtigsten Excelfunktionen, um Buchungen in NTCS zu importieren | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 21.12.                 | Auf Anfrage     | ►★         | 67    |
|                   | Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuer mit NTCS                            | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 05.12.                 | Auf Anfrage     | ►★         | 67    |
| Controlling       | Betriebswirtschaftliche Analysen & Liquiditätsplanung mit NTCS          | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | Auf Anfrage            | Auf Anfrage     | ●          | 69    |
|                   | Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS                                    | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 03.10.                 | Auf Anfrage     | ●          | 69    |
|                   | Finanzplanung mit NTCS                                                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 16.11.                 | Auf Anfrage     | ►          | 70    |
|                   | Berichtswesen im Controlling mit NTCS                                   | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | Auf Anfrage            | Auf Anfrage     | ►          | 70    |
|                   | Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS                           | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 19.10.                 | 21.12.          | ►          | 71    |
| KORE              | Kostenrechnung Basis mit NTCS                                           | 07.11.      | Auf Anfrage     | 28.11.                 | 21.11.          | ●          | 71    |
|                   | Kostenrechnung Aufbau mit NTCS                                          | 08.11.      | Auf Anfrage     | 29.11.                 | 22.11.          | ►          | 72    |
|                   | Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS                       | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 13.12.                 | Auf Anfrage     | ►          | 72    |
| Lohnverrechnung   | Lohnverrechnung Basis mit NTCS                                          | 21.11.      | 10.10.          | 11.10.   08.11. 13.12. | 07.11.          | ●          | 74    |
|                   | Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS                                         | 22.11.      | 11.10.          | 12.10.   09.11. 14.12. | 08.11.          | ►          | 74    |
|                   | Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 18.10.                 | Auf Anfrage     | ►          | 75    |
|                   | Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS                          | Auf Anfrage | Auf Anfrage     | 25.10.                 | Auf Anfrage     | ►          | 75    |
|                   | Der LV Berechnungsgenerator & Auswertungsdesigner mit NTCS              | Auf Anfrage | 13.12.          | 16.11.                 | Auf Anfrage     | ►          | 76    |
|                   | Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS                        | Auf Anfrage | 29.11.          | 23.11.                 | Auf Anfrage     | ►          | 76    |
|                   | Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS                         | Auf Anfrage | 30.11.          | 30.11.                 | Auf Anfrage     | ►          | 77    |

# AKADEMIE – SEMINARÜBERSICHT

|                | Seminartitel                                                        | Steyr         | Linz        | Wien                     | Salzburg    | Einstufung | Seite |
|----------------|---------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|--------------------------|-------------|------------|-------|
| <b>Zeit</b>    | <b>Zeiterfassung Basis mit NTCS</b>                                 | 10.10.        | Auf Anfrage | 14.11.                   | Auf Anfrage | ●          | 78    |
|                | <b>Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS</b>          | 17.10.        | Auf Anfrage | 15.11.                   | Auf Anfrage | ►          | 78    |
| <b>Bilanz</b>  | <b>Bilanz &amp; Bericht beherrschen mit NTCS</b>                    | 18.+19.09.    | Auf Anfrage | 10.+11.10.<br>05.+06.12. | 12.+13.12.  | ●          | 80    |
|                | <b>Wirtschaftsprüfung mit NTCS</b>                                  | Auf Anfrage   | 10.10.      | 28.11.                   | Auf Anfrage | ►          | 80    |
|                | <b>Anlagenbuchhaltung mit NTCS</b>                                  | Auf Anfrage   | 03.10.      | 17.10.                   | 29.11.      | ►          | 81    |
|                | <b>Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS</b> | Auf Anfrage   | 04.10.      | 25.10.                   | 30.11.      | ►          | 81    |
|                | <b>Tipps &amp; Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS</b>   | 16.11.        | Auf Anfrage | 31.10.                   | Auf Anfrage | ►          | 82    |
|                | <b>Steuererklärung (Est, KÖSt, USt) mit NTCS</b>                    | 15.11.        | Auf Anfrage | 08.11.                   | 07.12.      | ►          | 82    |
|                | <b>Personalrückstellungen mit NTCS</b>                              | 11.12.        | 28.09.      | 09.11.                   | 12.12.      | ►          | 83    |
|                |                                                                     |               |             |                          |             |            |       |
| <b>CRM/LEA</b> | <b>Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen</b>               | 20.09.        | 30.10.      | 28.09. 13.12.            | 05.10.      | ●          | 85    |
|                | <b>Stammdaten, Termine &amp; Aufgaben</b>                           | 08.11.        | Auf Anfrage | 15.11.                   | 11.10.      | ►          | 85    |
|                | <b>Post, Frist &amp; Quote</b>                                      | 06.12.        | Auf Anfrage | 23.11.                   | Auf Anfrage | ►          | 86    |
|                | <b>Der BMD Standardbrief</b>                                        | 28.09.        | Auf Anfrage | 05.10.                   | 16.11.      | ►          | 86    |
|                | <b>Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen</b>                   | Auf Anfrage   | 11.10.      | 31.10.                   | Auf Anfrage | ►          | 87    |
|                | <b>Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT</b>                     | 16.10.        | Auf Anfrage | 29.11.                   | Auf Anfrage | ►          | 87    |
|                | <b>Der Weg zur professionellen Honorarnote</b>                      | 14.11.        | Auf Anfrage | 12.12.                   | Auf Anfrage | ►          | 88    |
|                | <b>LEA Auswertungen</b>                                             | Auf Anfrage   | 18.12.      | 13.12.                   | Auf Anfrage | ►          | 88    |
|                | <b>Klienten-Turbo BMD Com Basis</b>                                 | Auf Anfrage   | 15.11.      | 08.11.                   | 18.10.      | ►          | 89    |
|                | <b>Klienten-Turbo BMD Com Aufbau</b>                                | Auf Anfrage   | 22.11.      | 30.11.                   | 14.12.      | ►          | 89    |
|                | <b>Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten</b>                | 29.11.        | Auf Anfrage | 20.12.                   | Auf Anfrage | ►          | 90    |
|                | <b>Clever administrieren – Basis für interne EDV-Betreuer</b>       | 07.11.        | Auf Anfrage | 16.11.                   | Auf Anfrage | ►          | 90    |
|                | <b>BMD NTCS für Technik &amp; Systemadministration</b>              | Auf Anfrage   | 30.11.      | 07.12.                   | Auf Anfrage | ►          | 91    |
|                | <b>Makros selbst erstellen</b>                                      | 06.12.        | Auf Anfrage | 21.12.                   | Auf Anfrage | ►          | 91    |
|                |                                                                     |               |             |                          |             |            |       |
| <b>WWS</b>     | <b>WWS Faktura Basis</b>                                            | 26.09. 05.12. | Auf Anfrage | 25.09. 11.12.            | 15.11.      | ●          | 93    |
|                | <b>WWS Faktura Aufbau</b>                                           | 27.09.        | Auf Anfrage | 26.09.                   | 29.11.      | ►          | 93    |
|                | <b>Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular</b>                 | 07.11.        | Auf Anfrage | 27.11.                   | Auf Anfrage | ►          | 94    |
|                | <b>Standardablauf Wareneinsatz &amp; Inventur mit FIBU und KORE</b> | Auf Anfrage   | 13.12.      | 09.11.                   | Auf Anfrage | ►          | 94    |

**Auf Anfrage:** Sollte kein Termin an Ihrem Seminarort zur Verfügung stehen, schicken Sie uns eine E-Mail an [seminare@bmd.at](mailto:seminare@bmd.at). Gerne sind wir bemüht, einen Termin zu organisieren.

|         | Seminartitel                                                 | Innsbruck   | Villach     | Graz        | Dornbirn    | Einstufung | Seite |
|---------|--------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------|
| Zeit    | Zeiterfassung Basis mit NTCS                                 | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 12.10.      | 14.11.      | ●          | 78    |
|         | Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS          | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 07.11.      | 15.11.      | ►          | 78    |
| Bilanz  | Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS                        | 20.+21.12.  | Auf Anfrage | 21.+22.11.  | Auf Anfrage | ●          | 80    |
|         | Wirtschaftsprüfung mit NTCS                                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 03.10.      | Auf Anfrage | ►          | 80    |
|         | Anlagenbuchhaltung mit NTCS                                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 11.10.      | Auf Anfrage | ►          | 81    |
|         | Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 24.10.      | Auf Anfrage | ►          | 81    |
|         | Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS       | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 19.12.      | Auf Anfrage | ►          | 82    |
|         | Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS                    | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 21.11.      | Auf Anfrage | ►          | 82    |
|         | Personalrückstellungen mit NTCS                              | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 22.11.      | Auf Anfrage | ►          | 83    |
| CRM/LEA | Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen               | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 21.09.      | Auf Anfrage | ●          | 85    |
|         | Stammdaten, Termine & Aufgaben                               | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 85    |
|         | Post, Frist & Quote                                          | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 86    |
|         | Der BMD Standardbrief                                        | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 25.10.      | Auf Anfrage | ►          | 86    |
|         | Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen                   | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 06.12.      | Auf Anfrage | ►          | 87    |
|         | Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT                     | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 87    |
|         | Der Weg zur professionellen Honorarnote                      | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 88    |
|         | LEA Auswertungen                                             | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 88    |
|         | Klienten-Turbo BMD Com Basis                                 | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 07.12.      | Auf Anfrage | ►          | 89    |
|         | Klienten-Turbo BMD Com Aufbau                                | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 19.12.      | Auf Anfrage | ►          | 89    |
|         | Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten                | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 05.10.      | Auf Anfrage | ►          | 90    |
|         | Clever administrieren – Basis für interne EDV-Betreuer       | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 05.10.      | Auf Anfrage | ►          | 90    |
|         | BMD NTCS für Technik & Systemadministration                  | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 91    |
|         | Makros selbst erstellen                                      | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 91    |
| WWS     | WWS Faktura Basis                                            | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 17.10.      | Auf Anfrage | ●          | 93    |
|         | WWS Faktura Aufbau                                           | Auf Anfrage | Auf Anfrage | 24.10.      | Auf Anfrage | ►          | 93    |
|         | Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular                 | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 94    |
|         | Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE     | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | Auf Anfrage | ►          | 94    |



**BUSINESS  
SOFTWARE**

#### **BMDÖSTERREICH**

BMD Systemhaus GesmbH  
Sierninger Straße 190  
4400 Steyr  
Tel. +43 (0)50 883  
Fax +43 (0)50 883 66

Landstraße 66  
4020 Linz  
Tel. +43 (0) 50 883

Storchengasse 1  
1150 Wien  
Tel. +43 (0)50 883

Franz-Brötzner-Straße 12  
5071 Wals bei Salzburg  
Tel. +43 (0)50 883

Brauquartier 7/Top 9  
8055 Graz  
Tel. +43 (0) 50 883

#### **BMDDEUTSCHLAND**

BMD GmbH  
Donnerstraße 10  
22763 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 554 3920

#### **BMDSCHWEIZ**

BMD Systemhaus Schweiz AG  
Oststraße 8  
8500 Frauenfeld  
Tel. +41 (0)52 723 00 55

#### **BMDUNGARN**

BMD Rendszerház Kft.  
Madarász Viktor utca 47-49  
H-1138 Budapest  
Tel. +36 1 235 7090

#### **BMDTSCHCHIEN**

Komplexní informační  
technologie s.r.o. (VOP)  
Salvátorská 931/8  
11000 Prague 1  
Tel. +420 222 521052

#### **BMDSLOWAKEI**

BMD Business Solutions s.r.o.  
Suché Mýto 1  
81103 Bratislava  
Tel. +421 2 208 61 990